

# Nachrichten für Luftfahrer

Herausgegeben von der  
**Bundesanstalt für Flugsicherung**  
 Büro der Nachrichten für Luftfahrer  
 im Auftrage des  
**Bundesministers für Verkehr**

7. Jahrgang

**NfL Teil B**

Frankfurt (Main) 15. Januar 1959

## **B 1/59 Erlaubnis zu gelegentlichen Landungen und Abflügen ziviler Luftfahrzeuge auf Militärflugplätzen**

Bonn, den 10. Dezember 1958  
 L 4-421-5-2153 Vm/58 II

Halter ziviler Luftfahrzeuge dürfen in der Bundesrepublik Deutschland Militärflugplätze, die nicht für eine zivile Mitbenutzung allgemein freigegeben sind, nur mit vorheriger Erlaubnis durch die zuständigen Behörden der Bundeswehr oder der Stationierungstreitkräfte gelegentlich für Landungen und Abflüge benutzen.

Die Erlaubnis ist wie folgt zu beantragen:

- a) für Flugplätze, die von der Bundeswehr, den US-amerikanischen oder den britischen Streitkräften betrieben werden, unmittelbar bei dem Flugplatzkommandanten,
- b) für Flugplätze, die von den französischen Streitkräften betrieben werden, bei der Bundesanstalt für Flugsicherung, Frankfurt (Main), Opernplatz 14.

Die Anträge müssen folgende Angaben enthalten:

1. Bezeichnung des zu benutzenden Militärflugplatzes,
2. Muster und Kennzeichen des Luftfahrzeugs,
3. Name des Luftfahrzeugführers,
4. Tag und voraussichtliche Uhrzeit der Landung,
5. Zweck der Landung,
6. Tag und voraussichtliche Uhrzeit des Abflugs.

Die Dienststellen der Flugsicherung nehmen Flugpläne für Flüge nach Militärflugplätzen nur entgegen, wenn die zuständigen Militärbehörden die Landung auf diesen Flugplätzen erlaubt haben.

Eine Außenlandeurlaubnis durch die oberste Landesverkehrsbehörde ist nicht notwendig.

Die in den Nachrichten für Luftfahrer Teil B vom 15. Juli 1958 unter Nr. B 83/58 veröffentlichte Regelung der Benutzung von Militärflugplätzen ist außer Kraft getreten.

Der Bundesminister für Verkehr  
 Im Auftrag  
 Kallus

## **B 2/59 Zulassung von Flugzeugen zum Luftverkehr**

Braunschweig, den 18. Dezember 1958  
 LBA 303.14

Folgende Flugzeuge sind nach § 3 LVO zum Luftverkehr zugelassen und in die Luftfahrzeugrolle der Bundesrepublik eingetragen worden:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	Lockheed L-1049G	4602	D - A L A K	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
2.	Jodel D9 Bébé	AB 2	D - E H Y P	Simon Neumair, Günzberg/Donau, Pfluggasse 8

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
3.	DH 82 Tiger Moth	82814	D - E F Y Z	Aero-Club Trier e.V., Trier, Zurmaienstraße 75
4.	Piper PA 22	22-5263	D - E L U P	Dipl. Ing. Peter Neufert, Köln, Hohenstaufering 58
5.	Z 381	390	D - E C E X	G. Meckelholt, K. Tenhaken und Karl-Heinz Wiethold, Bocholt, Am Markt 4
6.	SF 23A Sperleng	2005	D - E G Y P	Heinz Rickmeier, Werdohl, Neuenraderstraße 7 und Karl Dunker, Werdohl, Neustadt 1
7.	Cessna 172	46294	D - E L I P	E. Möllers, Fabrik für Förderanlagen, Beckum, Bez. Münster, Stromberger Straße 196 a

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

## B 3/59

## Änderung der Luftfahrzeugrolle

Braunschweig, den 18. Dezember 1958  
LBA 303.14

Nach § 5 LVO wurden in der Luftfahrzeugrolle für nachstehende Flugzeuge neue Eigentümer eingetragen:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	Vickers Viking 1B	296	D - B A C U	Werner Nolte, Düsseldorf, Breite Straße 8	9/58
2.	Piper J3C-65	12233	D - E F I X	Bertha Hacker, München 38, Südl. Auffahrtsallee 68	9/58
3.	Cessna 172	28294	D - E N U K	Firma Heinz Dohrmann, Lüdenscheid, Parkstraße 106	9/58
4.	Bücker 181 Bestmann	25027	D - E D O G	Aero-Club Pirmasens im Deutschen Aero-Club e.V., Pirmasens, Luisenstraße 4	9/58
5.	Piper J3C-65	16687	D - E L A B	Motorsportfliegerschule Nordrhein-Westfalen e.V., Bonn-Hangelar	9/58
6.	Auster 5J2	2387	D - E B Y G	Fliegerclub Mark e.V. Hagen, Hagen, Postfach 410	9/58
7.	Auster MKV	TJ527	D - E C I L	Chemische Fabrik Waldmann K.G., Werk Zizenhausen, Zizenhausen/Baden	9/58
8.	Piper PA 18	18-4462	D - E K Y L	Motorsportfliegerschule Nordrhein-Westfalen e.V., Bonn-Hangelar	9/58
9.	Aeronca 7AC	1791	D - E J O P	Pfälzische Plastic-Werke G.m.b.H., Frankenthal/Pfalz	25/58
10.	Piper J3C-65	19092	D - E H I P	Motorsportfliegerschule Nordrhein-Westfalen e.V., Bonn-Hangelar	9/58
11.	Cessna 172	29169	D - E G Y B	Georg Bialas, Frankenthal/Pfalz, Albertstraße 26	9/58
12.	Douglas C54-DC	10454	D - A B U L	Bank für Gemeinwirtschaft A.G., Frankfurt/Main, Mainzer Landstraße 10/12	58/58
13.	Bücker 181 Bestmann	25107	D - E L I F	Dieter Storp und Walter Moog, Düsseldorf, Lindemannstraße 1	94/58
14.	Z 381	331	D - E F A L	Luftsportverein Wipperfürth e.V., Wipperfürth, Böcklerstraße 4	143/58

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>	<b>Veröffentlicht in NFL B Nr.</b>
15.	Stark Turbulent D	111	D - E F A F	Dr. Ing. D. Peitmann, Ratingen, Amselweg 5 und Dr. jur. C. H. Neuendorff, Köln-Lindenthal, Hillerstraße 59	
16.	Douglas C54B-DC	10530	D - A D E M	Bank für Gemeinwirtschaft A.G., Frankfurt/Main, Mainzer Landstraße 10/12	94/58

Nach § 7 LVO wurde die Zulassung nachstehender Flugzeuge zurückgezogen und deren Eintragung in die Luftfahrzeugrolle gelöscht:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk.-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>	<b>Veröffentlicht in NFL B Nr.</b>
1.	Cessna 182	33736	D - E N E S	Schmidt & Co. K.G., Schwelm/Westfalen	43/58
2.	Ercoupe 415C	541	D - E B U P	Dr. Hans Buscher, Rechtsanwalt, Stuttgart S, Olgastraße 77	76/58

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
M ö h l m a n n

## **B 4/59**

### **Berichtigung der NFL Teil B 143/58**

Braunschweig, den 6. Januar 1959  
LBA 303.15

In der in NFL B 143/58 veröffentlichten Bekanntmachung über die Zulassung der Muster von Luftfahrtgerät ist die Kennblattnummer für den Start- und Landescheinwerfer Z 112.01 in L-20.384/1 abzuändern.

Luftfahrt-Bundesamt  
Im Auftrag  
O s s e n b ü h n

## **B 5/59**

### **Änderung der Bestimmungen über den Erwerb von Flugfunkzeugnissen**

Frankfurt a. M., den 3. Januar 1959  
I E 1/875

Der Absatz 2 in § 7 der Bestimmungen über den Erwerb von Flugfunkzeugnissen, veröffentlicht in NFL Teil B 33/55 vom 15. 6. 1955, erhält ab sofort folgende Fassung:

„(2) Wird auf Antrag ein anderer Prüfungsort bestimmt, so gehen die Mehraufwendungen an Reisekosten für die Mitglieder der Prüfungsausschüsse des FTZ und der BFS zu Lasten des Antragstellers. Die Reisekosten werden nach dem Gesetz über Reisekostenvergütung der Beamten vom 15. Dezember 1933 (RkG) errechnet.“

Der Präsident  
der Bundesanstalt für Flugsicherung  
In Vertretung  
F e l g e n t r e u

## **B 6/59**

### **Genehmigung des Landplatzes Biberach a. d. Riß für Motorflugzeuge**

Stuttgart, den 2. Dezember 1958  
8569 Biberach a. d. Riß/18

Das nachstehend bezeichnete Gelände ist dem Luftsportverein Biberach a. d. Riß e.V. als Landplatz für Motorflugzeuge bis zu einem höchstzulässigen Fluggewicht von 2000 kg genehmigt worden.



1. Amtliche Bezeichnung: Landeplatz Neuburg-Zell  
 2. Lage: 3,5 km südöstlich der Stadt Neuburg/Donau  
 3. Geographische Koordinaten: 48°42'40"N 11°12'50"O  
 4. Höhe über NN: 381 m (1250 Fuß).  
 Weitere Einzelheiten sowie Anordnungen für den Flugbetrieb werden in dem von der Bundesanstalt für Flugsicherung herausgegebenen Luftfahrthandbuch für die Bundesrepublik Deutschland bekanntgegeben.

Bayerisches Staatsministerium  
 für Wirtschaft und Verkehr  
 Im Auftrag  
 Dr. N i b l e r  
 Ministerialdirigent

## B 10/59 Erweiterung des Landeplatzes Trennfurt/Main

München, den 30. Dezember 1958  
 0925-IV/45a-80 542

Die Genehmigung für die Benutzung des Landeplatzes Trennfurt/Main, veröffentlicht in NfL B 37/57 vom 15. Mai 1957, wird auf alle Motorflugzeuge bis zu 2000 kg höchstzulässiges Fluggewicht erweitert.

Bayerisches Staatsministerium  
 für Wirtschaft und Verkehr  
 Im Auftrag  
 Dr. N i b l e r  
 Ministerialdirigent

## B 11/59 Genehmigung von Segelfluggeländen

Bonn, den 3. Januar 1959  
 L 4-420-12-2001 Vm/59

Nachstehende Gelände sind für den Segelflugbetrieb zugelassen worden:

Lfd. Nr.	Amtliche Bezeichnung und Lage des Geländes	Zugelassene Startarten
<b>A. Baden-Württemberg</b>		
138	Biberach a .d. Riß Kreis Biberach 48°06'53"N 09°46'O	Windenstart (Landeplatz für Motorflugzeuge bis 2000 kg Fluggewicht)
139	Konstanz Landkreis Konstanz 47°40'38"N 09°09'31"O	Windenstart und Schlepp durch Motorflugzeuge bis 2500 kg Fluggewicht (Landeplatz für Motorflugzeuge bis 4000 kg Fluggewicht)
140	Röhligen Kreis Aalen 48°56'37"N 10°11'40"O	Windenstart
<b>B. Bayern</b>		
188	Illertissen Landkreis Illertissen 48°14'10"N 10°08'20"O	Windenstart und Schlepp durch Motorflugzeuge bis 2000 kg Fluggewicht (Landeplatz für Motorflugzeuge bis 2000 kg Fluggewicht und Hubschrauber)
189	Lindenberg-Schönau Landkreis Lindau 47°37'15"N 09°59'20"O	Windenstart
190	Neuburg-Zell Landkreis Neuburg/Donau 48°42'40"N 11°12'50"O	Windenstart und Schlepp durch Motorflugzeuge bis 2000 kg Fluggewicht (Landeplatz für Motorflugzeuge bis 2000 kg Fluggewicht)

### Erweiterung von Genehmigungen

Die Genehmigung von nachstehendem Gelände ist erweitert worden:

Amtliche Bezeichnung des Geländes	Veröffentlicht in NfL B Nr.	Erweitert auf
Lüneburg, Flugplatz	138/57 unter F lfd. Nr. 31	Schlepp durch Motorflugzeuge bis 1000 kg Fluggewicht

### Zurücknahme von Genehmigungen

Die Genehmigung von nachstehenden Geländen ist zurückgezogen worden:

Amtliche Bezeichnung des Geländes	Veröffentlicht in NfL B Nr.
Konstanz, Flugplatz Landkreis Konstanz	138/57 unter A lfd. Nr. 64
Neuweiherwiesen Kreis Biberach	138/57 unter A lfd. Nr. 83
Tannenhärtle Landkreis Illertissen	138/57 unter B lfd. Nr. 142

Die Angaben über Zell, Landkreis Neuburg/Donau — veröffentlicht in NfL B 138/57 unter B lfd. Nr. 164 — sind zu streichen.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Lippe

## **B 12/59                                      Berichtigung der NfL Teil B 140/58 — Flughafenbenutzungsordnung des Flughafens Braunschweig —**

In NfL Teil B 140/58 vom 15. Dezember 1958 sind auf Seite 139 (Anlage 2 — Baubeschränkungsgebiet) die Kreissegmente innerhalb der Anflugsektoren im 2,5 km-Abstand vom Rollfeldmittelpunkt zu streichen.

# Nachrichten für Luftfahrer

Herausgegeben von der  
**Bundesanstalt für Flugsicherung**  
 Büro der Nachrichten für Luftfahrer  
 im Auftrage des  
**Bundesministers für Verkehr**

7. Jahrgang

**NfL Teil B**

Frankfurt (Main) 15. Januar 1959

**B 13/59****Luftfahrzeugrolle der Bundesrepublik Deutschland**

Braunschweig, den 31. Dezember 1958  
 LBA 303.14

In der Luftfahrzeugrolle sind am 31. Dezember 1958 nachstehende Luftfahrzeuge eingetragen. Die Aufstellung ist entsprechend der Klasseneinteilung der Luftfahrzeuge gegliedert:

E =	einmotorige Flugzeuge	bis	2 t
G =	mehrmotorige Flugzeuge	bis	2 t
F =	einmotorige Flugzeuge	von	2 t — 5,7 t
I =	mehrmotorige Flugzeuge	von	2 t — 5,7 t
C =	alle Flugzeuge	von	5,7 t — 14 t
B =	alle Flugzeuge	von	14 t — 20 t
A =	alle Flugzeuge	über	20 t
H =	Hubschrauber		
L =	Luftschiffe		

Der Direktor  
 des Luftfahrt-Bundesamtes  
 Möhlmann

**Klasse E**

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	Saab 91B „Safir“	91-290	D - E B A B	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
2.	Saab 91B „Safir“	91-291	D - E B E D	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
3.	Bücker 181 Bestmann	25070	D - E B O F	Aero-Club Braunschweig e.V., Braunschweig, Hagenmarkt 6
4.	Bücker 181 Bestmann	25006	D - E B I F	Luftsportverein Kiel e.V., Kronshagen b. Kiel, Waitzstraße 21
5.	Bücker 181 Bestmann	25024	D - E B Y D	Motorfluggruppe e.V. im Aero-Club Hamburg, Hamburg-Fuhlsbüttel, Maienweg 302
6.	DH 82A Tiger Moth	E-4	D - E D O N	Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Hansahauss
7.	DH 82A Tiger Moth	E-3	D - E D A N	Luftwerbedienst Westfalen, Karlheinz Bigge, Neheim-Hüsten
8.	DH 82A Tiger Moth	E-6	D - E D U M	Westdeutsche Luftwerbung G. m. b. H., Essen, Krayerstraße 245

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
9.	DH 82A Tiger Moth	E-5	D - E D E S	Luftwerbedienst Westfalen, Karlheinz Bigge, Neheim-Hüsten
10.	DH 82A Tiger Moth	E-8	D - E D A S	Luftsportverein Werdohl e.V., Werdohl/Westfalen, Bahnhofstraße 26
11.	DH 82A Tiger Moth	E-14	D - E D E M	Fritz Koch, Köln, Sachsenring 2
12.	Bücker 181 Bestmann	25059	D - E B A K	Flugsportvereinigung Celle e.V., Celle, Schwarzer Weg 52
13.	Piper PA 22 „150“	22-3167	D - E B E G	Franz Hammelmann, Oelde/Westfalen, Zum Sundern 17
14.	Bücker 181 Bestmann	25083	D - E B O H	Aero-Club Nürnberg e.V., Nürnberg, Flughafen
15.	Bücker 181 Bestmann	25005	D - E B E K	Aircam, Flugzeughandel, D. Cukrowski & E. Memmert, Nürnberg, Äußere Bayreuther Straße 186
16.	Piper J3C-65	13173	D - E B E R	Ernst Lüdt K.G., Hartenholm/Kaltenkirchen, Kreis Segeberg/Holstein
17.	DH 82A Tiger Moth	E-16	D - E B I G	Aero-Club Kreisverband Gelnhausen e.V., Gelnhausen/Hessen, Flugplatz
18.	DH 82A Tiger Moth	R 4960	D - E B E C	Westdeutsche Luftwerbung G.m.b.H., Essen, Krayerstraße 245
19.	Piper PA 22	22-264	D - E D U R	Karl Qualmann, Krefeld, Ginsterpfad 24
20.	Cessna 170B	26934	D - E B U B	Motorflug G.m.b.H., Koblenz-Karthause, Flugplatz
21.	DH 82A Tiger Moth	E-17	D - E D A R	Werner Münker, Fahrlehrer, Krombach, Siegener Straße 25
22.	Bücker 181 Bestmann	25067	D - E B Y H	Lübecker Verein für Luftfahrt e.V., Lübeck, Wesloer Landstraße 7
23.	Bücker 181 Bestmann	25104	D - E B I M	Motorsportflieger-Club Vest e.V., Recklinghausen, Am Lohtor 5
24.	FW 44J Stieglitz	1899	D - E F U R	Flugzeugführerschule G.m.b.H., München-Oberwiesenfeld, Lilienthalstraße 5
25.	Bücker 181 Bestmann	25061	D - E B E H	Aero-Club Pirmasens e.V., Pirmasens, Luisenstraße 4
26.	Bücker 181 Bestmann	25114	D - E B I H	Flugsportverein Karlsruhe, Forchheim b. Karlsruhe, Flugplatz
27.	Bücker 181 Bestmann	25049	D - E B U F	Spillingwerk G.m.b.H., Hamburg 11, Werftstraße 5
28.	Piper J3C-65	12838	D - E G E L	Ernst Lüdt K.G., Hartenholm/Kaltenkirchen Krs. Segeberg/Holstein
29.	Bücker 181 Bestmann	25062	D - E B U L	Autohage, Ludwig Kühn, Frankfurt/Main, Schmittstraße 47
30.	DH 82A Tiger Moth	T 6500A	D - E B I C	Luftwerbedienst Rhein-Ruhr, Theodor Albers, Bochum, Markstraße 44
31.	Piper J3C-65	8962	D - E D U T	Flugzeugführerschule GmbH, München-Oberwiesenfeld, Lilienthalstraße 5
32.	Bücker 181 Bestmann	25033	D - E B A L	Bernhard Feldmann, Twistringens, Ziegelei und Horst Meyer-Lüters, Twistringens, Wildhäuserstraße 1
33.	Piper PA 18 „95“	18-4469	D - E B Y C	Intraco-Luftfahrt G.m.b.H., München-Riem, Flughafen
34.	Bücker 181 Bestmann	25036	D - E B E L	Hannoverscher Aero-Club e.V., Hannover-Flughafen
35.	Piper J3C-65	12192	D - E G U L	Augsburger Verein für Luftsport, Augsburg, Kitzmarkt 18
36.	Bücker 181 Bestmann	25080	D - E B E M	Dir. Rudolf Damm, Hammerthal-Nord, über Hattlingen/Ruhr
37.	Bücker 181 Bestmann	25043	D - E B I L	Montaneisen G.m.b.H., Essen, Zweigertstraße 11
38.	Bücker 181 Bestmann	25076	D - E B A M	Fritz Teichmann, Wanne-Eickel, Eickeler Bruch 88
39.	Piper J3C-65	12663	D - E B E S	Motorfluggruppe in der Luftsportvereinigung Göttingen e.V., Göttingen, Flugplatz 75
40.	Piper J3C-65	11771	D - E D Y T	Schwäbische Fluggesellschaft, Augsburg, Remboldstraße 5
41.	Piper J3C-65	11842	D - E B A N	Fliegerschule Weichelt G.m.b.H., Bielefeld-Flughafen

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
42.	Cessna 170	18942	D - E B O N	Dr. Ing. Fritz Schwaiger und Frau Liesel Schwaiger, München 19, Sophie-Stehlestraße 1
43.	Piper J3C-65	12998	D - E B A S	Karl Herfurtner, Düsseldorf, Pionierstraße 6
44.	Cessna 180	31700	D - E F O P	Helmut G. Haak, Zwingenberg/Bergstraße, Im Schlößchen
45.	Auster Mark V	2181	D - E D A X	Aero-Club Hildesheim e.V., Hildesheim, Postfach
46.	Piper J3C-65	10793	D - E F E R	Nord-West-Flug G.m.b.H. & Co., Braunschweig-Flughafen
47.	Bücker 181 Bestmann	25101	D - E F U N	Photomatic, Inhaber Stückl u. Bartulic, München, Jägerwirtstraße 15 a
48.	Bücker 181 Bestmann	25047	D - E D O B	Flugzeugführerschule G.m.b.H., München-Oberwiesenfeld, Lilienthalstraße 5
49.	Aeronca 50C	C-1738	D - E K O N	Röder-Präzision, Frankfurt/Main, Hanauer-Landstraße 155/157
50.	Luscombe Silvain 8E	3975	D - E F Y R	Dr. Lothar Weber, Kreuzthal, Langenauer Straße 36
51.	Aeronca Champion	3924	D - E M I R	Kurt Döring, Darmstadt, Rossdorfer Straße 127
52.	Piper J3C-85	12558	D - E H I L	Baden-Württ. Luftfahrt-Verband e.V., Stuttgart, Kanzleistraße 19
53.	Piper J3C-65	10778	D - E K E B	Baden-Württ. Luftfahrt-Verband e.V., Stuttgart, Kanzleistraße 19
54.	DH 82A Tiger Moth	R 4789	D - E D I L	Jugendfliegerring e.V., Köln-Bayenthal, Bonner-Straße 241
55.	Auster Mark IV	MT 170	D - E L I T	Luftfahrtverein Essen e.V., Essen, Am Kettwiger Tor
56.	Piper J3C-65	12809	D - E C A S	Stuttgarter Flugdienst G.m.b.H. Stuttgart-Flughafen
57.	DH 82A Tiger Moth	T 5490	D - E B U N	Josef Schröder, Greven/Westfalen, Hüttrup 39
58.	Bücker 181 Bestmann	25095	D - E F I N	Albert Iven jr., Widdersdorf bei Köln, Im Buschfelde
59.	Piper J3C-65	12324	D - E B U G	Kölner-Club für Luftsport e.V., Köln-Lindenthal, Lindenthalgürtel 82
60.	Piper J3C-65	12953	D - E C I D	Intraco-Luftfahrt GmbH., München-Riem, Flughafen
61.	Piper J3C-65	12233	D - E F I X	Berta Hacker, München 38, Südl. Auffahrtsallee 68
62.	Piper J3C-65	12943	D - E G A F	Flugzeugführerschule G.m.b.H., München-Oberwiesenfeld, Lilienthalstraße 5
63.	Piper J3C-65	29377	D - E G O R	Johannes Kühnel, Frankfurt/Main, Eschersheimer Landstr. 216
64.	Piper J3C-65	12078	D - E B U M	Fliegerschule Weichelt G.m.b.H., Bielefeld-Windelsbleiche, Flughafen
65.	Piper J3C-65	12566	D - E B E N	Motorsportfliegerschule Nordrhein-Westfalen e.V., Mönchen-Gladbach, Flughafen
66.	Cessna 170 B	26800	D - E M A N	Luftfahrtverein Bielefeld e.V., Bielefeld, Goldstraße 16/18
67.	KI 35D	2008	D - E K E N	Deutscher Aero-Club e.V., Ortsverband Hanau-Steinheim e.V., Hanau/Main, Marköbeler Straße 36 a
68.	Piper J3C-65	13243	D - E C I F	Kundenkreditbank Essen, Essen, Kettwiger Straße 27
69.	Bücker 181 Bestmann	25014	D - E M A R	Pedro Joyce, Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 112
70.	Piper J3C-65	8644	D - E L A T	Luftsport-Club Roemryke-Berge e.V., Remscheid, Haddenbrocker Straße 52
71.	Beechcraft Bonanza F 35	D-4299	D - E E G K	Henkell & Co. K.G., Wiesbaden-Biebrich, Henkellsfeld
72.	Tailorcraft Mod. 19	4-13107	D - E B A U	Verena von Rautenkranz, Celle, Schwichteldtstraße 13
73.	Piper PA 22 „150“	22-3381	D - E J E C	Firma C. D. Wälzholz, Hohenlimburg/Westfalen
74.	Stinson 108 Voyager	163147	D - E F A D	Cramers Kunstanstalt K.G., Dortmund, Feldstraße 61/63

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
75.	DH 82A Tiger Moth	T 6122	D - E K U R	Aero-Club Ansbach e.V., Ansbach, Jüdtstraße 6
76.	Piper J3C-85	13019	D - E C E L	Luftsportgruppe Kempten e.V., Durach b. Kempten, Flugplatz
77.	Piper J3C-85	13210	D - E M E R	Luftsportgruppe Kempten e.V., Durach b. Kempten, Flugplatz
78.	Piper J3C-85	13249	D - E L U M	Aero-Club Coburg e.V., Coburg, Glockenberg 4
79.	DH 82A Tiger Moth	R 4833	D - E K U N	Luftsportclub Faßberg e.V., im Deutschen Aero-Club, Faßberg, Techn. Schule 3
80.	Piper J3C-65	12520	D - E B Y S	Flugsportverein Karlsruhe e.V., Forchheim b. Karlsruhe, Flugplatz
81.	Piper PA 18 „135“	18-2490	D - E L O F	Theodor Fröschl, Elektrokaufmann, München 9, Sutnerstraße 4/0
82.	Piper PA 18 „135“	3698	D - E K I R	Dr. Franz Burda, Offenburg, Hauptstraße 130
83.	Piper PA 22 „150“	22-3380	D - E H A N	Intraco-Luftfahrt G.m.b.H., München-Riem-Flughafen
84.	Bücker 181 Bestmann	25100	D - E F O N	Luftsportverein Bonn e.V., Bonn, Friedensplatz 12
85.	Tailorcraft Mod. 15A	36590	D - E H E L	Landesverband Schleswig-Holsteinischer Luftsportvereine e.V., Kiel-Holtenau, Flugplatz
86.	Cessna 180	30862	D - E F A B	Intraco-Luftfahrt-GmbH., München-Riem, Flughafen
87.	Bücker 181 Bestmann	25093	D - E K I N	Rudolf Zschörnig, Köln-Sülz, Hermeskeiler Straße 7
88.	Auster Mark V	1016	D - E C E C	Bernhard Püttmann, München 15, Martin-Greif-Straße 5
89.	Piper J3C-65	11906	D - E C O L	Motorflug G.m.b.H., Koblenz-Karthause, Flugplatz
90.	FW 44 Stieglitz	667	D - E C A N	Frankfurter Verein für Luftsport e.V., im Deutschen Aero-Club e.V., Frankfurt/Main, Steinweg 9
91.	Fi 156	8156	D - E G O N	Allgemeiner Aero-Lloyd Luftverkehrsgesellschaft m.b.H., Dortmund, Rote Becker Straße 28
92.	Bücker 181 Bestmann	25084	D - E L A M	Egon Graf in Fa. EGRA, Ehningen Krs. Böblingen
93.	Bücker 181 Bestmann	25086	D - E G Y L	Otto Neddermeyer, Straßen- und Eisenbahnbau, Wabern
94.	Piper J3C-85	13134	D - E C U D	Rheinland-Flugwerbung G.m.b.H., Düsseldorf, Kleverstraße 43
95.	Piper J3C-65	12593	D - E B U K	Nord-West-Flug G.m.b.H. & Co., Braunschweig, Flughafen
96.	Piper J3C-65	12591	D - E G A R	Johann Doppelmann, Lorsch/Hessen, Flugfeld
97.	Piper PA 18 „95“	18-4649	D - E K A F	Motorsportfliegerschule Nordrhein-Westfalen e.V., Mönchen-Gladbach, Flughafen
98.	Piper PA 18 „95“	18-4642	D - E B A G	Intraco-Luftfahrt GmbH., München-Riem, Flughafen
99.	Bücker 181 Bestmann	25056	D - E J I L	Motorfluggruppe e.V., im Aero-Club Hamburg, Hamburg-Fuhlsbüttel, Maienweg 302
100.	Piper J3C-65	12320	D - E F I L	Frankfurter Verein für Luftfahrt e.V., Frankfurt/Main, Steinweg 9
101.	Piper PA 22	22-72	D - E G E D	Lindlau & Co., Hamburg, Alter Wall 12
102.	DH 82A Tiger Moth	T 5369	D - E D I N	Segelflughorst Juist der Gesellschaft zur Förderung des Segelfluges e.V., Nordseebad Juist
103.	Piper PA 18 „95“	4650	D - E L E D	Motorsportfliegerschule Nordrhein-Westfalen, Mönchen-Gladbach, Flughafen
104.	Bücker 181 Bestmann	25078	D - E H O M	Lübecker Verein für Luftfahrt e.V., Abt. Motorflug, Lübeck, Wesloer Landstraße 7

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
105.	Piper PA 22 „150“	22-3369	D - E F I T	Deutsche Luftbild KG., W. Seelmann & Co., Hamburg-Fuhlsbüttel, Flughafen
106.	Piper PA 18 „150“	4639	D - E N O L	Max Egon Becker, Autoradiowerk, Karlsruhe, Rüppurrerstraße 23
107.	Bücker 181 Bestmann	25015	D - E D A B	Richard Helfrich, Kaiserslautern, Bergstraße 6
108.	Compte AC IV	34	D - E L I S	Aero-Club Bamberg e.V., Bamberg, Langestraße 15
109.	Auster 5J1	1880	D - E L Y M	Industrieflug Bielefeld, Helmut Eberlein, Windelsbleiche-Flugplatz
110.	DH 82A Tiger Moth	DE 526	D - E D I S	Godesberger Sportflieger-Club e.V., Bad Godesberg, Rungsdorfer Straße 20
111.	DH 82A Tiger Moth	E-13	D - E D O M	Karl-Heinz Jahn, Hemer/Sundwig, Stefanopeler Straße 40 a
112.	Piper J3C-65	11818	D - E C I N	Motorflug G.m.b.H., Koblenz-Karthause, Flugplatz
113.	KZ VII	174	D - E C O C	W. R. Gernert, Bad Wildungen, Helenenhütte
114.	Bücker 181 Bestmann	25066	D - E K A R	Hannoverscher Aero-Club e.V., Hannover, Flughafen
115.	Bücker 131 Jungmann	35	D - E C A M	Walter Weidenkaff, München-Solln, Schieggstraße 5
116.	Bücker 181 Bestmann	25039	D - E D I B	Luftsportring Aalen im Baden-Württ. Luftfahrtverband e.V., Aalen/Württ., Mörikestraße 2
117.	DH 82A Tiger Moth	T 6390	D - E L O M	Segelflughorst Juist der Gesellschaft zur Förderung des Segelfluges e.V., Nordseebad Juist
118.	Piper J3C-65	12341	D - E B I S	Aero-Club Nürnberg e.V., Nürnberg, Flughafen
119.	Piper J3C-65	12741	D - E B Y R	Segelflugverein Gütersloh e.V., Gütersloh, Scharnhorststraße 6
120.	Piper J3C-65	11782	D - E D Y S	Motorflug G.m.b.H., Koblenz-Karthause, Flugplatz
121.	Aeronca Chief	1603	D - E J U N	Georg Jonas, Möbelhaus, Hamburg, Beim Grünen Jäger 4
122.	Fi 156 Storch	741	D - E K U S	Leonhard Monheim K.G., Aachen, Deliusstraße 6
123.	Auster 5J1 Autocrat	2009	D - E D I V	Hamburger Aero-Lloyd G.m.b.H., Hamburg-Fuhlsbüttel, Flughafen
124.	DH 82A Tiger Moth	DE 931	D - E M A X	Westdeutsche Luftwerbung G.m.b.H., Essen, Krayerstraße 245
125.	Piper J3C-65	44-80612	D - E L U G	Luftsportverein Wipperfürth E.V., Wipperfürth/Rheinland
126.	Bücker 181 Bestmann	LFSm-2-1950	D - E D O F	Flugzeugführerschule G.m.b.H., München-Oberwiesenfeld, Lilienthalstraße 5
127.	Piper J3C-65	11740	D - E M Y L	Luftsportverein Cloppenburg, Cloppenburg, Bahnhofstraße 13
128.	KZ VII	154	D - E D U C	Hannoverscher Flugbetrieb G.m.b.H., Hannover, Flughafen
129.	KI 35D	1961	D - E K A N	Akademische Fliegergruppe Braunschweig, Braunschweig, Fallersleber Torwall 10
130.	Piper PA 22	3370	D - E G A B	INTRACO Luftfahrt GmbH., München-Riem, Flughafen
131.	Bücker 181 Bestmann	25085	D - E D Y B	Rudolf P. Rennecke, Hamburg-Harvestehude, Magdalenenstraße 7
132.	Fairchild 24W 41A	857	D - E H U L	Stuttgarter Flugdienst G.m.b.H., Stuttgart, Flughafen
133.	KZ III	80	D - E H U T	Westdeutscher Luftfoto, Palle Thomsen, Bremen, Flughafen
134.	KZ III	77	D - E G I R	Westdeutscher Luftfoto, Palle Thomsen, Bremen, Flughafen
135.	KZ III	54	D - E D U D	Hamburger Aero-Lloyd G.m.b.H., Hamburg-Flughafen
136.	Cessna 170B	20579	D - E G U N	Karlheinz Hezinger, Stuttgart 13, Haussmannstraße 132
137.	KZ III	56	D - E F I D	Hannoverscher Flugbetrieb G.m.b.H., Hannover-Flughafen

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
138.	Piper J3C-65	11578	D - E B I R	Aero-Expresß, Verkehrsgesellschaft m.b.H., München-Riem, Flughafen
139.	Bücker 181 Bestmann	25073	D - E L E T	Aero-Club Essen im Deutschen Aero-Club, Essen, Kettwigerstraße 20
140.	Piper J3C-65	13197	D - E B A F	Motorflug-Club Haßfurt e.V., Haßfurt-Main, Schließfach 1
141.	DH 82A Tiger Moth	T 7129	D - E G I T	Luftsportgruppe der Polizei Dortmund e.V., Dortmund, Chemnitzer Straße 6
142.	Cessna 170B	26216	D - E M I L	Kuba-Tonmöbel und Apparatebau, Gerhard Kubetschek, Wolfenbüttel, Lindenerstraße
143.	KZ VII	199	D - E K I D	Luftsportring Aalen e.V., Aalen/Württ., Mörikestraße 2
144.	Cessna 170A	19758	D - E H O N	Greven Verlag, Köln, Weyerstraße 19
145.	DH 82A Tiger Moth	NM 185	D - E M O R	Luftsportclub der Zeppelinstadt Friedrichshafen, Paulinenstraße 49
146.	Piper PA 18 „95“	4666	D - E M I C	Fa. Hermann Wiederhold, Lackfabrik, Hilden
147.	Piper J3C-65	11191	D - E N E L	Fliegerschule Weichelt G.m.b.H., Bielefeld-Windelsbleiche, Flughafen
148.	Bücker 181 Bestmann	25096	D - E K O B	Aero-Club Heidelberg im Deutschen Aero-Club e.V., Heidelberg, Hauptstraße 27
149.	Fairchild 24 W 41A	38856	D - E J E S	Konrad Ströbel, Maschinenfabrik und Werkzeugbau Nürnberg, Feuerweg 10
150.	Piper J3C-65	12914	D - E M U R	Firma Aero Lux, Büscher & Co., Frankfurt/Main, Soemmerringstraße 8
151.	Auster MK V	NJ 689	D - E G O F	Aero-Club Osnabrück e.V., Osnabrück, Postfach 563
152.	Fairchild (UC 61K) 24R 46	996	D - E J I R	Norddeutscher Stahlrohr-Gerüstbau, Alfred Lesser, Hamburg-Lockstedt, Osterfeldstraße 8
153.	Piper J3C-65	12552	D - E D I T	Motorclub im Flugsportverein Sobernheim, Sobernheim/Nahe, Meddersheimer Straße 8
154.	KI 35D	1797	D - E B E B	Bremer Verein für Luftfahrt e.V., Bremen, Flughafen
155.	Piper J3C-65	12484	D - E M A T	Luftsportvereinigung Nürnberg e.V., Nürnberg, Viktoriastraße 29
156.	Piper J3C-65	12967	D - E M Y R	Flugwissenschaftliche Vereinigung e.V., Aachen, Haus der Studentenschaft, Turmstraße 3
157.	Bücker 181 Bestmann	25071	D - E D U B	Flug- und Arbeitsgruppe Schwäbisch Hall, Schwäbisch Hall, Auwiesenstraße
158.	Bücker 181 Bestmann	25028	D - E F I S	Luftsportvereinigung Nürnberg e.V., Nürnberg, Viktoriastraße 29
159.	Piper PA 18	4648	D - E B Y B	Foto-Lindenberger K.G., Künzelsau/Württ.
160.	DH 82A Tiger Moth	NL 704	D - E F Y N	Luftsportclub „Bayer-Leverkusen e.V.“, Leverkusen 2
161.	KI 35D	1917	D - E D O D	Frau Liesel Bach, Köln, Lindenthalgürtel 82
162.	Cessna 172	28682	D - E H O T	Theodor Rzehak, Appretur-Färberei, Aachen-Soers
163.	DH 82A Tiger Moth	T 6110	D - E D A L	Industrieflug Bielefeld, H. Eberlein, Windelsbleiche-Flugplatz
164.	DH 82A Tiger Moth	NM 211	D - E D O R	Flughafengemeinschaft e.V., Oerlinghausen/Lippe
165.	Piper J3C-65	12859	D - E G U M	Gerhart u. Günther Single, Plochingen/Neckar, Fabrikstraße 45
166.	Ambrosini F7 Rondone II	01	D - E F O X	Günther Bechem, Hagen-Berchum/Westf., Tiefendorfer Weg

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
167.	Piper J3C-85	13136	D - E F A M	Baden-Württembergischer Luftfahrtverband e.V., Stuttgart, Kanzleistraße 19
168.	Cessna 170B	26030	D - E H I F	Röhm und Haas G.m.b.H., Darmstadt, Mainzer Straße 42
169.	Piper J3C-65	11313	D - E F U L	Max Seyffer, München-Pasing, Grandlstraße 62
170.	KZ VII	192	D - E K O F	Adolf Glunz, Lüdenscheid/Westf., Am Ramsberg 51 und Helmut Dohrmann, Lüdenscheid/Westf., Parkstraße 106
171.	Piper PA 12 „Super Cruiser“	12-188	D - E M A L	Karl Johnen, Automobile, Kaiserslautern, Mainzer Straße 77
172.	KL 35D	1810	D - E F U B	Akaflieg München e.V., München, Techn. Hochschule, Arcisstraße 21
173.	DH 82A Tiger Moth	R 5115	D - E G E R	Internationaler Aero-Club Koblenz-Hummerich, Koblenz-Oberwerth, Schillerstraße 22 a
174.	DH 82A Tiger Moth	N 9310	D - E C U P	Luftsportverein Oldenburg, Oldenburg, Mottenstraße 14
175.	KZ VII	177	D - E D O P	Hamburger Aero-Lloyd G.m.b.H., Hamburg-Fuhlsbüttel, Flughafen
176.	Piper J3C-85	12763	D - E B O R	Badisch-Pfälzischer Luftfahrtverein e.V., Mannheim-Neustheim, Flugplatz
177.	KI 35D	1853	D - E F E S	Bernhard Püttmann, München 15, Martin-Greif-Straße 5
178.	Bücker 181 Bestmann	25091	D - E K O R	Augsburger Verein für Luftsport e.V., Augsburg, Kitzenmarkt 18
179.	DH 82A Tiger Moth	PG 738	D - E D U L	Luftsport-Club Gelsenkirchen u. Buer e.V., Gelsenkirchen, Postfach 521
180.	Piper J3C-65	11874	D - E H I D	Luftsportclub Niederweser e.V., Sitz Lemweder, Bremen-Blumenthal, Spierenstraße 1
181.	Fairchild 24W 41A	41A-865	D - E F A N	Aero-Lux, Büscher & Co. K.G., Frankfurt/Main, Soemmerringstraße 8
182.	Proctor 1	P 6174	D - E F A G	Hubert Kleiner mann, Oldenburg, Zeughausstraße 73
183.	Ercoupe 415CD	4683	D - E L I G	Herbert Klenk, Osnabrück, Martinstraße 73 a und Werner Schürmann, Osnabrück-Voxtrup, Voxtrupper Straße
184.	Piper J3C-65	12851	D - E D U S	Aero-Club Odenwald e.V., Erbach/Odw., Michelstädterstraße
185.	Piper J3C-65	14430	D - E K E F	Motorflug G.m.b.H. Koblenz-Karthause, Flugplatz
186.	Bücker 181 Bestmann	25053	D - E L E S	Motorfluggemeinschaft im Verein zur Förderung der Luftfahrt e.V., Rheine/Westfalen, Hotel Hartmann
187.	Auster Mark V	1812	D - E N I S	Kurt Amelung, Mechan. Seidenweberei u. Krawattenfabrik, Krefeld, Ostwall 9
188.	Piper J3C-65	16842	D - E M O T	Aircraft, G. Krautheim G.m.b.H., Nürnberg, Elsa-Brandström-Straße 34
189.	Piper J3C-65	16885	D - E L I D	Motorflug G.m.b.H., Koblenz-Karthause, Flugplatz
190.	Piper PA 22	22-4093	D - E F O T	Luftfahrt-Technik GmbH., Düsseldorf, Kaiserswerther Str. 164
191.	Auster Mark V	2018	D - E G U T	Franz Brinkhaus, Borghorst/Westfalen, Abteistraße 10
192.	Fairchild 24W 41A	FK 313	D - E K A S	Luftverkehr Wilhelmshaven-Friesland, Erich Passon, Oestringfelde/Jever i. O.
193.	Piper J3L	23165	D - E N U L	Flugsportvereinigung Celle e.V., Celle, Schwarzer Weg 52
194.	KI 35D	1981	D - E F E G	Christel Wiesner, Hannover, Richard-Wagner-Straße 3
195.	Piper J3C-65	15179	D - E F I B	Hanseatischer Fliegerclub e.V., Hamburg-Flughafen, Von Gablenz Weg 1

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
196.	Cessna 170A	19483	D - E H I G	Westdeutsche Luftwerbung G.m.b.H., Essen, Krayerstraße 245
197.	Auster 5J4 Taylorcraft	LB 381	D - E C O D	Peter Krug, Letmathe/Sauerland, Kampstraße 9
198.	Cessna 182	33296	D - E J O C	Berolina Farbfilm-Produktion G.m.b.H., München 2, Weinstraße 11
199.	KI 35D	1918	D - E J U L	Albert Wildförster, Düsseldorf, Wilhelmsplatz 13
200.	Bücker 181 Bestmann	25017	D - E G U F	Deutsche Versuchsanstalt für Luftfahrt e.V., Mülheim/Ruhr, Flughafen
201.	Auster 5J1 Autocrat	2249	D - E G A D	Fischer & Co., Kraftfahrzeuge, Münster/Westfalen, Friedrich-Ebert-Straße 75
202.	DH 82A Tiger Moth	DE 269	D - E F A T	Westdeutscher Luftfoto, Palle Thomsen, Bremen-Flughafen
203.	Nord 1203 „Norecrin II“	330	D - E C I M	Leichtgummi G.m.b.H., Wuppertal-Barmen, Werk Allendorf, Krs. Marburg/Lahn
204.	KI 35D	2013	D - E C I C	Guido Schmitz, Rolf Affemann, Josef Prangenberg, Oberursel/Taunus, Gasthaus 3 Hasen
205.	Erla 5A	14	D - E N A L	Flug- und Arbeitsgruppe Schwäbisch-Hall, Schwäbisch-Hall, Auwiesenstraße
206.	Piper J3C-65	22617	D - E D A P	Motorflug G.m.b.H., Koblenz-Karthause, Flugplatz
207.	Beechcraft B35 Bonanza	D 2495	D - E K I M	A. S. Strüver G.m.b.H., Hamburg 20, Niendorfer Weg 11
208.	Piper J3C-65	11680	D - E B Y K	Helmut Veitinger, Stuttgart, Schulstraße 4
209.	Champion 7EC	429	D - E M E N	Flugsportvereinigung Erlangen e.V., Erlangen, Berlinerplatz 1
210.	Luscombe 8A	3748	D - E F E B	Verdener Luftfahrt-Verein e.V., Verden/Aller, Südstraße 8
211.	Piper J3C-65	20395	D - E M E T	Motorflug G.m.b.H., Koblenz-Karthause, Flugplatz
212.	Bücker 181 Bestmann	25051	D - E J I M	Verein für Luftfahrt e.V., Motorfliegergruppe Mönchen-Gladbach
213.	Aeronca Chief A50C	C 1848	D - E M O N	Otto Kraus, Manching b. Ingolstadt (Mühle)
214.	Auster 5J1 Autocrat	124	D - E K O M	Bremer Verein für Luftfahrt e.V., Bremen-Flughafen
215.	Bücker 181 Bestmann	120518	D - E M A S	Flugtechnische Gruppe an der Staatlichen Ingenieurschule e.V., Eßlingen
216.	KZ III	103	D - E C U F	Westdeutscher Luftfoto, Palle Thomsen, Bremen-Flughafen
217.	Piper J3C-65	12945	D - E J U R	Fliegerschule Weichelt G.m.b.H., Bielefeld-Windelsbleiche, Flughafen
218.	KI 35D	1956	D - E D O X	Helmut Bernhardt, Schönau Krs. Berchtesgaden, Haus Gackstetter
219.	DH 82A Tiger Moth	R 5216	D - E K I F	Luftsportvereinigung Meschede e.V., Meschede, Ruhrstraße 21
220.	Piper J3C-65	49215	D - E D E T	Motorflug G.m.b.H., Koblenz-Karthause, Flugplatz
221.	Piper J3C-85	11030/5552	D - E G I S	Aero-Club Kreisverband Gelnhausen e.V., Gelnhausen/Hessen, Flugplatz
222.	KZ VII	155	D - E M E S	Westdeutscher Luftfoto, Palle Thomsen, Bremen-Flughafen
223.	DH C1 MK22 Chipmunk	C 1.0147	D - E J A N	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
224.	Piper J3C-65	11671	D - E D O T	Hermann Fricke, Holzminden, Fürstenberger Straße 6
225.	Cessna 172	28270	D - E F E D	Prof. Ernst Neufert, Darmstadt, Dieburger Straße 216

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
226.	Auster Mark V	TW 446	D - E L Y D	Werner Jacobi, Osterode/Harz, Petershütter Allee 26
227.	Piper PA 22	4212	D - E H U G	Autohage, Ludwig Kühn, Frankfurt/Main, Schmittstraße 47
228.	Cessna 172	29059	D - E H A D	Aero-Contact Lufffahrt G.m.b.H., Forchheim b. Karlsruhe, Flugplatz
229.	Auster Mark V	1171	D - E H E M	Fritz Meier, Dolberg/Westfalen, Krs. Beckum
230.	Auster Mark V	497	D - E G A T	Flugsportverein „Cumulus“ e.V., Uelzen, Lüneburger Str. 39
231.	Piper J3C-65	12769	D - E G Y S	Fliegergruppe Leutkirch e.V., Leutkirch i. A., Ev. Kirchgasse 6
232.	Piper J3C-85	17017	D - E G E F	Eduard Schroeder, Rheine/Westfalen, Stadtbergstraße 17
233.	Auster 5J1	1843	D - E G E G	Metallwerk Gäbler & Co. G.m.b.H., Peine/Hannover
234.	Cessna 182	33689	D - E L A F	Airang, Nordbayerische Lufffahrt G.m.b.H., Nürnberg-Flughafen
235.	Cessna 170A	19370	D - E F A W	Dortmunder-Lufffahrt-Gesellschaft, Hengsbach & Co., Dortmund, Saarlandstraße 45
236.	Bücker 181 Bestmann	25016	D - E K Y F	Deutscher Aero-Expreß, Rudolf P. Rennecke, Hamburg-Fuhlsbüttel, Flughafen
237.	Beechcraft 35A Bonanza	D-836	D - E F O B	J. M. Schuller, p. Adr. Bayerische Flugdienst, München-Riem, Flughafen
238.	Stinson 108-3	108-4847	D - E K E S	Günter Kühn, Air-Service, Wahn/Rheinland, Flughafen Köln-Bonn
239.	FW 44 Stieglitz	631	D - E F U D	Baden-Württ. Lufffahrtverband e.V., Stuttgart, Kanzleistraße 19
240.	Cessna 182	33512	D - E J A C	Karl Bleierer, Niederlahnstein, C. S. Schmidtstraße 7
241.	DH C1 MK 22 Chipmunk	C 1.0171	D - E F U S	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
242.	DH C1 MK 22 Chipmunk	C 1.0045	D - E G O G	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
243.	Auster 5J1	992	D - E M A G	Hans Jürgen Bud-Monheim, Berlin-Wannsee, Schwanenwerder 6
244.	Miles M 28 Mercury	6268	D - E H A B	Hans Küblbeck, Augsburg, Kaiserplatz 12
245.	Piper PA 12 Super Cruiser	12-2810	D - E K E D	Motorfluggruppe im Verein für Lufffahrt, Mönchen-Gladbach/Rheydt, Fuchsstraße 101
246.	Bücker 181 Bestmann	25054	D - E M U L	Hans Held, Hamburg 13, Oberstraße 119
247.	Fairchild 24H	3222	D - E C A F	Heinrich Ernst Albert, Trennfurt-Klingenberg/M.
248.	Stinson 108-1 Voyager	108-1380	D - E F E T	Schlingmann & Co. GmbH., Möbelfabrik, Brake/Lippe
249.	Stinson 108-2 Voyager	108-2700	D - E L O D	Breisgau-Motorflug GmbH., Freiburg i. B., Rempartstraße 11
250.	Piper J3C-65	12837	D - E H A C	Wilhelm Schäfer, Wallau über Wiesbaden, Wiesbadener Straße 18
251.	Beechcraft G 35 Bonanza	D 4713	D - E K U F	Günther Hagen, Düsseldorf, Niederrheinstraße 183
252.	Piper J3C-65	8437	D - E J A F	Aero-Club Nürnberg e.V., Nürnberg 2, Flughafen
253.	Bücker 131 Jungmann	6	D - E C I T	Fritz Ulmer jun., Göppingen/Württ., Gartenstraße 15
254.	Nord 1203/II Norecrin II	323	D - E K A M	Josef Mayr, Uttenreuth b. Erlangen

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
255.	Piper J3C-65	42-36642	D - E M O G	Auto A-B-C, Sigismund Thrun, Frankfurt/Main, Hanauer Landstraße 258
256.	Piper J3C-65	10993	D - E H A L	Flugzeugführerschule G.m.b.H., München-Oberwiesenfeld, Lilienthalstraße 5
257.	DH 82A Tiger Moth	E-11	D - E D E N	F. Schulte-Ladbeck, Bochum, Wittener Straße 411
258.	DH C1 MK 22 Chipmunk	C 1-0248	D - E F O M	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
259.	DH C1 MK 22 Chipmunk	C 1-0046	D - E M I D	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
260.	DH C1 MK 22 Chipmunk	C 1-0208	D - E L E F	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
261.	Bücker 181 Bestmann	25099	D - E G O B	Lufisportring Grenzland e.V., Motorfluggruppe Bentheim Bundesstraße West 1
262.	Piper PA 12 Super Cruiser	12-2918	D - E C O N	Flugsportvereinigung Kassel e.V., Kassel, Goethestraße 136
263.	Piper J3C-65	14644	D - E D A T	Motorflug G.m.b.H., Koblenz-Karthause, Flugplatz
264.	Aeronca Chief KC 50	C 1868	D - E F E L	1. Aero-Club Stuttgart e.V., Stuttgart, Flughafen
265.	KZ VII	153	D - E G I F	Friedrich Kübler, Lübeck, Moltkestraße 33
266.	Piper J3C-65	13214	D - E D Y R	Motorflug G.m.b.H., Koblenz-Karthause, Flugplatz
267.	Piper PA 22 „150“	22-4357	D - E G I D	Stuttgarter Industriebedarf Erich Erdle, Stuttgart, Silberburgstraße 145
268.	DH 82A Tiger Moth	E-10	D - E D A M	Kraftfahrzeugschule Robert Bühring, Dinslaken/Niederrhein, Hünxer Straße 40
269.	Zlin Z 126 Trener	841	D - E L U D	Intraco Luftfahrt GmbH., München-Riem, Flughafen
270.	Piper J3C-65	20015	D - E L Y F	Nord-West-Flug GmbH. & Co., Braunschweig, Flughafen
271.	Piper J3C-65	20791	D - E C I S	Sportfliegergruppe Schwenningen e.V., Schwenningen/N., Friedrich-Ebert-Straße 12
272.	Cessna 172	29550	D - E F A X	Fuhrmann & Co. K.G., Bremen, Holler Allee 75
273.	Bücker 181 Bestmann	25057	D - E N O K	Deutscher Aero-Exprefß, Rudolf P. Rennecke, Hamburg-Fuhlsbüttel, Flughafen
274.	Piper PA 12 Super Cruiser	12-2000	D - E G U D	Heinrich Then, Gemünda/Oberfranken über Coburg
275.	Piper J3C-65	46490/9144	D - E M U G	Flugverein Niederrhein e.V., Duisburg, Königsberger Allee 53
276.	Piper PA 18A „135“	2810	D - E K A B	Industrieflugdienst GmbH., Nürnberg, Kleine Insel Schütt 3
277.	Cessna 170B	20628	D - E F Y D	Hannoverscher Aero-Club e.V., Hannover-Flughafen
278.	Cessna 170A	19011	D - E M U D	Motorfluggemeinschaft Vechta, Langförden
279.	Bücker 181 Bestmann	25082	D - E C E S	Erika Beier, Barnstorf, Krs. Diepholz
280.	Stinson 108-3	108-4002	D - E K A H	Jochen Homann, Dissen/Teutoburger Wald
281.	Bücker 181 Bestmann	25058	D - E L F I	Normann Dalla-Betta, Regensburg, Von der Tannstraße 5, Walter Prda, Regensburg, Eigenheimweg 10, Hermann Weisenseel, Regensburg, Lerchenfeldstraße 4 und Rigobert Soller, Regensburg, Franz von Kobelstraße 12
282.	Piper J3C-65	44-79717	D - E M O D	Motorsportflieger-Schule Nordrhein-Westfalen e.V., Mönchen-Gladbach
283.	Cessna 170B	26923	D - E L U X	Nord-West-Flug GmbH. & Co., Braunschweig-Flughafen
284.	DH 82A Tiger Moth	R 4974	D - E H A G	Ernst Radenbach, Erndtebrück/Westfalen, Friedrich-Ebert-Straße 34

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
285.	Bücker 181 Bestmann	25088	D - E J U B	Carlos Martin, Heidelberg, Kaiserstraße 37
286.	Luscombe Silvair 8A	4252	D - E G I G	Reinhard Niedermeier, Dortmund, Schwanenwall 48
287.	Auster MK V	1236-637	D - E L U T	Luftsportclub Hamm e.V., Hamm, Goethestraße 35
288.	Ercoupe 415E	4907	D - E H Y F	Dr. Frauenberger, München 27, Cuvilliesstraße 31
289.	Bücker 181 Bestmann	25045	D - E H E T	Albert Boochs, Neersen, Große Pappelallee
290.	Cessna 182	33019	D - E H U D	Fa. Hettlage & Lampe, Kiel, Holstenstraße 28-32
291.	Piper PA 11	11-914	D - E M I X	Schering A.G., Berlin N 65, Müllerstraße 170-172
292.	Ercoupe 415C	1751	D - E L E N	J. Zimmermann & Sohn, München 2, Erzgießereistraße 1
293.	DH 82A Tiger Moth	3452	D - E C U T	Luftsportgemeinschaft Nordsee e.V., Wilhelmshaven, Marktstraße 70
294.	Auster 5J1	2031	D - E N I T	Fa. Autohage, Ludwig Kühn, Frankfurt/Main, Schmittstraße 47
295.	KZ VII	160	D - E H E D	Westdeutscher Luftfoto, Palle Thomsen, Bremen-Flughafen
296.	Cessna 170B	25509	D - E M I T	Pott-Vertrieb G.m.b.H., Köln-Rodenkirchen, Grüngürtelstr. 34
297.	DH 82A Tiger Moth	T 7808	D - E K U L	Aero-Club Fürth e.V., Fürth, Tafelacker 4
298.	Cessna 170A	19416	D - E G E T	Alexander Wiegand, Armaturen und Manometerfabrik Klingenberg/Main
299.	Piper J3C-65	16687	D - E L A B	Motorsportfliegerschule Nordrhein-Westfalen e.V., Bonn-Hangelar
300.	Piper PA 18A	18-1789	D - E M U Z	Claire Lotte Schneider von Opel, München, Mariannenplatz 4
301.	Cessna 172	29817	D - E L A X	Walter Weidenkaff, München-Solln, Schieggstraße 5
302.	Cessna 170B	26213	D - E G U G	Ernst Siegling, Spezialtreibriemenfabrik, Hannover, Lilienthalstraße 6
303.	Cessna 170A	18832	D - E K I S	August Göttker, Wathlingen Krs. Celle
304.	DH 82A Tiger Moth	T 6037	D - E G Y N	Otto Eugen Heberlein, Ing. Gummersbach-Hesselbach, Bez. Köln, Gummersbacher Straße 32
305.	HD 156-A1 Möve	WB 20	D - E H Y T	Spielwaren Theinert, Augsburg, Martin-Luther-Platz 5
306.	Piper PA 18 „95“	5652	D - E G I N	Intraco-Lufffahrt GmbH., München-Riem, Flughafen
307.	Piper PA 18 „95“	5660	D - E B I D	Intraco-Lufffahrt GmbH., München-Riem, Flughafen
308.	Piper PA 19 „150“	5612	D - E K O L	Deutscher Aero-Club e.V., Hauptgeschäftsstelle Frankfurt/Main, Bockenheimer Landstraße 19
309.	Cessna 172	29430	D - E G E B	Rheinland Flugwerbung G.m.b.H., Düsseldorf, Kleverstraße 34
310.	Piper PA 18 „95“	5656	D - E H A M	Luftfahrtverein Bielefeld e.V., Bielefeld, Goldstraße 16/18
311.	Bücker 181 Bestmann	25046	D - E F I M	Erika Beier, Barnstorf Krs. Diepholz
312.	Piper J3C-65	12408	D - E B U R	Georg Schnell, Flugleiter, Flugplatz Wildberg (Lindau/B.)
313.	Auster 5J1 Autocrat	2302	D - E D I G	Kölner Club für Luftsport e.V., Abteilung Motorflug, Köln-Lindenthal, Lindenthalgürtel 82
314.	Piper J4A	4-441	D - E D E D	Fliegergruppe Geißlingen-Steige, Geißlingen-Steige, Stuttgarter Straße 43
315.	Piper PA 20	20-571	D - E H E N	Dr. Heinrich Suiter, Lautrach Krs. Memmingen
316.	Piper J3C-65	22699	D - E G O T	Fred Thies in Fa. B. Thies, Coesfeld/Westfalen, Postfach 127

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
317.	Aero-Jodel D11A Club	V 1	D - E B O K	Dr. Hans Stech und Wolfgang André, Ludwigsburg, Kantstraße 13
318.	FW 44 J Stieglitz	2293	D - E M I G	Aero-Club Braunschweig e.V., Braunschweig, Hagenmarkt 6
319.	Ercoupe 415C	1079	D - E L I X	Flugsportverein e.V., Bad Tölz, Bad Tölz, Marktstraße 57
320.	HD 153 A1 Möve	WB 4	D - E B E F	Luftsportverband Bayern e.V., München 2, Briennerstraße 32
321.	KZ VII	159	D - E G A H	Schleswig-Holsteinische Luftfahrtgesellschaft m.b.H., Kiel-Holtenu, Flugplatz
322.	KZ III	94	D - E J U M	Schleswig-Holsteinische Luftfahrtgesellschaft m.b.H., Kiel-Holtenu, Flugplatz
323.	FW 44J Stieglitz	5790	D - E H E G	Motorsportflieger-Schule Nordrhein-Westfalen e.V., Bonn-Hangelar, Flugplatz
324.	Bücker 181 Bestmann	145	D - E H U B	Josef Auer, Friedberg/Augsburg, Afrastraße 4
325.	Auster Mark V	T. J. 587	D - E L I R	Luftsportclub Remscheid e.V., Remscheid, Haddenbrocker Straße 52
326.	Piper PA 12 Super Cruiser	12-2838	D - E L E B	Segelflugverein Gütersloh e.V., Gütersloh, Scharnhorststraße 6
327.	Aero Jodel D 11A Club	Liz. Nr. 622	D - E G Y F	Harry Schäfer, Bochum, Hüttenstraße 10
328.	Auster 5J2 Arrow	2387	D - E M Y G	Fliegerclub Mark e.V., Hagen/Westfalen, Postfach 410
329.	Aeronca Chief 11AC	11AC-1609	D - E J E R	Normann Dalla-Betta, Regensburg, Von der Tannstraße 5, Walter Prda, Regensburg, Eigenheimweg 10 und Hermann Weisenseel, Regensburg, Lerchenfeldstraße 4 Rigobert Soller, Regensburg, Franz von Kobel Straße 12
330.	Messerschmitt Me 108 Taifun	730253	D - E H A F	Heinrich Schneider OHG, Siegburg/Rheinland, Kastanienstraße 6-8
331.	Piper PA 12	12-3462	D - E L O B	Nord-West-Flug G.m.b.H. & Co., Braunschweig-Flughafen
332.	Cessna 140	92 03	D - E G A N	Interessengemeinschaft Flug Augsburg, Willy Lehmann, Augsburg, Bürgermeister Widmeierstraße 54 a
333.	Ercoupe 415C	218	D - E M Y N	Hans Berger, Nürnberg, Wiesenstraße 8
334.	Luscombe 8E Silvaire	4736	D - E F E M	Motorgruppe I im Deutsch-Amerikanischen Segelflugclub Traben-Trarbach e.V., Traben-Trarbach
335.	Piper J3C-65	11412	D - E L E M	Otto Wagner, Schwäbisch-Gmünd, Vordere Schmidgasse 7
336.	Aero Jodel D 11A Club	V 2	D - E H U C	Düsseldorfer Aero-Club e.V., Düsseldorf, Am Flughafen 21
337.	Klemm Kl 25 L d VII R	798	D - E J O L	Hans Frintrup, Peter Kümpel, Heinz Simon, Bonn, Johannerstraße 27
338.	Cessna 172	29931	D - E H O C	Alfred Kümpers, Rheine/Westfalen, Schleupstraße 5 und Rudolf Schmitz, Emsdetten/Westfalen, Austum 43
339.	Aero Jodel D 11A Club	V 3	D - E G I B	Aero Club Nürnberg e.V., Nürnberg, Flughafen Aero Club Nürnberg e.V., Nürnberg, Flughafen
340.	Auster MKV	TJ 527	D - E C I L	Chemische Fabrik Waldmann K.G. - Werk Zizenhausen, Zizenhausen/Baden
341.	Cessna 172	28756	D - E F Y B	Baden-Württembergischer Luftfahrtverband e.V., Stuttgart, Kanzleistraße 19
342.	Stinson 108 Voyager	108-298	D - E C U L	Werner Feindt, Hamburg 20, Lanhartzstraße 7
343.	Piper PA 12 Super Cruiser	12-276	D - E C U M	Fritz Teichmann, Wanne-Eickel, Eickeler Bruch 88

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
344.	Cessna 170	18613	D - E J E N	Deutscher Aero- und Werbedienst G.m.b.H., Wattenscheid, Hüllerstraße 9
345.	Piper J3C-65	19092	D - E H I P	Motorsportfliegerschule Nordrhein-Westfalen e.V., Bonn-Hangelar, Flugplatz
346.	Fairchild M62A3	43-36491	D - E J A M	Kurt Breithecker, Frankfurt/Main, Schweizerstraße 6
347.	Cessna 140	9032	D - E K U H	Günther Grassmann, Eddesse/Peine
348.	Cessna 172	28916	D - E J A P	Günter Hansel, Bremerhaven, Georgstraße 50
349.	Piper PA 22 „150“	22-4892	D - E F E X	Firma Deilmann-Bergbau G.m.b.H., Bentheim
350.	Auster 5J1 Autocrat	2332	D - E J Y N	Kurt Schwonke, Oldenburg (Oldb.), Cäcilienstraße 6
351.	Piper PA 18 „150“	18-2391	D - E F U X	Flug- und Arbeitsgruppe Schwäbisch Hall, Schwäbisch-Hall, Auwiesenstraße
352.	Cessna 172	29169	D - E G Y B	Georg Bialas, Frankenthal/Pfalz, Albertstraße 26
353.	Stinson 108 Voyager	1943	D - E G U S	Rhenia Lack- und Farbenfabrik, Wiesbaden-Erbenheim, Wandersmannstraße 7
354.	Cessna 170B	25215	D - E D A G	Lübecker Verein für Luftfahrt e.V., Abteilung Motorflug, Lübeck, Wesloer Landstraße 7
355.	KZ III	74	D - E N Y L	Westdeutscher Luftfoto, Palle Thomsen, Bremen-Flughafen
356.	Piper J3C-65	44-7972	D - E M A C	Ernst Lüdt K.G., Hartenholm/Holstein, Krs. Segeberg
357.	Piper PA 18 „150“	18-5653	D - E H U P	Dr. Franz Burda, Offenburg/Baden, Schanzstraße 12
358.	Auster 5J2 Arrow	2380-239V	D - E K Y S	1. Aero-Club Stuttgart e.V., Stuttgart-Flughafen
359.	Fairchild M62A Cornell	T 41-1015	D - E G O M	Firma Gisela Höhne, Bochum-Weitmar, Am Buchenhain 1 und Karl Meyer & Söhne, Inh. Josef Meyer, Gelsenkirchen, Bokermühle 1
360.	Globe Swift GC-1B	1443	D - E C Y T	Horst Strobl, Grünwald b. München, Südl. Münchnerstr. 8 und Franz Habenschaden, München, Agnesstraße 47
361.	Taylorcraft BC 12D	9079	D - E G Y D	Rudolf Weber, Kaltenbrunn am Tegernsee
362.	Piper J3C-65	20687	D - E H O B	Aero-Club Osnabrück e.V., Osnabrück, Postfach 563
363.	Piper J3C-65	19861	D - E H E C	Aero-Club Braunschweig e.V., Braunschweig, Hagenmarkt 6
364.	Piper PA 15	15-344	D - E D O C	Anton Auer, Konstanz, Schützenstraße 15
365.	Piper J3C-85	3706	D - E J I S	Stuttgarter Flugdienst GmbH, Stuttgart, Flughafen
366.	Piper PA 18	18-4462	D - E K Y L	Motorsportfliegerschule Nordrhein-Westfalen e.V., Bonn-Hangelar, Flugplatz
367.	DH 82A Tiger Moth	T 6903	D - E C O R	Bert Spix, Düren/Rheinland, Scheringstraße 13
368.	Piper J3C-85	11275	D - E N A K	Motorfliegerclub Vest e.V., Recklinghausen, Am Lohtor 5
369.	Cessna 140	8022	D - E C O M	Fluwa G.m.b.H. Flugschule, Kassel-Waldau, Flugplatz
370.	Stinson 108-1	108-875	D - E H A P	Aircraft G. Krautheim G.m.b.H., Nürnberg, Elsa-Brandström-Straße 34
371.	Ercoupe 415CD	4737	D - E J O R	Kurt Mühlstädt, Kiel, Hofholzallee 122
372.	Bücker 133 Jungmeister	45	D - E D A D	Heinrich Simon, Bonn, Rosental 88
373.	Me 108 Taifun	1-1950	D - E F U M	Kurt Breithecker, Frankfurt/Main, Schweizerstraße 6
374.	Piper J3C-65	12522	D - E J I B	Fluwa G.m.b.H., Flugschule, Kassel-Waldau, Flugplatz
375.	KI 35D	1959	D - E L O X	Aero-Club Pirmasens, Pirmasens, Luisenstraße 4
376.	KI 35D	1901	D - E C A L	Vermögensverwaltung H. Klemm, Böblingen/Württ.

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
377.	Stark AS-57-4B	9	D - ELIB	Motorfluggruppe des Flugsportvereins Oberhausen e.V., Oberhausen, Duisburger Straße 188-190
378.	DH 82A Tiger Moth	De 145	D - ENOX	Aero-Club von Lübeck e.V., Lübeck, Sandstraße 18-22
379.	Macchi B 308	5789	D - EJYR	Bayerischer Flugdienst, Hans Bertram, München 64, Flughafen-Riem
380.	KI 35D	1838	D - ENAX	Firma Bölkow-Entwicklungen KG., Stuttgart-Flughafen
381.	Cessna 140	10220	D - EHEP	Luftsportverein Neu-Ulm e.V., Abteilung Motorflug, Neu-Ulm/Donau, Bahnhofstraße 65, Fränkischer Hof
382.	Auster Alpha	3406	D - ECUR	Aero-Club Nürnberg e.V., Nürnberg, Flughafen
383.	Piper PA 12 Cruiser	12-963	D - EHEB	Robert Bühring, Fahrschule, Dinslaken, Hünxerstraße 40
384.	Piper J3C-65	11535	D - EK YR	Helmut Dohrmann, Lüdenscheid, Parkstraße 106
385.	Macchi B 308	5844	D - EJUB	Bayerischer Flugdienst, Hans Bertram, München 64, Flughafen-Riem
386.	Piper PA 18 „95“	18-5990	D - EMUC	Deutscher Aero-Club e.V., Geschäftsstelle Frankfurt/Main, Bockenheimer Landstraße 19
387.	KZ VII	185	D - EJAB	Dipl. Ing. Klaus Hillig, Braunschweig, Walter Flex-Straße 6
388.	Cessna 180	32018	D - EHUN	Flugzeugeigner-Gesellschaft Seibert, Sachsenberg, Conle, Bonn, Agrippinenstraße 6
389.	Piper J3C-65	330205	D - EMUX	Nord-West-Flug GmbH & Co., Braunschweig-Flughafen
390.	Auster J5B	2912	D - EMYD	Maschinenbau und Apparatebau Hans Samel, Frankenthal/Pfalz, Boschstraße 4
391.	DH 82A Tiger Moth	6840	D - EGOH	Westdeutsche Luftwerbung G.m.b.H., Essen, Krayerstraße 245
392.	Piper J3C-65	12893	D - EGUH	Fliegergruppe Ebingen e.V., Ebingen, Bitzergasse 15
393.	Bücker 131 Jungmann	63	D - EDEF	Dieter Monheim, Aachen, Weberstraße 59
394.	Aeronca Chief 11 BC	1608	D - ENYS	Karl Synofzik, Gießen, Moltkestraße 8
395.	Fi 156 Storch	12822	D - EDEC	Deutsche Luftwerbung, Walter Dahl, Düsseldorf, Mannesmannufer 3
396.	DH 82A Tiger Moth	R 5243	D - ECOB	Firma Möbel-Wermuth, Nürnberg, Wölkernstraße 6
397.	Piper PA 18 „135“	18-3712	D - ELYX	Kurhessischer Verein für Luftfahrt von 1909 e.V., Marburg/Lahn, Schwanallee 53
398.	Do 27-B2	27-1801-2001	D - ENTE	OKAPIA K.G., Michael Grzimek & Co., Frankfurt/Main, Sandweg 2
399.	Piper PA 18 „95“	18-5989	D - ELUB	Hamburger Verein für Luftfahrt e.V., Hamburg-Altona, Barnerstraße 13
400.	Piper J3C-85	12451	D - ELYN	Segelfliegerclub Bergneustadt e.V., Bergneustadt, Hohler Weg 5
401.	Piper PA 22 „150“	22-5510	D - EHAS	Luftfahrt-Technik GmbH, Düsseldorf, Kaiserswerther Str. 164
402.	Beechcraft D 35 Bonanza	D 499	D - EHIM	Firma Kurt Amelung, Mech. Seidenweberei und Krawattenfabrik, Krefeld, Ostwall 9
403.	Auster 5J1	1975	D - EJET	Motorflug-Club Salzgitter e.V., Salzgitter
404.	HD 153-A1 Möve	WB 10	D - EGYH	Max. Kiermayer sen., Fahrschule, Osterhofen/Ndb., Plattlinger Straße 9
405.	Bücker 181 Bestmann	25115	D - EBOM	Südflug, Süddeutsche Flugesellschaft m.b.H., Stuttgart-Flughafen

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
406.	DH 82A Tiger Moth	T 6909	D - EMUS	Fahrzeugbau Erwin Schäfer, Worms/Rhein, Hafenstraße 69/71
407.	Fairchild 24W	871	D - EDEG	Karlheinz Hezinger, Stuttgart 13, Haußmannstraße 132
408.	Piper J3C-65	10105	D - ECAT	Karlheinz Hezinger, Stuttgart 13, Haußmannstraße 132
409.	Piper PA 18 „150“	5612	D - EKOL	Luftfahrt-Technik GmbH, Düsseldorf, Kaiserswerther Str. 164
410.	Cessna 180	30022	D - ENUX	Helmut Keil, Duisburg-Meiderich, Krabbenkamp 17
411.	Piper J3C-50	2491	D - EHES	Westdeutscher Luftfoto, Palle Thomsen, Bremen-Flughafen
412.	Piper J3C-65	10675	D - EHIT	Walter Weidenkaff, München-Solln, Schieggstraße 5
413.	Aero-Jodel D 11A Club	AB 6	D - EF EU	Jodelgruppe Ringelbach in der Fliegergruppe Offenburg e.V., Ringelbach, Hans Jacobstraße 26
414.	Cessna 140	14497	D - EJOT	Hermann Walter Arnold, Schörndorf und Herbert Georgii, Sindelfingen
415.	Stinson 108-2	108-2731	D - EHUS	Hans-Georg Kubeile und Lothar Busse, Stuttgart O, Neckarstraße 3A
416.	Cessna 182	34258	D - EL AG	Büroeinrichtungshaus Helmut Winter, Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 84
417.	Monney Mark 20	1161	D - ELER	Aircraft, G. Krautheim K.G., Nürnberg, Elsa-Brandström-Straße 34
418.	Mooney Mark 20	1169	D - E CYR	Werdohler Pumpenfabrik Rud. Rickmeier GmbH., Werdohl/Westfalen, Eggenpfad 26
419.	Cessna 140	10463	D - EFAS	Luftfahrtverein Bielefeld e.V., Bielefeld, Goldstraße 16/18
420.	DH C1 MK22 Chipmunk	C 1.0205	D - EGIM	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
421.	Aero-Jodel D 11A Club	AB 4	D - EJEL	Kurt Gottstein, Rheinfelden-Baden, Friedrichstraße 73
422.	Piper J3L	3042	D - EJYP	Flugfinanz, Strobl und Habenschaden OHG., Grünwald b. München, Südliche Münchner Straße 8
423.	Piper PA 18 „150“	18-5627	D - ELOK	Dr. Franz Burda, Offenburg/Baden, Schanzstraße 12
424.	DH 82A Tiger Moth	R 5086	D - EMEX	Fliegergruppe Offenburg e.V., Offenburg/Baden
425.	Piper J3C-65	29277	D - EFOG	Autohage, Ludwig Kühn, Frankfurt/Main, Schmittstraße 47
426.	Beechcraft G35	D-4515	D - E CYM	Heinrich Then, Gemünda/Oberfranken
427.	Do 27-A2	2004	D - E FFO	Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bad-Godesberg, Frankengraben 40
428.	Cessna 170B	20615	D - EMOX	Firma Röder Präzision, Frankfurt/Main, Hanauer Landstraße 155/157
429.	Taylorcraft BC-12-D	8327	D - ECAR	Hanseatischer Fliegerclub e.V., Hamburg-Flughafen
430.	HD 156 A1 Möve	550	D - ELUR	Aero-Lux, Buscher & Co. KG., Frankfurt/Main, Soemmerringstraße 8
431.	Piper PA 18 „95“	18-6328	D - EDUK	Rheinland-Flugwerbung G.m.b.H., Düsseldorf-Flughafen
432.	HD 153-B1 Möve	18	D - EKIH	Luftsportverein Metzingen e.V., Metzingen/Württemberg
433.	Piper PA 18 „150“	18-6300	D - EDYK	Aero-Contact, Luftfahrt G.m.b.H., Forchheim b. Karlsruhe
434.	Cessna 170B	26714	D - ELEK	Motorfluggruppe im Hamburger Aero-Club e.V., Hamburg-Fuhlsbüttel
435.	Piper PA 22 „160“	22-5961	D - ECIP	Eugen Hecking, Neuenkirchen Krs. Steinfurt, Hauptstraße 1
436.	Piper J3C-65	13273	D - ECAP	Dortmunder-Luftfahrt-Gesellschaft, Dortmund, Saarlandstraße 45

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
437.	RW3-A2 u. A3	2	D - EKUM	Rhein-Flugzeugbau G.m.b.H., Krefeld-Uerdingen, Arndtstraße 60
438.	Piper PA 22 „150“	22-5435	D - EDYF	Deutsche Luftbild KG., Seelmann & Co., Hamburg-Flughafen
439.	Piper J3C-65	11665	D - EDID	Autohage, Ludwig Kühn, Frankfurt/Main, Schmittstraße 47
440.	Percival Proctor IV	RM 186	D - EJUT	Dr. Ing. Ulrich Schwedler, Hannover, Ebstorfer Weg 7
441.	Auster Alpha	3408	D - EHYS	Dr. Walther Stepp, Düsseldorf, Mathildenstraße 35
442.	Blume BI 500/502	BI 02	D - EKUB	Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
443.	Blume BI 500/502	BI 03	D - EGEM	Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
444.	KZ III	64	D - EDEP	Westdeutscher Luftfoto, Palle Thomsen, Bremen-Flughafen
445.	Piper PA 12	12-1936	D - EJIT	Nord-West-Flug GmbH. & Co., Braunschweig-Flughafen
446.	Do 27 Q 1	2002	D - EKEH	Karl Freiherr von Michel, Schloß Tüßling/Obb.
447.	Piper PA 18 „135“	18-3772	D - EHO K	Claus Kühl, Offenburg/Baden, Hansjacobstraße 26
448.	Piper PA 22 „135“	22-1067	D - EJAT	Hans Saalfeld, Waldkirch i. Br., Dettenbachstraße 11
449.	Piper PA 18 „150“	18-6156	D - EHEK	Joseph Gerold, Schuhfabriken, Simbach/Landau, Krs. Eggenfelden
450.	Cessna 140	11033	D - ECEP	Gebrüder Feil, Ebnat, Krs. Aalen/Württ.
451.	Do 27 Q1	2007	D - EFAP	Fa. Ernst E. Fastenrath, Plettenberg-Holthausen
452.	Saab Safir 91 b	91.309	D - EBUC	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
453.	HD 153-A1 Möve	BW 15	D - ENET	Segelflug-Club Bad Nauheim e.V., Bad Nauheim
454.	Auster 5J1	1992	D - EGEH	Luftsport-Verein Oldenburg e.V., Oldenburg, Mottenstraße 14/15
455.	Z 381	419	D - EFYG	Rolf Balkau, Hannover, Göttinger Chaussee 10
456.	Piper J3C-65	16879	D - EDIP	Fliegerschule Weichelt G.m.b.H., Bielefeld, Windelsbleiche-Flughafen
457.	Auster J5F	2782	D - EFEP	K.-H. Osthoff, Oberhausen, Speldorfer Straße 48
458.	Aero-Jodel D-11A Club	AB 5	D - EJYF	Karl-Heinz Nitzsche, Neuburg/Donau, Secklerweg 16
459.	Piaggio P149-D1	322	D - EDYP	E. Gundlach AG., Bielefeld, Ulmenstraße 8
460.	Cessna 140A	15542	D - EG EK	Dieter Prym, Stolberg/Rheinland
461.	Piper J5A	5-360	D - EDYC	J. Schließmeyer, Zweibrücken, Hauptstraße 10
462.	Cessna 170B	25817	D - EM O Z	Schwäbische Fluggesellschaft m.b.H., Augsburg, Remboldstraße 5
463.	Cessna 172	29353	D - ELYS	Motorflug-Club Haßfurt e.V., Haßfurt, Postfach 1
464.	Piper J3C-65	1077	D - ECYB	Autohage, Ludwig Kühn, Frankfurt/Main, Schmittstraße 47
465.	Aeronca 11 AC	1601	D - EKUD	Nikolaus Ghönert, Bad Wörishofen, Flugplatz
466.	Fairchild 24W-41A	464	D - ED AV	Heinrich Schulze-Heuling, Bielefeld, Stapenhorststraße 127 b
467.	Piper PA 18 „150“	18-6466	D - EMMA	Imperial-Radio-Fernsehwerk GmbH, Osterode/Harz
468.	Piper J3C-65	13276	D - EGYM	Luftsportgemeinschaft Moers e.V., Moers, Repelenerstraße 81
469.	Beechcraft D-35	D-3406	D - EG I K	Alfons Müller-Wipperfürth, Düsseldorf, Königsallee 11/13

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
470.	Piper J3C-65	10776	D - E H Y M	Norbert Feiertag, Herne, Karl-Friedrich Friesenstraße 52
471.	Piper PA 12	12-865	D - E D I C	Norman-Dalla-Betta, Regensburg, Von der Tannstraße 5, Hermann Weisenseel, Regensburg, Lerchenfeldstraße 4, Walter Prda, Regensburg, Eigenheimweg 10 und Rigobert Soller, Regensburg, Franz von Kobelstraße 12
472.	Piper J3C-65	12987	D - E C Y C	Luftsport-Verein Oberberg e.V., Gummersbach, Reininghauserstraße 16
473.	Piper PA 24	24-96	D - E G Y G	Gebr. Battenfeld, Maschinenfabrik, Meinerzhagen
474.	Cessna 170B	26528	D - E F Y T	Norddruck, Herbert Kabjoll GmbH., Beverungen-Weser
475.	Cessna 172	28380	D - E L A S	Ferdinand Matthies, Hamburg, Pinnebergstraße 17
476.	Cessna 175	55114	D - E D I X	Deutscher Luftfahrtberatungsdienst, Wiesbaden, Burgstraße 1
477.	Cessna 170B	26599	D - E B O P	Karlheinz Hezinger, Stuttgart 13, Haußmannstraße 132
478.	Piper PA 18	18-5019	D - E F O V	Ernst Lüdt K.G., Hartenholm/Holstein, Kreis Segeberg
479.	Piper PA 12	12-307	D - E F I P	Aero-Club Münster und Münsterland e.V., Münster/Westfalen, Eupener Weg 3
480.	Piper PA 18	18-6320	D - E D I K	Luftsportverein Kierspe-Meinerzhagen e.V., Kierspe, Hauptstraße 384
481.	Globe Swift GC 1B	1320	D - E J Y B	Aircraft, G. Krautheim G.m.b.H., Nürnberg, Elsa-Brandström-Straße 34
482.	Auster MK IV	MT 163	D - E G U K	Luftsportclub Euskirchen e.V., Euskirchen, Gerberstraße 22
483.	Piper PA 12	12-337	D - E K E L	Dortmunder Luftfahrt-Gesellschaft, Dortmund, Saarlandstraße 45
484.	Piper J3C-65	20541	D - E M E Z	Fluwa G.m.b.H., Flugschule, Kassel-Waldau
485.	Aeronca Chief 7 AC	3957	D - E H Y D	Dortmunder Luftfahrt-Gesellschaft, Dortmund, Saarlandstraße 45
486.	Mooney Mite M 18L	21	D - E H I K	Aircraft, G. Krautheim G.m.b.H., Nürnberg, Elsa-Brandströmstraße 34
487.	Bücker 181 Bestmann	25113	D - E N I L	Deutscher Aeroexpress, R. P. Rennecke, Hamburg-Fuhlsbüttel
488.	Bücker 181 Bestmann	25107	D - E L I F	Dieter Storp und Walter Moog, Düsseldorf, Lindemannstraße 1
489.	Do 27-B	269	D - E H O X	Bundesministerium für Verteidigung, Koblenz, Am Rhein 2-6
490.	Zlin Z 226	42-10	D - E G O K	Deutscher Reklameflug, Christa Rasmussen, Egelsbach, Ernst-Ludwigstraße 13
491.	Cessna 170B	20482	D - E B I P	Karlheinz Hezinger, Stuttgart 13, Haußmannstraße 132
492.	Aeronca 7AC	2014	D - E K E M	Dortmunder Luftfahrtgesellschaft, Dortmund, Saarlandstraße 45
493.	DH 82A Tiger Moth	DE 979	D - E C O F	Club der Flugsportfreunde e.V., Simbach/Inn, Flurstraße 11
494.	Auster 5J1	2030	D - E G Y K	Aircam, Flugzeughandel, Nürnberg, Äußere Bayreuther Straße 186
495.	Z 381	152	D - E H I X	Günter Meckelholt, Kurt Tenhaken und Karlheinz Wiethold, Bocholt, Am Markt 4
496.	Piper PA 18 „95“	18-6327	D - E D O K	Günther Grassmann, Eddesse/Peine
497.	KI 35 D	1916	D - E D E X	Wolf Hirth, Stuttgart-Vaihingen, Eidechsenweg 5

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
498.	Fairchild 24W-41A	834	D - E H I B	Stuttgarter Industriebedarf, Erich Erdle, Stuttgart-W., Silberburgstraße 145
499.	Piper PA 18 „135“	18-1912	D - E D Y X	Motor-Flieger-Club e.V. Bad Hersfeld, Bad Hersfeld, Hainchenweg 1
500.	Cessna 172	36132	D - E G E P	Fa. Peter Stautzebach, Wattenscheid, Grenzstraße 36
501.	Cessna 170B	26776	D - E G I P	Bieling Automobil GmbH., Recklinghausen, Königswall 10-14
502.	Bücker 131	27	D - E L A K	Nord-West-Flug GmbH., Braunschweig-Flughafen
503.	Piper J3C-65	16506	D - E N I F	Dortmunder Luftfahrtgesellschaft, Dortmund, Saarlandstraße 45
504.	Aeronca 7AC	3889	D - E C U C	Aeroclub Darmstadt e.V., Darmstadt, Bessungerstraße 125
505.	DH 82A Tiger Moth	E-12	D - E H Y B	Overseas Motorsales G.m.b.H., Frankfurt/Main, Zimmerweg 10
506.	Cessna 175	55342	D - E C E K	Günter Kühn, Berlin-Wittenau, Lindenweg 53
507.	Cessna 140	9624	D - E B A P	Luftsportclub der Zeppelinstadt Friedrichshafen e.V., Friedrichshafen, Paulinenstraße 49
508.	Aeronca 7AC	2002	D - E G U P	Walter Ringler, Bochum, Glockengarten 82
509.	DH 82A Tiger Moth	T-5429	D - E C E F	Luftsportclub Kohlenpott e.V., Wattenscheid, Swidbertstraße 3
510.	SF 23A Sperling	2003	D - E N U F	Flugverein Niederrhein e.V., Duisburg, Königsberger Allee 53
511.	Piper PA 15	15-50	D - E F A V	Walter Zeller, Hammerau/Obb.
512.	Z 381	195	D - E C E N	Süddeutsche Kundenkreditbank, Mannheim P5 1-4 (Planken)
513.	HD 153A Möve	201	D - E L E X	H. Kaiser und K. Kansy, Hannover-Laatzen, August-Bebelstraße 3
514.	Globe Swift GC 1B	3701	D - E K E T	Dr. Norbert Schulte, Dortmund, Friedensstraße 27
515.	Beechcraft J 35	D-5580	D - E H E X	Ing. Büro Rex, Bremen, Breitenweg 19
516.	Ercoupe 415C	2650	D - E H I R	Greif Werk, Ernst Mahlkuch, Lübeck, Kronsfordter Landstraße 177
517.	Piper PA 12	12-787	D - E K Y D	Georg Rüdell, Essen, Rüttenscheiderstraße 82
518.	DH C1 MK 22 Chipmunk	C 1.0119	D - E F O L	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
519.	KZ III	75	D - E C O T	Schleswig-Holsteinische Luftfahrtgesellschaft m.b.H., Kiel-Holtenau, Flughafen
520.	KZ III	87	D - E H Y C	Schleswig-Holsteinische Luftfahrtgesellschaft m.b.H., Kiel-Holtenau, Flughafen
521.	Piper J4A	4-448	D - E H Y G	Nordbayerische Luftfahrt G.m.b.H., Nürnberg-Flughafen
522.	Piper PA 18	18-4804	D - E F I V	Karlheinz Hezinger, Stuttgart 13, Haußmannstraße 132
523.	HD 156 Möve	AB 304	D - E G Y T	Aero-Club Mülheim a. d. Ruhr e.V., Mülheim/Ruhr, Postfach 675
524.	Piper PA 18 „150“	18-6629	D - E J E P	Hugo Mann, Inh. Fa. Möbel Mann, Karlsruhe, Kaiserstraße 229
525.	Cessna 175	55239	D - E M U N	Deutsche Luftbild KG., W. Seelmann & Co., Hamburg-Flughafen
526.	FW 44 J4 Stieglitz	2549	D - E D Y V	Motorsportfliegerschule Nordrhein-Westfalen e.V., Bonn-Hangelar
527.	Jodel D-9 Bébé	AB 11	D - E H A X	Theo Linnemann, Jöllenbeck/Bielefeld, Herforderstraße 109

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
528.	Cessna 170	18124	D - E B E P	Lübecker Verein für Luftfahrt e.V., Lübeck, Wesloer Landstraße 7
529.	D H 82A Tiger Moth	DE 680	D - E L Y G	Richard Loose, Freiburg/Br., Hornusstraße 14
530.	DH C1 MK 22 Chipmunk	C 1.0540	D - E G A P	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
531.	Globe Swift GC 1B	3537	D - E J I D	Heinrich Simon, Bonn, Immenburgstraße 38
532.	KI 107B	102	D - E N O F	Fa. Alexander W. M. Court, Köln-Lindenthal, Classen-Kappelmannstraße 21
533.	Mooney Mark 20A	1249	D - E G O P	Erich Passon, Oestringfelde b. Jever
534.	Piper J3C-65	12611	D - E M Y T	Fliegerclub Trier e.V., Trier, Neustraße 22
535.	Beechcraft A35 Bonanza	1990	D - E K O T	Flugzeugeigner-Gesellschaft, Seibert-Sachsenberg-Conle, Wiesbaden, Burgstraße 1
536.	Bücker 133 Jungmeister	47	D - E K I T	Fa. Kuba Tonmöbel und Apparatebau, Gerhard Kubetscheck, Wolfenbüttel, Lindenerstraße
537.	Motor-Raab V2	001	D - E K A D	Fa. Alfons Pützer KG., Bonn, Bornheimerstraße 133
538.	Piper PA 18 „95“	18-6319	D - E D E K	Fahrzeugbau Erwin Schäfer K.G., Worms/Rhein, Hafenstraße 69-71
539.	Piper PA 24 „250“	24-243	D - E M I N	Luftfahrt-Technik GmbH., Düsseldorf, Kaiserswerther Straße 164
540.	Stinson 108-1 Voyager	108-1139	D - E H Y K	Dortmunder Luftfahrt-Gesellschaft, Dortmund, Saarlandstraße 45
541.	Zaunkönig	V 4	D - E C E R	Prof. Dr. Ing. Hermann Winter, Braunschweig-Gliesmarode, Volkmaroder Straße 4
542.	Piper J3F	6347	D - E N E F	Rudolf Wendler und Raynald Freiherr von Podewils, Rottenburg, Hammervasen 1
543.	Bücker 181 Bestmann	25112	D - E M E G	Hansi Petersen, Hamburg 1, Spaldingstraße 64-68
544.	Do 27 Q1	2015	D - E I O N	Korf-Transportgesellschaft m.b.H., Zweigniederlassung Kehl/Rhein, Hauptstraße
545.	Piper J3C-65	10972	D - E K E P	Strobl und Habenschaden OHG., Grünwald b. München, Südl. Münchnerstraße
546.	Fairchild M62A	T 41-702	D - E J Y S	Wolfgang Kaemmerer, Hannover, Bregenzer Straße 1
547.	DH 82A Tiger Moth	T 7213	D - E K A L	Karl Heinz Wigge., Gelsenkirchen, Heistraße 112
548.	SF 23A Sperling	2004	D - E K Y M	Luftsportclub Wuppertal e.V., Wuppertal-Barmen, Oberdörnen 91
549.	Stark Turbulent D	106	D - E J E B	Heinrich Schulze-Heuling, Bielefeld, Stapenhorststraße 127 b
550.	Motorraab	03	D - E H O G	Der Bundesminister für Wirtschaft, Bonn
551.	Piper PA 22	22-2752	D - E F Y V	Karlheinz Hezinger, Stuttgart 13, Haußmannstraße 132
552.	Z 381	331	D - E F A L	Luftsportverein Wipperfürth e.V., Wipperfürth, Böcklerstraße 4
553.	Aero Jodel D 11A Club	AB 8	D - E C Y L	Theodor Zillober, Neu-Ulm/Donau, Wallstraße 11
554.	Stark Turbulent D	110	D - E H A K	Theodor Linnemann, Jöllenbeck/Kr. Bielefeld, Herforder Straße 109
555.	SF 23A Sperling	2002	D - E L A R	Scheibe Flugzeugbau G.m.b.H., Dachau bei München, August-Pfaltz-Straße 23
556.	Stark Turbulent D	109	D - E G Y R	Dr. Hans Freiberg, Münster/Westfalen, Eupener Weg 3

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
557.	Stark Turbulent D	107	D - E M I Z	Erika Bangel, Neuenhain/Taunus, Hubertusstraße
558.	Stark Turbulent D	108	D - E C O P	Fluwa GmbH., Flugschule, Kassel-Waldau, Flugplatz
559.	Do 27A	313	D - E N A N	Bundesministerium für Verteidigung, Amt für Wehrtechnik und Beschaffung, Koblenz, Am Rhein 2-6
560.	Ercoupe 415C	2006	D - E J A D	Karlheinz Hezinger, Stuttgart 13, Haußmannstraße 132
561.	SF 23A Sperling	2001	D - E B I N	Flugsportverein Eggenfelden e.V., Eggenfelden, Fischbrunnenplatz
562.	Aero Jodel D 11A Club	AB 9	D - E F O D	Hans Pfab, Ludwigsburg, Kaiserstraße 24
563.	Stark Turbulent D	111	D - E F A F	Dr. Ing. D. Peitmann, Ratingen, Amselweg 5 und Dr. jur. C. H. Neuendorff, Köln-Lindenthal, Hillerstraße 59
564.	Stark Turbulent D	112	D - E F E F	Flugzeugbau Stark K.G., Minden/Westfalen, Kaiserstraße 7-9
565.	Jodel D9 Bébé	AB 5	D - E H U H	Wilhelm Löhr, Möbelfabrik, Braunschweig, Bankplatz 8
566.	SF 23A Sperling	2006	D - E D Y G	Dr. Dipl. Ing. G. Abele, Münster/Westfalen, Von Esmarchstraße 86
567.	Piper J3C-65	11658	D - E J Y D	Kurt Hennighausen, Düsseldorf, Lindemannstraße 22
568.	Jodel D9 Bébé	AB 8	D - E J Y C	Karl Englmaier, Bad Wörishofen, Postfach
569.	Jodel D9 Bébé	AB 3	D - E J Y L	Günther Welzhofer, Günzburg/Donau, Marktplatz 18
570.	Jodel D9 Bébé	AB 2	D - E H Y P	Simon Neumair, Günzburg/Donau, Pfluggasse 8
571.	DH 82A Tiger Moth	82814	D - E F Y Z	Aero-Club e.V., Trier, Trier, Zurmaienerstraße 75
572.	Piper PA 22	22-5263	D - E L U P	Dipl. Ing. Peter Neufert, Köln, Hohenstaufenring 58
573.	Z 381	390	D - E C E X	G. Meckelholz, K. Tenhaken und Karlheinz Wiethold, Bocholt, Am Markt 4
574.	SF 23A Sperling	2005	D - E G Y P	Heinz Rickmeier, Werdohl, Neuenraderstraße 7 und Karl Dunker, Werdohl, Neustadt 1
575.	Cessna 172	28294	D - E N U K	Heinz Dohrmann, Lüdenscheid, Parkstraße 106
576.	Bücker 181 Bestmann	25110	D - E J U F	Dr. Felix Komor, Berlin-Dahlem, Miquelstraße 11
577.	Aeronca 7AC	1791	D - E J O P	Pfälzische Plastic-Werke G.m.b.H., Frankenthal/Pfalz
578.	Bücker 181	25027	D - E D O G	Aero-Club Pirmasens im Deutschen Aero-Club e.V., Pirmasens, Luisenstraße 24
579.	Piper PA 22 „150“	4890	D - E B O D	Dressler & Co., Bremen, Spitzenkiel 14/15
580.	Piper PA 16	16-288	D - E C U B	Karlheinz Hezinger, Stuttgart 13, Haußmannstraße 132
581.	Auster 5J2 Arrow	2355	D - E G I L	Club der Flieger e.V., Insel Mainau, Konstanz, Austraße 41
582.	Cessna 172	46294	D - E L I P	E. Möllers, Fabrik für Förderanlagen, Beckum, Bez. Münster, Stromberger Straße 196 a
583.	Do 27 Q1	2016	D - E M A M	Dornier Werke GmbH., Werke München, München-Neuaubing, Brunhamstraße 21
584.	KI 107B	103	D - E K O D	Akademische Fliegergruppe e.V., Karlsruhe, Techn. Hochschule, Kaiserstraße 12
585.	Jodel D-9 Bébé	AB 4	D - E L I N	Motorfluggruppe-55-Berlin e.V., Berlin W 15, Konstanzer Straße 1
586.	Do 27 Q1	2018	D - E C O X	Münchener Graphische Anstalt J. Geithner & Co., München 22, Von der Tannstraße 2
587.	SF 23A Sperling	2007	D - E K U P	Niederhessischer Verein für Luftfahrt e.V., Kassel, Kirchweg 82
588.	Auster MK 5J1 Autocrat	2185	D - E B O T	Richard Brüggert, Neumünster, Boostedter Chaussee

## Klasse G

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	Super Aero 45	03/007	D - G G A M	INTRACO Luftfahrt G.m.b.H., München-Riem, Flughafen
2.	Super Aero 45	04/012	D - G C U N	Autohage, Ludwig Kühn, Frankfurt/Main, Schmittstraße 47
3.	Piper PA 23 Apache	23-311	D - G B U D	Georg Fürst zu Waldburg und Zeil, Schloß Zeil/Württ.
4.	Piper PA 23 Apache	23-911	D - G F T W	Gruner & Sohn, Tiefdruck, Itzehoe
5.	Piper PA 23 Apache	23-985	D - G I S A	Schwabe & Co. KG., München, Augustenstraße 10/12
6.	Beechcraft 95 Travel Air	TD 60	D - G A R O	Fa. Dressler & Co., Bremen, Spitzenkiel 14/15
7.	Piper PA 23 Apache	23-1269	D - G A R A	Haribo Lakritzen, Hans Riegel, Bonn, Bergstraße 35-43
8.	Piper PA 23 „160“ Apache	23-1361	D - G O L F	Luftfahrt-Technik G.m.b.H., Düsseldorf, Kaiserswerther Straße 164

## Klasse F

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	North American AT6F	44-81719	D - F D O K	Overseas Motorsales G.m.b.H., Frankfurt/Main, Zimmerweg 10
2.	North American AT6A	44-81795	D - F O T O	Deutscher Luftfahrt-Beratungsdienst, Wiesbaden, Burgstraße 1
3.	North American AT6A	44-81727	D - F A T I	Deutscher Luftfahrt-Beratungsdienst, Wiesbaden, Burgstraße 1
4.	North American AT6F	44-81785A	D - F A M U	Deutscher Luftfahrt-Beratungsdienst, Wiesbaden, Burgstraße 1
5.	North American AT6A	77-4259	D - F B E C	Deutscher Luftfahrt-Beratungsdienst, Wiesbaden, Burgstraße 1
6.	North American AT6A	78-6922	D - F G A L	Deutscher Luftfahrt-Beratungsdienst, Wiesbaden, Burgstraße 1
7.	North American AT6A	44-81778	D - F D E M	Flugkapitän H. Weekamp, Coesfeld/Westfalen, Am Roten Baum 8
8.	Hawker Sea Fury T MK 20	ES 8502	D - F A M I	Deutscher Luftfahrt-Beratungsdienst, Wiesbaden, Burgstraße 1

## Klasse I

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	DH 104 Dove	04379	D - I F S B	Bundesanstalt für Flugsicherung, Frankfurt/Main
2.	Cessna T 50	6018	D - I D U L	Adam Kals, Langenfeld-Reusrath, Opladenerstraße 150
3.	Avro 19	1323	D - I D E L	Aeroexploration K.G., Frankfurt/Main, Flughafen
4.	DH 89A Rapide	5930	D - I D A K	Hamburger Aero-Lloyd, Hamburg-Fuhlsbüttel, Flughafen
5.	DH 89A Rapide	L 6347	D - I G E L	Nico Rüpke, Vermessungsbüro, Hamburg, Schloßgarten 67
6.	Avro 19	1278	D - I G O R	Aeroexploration K.G., Frankfurt/Main, Flughafen
7.	Cessna 310	35421	D - I G A R	Lufttransport-Unternehmen G.m.b.H., Frankfurt/Main, Flughafen

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
8.	Beechcraft D 50 Twin Bonanza	DH 127	D - I G I L	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
9.	Beechcraft D 50 Twin Bonanza	DH 128	D - I D U K	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
10.	Avro 19	1332	D - I D E K	Aeroexploration K.G., Frankfurt/Main, Flughafen
11.	Beechcraft E185	BA 342	D - I E H L	Diehl Metallwerk, Nürnberg, Stephanstraße 49
12.	Beechcraft D50 Twin Bonanza	DH 147	D - I M R O	Röchling'sche Eisen- und Stahlwerke GmbH, Völklingen/Saar
13.	Beechcraft C50 Twin Bonanza	CH 299	D - I D U M	Friedrich Krupp, Essen, Altendorfer Straße 103
14.	Cessna T50	5297	D - I D A H	Südflug, Süddeutsche Fluggesellschaft mbH., Stuttgart-Flughafen
15.	Cessna T 50	5109	D - I D U H	Stuttgarter Industriebedarf, Erich Erdle, Stuttgart, Silberburgstraße 145
16.	Beechcraft D50 Twin Bonanza	DH 141	D - I E H E	Faun-Werke Nürnberg, Karl Schmidt, Schnaittach-Bahnhof
17.	Aero Design 680 Commander	680-483-153	D - I D I H	Württembergische Finanz A.G. Stuttgart-N, Stuttgart-N, Hospitalstraße 21A
18.	LC-103 A	210	D - I D I L	Autohage, Ludwig Kühn, Frankfurt/Main, Schmittstraße 47
19.	LC-103 A	227	D - I D O M	Allgemeiner Aero-Lloyd Luftverkehrsgesellschaft, Dortmund, Rote-Becker-Straße 28
20.	Avro 19	1326	D - I D A M	Bedarfsluftfahrt, J. C. Pracht, Frankfurt/Main, Kettenhofweg 96

## Klasse C

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	Douglas DC3	27108	D - C A D E	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
2.	Marathon M60	112	D - C F S A	Bundesanstalt für Flugsicherung, Frankfurt/Main
3.	Douglas DC 3	13982	D - C A D O	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
4.	Douglas DC3	19795	D - C A D I	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
5.	Lockheed 18 Learstar	2499	D - C A F U	Fa. Friedrich Krupp, Essen, Altendorfer Straße 103
6.	Lockheed 18 Learstar	2626	D - C A B O	Helmut Horten GmbH, Düsseldorf, Grafenberger Allee 125/131

## Klasse B

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	Vickers Viking 1B	298	D - B L U P	Alfons Amann, München, Behamstraße 17
2.	Vickers Viking 1B	257	D - B L Y K	Alfons Amann, München, Behamstraße 17
3.	Vickers Viking 1B	296	D - B A C U	Werner Nolte, Düsseldorf, Breite Straße 8
4.	Vickers Viking 1B	249	D - B A B A	Werner Nolte, Düsseldorf, Breite Straße 8
5.	Vickers Viking 1B	293	D - B O B Y	Werner Nolte, Düsseldorf, Breite Straße 8

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
6.	Convair CV 240-4	145	D - B O B A	Deutsche Flugdienst G.m.b.H., Frankfurt/Main, Flughafen
7.	Convair CV 240-4	78	D - B E L U	Deutsche Flugdienst G.m.b.H., Frankfurt/Main, Flughafen
8.	Convair CV 240-4	79	D - B E P E	Deutsche Flugdienst G.m.b.H., Frankfurt/Main, Flughafen
9.	Vickers Viking 1B	243	D - B O N E	Deutsche Flugdienst G.m.b.H., Frankfurt/Main, Flughafen
10.	Vickers Viking 1B	216	D - B E P O	Werner Nolte, Düsseldorf, Breite Straße 8
11.	Vickers Viking 1B	295	D - B A S E	Werner Nolte, Düsseldorf, Breite Straße 8
12.	Bristol Freighter 170 Mark 21	12791	D - B O D O	Luftransport-Unternehmen G.m.b.H., Frankfurt/Main, Flughafen
13.	Vickers Viking 1B	222	D - B A L I	Luftransport-Unternehmen G.m.b.H., Frankfurt/Main, Flughafen
14.	Vickers Viking 1B	223	D - B A B Y	Luftransport-Unternehmen G.m.b.H., Frankfurt/Main, Flughafen
15.	Vickers Viking 1B	167	D - B O R A	Deutsche Flugdienst G.m.b.H., Frankfurt/Main, Flughafen
16.	Convair CV-240-4	110	D - B E S I	Deutsche Flugdienst G.m.b.H., Frankfurt/Main, Flughafen
17.	Convair CV-240-4	112	D - B A T A	Deutsche Flugdienst G.m.b.H., Frankfurt/Main, Flughafen

## **Klasse A**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
1.	Convair CV 340/440	198	D - A C A D	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
2.	Convair CV 340/440	210	D - A C E F	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
3.	Convair CV 340/440	211	D - A C I G	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
4.	Convair CV 340/440	213	D - A C O H	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
5.	Super Constellation L-1049G	4603	D - A L E M	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
6.	Super Constellation L-1049G	4604	D - A L I N	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
7.	Super Constellation L-1049G	4605	D - A L O P	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
8.	Super Constellation L-1049G	4637	D - A L A P	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
9.	Super Constellation L-1049G	4640	D - A L E C	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
10.	Super Constellation L-1049G	4642	D - A L O F	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
11.	Super Constellation L-1049G	4647	D - A L I D	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
12.	Convair CV 440	408	D - A C I B	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
13.	Convair CV 440	409	D - A C U M	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
14.	Convair CV 440	448	D - A C Y L	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
15.	Convair CV 440	451	D - A C A P	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
16.	Convair CV 440	460	D - A C E X	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
17.	Super Star Constell. L-1649A	1034	D - A L U B	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
18.	Douglas C54B-DC	10452	D - A N U K	Werner Nolte, Düsseldorf, Breite Straße 8
19.	Lockheed L-1649A	1040	D - A L A N	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
20.	Lockheed L-1649A	1041	D - A L E R	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
21.	Lockheed L-1649A	1042	D - A L O L	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
22.	Douglas C54D-DC	10563	D - A M I R	Lufttransport Unternehmen G.m.b.H. KG., Lindau, Aeschbacher Ufer 24-42
23.	Douglas C54A-DC	10365	D - A D A L	Werner Nolte, Düsseldorf, Breite Straße 8
24.	Convair CV 440	464	D - A B A B	Condor Luftreederei G.m.b.H., Hamburg 11, Holzbrücke 8
25.	Convair CV 440	470	D - A D I L	Condor Luftreederei G.m.b.H., Hamburg 11, Holzbrücke 8
26.	Viscount 814	338	D - A N U N	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
27.	Lockheed L-1049 G	4602	D - A L A K	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
28.	Douglas C 54-DC	10454	D - A B U L	Bank für Gemeinwirtschaft, Frankfurt/Main, Frankfurt/Main, Mainzer Landstraße 10/12
29.	Douglas C 54-DC	10530	D - A D E M	Bank für Gemeinwirtschaft, Frankfurt/Main, Frankfurt/Main, Mainzer Landstraße 10/12
30.	Viscount 814	339	D - A N O L	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1

## Klasse H

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
1.	Bell 47H	1366	D - H E B I	Hubschrauber Vertriebs-Gesellschaft m.b.H., Flugplatz Hummerich bei Kretz-Andernach
2.	Bell 47G	1515	D - H E B O	Hubschrauber Vertriebs-Gesellschaft m.b.H., Flugplatz Hummerich bei Kretz-Andernach
3.	Bell 47G	1517	D - H I F U	Hubschrauber Flugbereitschaft des Bundesgrenzschutzes, Hangelar b. Bonn
4.	Bell 47G-2	2017	D - H E D A	Hubschrauber Flugbereitschaft des Bundesgrenzschutzes, Hangelar b. Bonn
5.	Bell 47G-2	2018	D - H O C A	Hubschrauber Flugbereitschaft des Bundesgrenzschutzes, Hangelar b. Bonn
6.	Bell 47G-1	1703	D - H E D U	Motorflug GmbH., Koblenz-Karthause, Flugplatz
7.	SO 1221-S Djinn	1014 FR 48	D - H A B U	Luftfahrt-Technik G.m.b.H., Düsseldorf, Kaiserswerther Straße 164
8.	Bell 47G-1	1708	D - H A B O	Motorflug GmbH., Koblenz-Karthause, Flugplatz
9.	Bell 47D-1-G	1237	D - H O C O	Deutscher Helicopter-Dienst, Rietdorf K.G., Kretz/Andernach
10.	Agusta-Bell 47G-2	241	D - H I F A	Ernst Lüdt K.G., Hartenholm/Schleswig-Holstein
11.	Bell 47H-1	1350	D - H A B E	Deutscher Helicopter-Dienst, Rietdorf K.G., Kretz/Andernach
12.	Bell 47G-2	2235	D - H O C U	Motorflug GmbH., Koblenz-Karthause, Flugplatz

## Klasse L

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Muster</b>	<b>Werk-Nr.</b>	<b>Kennzeichen</b>	<b>Eigentümer</b>
1.	TZ 123000 „Blimp“	L 0019	D - L A V O	AVO-Internationale Luftwerbung G.m.b.H., Frankfurt/Main, Flughafen.

# Nachrichten für Luftfahrer

Herausgegeben von der  
**Bundesanstalt für Flugsicherung**  
 Büro der Nachrichten für Luftfahrer  
 im Auftrage des  
**Bundesministers für Verkehr**

7. Jahrgang

**NfL Teil B**

Frankfurt (Main) 15. Januar 1959

**B 14/59**

## Zusammenstellung des in der Bundesrepublik als Muster zugelassenen Luftfahrtgeräts (Stichtag 31. 12. 1958)

Braunschweig, den 1. Januar 1959  
 LBA – 303.15

Nachstehendes Luftfahrtgerät ist nach § 2 Luftverkehrsgesetz für das Gebiet der Bundesrepublik als Muster zugelassen. Maßgebend für die Gültigkeit der Zulassungen sind die im zugehörigen Kennblatt enthaltenen Festlegungen. Kennblätter können von der Pfl-Zentrale für Stück- und Nachprüfung, Büro der Nachrichten für Prüfer, Essen, Steeler Str. 65, bezogen werden.

	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Hersteller</b>	<b>Muster</b>	<b>Kennblatt-Nr.</b>
<b>Flugzeuge</b>	1.	Aero Design and Engineering Comp., Bethany, Oklahoma, USA	Aero Commander 560	L-2011
	2.		Aero Commander 680	L-2014
	3.	Aeronca Aircraft Corp. Middletown, Ohio, USA	Aeronca 11	L-529
	4.		Aeronca 50 C	L-550
	5.		Aeronca KC 50	L-524
	6.	Soc. Aer. Italiano Ing. A. Ambrosini, Passignano	Ambrosini F7	L-540
	7.	Auster Aircraft Ltd. Rearsby, Leicester, England	Auster MK IV	L-535
	8.		Auster V	L-579
	9.		Auster J/5B	L-508
	10.		Auster J/5L	L-507
	11.		5 J 1	L-526
	12.		5 J 2	L-510
	13.		Taylorcraft Plus D	L-541
	14.	Avro and Comp., Ltd. Yeadon, England	AVRO 19	L-2007
	15.	Beech Aircraft Corp. Wichita, Kansas, USA	Beech E 18 S	L-2003
	16.		Beech 35	L-534

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Hersteller</b>	<b>Muster</b>	<b>Kennblatt-Nr.</b>
17.		Beech 50	L-2009
18.		Beech 95	L-595
19.	Bellanca Aircraft Corp. New Castle, Delaware USA	Bellanca 14-13	L-513
20.	Prof. Dipl.-Ing. W. Blume Ing. Büro für Leichtbau- und Strömungstechnik, Duisburg-Ruhrort	BI-500	L-706
21.	Bristol Aircraft Ltd., Filton, Bristol, England	Bristol 170	L-2804
22.	Cessna Aircraft Co. Wichita Kansas USA	Cessna T 50	L-2008
23.		Cessna 120/140	L-719
24.		Cessna 170	L-511
25.		Cessna 172	L-539
26.		Cessna 175	L-596
27.		Cessna 180	L-718
28.		Cessna 182	L-549
29.		Cessna 195	L-545
30.		Cessna 310	L-2012
31.	Champion Aircraft Corp. Holman Field, Str. Paul 1, Minnesota	Champion 7	L-525
32.	Consolidated Vultee Aircraft Corp. San Diego Californien/USA	Convair CV-240	L-2810
33.		Convair CV-340	L-2800
34.		Convair CV-440	L-2803
35.	A. Comte, Zürich, Schweiz	Comte AC 4	L-503
36.	De Havilland Aircraft Co. Ltd. Hatfield/England	DH C 1 MK 22	L-519
37.		DH 82 A	L-709
38.		DH 104	L-2000
39.	Dornier-Werke GmbH. Friedrichshafen, Bodensee	Do 27	L-514
40.	Douglas Aircraft Comp. Santa Monica, Calif. USA	Douglas DC 3	L-2501
41.		Douglas C 54 (DC-4)	L-2807
42.	Fairchild Engine and Airplane Corp., Hagerstown, Maryland USA	Fairchild 24H	L-530
43.		Fairchild 24R 46A	L-532
44.		Fairchild 24 W	L-528
45.		Fairchild M62	L-552
46.	Focke-Wulf GmbH, Bremen	Piaggio FW P 149 D	L-568
47.	Forney Manufacturing Comp. Aviation Division Fort Collins, Colorado/USA	Ercoupe 415	L-538

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Hersteller</b>	<b>Muster</b>	<b>Kennblatt-Nr.</b>
48.	Globe Aircraft Corp. Fort Worth Texas USA	Globe Swift GC - 1B	L-574
49.	Helio Aircraft Corp. Norwood, Massachusetts, USA	Helio H-391-B	L-597
50.	Hunting Percival Aircraft Ltd. Bedfordshire England	Proctor	L-512
51.	Klemm Flugzeugbau GmbH Böblingen/Württbg.	KI-107	L-704
52.	Letecke Zavody, Prag Tschechoslowakei	LC 103	L-2015
53.	Lockheed Aircraft Corp. Burbank Californien USA	Lockheed 18	L-2503
54.		Lockheed 1049G	L-2801
55.		Lockheed 1649A	L-2806
56.	Möve-Flugzeugbau Heini Dittmar, Augsburg	HD-153 Möve	L-501
57.		HD-156 Möve	L-543
58.	Mooney Aircraft Inc. Kerrville, Texas USA	Mooney Mark 18 C	L-600
59.		Mooney Mark 20	L-555
60.	Motokov, Prag, Tschechoslowakei, vertreten durch Omnipol AG., Prag	Super Aero 45	L-515
61.	Morovan, Let-Otrokovice vertreten durch Omnipol AG., Prag	Zlin Z 126	L-553
62.		Zlin Z 226	L-578
63.		Zlin 381	L-590
64.	Miles Aircraft Ltd. Shoveham, Sussex England	Miles M 28 MK IV	L-558
65.	Macchi, Varese, Italien	Macchi B-308	L-700
66.	North American Aviation Inc. Inglewood, Calif. USA	AT-6A	L-2006
67.	Omnipol Prag, Tschechoslowakei	Lo 60	L-566
68.	Piaggio & Co., S. p. A. Genova/Italien	Piaggio P 149 D	L-517
69.	Edgar Percival Aircraft Ltd. Stapleford Aerodrome Romford Essex England	EP 9	L-565
70.	Piper Aircraft Corp. Lock Haven Pennsylvania USA	Piper J3C	L-713
71.		Piper J 4	L-554
72.		Piper J5A	L-592
73.		Piper PA 12 S	L-548
74.		Piper PA-15	L-576
75.		Piper PA-16	L-569
76.		Piper PA-18	L-722

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Hersteller</b>	<b>Muster</b>	<b>Kennblatt-Nr.</b>
77.		Piper PA-20	L-727
78.		Piper PA-22	L-712
79.		Piper PA-23	L-723
80.		Piper PA-24	L-586
81.	Flugzeugbau Stark Minden/Westf.	Stark Turbulent-D	L-537
82.	Dipl.-Ing. Peter Slawik Berlin-Halensee	CP 301	L-564
83.	Scheibe-Flugzeugbau GmbH, Dachau b/München	Sperling SF 23	L-708
84.	Svenska Aeroplane AG. Linköping/Schweden	SAAB 91 B	L-703
85.	Skandinavisk Industri Comp. A. S. Sluseholmen Sydhavnen, Dänemark	KZ III	L-730
86.		KZ VII	L-731
87.	Société Nationale de Constructions Aeronautiques du Nord, Paris	Norecrin II	L-715
88.	Taylorcraft Inc. Convay Pittsburgh Airport Convay, Pennsylvania USA	Taylorcraft BC-12	L-577
89.		Taylorcraft 15 A	L-527
90.		Taylorcraft 19	L-533
91.	Temco Aircraft Corp. P. O. Box 6191, Dallas 2 Texas USA	Temco 8	L-523
92.	Universal Aircraft Inc. Denver 17 Colorado USA	Stinson 108	L-536
93.	Vickers Armstrong Ltd. Weybridge Surrey England	Vickers Viking 1B	L-2502
94.	Société des Etablissements Benjamin Wassmer, Paris 20	Jodel D 120	L-570
95.	Prof. Dipl.-Ing. Winter Braunschweig, Am Hasselteich 48	Zaunkönig	L-506
96.	Aero Flugzeugbau, Hubert Zuerl, Heimstetten b/München	Aero-Jodel D-11A „Club“	L-702

Außer den vorstehend aufgeführten Flugzeugmustern sind folgende alten deutschen Muster zugelassen:

Erla	L-556
Me 108	L-572
KI 25	L-573
Bü 133	L-582
KI 35 D	L-710
Bü 181	L-716
Bü 131	L-717
Fi 156	L-725
FW 44	L-726

	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Hersteller</b>	<b>Muster</b>	<b>Kennblatt-Nr.</b>
<b>Hubschrauber</b>	1.	Bell Aircraft Corp. Fort Worth Texas USA	Bell 47	L-3000
	2.	Costruzioni Aeronautiche Giovanni Agusta, Cascina Costa, Italien	Agusta-Bell 47	L-3003
	3.	Hiller Helicopters, Palo Alto, Californien USA	Hiller UH-12S	L-3001
	4.	Sud Aviation, Paris 16	DJINN SO 1221-S	L-3007
<b>Luftschiffe</b>	1.	Goodyear Aircraft Corp. Akron, Ohio, USA	Goodyear Blimp	L-9001
<b>Segelflugzeuge</b>	1.	Atze Ahrens, Krefeld	Ly 532	L-157
	2.		Ly 542	L-202
	3.	Josef Allgaier, Wank/Allgäu	Geier I-II	L-175
	4.	Akademische Fliegergruppe Darmstadt	D-34	L-169
	5.	Heini Dittmar, Augsburg Bürgermeister Fischer Straße 12	Condor IV	L-115
	6.	Focke-Wulf GmbH., Bremen	Kranich III	L-111
	7.	Flugzeugbau Teck/Nabern H. Frebel, Nabern/Teck	Fauvel AV 36C	L-159
	8.	Fa. Greif, Flugzeugbau, Rendsburg	Greif I	L-148
	9.	Ing. Herbert Gomolzig Wuppertal-Oberbarmen	Baby V	L-160
	10.	Eugen Hänle, Stuttgart-Untertürkheim	H-17b	L-116
	11.	Ing. Rudolf Kaiser Waldsachsen b/Coburg	Ka 1	L-118
	12.		Ka 2	L-140
	13.	Luftsportgemeinschaft Odenwald e.V., Erbach/Odenwald	Wi 1	L-166
	14.	E. Nipp & Co., Bremen	Bremen-Lane	L-123
	15.	Heinz Peters, Engelsheim b/Fulda	SP 1 - V SP 1 - O	L-162
	16.	Ing. Gerhard Reinhard Peine/Hannover	Cumulus	L-103
	17.	Fritz Raab, Unterföhring b/München	Doppelraab V	L-101/5
	18.		Doppelraab V4	L-101/4
	19.		Doppelraab 7	L-101/7
	20.	Scheibe Flugzeugbau GmbH, Dachau b/München	Mü 13 E	L-104
	21.		Mü 22	L-141
	22.		Bergfalke II II/55	L-104 a/b
	23.		Spatz	L-105
	24.		L-Spatz L-Spatz 55	L-105 a/b

Lfd. Nr.	Hersteller	Muster	Kennblatt-Nr.
25.		Specht	L-138
26.		Zugvogel I	L-172
27.		Zugvogel II	L-212
28.		Zugvogel III	L-214
29.		Zugvogel IV	L-217
30.		Sperber	L-209
31.	Segelfliegergruppe Hoheneufen	HS 17aS	L-67
32.	Alexander Schleicher Segelflugzeugbau Poppenhausen/Rhön	ES 49	L-102
33.		Condor IV Baureihe 3	L-115/3
34.		Rhön-Lerche I	L-163
35.		Rhönlerche II	L-164
36.		Ka-2b	L-203
37.		Ka 3	L-154
38.		Ka-6	L-205
39.		K 7	L-211
40.		K-8	L-216
41.	Ferdinand Schmetz, Herzogenrath	HKS 1	L-143
42.		HKS 3	L-200
43.	Ing. Alfred Vogt Peissenberg/Obb.	Lo-100	L-129
44.		Lo-150	L-167
45.	Adolf Zöller Mörsch b/Karlsruhe	Libelle L-10	L-208

Außer den vorstehend aufgeführten Segelflugzeugmustern sind folgende ältere Segelflugzeugmuster zugelassen:

SG 38	L-14
Zögling	L-106
Baby II a, b	L-49
Baby III	L-66
Weihe	L-68
Meise	L-70
Kranich II	L-30
Goevier III	L-112

#### Startgeräte

1.	Flugsportfreunde Mosbach, Mosbach/Baden	Startwinde GW	L-60.010/37
2.	Flugwissenschaftliche Vereinigung Aachen	Startwinde FVA-W 1	L-60.010/119
3.	K. M. Pfeifer, Fulda	Startwinde „Rhön“	L-60.010/1

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Hersteller</b>	<b>Muster</b>	<b>Kennblatt-Nr.</b>
4.	Ing. Otto Griebe Neumünster/Holstein	Startwinde Hansa 2	L-60.010/7
5.	Röder Präzision Frankfurt/Main	Startwinde „Röder“	L-60.010/2
6.		Startwinde Röder Br 06	L-60.010/2
7.	Hans Tost, München 15	Tost-Doppel- trommelwinde 03	L-60.010/138
8.	Thomas Voigt, Memmingen	Startwinde „Memmingen“	L-60.010/10
<b>Ballone</b>			
1.	Ballonfabrik Augsburg A. Riedinger	Freiballon K-1680/4-Ri	L-8001
2.	Dewey and Almy, Chemical Comp., Cambridge 40, Massachusetts USA	Fesselballon Kytoon K-8000	L-8502
<b>Fallschirme</b>			
1.	Autoflug Gerh. Sedlmayr Hamburg	IRVIN BS-FLMK2	L-40.010/28
2.		IRVIN BS-TM	L-40.010/30
3.	Karolat KG., Arnsberg Westf.	22-54 XIPI	L-40.011/7
4.	Kohnke & Co., KG. Heidelberg-Ziegelhausen	10-30/24-I	L-40.010/1
5.		10-34/24S-I	L-40.010/4
6.		10-34/24 SK-1A	L-40.010/6
7.		10-34/24 RI	L-40.010/7
8.		10-34/24 RII	L-40.010/7-3
9.		10-34/28 UI	L-40.010/8
10.		10-53/20 UII	L-40.011/3
11.		10-54/20UI-II	L-40.011/4
12.	Walter Kosteletzky KG. Weingarten	1601	L-40.012/1
13.		1602	L-40.012/2
14.	Kohnke & Co., K.G. Heidelberg-Ziegelhausen	Fallschirmgurt 10-30/24 FSG I	L-40.020/1
15.		Fallschirmgurt 10-30/24 FSG	L-40.020/2
16.		Fallschirmgurt 10-34/24 SK-FSGI	L-40.020/7
<b>Triebwerke</b>			
1.	Dr. Ing. h. c. F. Porsche KG Stuttgart-Zuffenhausen	Porsche 678	L-4502
<b>Flugsicherungs-ausrüstung</b>			
1.	Max Egon Becker Flugfunkwerk Baden-Baden	VHF-Sende- Empfangsgerät AR24/731S24 Ed	L-10.910/2
2.	Westfälische Metallindustrie, Lippstadt Westf.	Heckleuchte Z 205.01	L-20.383/4
3.	Akademische Fliegergruppe Hannover	Segelflug- sprechfunkanlage AFH 12a AFH 12b	

Lfd. Nr.	Hersteller	Muster	Kennblatt-Nr.
4.	Funktechnische Werke GmbH., Weinheim-Lützelachsen	Segelflugsprech- funkempfänger FE 11	
5.		Segelflugsprech- funkgerät AFH 14	
6.	Rohde und Schwarz München	Segelflugsprech- funkanlage Bu 190	
7.		Klein-Sprechfunk- anlage BU 290	
8.		Segelflug-Funkgerät S/EU-190	
<b>Flugüberwachungs- und Navigationsgeräte</b>			
1.	Apparatebau Gauting Gauting b/München	Staurohr Nr. 604	L-10.120/2
2.		Variometer VM 450	L-10.230/2
3.		Wendezeiger Nr. 405	L-10.241/3
4.	W. Ludolph, Feinmechanik und Apparatebau, Bremerhaven	Variometer St Va	L-10.230/1
5.		Magnetkompaß FK 16	L-10.410/3
6.		Magnetkompaß FK 16 St	L-10.410/4
<b>Überwachungsgeräte für Flug- und Triebwerk</b>			
1.	Degussa Hanau	Thermoelement TE 27	L-10.623/1
2.		Widerstands- thermometer WT 27	L-10.623/2
3.	VDO-Tachometerwerke Adolf Schindling GmbH Frankfurt/Main	Druckanzeigegerät 60.00084	L-20.270/1
<b>Rettungs- und Sicherheitsgerät</b>			
1.	Drägerwerk Lübeck, H. u. B. Dräger, Lübeck	Höhenatemgerät HLA-755	L-40.110/1
2.		Höhenatemgerät E-6204	L-40.110/2
3.		Atemmaske E5346	L-40.110/3
4.		Atemmaske E6227	L-40.110/4
5.	Minimax AG. Stuttgart	Feuerlöscher CB 2	L-40.220/1
6.	Minimax AG. Stuttgart	Brandschalter ZN 5030 D	L-40.230/1
7.	Graviner Manufacturing Co. Ltd. Colnbrock/England	Automatische Feuer- löschanlage System Graviner	L-40.250/1
<b>Bordenergiegerät</b>			
1.	Varta Akkumulatorenfabrik Hannover	Flugzeugbatterie Varta 6 SK 5	L-20.320/1
<b>Sonstiges Luftfahrtgerät</b>			
1.	Westfälische Metallindustrie Lippstadt Westf.	Start- und Lande- scheinwerfer WMIZ-112.01	L-20.384/1

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
**Möhlmann**

# Nachrichten für Luftfahrer

Herausgegeben von der  
**Bundesanstalt für Flugsicherung**  
 Büro der Nachrichten für Luftfahrer  
 im Auftrage des  
**Bundesministers für Verkehr**

7. Jahrgang

**NfL Teil B**

Frankfurt (Main) 6. Februar 1959

**B 15/59**

Frankfurt, den 4. 2. 1959  
 BFS/Z Az. 1924

Nachstehend wird die Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über Luftverkehrsregeln vom 22. Januar 1959 bekanntgegeben. Die Verordnung ist im Bundesanzeiger Nr. 17 vom 27. Januar 1959 verkündet worden.

Um den Flugbetrieb nach Sichtflugregeln nicht unnötig zu beschränken, ist vorgesehen, die untere Begrenzung aller Luftstraßen auf eine Höhe von mindestens 520 m (1700 Fuß) über Grund oder Wasser anzuheben. Die notwendigen Änderungen werden beschleunigt durchgeführt und durch NfL bekanntgegeben.

Sobald diese Maßnahme durchgeführt ist, steht dem Flugbetrieb nach den erleichterten Sichtflugregeln (1,5 km Flugsicht, frei von Wolken) der gesamte Luftraum bis zu einer Höhe von 520 m (1700 Fuß) über Grund oder Wasser — ausgenommen die kontrollierten Lufträume um die Flugplätze mit FS-Kontrolle — zur Verfügung. Zur Vereinfachung der Flugvorbereitungen wird eine Karte veröffentlicht werden, die alle kontrollierten Lufträume für Flughöhen bis zu 520 m (1700 Fuß) über Grund oder Wasser enthält. Die FS-Kontrollzonen mit geringeren Mindestwerten (siehe Ziffer 4.1.1) werden zu gegebener Zeit durch NfL besonders bekanntgegeben.

Der Präsident der  
 Bundesanstalt für Flugsicherung  
 In Vertretung  
 Felgentreu

## Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über Luftverkehrsregeln

vom 22. Januar 1959

Auf Grund des § 32 Abs. 1 Nr. 1 und Absatz 3 Satz 1 des Luftverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 1959 (Bundesgesetzblatt I S. 9) wird verordnet:

### § 1

Kapitel 4 der Verordnung über Luftverkehrsregeln für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vom 4. Juni 1953 (Bundesanzeiger Nr. 104 vom 4. Juni 1953) in der Fassung der Ersten Änderungsverordnung vom 18. November 1954 (Bundesanzeiger Nr. 222 vom 18. November 1954) erhält folgende Fassung:

#### „Kapitel 4

#### Sichtflugregeln

- 4.1 Falls die Bundesanstalt für Flugsicherung keine andere Erlaubnis für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR-Flüge) innerhalb von FS-Kontrollzonen erteilt, sind VFR-Flüge so durchzuführen, daß das Luftfahrzeug in Wetterbedingungen geflogen wird, bei denen die Flugsicht und der Abstand des Luftfahrzeugs von Wolken den in der folgenden Tabelle angegebenen Mindestwerten entsprechen:

	in kontrollierten Lufträumen oder außerhalb kontrollierter Lufträume in Höhen von mehr als 520 m (1700 Fuß) über Grund oder Wasser	außerhalb kontrollierter Lufträume in einer Höhe von 520 m (1700 Fuß) oder weniger über Grund oder Wasser
Flugsicht	8 km (5 Meilen)	1,5 km (1 Meile)
Abstand des Luftfahrzeugs von Wolken	waagrecht 1,5 km (1 Meile), senkrecht 300 m (1000 Fuß)	Wolken dürfen nicht berührt werden

4. 1. 1 Für FS-Kontrollzonen mit geringem Luftverkehr kann die Bundesanstalt für Flugsicherung allgemein geringere Mindestwerte festlegen, sofern es die Sicherheit gestattet.
4. 1. 2 Luftfahrzeuge dürfen außerhalb kontrollierter Lufträume in einer Höhe von 520 m (1700 Fuß) und darunter über Grund oder Wasser nur geflogen werden, wenn terrestrische Navigation möglich ist. Hubschrauber dürfen außerhalb kontrollierter Lufträume in einer Höhe von 520 m (1700 Fuß) und darunter über Grund oder Wasser bei einer Flugsicht von mindestens 800 m (0,5 Meilen) geflogen werden, wenn ihre Geschwindigkeit dem Luftfahrzeugführer ausreichende Möglichkeit gibt, den sonstigen Luftverkehr und etwaige Hindernisse rechtzeitig genug zu erkennen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden.
4. 2 Falls die Sicht auf einem Flugplatz innerhalb einer FS-Kontrollzone am Boden geringer als 8 km (5 Meilen) oder die Hauptwolkenuntergrenze niedriger als 450 m (1500 Fuß) ist, dürfen nach den Sichtflugregeln fliegende Luftfahrzeuge auf diesem Flugplatz nur nach Freigabe durch die FS-Kontrollstelle starten, landen oder in die für den Flugplatz festgelegten Flugwege einfliegen.“

## § 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes vom 5. Dezember 1958 (Bundesgesetzblatt I S. 899) auch im Land Berlin. Die Beschränkungen der Lufthoheit im Land Berlin bleiben unberührt.

## § 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.  
Bonn, den 22. Januar 1959

Der Bundesminister für Verkehr

Seeborn

# Nachrichten für Luftfahrer

Herausgegeben von der  
**Bundesanstalt für Flugsicherung**  
 Büro der Nachrichten für Luftfahrer  
 im Auftrage des  
**Bundesministers für Verkehr**

7. Jahrgang

**NfL Teil B**

Frankfurt (Main) 15. Februar 1959

## **B 16/59                    Störung des Navigationsfunkdienstes durch tragbare Rundfunkempfänger an Bord von Luftfahrzeugen**

Bonn, den 20. Januar 1959  
 L 6-641-3-2307 B/58 II

Erfahrungen haben ergeben, daß durch den Betrieb von tragbaren Rundfunkempfängern die einwandfreie Arbeitsweise der bordseitigen UKW-Funknavigationsgeräte (z. B. VOR und ILS) beeinträchtigt werden kann.

Die Führer der zur Personenbeförderung eingesetzten Luftfahrzeuge werden auf diese Gefahr hingewiesen. Im Interesse der Sicherheit wird den Luftfahrzeugführern empfohlen, im Rahmen ihrer gesetzlichen Befugnisse für eine Stilllegung derartiger Geräte während des Fluges zu sorgen.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Dr. Hentschel

## **B 17/59                    Richtlinien für die Ausbildung und Prüfung der Führer von Luftschiffen; 1. Änderung**

Bonn, den 14. Januar 1959  
 L 3-361-7-6 Vm/59

Abschnitt V Absatz 1 der in den Nachrichten für Luftfahrer B 29/58 bekanntgegebenen Richtlinien für die Ausbildung und Prüfung der Führer von Luftschiffen ist ergänzt worden und hat nunmehr folgende Fassung:

„(1) Der Bewerber um die Lehrberechtigung für die Ausbildung von Luftschiffführern hat 400 Fahrstunden als verantwortlicher Luftschiffführer seit Erteilung des Luftfahrerscheins (Abschnitt IV Abs. 1 Nr. 1) und eingehende Kenntnisse in den im Abschnitt II Abs. 1 unter Nr. 2 aufgeführten Prüffächern nachzuweisen.“

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Kreipe

## **B 18/59                    LBA-Mitteilungen zu Bau- und Prüfvorschriften**

Braunschweig, den 8. Januar 1959  
 Luftfahrt-Bundesamt Az.: 601.4

Folgende LBA-Mitteilung ist gemäß Erlaß des Herrn Bundesministers für Verkehr vom 23. Januar 1957 — L 5-527-2021 Vm/57 — (NfL B 10/57) erstellt und kann von Interessenten gegen Erstattung der Unkosten bei der PfL-Zentrale für Stück- und Nachprüfung, Büro der Nachrichten für Prüfer, Essen/Ruhr, Steeler Straße 65 angefordert werden.

**LBA-Mitteilung Nr. 10.05:  
Vorläufige Richtlinien für die  
Prüfung und Zulassung von Motorseglern**

Die Mitteilung enthält Richtlinien für den Bau von Segelflugzeugen mit motorischem Antrieb, die in der Lufttüchtigkeitsgruppe Motorsegler zugelassen werden sollen. Außer den Anforderungen an die Lufttüchtigkeit werden die technischen Merkmale für Motorsegler sowie das Verfahren ihrer Zulassung bekanntgegeben. Die Richtlinien gelten für Motorsegler, deren Musterzulassung nach dem 1. Februar 1959 beantragt wird.

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

**B 19/59                      Bekanntmachung über die Zulassung der Muster  
von Luftfahrtgerät**

Braunschweig, den 3. Februar 1959  
LBA 303.15

**Erteilte Zulassungen**

Nachstehendes Luftfahrtgerät wurde nach § 2 LuftVG in der Fassung vom 10. Januar 1959 (BGBl I. Seite 9) für das Gebiet der Bundesrepublik als Muster zugelassen. Maßgebend für die Gültigkeit der Zulassung sind die im zugehörigen Kennblatt enthaltenen Festlegungen. Kennblätter können von der Pfl-Zentrale für Stück- und Nachprüfung, Büro der Nachrichten für Prüfer, Essen, Steeler Straße 65, bezogen werden.

<b>Hersteller</b>	<b>Muster</b>	<b>Kennblatt-Nr.</b>
<b>Flugzeuge</b>		
Rhein-West-Flug, Fischer & Co. Mönchen-Gladbach-Neuwerk	RW 3	L-509 Ausgabe 1
<b>Segelflugzeuge</b>		
Akademische Fliegergruppe Stuttgart Abt. Industrie-Entwicklung, Stuttgart-W	FS 24 „Phönix“	L-207 Ausgabe 1
<b>Triebwerke</b>		
Flugzeugbau Stark KG. Minden/Westf.	Stamo 1400	L-4503 Ausgabe 1
<b>Flugüberwachungs- und Navigationsgeräte</b>		
Air Equipement 18, Rue Basly Asnières/Frankreich	Künstl. Horizont Bendix 14602	L-10.242/4 Ausgabe 1
Smith Aircraft Instruments Ltd. Cricklewood London NW 2 England	Fahrtmesser 159 AS	L-10.210/1 Ausgabe 1
	Fahrtmesser 115 AS	L-10.210/2 Ausgabe 1
Kelvin & Hughes Aviation Ltd. Barkingside and Basingstoke England	Höhenmesser KAA 1801	L-10.220/1 Ausgabe 1
	Höhenmesser KAA 1802	L-10.220/2 Ausgabe 1
Kelvin & Hughes Aviation Ltd. Barkingside and Basingstoke England	Höhenmesser KAA 1701	L-10.220/3 Ausgabe 1
	Wendezeiger KTS 0406	L-10.241/1 Ausgabe 1
Sperry Gyroscope Comp. Ltd. Brentford; Middlesex, England	elektrischer Kreiselhorizont H. L. 6	L-10.242/1 Ausgabe 1
<b>Überwachungsgerät für Flug- und Triebwerk</b>		
Smith Aircraft Instruments Ltd., Cricklewood London NW 2 England	Drehzahlmesser 78 RV	L-10.610/1 Ausgabe 1
	Zylindertemperaturmesser 77 MV	L-10.623/3 Ausgabe 1

Hersteller	Muster	Kennblatt-Nr.
Kelvin & Hughes Aviation Ltd. Barkingside and Basingstoke England	elektrischer Öldruckgeber 793 Pg/M	L-10.624/1 Ausgabe 1
	Komb. Öldruck-Öltem- peraturmesser 459 MV/M	L-10.720/1 Ausgabe 1
	Ladedruckmesser 121/BG	L-10.630/1 Ausgabe 1
	Drehzahlgeber KB 151/01	L-10.610/2 Ausgabe 1
<b>Bordenergiegeräte</b> AFA Accumulatorenfabrik AG Hannover	Flugzeug-Batterie 6 Sg 6	L-20.320/2 Ausgabe 1

#### Geänderte Zulassungen

Die Zulassung des Modells von nachstehendem Luftfahrzeug wurde geändert. Maßgebend für die Gültigkeit der Zulassung ist die angeführte berichtigte Ausgabe des Kennblattes.

Hersteller	Muster	Kennblatt-Nr.
<b>Flugzeuge</b> Scheibe Flugzeugbau GmbH. Dachau b/München	SF 23 „Sperling“	L-708 Ausgabe 2

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

## B 20/59

## Zulassung von Flugzeugen zum Luftverkehr

Braunschweig, den 21. Januar 1959  
LBA 303.14

Folgende Flugzeuge sind nach § 3 LVO zum Luftverkehr zugelassen und in die Luftfahrzeugrolle der Bundesrepublik eingetragen worden:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer:
1.	Do 27 Q1	2016	D - E M A M	Dornierwerke G. m. b. H., München-Neuaubing, Brunhamstraße 21
2.	KI 107 B	103	D - E K O D	Akademische Fliegergruppe e.V., Karlsruhe Techn. Hochschule, Kaiserstraße 12
3.	Jodel D9 Bébé	AB 4	D - E L I N	Motorfluggruppe — 55 — Berlin e.V., Berlin W 15, Konstanzer Straße 1
4.	Do 27 Q1	2018	D - E C O X	Münchener Graphische Anstalt, J. Geithner & Co., München 22, Von der Tannstraße 2
5.	Viscount 814	339	D - A N O L	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
6.	SF 23A „Sperling“	2007	D - E K U P	Niederhessischer Verein für Luftfahrt e.V., Kassel, Kirchweg 82
7.	Auster 5J1	2185	D - E B O T	Richard Brüggert, Neumünster, Boostedter Chaussee
8.	CP 301A „Emeraude“	002	D - E L A P	Iwen Heinrich, Zahnarzt, Friedrichshafen, Wilhelmstraße 28
9.	Cessna 170 A	19537	D - E L Y C	Kölner Club für Luftfahrt e.V., Köln-Lindenthal, Lindenthalgürtel 82

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
10.	Viscount 814	340	D - ANAD	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
11.	CP 301 „Emeraude“	V 1	D - ENYT	Dipl. Ing. Peter Slawik, Berlin-Grunewald, Hagenstraße 12

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
In Vertretung  
von Pilgrim

## B 21/59

## Änderung der Luftfahrzeugrolle

Braunschweig, den 21. Januar 1959  
LBA 303.14

Nach § 5 LVO wurden in der Luftfahrzeugrolle für nachstehende Flugzeuge neue Eigentümer eingetragen:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	Piper J3C-65	29377	D - EGOR	Johannes Kühnel, Frankfurt am Main Eschersheimer Landstraße 216	13/59
2.	Auster V	1016	D - ECEC	Bernhard Püttmann München 15, Martin-Greif-Straße 5	13/59
3.	DH 82A „Tiger Moth“	R 5115	D - EGER	Flugsportverein Bad Kreuznach e.V. Bad Kreuznach, Mannheimer Straße 64	13/59
4.	Piper PA 22	4212	D - EHUG	Motorsportflugclub Berlin e.V., Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 34	13/59
5.	KZ VII	155	D - EMES	Ostfriesische Lufttaxi, Dekker & Janssen Emden, Danziger Straße 22	13/59
6.	DH 82A „Tiger Moth“	De 269	D - EFAT	Jan Eilers, Bremen, Lahnstraße 19	13/59
7.	DH 82A „Tiger Moth“	R 4974	D - EHAG	Luftsportverein Schameder, Schameder/Krs. Wittgenstein	13/59
8.	Cessna 170A	18832	D - EKIS	Flugsportvereinigung Celle e.V., Celle, Schwarzer Weg 52	13/59
9.	Piper PA 16	16-288	D - ECUB	Karlheinz Hezinger Stuttgart 13, Haußmannstraße 132	13/59
10.	Motorraab V 2	001	D - EKAD	Werner Sersch, Remscheid, Steinbergerstraße 27, Claus Nickol, Wuppertal, Kepplerweg 14, Gerd Goebel, Wermerlskirchen, Kenkhauerstraße 14 und Hans Engelhardt, Wuppertal, Kleverstraße 8	13/59
11.	Do 27 Q1	2015	D - ELON	Städt. Sparkasse Stuttgart; Städt. Girokasse Stuttgart; öffentl. Bankanstalt Stuttgart 1, Postfach 387	13/59

Nach § 7 LVO wurde die Zulassung nachstehender Flugzeuge zurückgezogen und deren Eintragung in die Luftfahrzeugrolle gelöscht:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NfL B Nr.
1.	Lockheed L-1049G Super Constellation	4602	D - A L A K	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1	13/59
2.	Do 27 B2	2001	D - E N T E	Okapia KG., Michael Grzimek & Co., Frankfurt/Main, Sandweg 2	13/59

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
In Vertretung  
von Pilgrim

**B 22/59**

### **Genehmigung des Hubschrauberlandeplatzes Ödheim, Kreis Heilbronn**

Stuttgart-S., den 19. 12. 1958  
8707 Ödheim/8

Das nachstehend bezeichnete Gelände ist der Firma Merckle KG., Flugzeugwerke Ödheim (Württ.) als Hubschrauberlandeplatz bis zu einem höchstzulässigen Fluggewicht von 6000 kg genehmigt worden.

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 1. Amtliche Bezeichnung:      | Hubschrauberlandeplatz Ödheim, Kreis Heilbronn    |
| 2. Lage:                      | 1,5 km westlich Ödheim (11 km nördlich Heilbronn) |
| 3. Geographische Koordinaten: | 49°14'31" Nord 09°14'08 Ost                       |
| 4. Höhe über NN:              | 156 m (511 Fuß)                                   |

Weitere Einzelheiten sowie Anordnungen für den Flugbetrieb werden in dem von der Bundesanstalt für Flugsicherung herausgegebenen Luftfahrthandbuch für die Bundesrepublik Deutschland bekanntgegeben.

Innenministerium Baden-Württemberg  
Hauptabteilung für Verkehr  
Im Auftrag  
Kern

**B 23/59**

### **Genehmigung des Landeplatzes Remscheid-Wilhelmshöhe für Motorflugzeuge**

Düsseldorf, den 7. Januar 1959  
53.

Das nachstehend bezeichnete Gelände ist dem Luftsportclub Roemryke Berge e.V. als Landeplatz für Flugzeuge bis zu einem höchstzulässigen Fluggewicht von 2000 kg genehmigt worden:

- |                               |                                   |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Amtliche Bezeichnung:      | Landeplatz Remscheid-Wilhelmshöhe |
| 2. Lage:                      | 1,5 km östlich von Remscheid      |
| 3. Geographische Koordinaten: | 51°11'05" Nord 07°12'50" Ost      |
| 4. Höhe über NN:              | 360 m (1181 Fuß).                 |

Weitere Einzelheiten sowie Anordnungen für den Flugbetrieb werden in dem von der Bundesanstalt für Flugsicherung herausgegebenen Luftfahrthandbuch für die Bundesrepublik Deutschland bekanntgegeben.

Der Regierungspräsident  
Im Auftrag  
K i j e w s k i

**B 24/59**

### **Genehmigung von Segelfluggeländen**

Bonn, den 3. Februar 1959  
L 4-420-12-2031 Vm/59

Nachstehende Gelände sind für den Segelflugbetrieb zugelassen worden:

Lfd. Nr.	Amtliche Bezeichnung und Lage des Geländes	Zugelassene Startarten
<b>B. Bayern</b>		
191	Brönnhof Landkreis Schweinfurt 50°08'N 10°14'O	Windenstart
<b>E. Hessen</b>		
58	Hörsbach Dillkreis 50°40'14"N 08°16'O	Gummiseil- und Windenstart
<b>F. Niedersachsen</b>		
69	Osterholz-Scharmbeck Kreis Osterholz 53°13'03"N 08°48'24"O	Windenstart

#### Zurücknahme von Genehmigungen

Die Genehmigungen von nachstehenden Geländen sind zurückgezogen worden:

Amtliche Bezeichnung des Geländes	Veröffentlicht in NfL B Nr.
Hübscher, Kreis Ravensburg	138/57 unter A lfd. Nr. 56
Lindensfeld, Kreis Schwäbisch Gmünd	138/57 unter A lfd. Nr. 70
Friedberg, Landkreis Friedberg	138/57 unter B lfd. Nr. 39

#### Berichtigungen

Die Angaben für die nachstehend aufgeführten Gelände sind wie folgt zu berichtigen:

Amtliche Bezeichnung und Lage des Geländes	Veröffentlicht in NfL B Nr.
Sonderbuch Kreis Ulm 48°25'15"N 09°48'O	138/57 unter A lfd. Nr. 109
Vaihingen/Enz Kreis Vaihingen/Enz 48°56'10"N 08°58'40"O	138/57 unter A lfd. Nr. 120
Thannhausen Landkreis Krumbach 48°17'30"N 10°26'40"O	138/57 unter B lfd. Nr. 145

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Lippe

## B 25/59

### Verlust von Luftfahrerscheinen

Karlsruhe, den 2. Februar 1959  
I/6a1-61590/59  
I/6a1-61591/59

Der Luftfahrerschein für Privat-Flugzeugführer Nr. 012, ausgestellt vom Regierungspräsidium Nordbaden am 1. 12. 1955, gültig bis 12. Mai 1959, sowie der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Nr. 160, ausgestellt am 1. Juni 1957 vom Regierungspräsidium Nordbaden, gültig bis 26. April 1959, sind dem Inhaber Dr. Joachim Karl Schlosser, Mannheim, Auf der Vogelstang 44-48, entwendet worden.

Die Luftfahrerscheine werden hiermit für ungültig erklärt.

Regierungspräsidium Nordbaden  
Im Auftrag  
Dr. Jost

**B 26/59**

**Verlust eines Luftfahrerscheins**

Düsseldorf, den 26. Januar 1959  
IV/D 23-11

Der Luftfahrerschein für Privat-Flugzeugführer Nr. 226, ausgestellt am 28. 11. 1955 vom Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen für Herrn Walter Moog, geb. 4. 9. 25, wohnhaft Essen, Eleonorastr. 27, ist in Verlust geraten.

Der Luftfahrerschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Im Auftrag  
Maier

**B 27/59**

**Verlust eines Luftfahrerscheins**

Düsseldorf, den 30. Januar 1959  
IV/D 23-51

Der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Nr. 249, ausgestellt am 20. 12. 1955 vom Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen für Herrn Dankrad Hensel, geb. 21. 8. 16, wohnhaft Anrath, Kreis Kempen, jetzt: Krefeld, Steckendorferstraße 22, ist in Verlust geraten.

Der Luftfahrerschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Im Auftrag  
Dr. Diehl

**B 28/59**

**Berichtigung der NfL Teil B 13/59  
– Luftfahrzeugrolle der Bundesrepublik Deutschland –**

In NfL Teil B 13/59 vom 15. Januar 1959 ist auf Seite 20, lfd. Nr. 385 das Kennzeichen von EJUB in EJUP abzuändern.

# Nachrichten für Luftfahrer

Herausgegeben von der  
Bundesanstalt für Flugsicherung  
Büro der Nachrichten für Luftfahrer  
im Auftrage des  
Bundesministers für Verkehr

7. Jahrgang

NfL Teil B

Frankfurt (Main) 15. März 1959

---

**B 29/59**

## **Bekanntmachung der Neufassung des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG)**

Bonn, den 13. Februar 1959  
L 1-111-33 Vm/59

Das Gesetz zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes vom 5. Dezember 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 899) ist am 10. Januar 1959 in Kraft getreten. Die Bekanntmachung der Neufassung des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) vom 10. Januar 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 9) wird als Sonderdruck der Bundesanstalt für Flugsicherung nachrichtlich veröffentlicht werden.

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Dr. Darsow

**B 30/59**

Bonn, den 17. Februar 1959  
L 1 - 127/40 - 36 Vm/59

Nachstehendes Gesetz zu dem Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Australischen Bund über den Luftverkehr mit Auszug aus der amtlichen Begründung und den Wortlaut des Abkommens gebe ich hiermit bekannt. Das Gesetz ist im Bundesgesetzblatt 1958 Teil II auf Seite 323 verkündet und am 28. Februar 1958 in Kraft getreten. Das Abkommen ist nach seinem Artikel 16 am 10. Januar 1959 in Kraft getreten. Die Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens ist im Bundesgesetzblatt 1959 Teil II auf Seite 120 veröffentlicht.

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Kreipe

**G e s e t z**  
**zu dem Abkommen vom 22. Mai 1957 zwischen der Bundesrepublik Deutschland**  
**und dem Australischen Bund über den Luftverkehr vom 21. August 1958**

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**

Dem in Bonn am 22. Mai 1957 unterzeichneten Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Australischen Bund über den Luftverkehr wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

**Artikel 2**

Artikel 6 des Abkommens gilt im Saarland vom Ende der Übergangszeit nach Artikel 3 des Saarvertrages vom 27. Oktober 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 1587) an. § 16 des Gesetzes über die Eingliederung des Saarlandes vom 23. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 1011) bleibt unberührt.

**Artikel 3**

- (1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.  
(2) Der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 16 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

---

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

B o n n, den 21. August 1958

Der Bundespräsident

Theodor Heuss

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Ludwig Erhard

Der Bundesminister für Verkehr

Seeborn

Der Bundesminister des Auswärtigen

von Brentano

**Auszug aus der amtlichen Begründung**

Die beiderseits eingeräumten Verkehrsrechte sind in einem Fluglinienplan festgelegt, der am Tage der Unterzeichnung des Abkommens durch Notenaustausch vereinbart wurde (s. Artikel 2 Abs. 1). Diese Form der Vereinbarung wurde gewählt, um die Fluglinienrechte jeweils den Verkehrsanforderungen leichter anpassen zu können.

Nach dem Fluglinienplan sind die deutschen Luftverkehrsunternehmen berechtigt, folgende Linie zu betreiben:

Von der Bundesrepublik Deutschland über Punkte in Mittel-, Süd- und Südosteuropa, Ägypten und/oder Mittlerem Osten, Pakistan, Indien, Birma, Thailand, Singapur, Indonesien nach Darwin und Sydney in beiden Richtungen.

Die australischen Luftverkehrsunternehmen sind berechtigt, folgende Linie zu betreiben:

Von Australien über Punkte in Indonesien, Singapur oder Malaya, Thailand, Birma oder Ceylon, Indien, Pakistan, Mittlerem Osten, Süd- und Südosteuropa nach Frankfurt (Main) und darüber hinaus nach den Niederlanden und/oder dem Vereinigten Königreich in beiden Richtungen.

**Abkommen  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und dem Australischen Bund  
über den Luftverkehr**

**Agreement  
between the Federal Republic of Germany  
and the Commonwealth of Australia  
Relating to Air Transport**

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

und

DER AUSTRALISCHE BUND

HABEN in dem Wunsche, ein Abkommen über den Luftverkehr zu schließen,

FOLGENDES VEREINBART:

Artikel 1

Im Sinne dieses Abkommens bedeuten, soweit sich aus dem Zusammenhang nichts anderes ergibt,

- a) „Luftfahrtbehörden“, soweit die Bundesrepublik Deutschland in Betracht kommt, den Bundesminister für Verkehr und jede Person oder Stelle, die zur Ausübung der dem Bundesminister für Verkehr gegenwärtig obliegenden Aufgaben oder ähnlicher Aufgaben ermächtigt ist, und soweit der Australische Bund in Betracht kommt, den General-Direktor für Zivilluftfahrt und jede Person oder Stelle, die zur Ausübung der dem General-Direktor für Zivilluftfahrt gegenwärtig obliegenden Aufgaben oder ähnlicher Aufgaben ermächtigt ist;
- b) „Hoheitsgebiet“ in bezug auf einen Staat die der Staatshoheit, der Oberhoheit, dem Schutze oder der Treuhandverwaltung dieses Staates unterstehenden Landgebiete und angrenzenden Hoheitsgewässer;
- c) „Benanntes Unternehmen“ Luftverkehrsunternehmen, die ein Vertragsstaat dem anderen Vertragsstaat nach Artikel 3 schriftlich als Unternehmen benannt hat, welche einen internationalen Fluglinienverkehr nach Artikel 2 betreiben sollen;
- d) „Fluglinienverkehr“ jeden planmäßigen Luftverkehr, der von Luftfahrzeugen für die öffentliche Beförderung von Fluggästen, Post und/oder Fracht durchgeführt wird;
- e) „Internationaler Fluglinienverkehr“ einen Luftverkehr, der durch den Luftraum über dem Hoheitsgebiet von mehr als einem Staat erfolgt; und
- f) „Landung zu nichtgewerblichen Zwecken“ eine Landung zu jedem anderen Zweck als zum Aufnehmen oder Absetzen von Fluggästen, Post und/oder Fracht.

Artikel 2

(1) Jeder Vertragsstaat gewährt dem anderen Vertragsstaat die in diesem Abkommen aufgeführten Rechte zum Zweck der Durchführung eines Fluglinienverkehrs auf den Linien, die in einem durch diplomatischen Notenwechsel vereinbarten Fluglinienplan festgelegt sind (im folgenden als „vereinbarter Fluglinienverkehr“ und „festgelegte Linien“ bezeichnet).

THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

and

THE COMMONWEALTH OF AUSTRALIA

DESIRING to conclude an Agreement relating to air transport

HAVE AGREED AS FOLLOWS:

Article 1

For the purpose of the present Agreement, unless the context otherwise requires:

- a) The term "aeronautical authorities" shall mean in the case of the Federal Republic of Germany, the Federal Minister of Transport and any person or body authorised to perform the functions presently exercised by the said Minister or similar functions; and, in the case of the Commonwealth of Australia, the Director-General of Civil Aviation and any person or body authorised to perform the functions presently exercised by the said Director-General of Civil Aviation or similar functions;
- b) The term "territory" in relation to a State shall mean the land areas and territorial waters adjacent thereto under the sovereignty, suzerainty, protection or trusteeship of such State;
- c) The term "designated airline" shall mean the airline or airlines which one Contracting State has designated in writing to the other Contracting State in accordance with Article 3 as being the airline or airlines authorised to operate international air services in conformity with Article 2;
- d) The term "air service" shall mean any scheduled air service performed by aircraft for the public transport of passengers, mail and/or cargo;
- e) The term "international air service" shall mean an air service which passes through the air space over the territory of more than one State; and
- f) The term "stop for non-traffic purposes" shall mean a landing for any purpose other than taking on or discharging passengers, mail and/or cargo.

Article 2

(1) Each Contracting State grants to the other Contracting State the rights specified in the present Agreement for the purpose of establishing air services on the routes specified in a Route Schedule agreed in an exchange of diplomatic notes (hereinafter respectively called "the agreed services" and "the specified routes").

(2) Vorbehaltlich der Bestimmungen dieses Abkommens genießt ein von jedem Vertragsstaat benanntes Unternehmen beim Betrieb eines vereinbarten Fluglinienverkehrs auf einer festgelegten Linie folgende Rechte:

- a) das Recht, das Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates ohne Landung zu überfliegen;
- b) das Recht, in dem genannten Hoheitsgebiet Landungen zu nichtgewerblichen Zwecken vorzunehmen, und
- c) das Recht, in dem genannten Hoheitsgebiet an den Punkten, die für diese Linie festgelegt sind, zu landen, um im Rahmen des internationalen Verkehrs Fluggäste, Post und/oder Fracht abzusetzen und aufzunehmen.

#### Artikel 3

(1) Mit dem Betrieb des vereinbarten Fluglinienverkehrs auf jeder festgelegten Linie kann sofort oder nach Wahl des Vertragsstaates, dem die Rechte nach Artikel 2 gewährt sind, zu einem späteren Zeitpunkt begonnen werden, vorausgesetzt,

- a) daß der Vertragsstaat, dem die Rechte gewährt worden sind, ein oder mehrere Unternehmen für diese Linie schriftlich benannt hat, und
- b) daß der Vertragsstaat, der die Rechte gewährt, diesem oder diesen benannten Unternehmen die entsprechende Betriebsgenehmigung erteilt hat, die er vorbehaltlich des Absatzes 2 und des Artikels 4 unverzüglich zu gewähren verpflichtet ist.

(2) Die Luftfahrtbehörden eines Vertragsstaates können von einem durch den anderen Vertragsstaat benannten Unternehmen den Nachweis verlangen, daß es in der Lage ist, die Voraussetzungen der Gesetze und Vorschriften zu erfüllen, die von diesen Luftfahrtbehörden im allgemeinen auf den internationalen Fluglinienverkehr angewendet werden.

#### Artikel 4

(1) Jeder Vertragsstaat behält sich das Recht vor, einem von dem anderen Vertragsstaat benannten Unternehmen die in Artikel 2 aufgeführten Rechte zu verweigern oder sie zu widerrufen oder für die Ausübung dieser Rechte die von ihm für erforderlich gehaltenen Auflagen zu machen, falls ihm nicht nachgewiesen wird, daß ein wesentlicher Teil des Eigentums an dem Unternehmen und die tatsächliche Verfügungsgewalt über dasselbe dem Vertragsstaat, der das Unternehmen benannt hat, oder Staatsangehörigen dieses Vertragsstaates zustehen.

(2) Jeder Vertragsstaat behält sich das Recht vor, die Ausübung der in Artikel 2 gewährten Rechte durch ein von dem anderen Vertragsstaat benanntes Unternehmen auszusetzen oder für die Ausübung dieser Rechte die von ihm für erforderlich gehaltenen Auflagen zu machen, falls dieses Unternehmen den Betrieb nicht nach den in diesem Abkommen genannten Bedingungen durchführt.

(3) Die in den Absätzen 1 und 2 vorbehaltenen Rechte werden von einem Vertragsstaat nur nach Konsultation mit dem anderen Vertragsstaat ausgeübt, es sei denn, daß die sofortige Aussetzung der Rechte oder die Auferlegung von Bedingungen notwendig ist, um weitere Verstöße gegen die Gesetze und Vorschriften des erstgenannten Vertragsstaates zu verhindern.

#### Artikel 5

Die Gebühren, die jeder Vertragsstaat von einem von dem anderen Vertragsstaat benannten Unternehmen für die Benutzung von Flughäfen und sonstigen Einrichtungen unter seiner Kontrolle erheben oder deren Erhebung

(2) Subject to the provisions of the present Agreement, an airline designated by each Contracting State shall enjoy, while operating an agreed service on a specified route, the following rights:

- a) the right to fly without landing across the territory of the other Contracting State;
- b) the right to make stops in the said territory for non-traffic purposes; and
- c) the right to make stops in the said territory at the points specified for that route for the purpose of putting down and taking on international traffic in passengers, mail and/or cargo.

#### Article 3

(1) The agreed services on any specified route may be inaugurated immediately or at a later date at the option of the Contracting State to whom the rights are granted under Article 2 provided that:

- a) the Contracting State to whom the rights have been granted has designated in writing an airline or airlines for that route; and
- b) the Contracting State granting the rights has given the appropriate operating permission to the airline or airlines so designated, which it shall, subject to the provisions of paragraph 2 of this Article and Article 4, be bound to grant without delay.

(2) The aeronautical authorities of one Contracting State may require an airline designated by the other Contracting State to satisfy them that it is qualified to fulfil the conditions prescribed under the laws and regulations normally applied by them to the operation of international air services.

#### Article 4

(1) Each Contracting State reserves the right to withhold or revoke the rights specified in Article 2 in respect of any airline designated by the other Contracting State, or to impose such conditions as it may deem necessary on the exercise of those rights in any case where it is not satisfied that substantial ownership and effective control of the airline are vested in the Contracting State designating the airline or in nationals of that Contracting State.

(2) Each Contracting State reserves the right to suspend the exercise by a designated airline of the other Contracting State of the rights granted in Article 2, or to impose such conditions as it may deem necessary on the exercise by the airline of those rights, in any case where such airline fails to operate in accordance with the conditions prescribed in the present Agreement.

(3) The rights reserved in paragraphs 1 and 2 of this Article shall be exercised by a Contracting State only after consultation with the other Contracting State unless the immediate suspension of the rights or the imposition of conditions is necessary to prevent further infringements of the laws and regulations of the first-mentioned Contracting State.

#### Article 5

The charges which each Contracting State may impose or permit to be imposed on a designated airline of the other Contracting State for the use of airports and other facilities under its control shall not be higher than

er gestatten kann, dürfen nicht höher sein, als ein eigenes Luftverkehrsunternehmen, das einen ähnlichen internationalen Fluglinienverkehr betreibt, für die Benutzung dieser Flughäfen und Einrichtungen zu entrichten hätte.

#### Artikel 6

Jeder Vertragsstaat gewährt für die Luftfahrzeuge eines benannten Unternehmens des anderen Vertragsstaates, soweit es nach diesem Abkommen einen internationalen Fluglinienverkehr betreibt, die folgenden Abgaben- und Gebührenvergünstigungen:

- a) Die von einem benannten Unternehmen des einen Vertragsstaates verwendeten Luftfahrzeuge, die in das Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates einfliegen, aus ihm ausfliegen oder es mit oder ohne Zwischenlandungen durchfliegen, einschließlich der üblichen Ausrüstungsgegenstände und Ersatzteile an Bord, soweit sie nicht mit Zustimmung der Zollbehörden ausgeladen werden, bleiben frei von Zöllen und sonstigen bei der Ein-, Aus- oder Durchfuhr von Waren erhobenen Abgaben sowie von den von der Zollverwaltung erhobenen Inspektionsgebühren.

- b) Ersatzteile und übliche Ausrüstungsgegenstände,
- (i) die aus den in Buchstabe a genannten Luftfahrzeugen im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates unter Zollüberwachung ausgebaut oder sonst von Bord gebracht und dort gelagert werden, oder
- (ii) die für diese Luftfahrzeuge in das Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates unter Zollüberwachung eingeführt und dort gelagert werden,

bleiben ebenfalls frei von den in Buchstabe a erwähnten Abgaben und Gebühren, wenn sie unter Zollüberwachung in die genannten Luftfahrzeuge eingebaut oder sonst an Bord genommen werden oder aus dem Hoheitsgebiet dieses Vertragsstaates auf andere Weise als an Bord der Luftfahrzeuge wieder ausgeführt werden. Die gleiche Befreiung wird für solche Ersatzteile und übliche Ausrüstungsgegenstände gewährt, die unter Zollüberwachung aus entsprechenden Lagern anderer ausländischer Luftfahrtunternehmen entnommen und in die genannten Luftfahrzeuge eingebaut oder sonst an Bord genommen werden.

- c) Treibstoffe und Schmieröle, die an Bord der in Buchstabe a genannten Luftfahrzeuge in das Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates eingebracht werden, dürfen frei von den in Buchstabe a erwähnten Abgaben und Gebühren an Bord dieser Luftfahrzeuge verbraucht werden. Dies gilt auch für den Teil der Flüge, der zwischen Orten im Hoheitsgebiet dieses Vertragsstaates stattfindet.

Für die in Satz 1 dieses Buchstaben nicht genannten Treibstoffe und Schmieröle, die von diesen Luftfahrzeugen im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates unter Zollüberwachung an Bord genommen und in dem vereinbarten Fluglinienverkehr verbraucht werden, werden die in Buchstabe a erwähnten Abgaben und Gebühren sowie etwaige besondere Verbrauchsabgaben, mit denen die Treibstoffe und Schmieröle im Hoheitsgebiet dieses Vertragsstaates belastet sind, entweder vergütet oder nicht erhoben.

- d) Die an Bord der in Buchstabe a genannten Luftfahrzeuge befindlichen Bordvorräte, die zur unmittelbaren Versorgung der Fluggäste und Besatzungsmitglieder ausgegeben werden, dürfen frei von den in Buchstabe a erwähnten Abgaben und Gebühren

would be paid for the use of such airports and facilities by any national airline engaged in similar international air services.

#### Article 6

Each Contracting State shall grant release from taxes and customs duties and fees in respect of aircraft of a designated airline of the other Contracting State insofar as it is operating an international air service pursuant to this Agreement as follows:

- a) The aircraft operated by a designated airline of either Contracting State entering into, departing from, or flying across or between points in the territory of the other Contracting State, as well as the regular equipment and spare parts on board such aircraft, and not unloaded without consent of the customs authorities, shall be exempt from customs duties and other taxes chargeable by reason of importation, exportation or transit of goods, as well as from customs inspection fees.

- b) Spare parts and articles of regular equipment for aircraft mentioned in sub-paragraph a) above, which are

(i) removed from the aircraft or otherwise unloaded and stored within the territory of the other Contracting State under customs supervision, or

(ii) imported into and stored in the territory of the other Contracting State under customs supervision

shall be exempt likewise from the duties, taxes and fees mentioned in sub-paragraph a) above, if they either are installed or taken on board the said aircraft under customs supervision, or are exported again otherwise than on board the said aircraft. The same exemptions shall be granted in respect of such spare parts and articles of regular equipment taken from appropriate stores of other foreign airlines and installed in the said aircraft or otherwise taken on board under customs supervision.

- c) Fuel and lubricants on board the aircraft mentioned in sub-paragraph a) above and introduced into the territory of the other Contracting State may be used on board the aircraft free of the duties, taxes and fees mentioned in sub-paragraph a) above. This also applies to that part of any flight which takes place between points in the territory of that Contracting State.

Fuel and lubricants not mentioned in the first sentence of this sub-paragraph taken on by these aircraft under customs supervision within the territory of the Contracting State and used on the agreed service shall be exempt from or shall be the subject of remission or refund of the duties, taxes and fees mentioned in sub-paragraph a) above and any special consumption charges imposed on fuel and lubricants within the territory of that Contracting State.

- d) Aircraft stores on board the aircraft mentioned in sub-paragraph a) above and issued for immediate supply to passengers and crew members may be consumed on board the aircraft free of the duties, taxes and fees mentioned in sub-paragraph a) above,

an Bord verbraucht werden, soweit die Luftfahrzeuge bei Zwischenlandungen im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates ständig zollamtlich überwacht werden können.

#### Artikel 7

(1) Den benannten Unternehmen der beiden Vertragsstaaten ist in billiger und gleicher Weise Gelegenheit zum Betrieb des vereinbarten Fluglinienverkehrs auf den festgelegten Linien zwischen ihren Hoheitsgebieten zu geben.

(2) Beim Betrieb des vereinbarten Fluglinienverkehrs hat das benannte Unternehmen jedes Vertragsstaates die Interessen der Luftverkehrsunternehmen des anderen Vertragsstaates zu berücksichtigen, damit der ganz oder teilweise auf den gleichen Linien betriebene Fluglinienverkehr dieser Unternehmen nicht ungebührlich beeinträchtigt wird.

(3) Der vereinbarte Fluglinienverkehr, der von den benannten Unternehmen der Vertragsstaaten durchgeführt wird, hat in enger Beziehung zu stehen zu dem Verkehrsbedürfnis der Öffentlichkeit auf den festgelegten Linien; sein Hauptzweck ist die Bereitstellung einer Kapazität, die bei einem angemessenen Ladefaktor ausreicht, um den jeweiligen und normalerweise voraussehbaren Beförderungsbedarf für Fluggäste, Post und/oder Fracht zu decken, deren Herkunfts- oder Bestimmungsort im Hoheitsgebiet des Vertragsstaates liegt, der das Unternehmen benannt hat. Das Beförderungsangebot für Fluggäste, Post und/oder Fracht, bei denen der Herkunfts- oder Bestimmungsort im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates und der Bestimmungsort in dritten Staaten liegt oder umgekehrt, hat dem allgemeinen Grundsatz zu entsprechen, daß die bereitgestellte Kapazität sich zu richten hat

- a) nach dem Bedarf an Verkehr, der seinen Herkunfts- oder Bestimmungsort im Hoheitsgebiet des Vertragsstaates hat, der das Unternehmen benannt hat,
- b) nach dem Verkehrsbedarf in dem von dem Unternehmen durchflogenen Gebiet unter Rücksichtnahme auf andere Verkehrslinien, die von Luftverkehrsunternehmen der Staaten dieses Gebietes eingerichtet sind, sowie
- c) nach den Betriebsnotwendigkeiten des Durchgangsverkehrs.

#### Artikel 8

(1) Jedes benannte Unternehmen teilt den Luftfahrtbehörden des anderen Vertragsstaates so früh wie möglich vor der Aufnahme eines vereinbarten Fluglinienverkehrs auf einer festgelegten Linie die Art des Betriebes, das vorgesehene Flugzeugmuster und die Flugpläne mit. Das gleiche gilt für spätere Änderungen.

(2) Die Luftfahrtbehörden des einen Vertragsstaates werden den Luftfahrtbehörden des anderen Vertragsstaates auf Ersuchen alle regelmäßigen oder sonstigen statistischen Unterlagen übermitteln, die zum Zwecke der Überprüfung der im vereinbarten Fluglinienverkehr durch die benannten Unternehmen bereitgestellten Kapazität billigerweise verlangt werden können. Diese Unterlagen haben die Informationen zu enthalten, die sich auf den Umfang des von diesen Unternehmen im vereinbarten Fluglinienverkehr nach, von und über dem Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates durchgeführten Verkehrs, einschließlich dessen Herkunft und Bestimmung, beziehen.

#### Artikel 9

(1) Die für den vereinbarten Fluglinienverkehr zu berechnenden Tarife müssen angemessen sein unter gebührender Berücksichtigung aller einschlägigen Faktoren,

provided that the aircraft can be continuously supervised by customs authorities if intermediate landings within the territory of the other Contracting State are made.

#### Article 7

(1) There shall be a fair and equal opportunity for the designated airlines of both Contracting States to operate the agreed services on the specified routes between their respective territories.

(2) In operating the agreed services the designated airline of each Contracting State shall take into consideration the interests of the designated airline of the other Contracting State so as not to affect unduly the services which the latter provides on the whole or part of the same routes.

(3) The agreed services provided by the designated airlines of the Contracting States shall bear close relationship to the requirements of the public for transportation on the specified routes and each shall have as its primary objective the provision, at a reasonable load factor, of capacity adequate to meet the current and reasonably anticipated requirements for the carriage of passengers, mail and/or cargo originating in or destined for the territory of the Contracting State which has designated the airline. Provision for the carriage of passengers, mail and/or cargo originating in the territory of the other Contracting State and destined for third countries or vice versa shall be made in accordance with the general principles that capacity shall be related to:

- a) the requirements for traffic originating in or destined for the territory of the Contracting State which has designated the airline;
- b) traffic requirements of the area through which the airline passes, after taking account of other transport services established by airlines of the States comprising the area; and
- c) the requirements of through airline operation.

#### Article 8

(1) Each designated airline shall communicate to the aeronautical authorities of the other Contracting State as soon as practicable prior to the beginning of an agreed service on a specified route, the type of service to be provided, the type of aircraft to be used and the relevant timetables. Modifications shall be similarly notified.

(2) The aeronautical authorities of each Contracting State shall supply to the aeronautical authorities of the other Contracting State upon request such periodic or other statements of statistics as may be reasonably required for the purpose of reviewing the capacity provided on the agreed services by the designated airlines. Such statements shall include information relating to the amount of traffic carried by those airlines on the agreed services to, from and over the territory of the other Contracting State, including the origin and destination of such traffic.

#### Article 9

(1) The tariffs on any agreed service shall be established at reasonable levels, due regard being paid to all relevant factors, including cost of operation, reasonable

einschließlich der Betriebskosten, eines angemessenen Gewinns, der Art des Betriebs (z. B. Geschwindigkeit und Unterbringung) und der Tarife anderer Luftverkehrsunternehmen für irgendeinen Teil der festgelegten Linie. Die Tarife werden in Übereinstimmung mit den nachstehenden Bestimmungen dieses Artikels festgesetzt.

(2) Die in Absatz 1 erwähnten Tarife und die dazugehörigen Agenturprovisionssätze werden, wenn möglich, für jede der festgelegten Linien zwischen den beteiligten benannten Unternehmen in Beratung mit anderen Luftverkehrsunternehmen, welche die ganze Linie oder einen Teil derselben betreiben, vereinbart; eine solche Vereinbarung ist möglichst durch das Tariffestsetzungsverfahren des Internationalen Lufttransportverbandes zu treffen. Die so vereinbarten Tarife unterliegen der Genehmigung der Luftfahrtbehörden beider Vertragsstaaten.

(3) Können die benannten Unternehmen sich auf einen dieser Tarife nicht einigen oder kommt aus einem anderen Grund eine Tarifvereinbarung nach Absatz 2 nicht zustande, so werden die Luftfahrtbehörden der Vertragsstaaten versuchen, den Tarif in gegenseitigem Einvernehmen festzusetzen.

(4) Können die Luftfahrtbehörden sich nicht über die Genehmigung eines ihnen nach Absatz 2 vorgelegten Tarifes oder über die Festsetzung eines Tarifes nach Absatz 3 einigen, so wird die Meinungsverschiedenheit nach den Bestimmungen des Artikels 13 geregelt.

(5) Ein Tarif, mit dem die Luftfahrtbehörde eines der beiden Vertragsstaaten nicht einverstanden ist, kann nur nach den Bestimmungen des Artikels 13 in Kraft treten. Bis zur Festsetzung der Tarife nach den Bestimmungen dieses Artikels bleiben die bereits in Kraft befindlichen Tarife bestehen.

#### Artikel 10

Tritt ein von beiden Vertragsstaaten angenommenes allgemeines mehrseitiges Luftverkehrs-Übereinkommen in Kraft, so gehen dessen Bestimmungen vor. Um festzustellen, inwieweit ein mehrseitiges Übereinkommen dieses Abkommens ändert, ergänzt oder aufhebt, können Konsultationen nach Artikel 12 stattfinden.

#### Artikel 11

Zwischen den Luftfahrtbehörden der Vertragsstaaten findet nach Bedarf ein Meinungsaustausch statt, um eine enge Zusammenarbeit in allen die Durchführung dieses Abkommens berührenden Angelegenheiten herbeizuführen.

#### Artikel 12

(1) Zur Erörterung der Auslegung, Anwendung oder Änderung dieses Abkommens oder des Fluglinienplans kann jeder Vertragsstaat jederzeit eine Konsultation beantragen. Diese beginnt innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach Eingang des Antrags.

(2) Vereinbarte Änderungen dieses Abkommens treten entsprechend dem in Artikel 16 vorgesehenen Verfahren in Kraft.

(3) Änderungen des Fluglinienplans treten in Kraft, sobald sie durch Notenwechsel entsprechend Artikel 2 Absatz 1 vereinbart sind.

#### Artikel 13

(1) Kann eine Meinungsverschiedenheit über die Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens nicht nach den Artikeln 11 und 12 beigelegt werden, so ist sie auf Antrag eines Vertragsstaates einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

profit, characteristics of service (such as standards of speed and accommodation) and the tariffs of other airlines for any part of the specified route. These tariffs shall be fixed in accordance with the following provisions of this Article.

(2) The tariffs referred to in paragraph (1) of this Article, together with the rates of agency commission used in conjunction with them shall, if possible, be agreed to in respect of each of the specified routes between the designated airlines concerned, in consultation with other airlines operating over the whole or part of that route, and such agreement shall, where possible, be reached through the rate-fixing machinery of the International Air Transport Association. The tariffs so agreed shall be subject to the approval of the aeronautical authorities of both Contracting States.

(3) If the designated airlines cannot agree on any of these tariffs, or if for some other reason a tariff cannot be agreed in accordance with the provisions of paragraph (2) of this Article, the aeronautical authorities of the Contracting States shall try to determine the tariff by agreement between themselves.

(4) If the aeronautical authorities cannot agree on the approval of any tariff submitted to them under paragraph (2) of this Article or on the determination of any tariff under paragraph (3), the dispute shall be settled in accordance with the provisions of Article 13.

(5) No tariff shall come into effect if the aeronautical authorities of either Contracting State have not agreed to it except under the terms of Article 13. Pending determination of the tariffs in accordance with this Article, the tariffs already in force shall prevail.

#### Article 10

If a general multilateral air transport convention accepted by both Contracting States enters into force, the provisions of the multilateral convention shall prevail. Consultations under the provisions of Article 12 may be held to determine the extent to which the present Agreement is amended, supplemented or revoked by the provisions of the multilateral convention.

#### Article 11

There shall be an exchange of views between the aeronautical authorities of the Contracting States as necessary to ensure close collaboration in all matters affecting the fulfilment of the present Agreement.

#### Article 12

(1) Consultation may be requested at any time by either Contracting State for the purpose of discussing the interpretation, application or amendment of the present Agreement or the Route Schedule. Such consultation shall begin within a period of two months from the date of receipt of the request.

(2) Amendments of the present Agreement on which agreement has been reached shall come into force in accordance with the procedure provided for in Article 16.

(3) Amendments of the Route Schedule shall come into force as soon as they have been agreed upon in an exchange of notes in accordance with paragraph (1) of Article 2.

#### Article 13

(1) If any disagreement arising out of the interpretation or application of this Agreement cannot be settled in accordance with Articles 11 and 12, such dispute shall be submitted to an arbitral tribunal at the request of either Contracting State.

(2) Ein solches Schiedsgericht besteht jeweils aus drei Schiedsrichtern und wird von Fall zu Fall in der Weise gebildet, daß jeder Vertragsstaat einen Schiedsrichter benennt und diese Schiedsrichter sich auf einen Angehörigen eines dritten Staates als Vorsitzenden einigen. Unterläßt es ein Vertragsstaat, innerhalb von zwei Monaten, nachdem ein Vertragsstaat einen Antrag auf Einleitung eines schiedsgerichtlichen Verfahrens gestellt hat, den Schiedsrichter zu benennen oder können die Schiedsrichter sich nicht innerhalb eines weiteren Monats auf einen Vorsitzenden einigen, so ist der Präsident des Internationalen Gerichtshofes zu bitten, die notwendigen Benennungen vorzunehmen. Seine Entscheidung ist für beide Vertragsstaaten bindend.

(3) Das Schiedsgericht entscheidet, wenn ihm eine gültige Regelung der Meinungsverschiedenheit nicht gelingt, mit Stimmenmehrheit. Soweit die Vertragsstaaten nichts anderes vereinbaren, legt das Schiedsgericht das Verfahren selbst fest. Es bestimmt selbst seinen Tagungsort.

(4) Jeder Vertragsstaat trägt die Kosten für die Tätigkeit seines Schiedsrichters sowie die Hälfte der übrigen Kosten.

(5) Die Vertragsstaaten verpflichten sich, die vorläufigen Maßnahmen, die im Laufe des Verfahrens angeordnet werden, sowie den Schiedsspruch, der endgültig ist, durchzuführen.

#### Artikel 14

Jeder Vertragsstaat kann dem anderen jederzeit seine Absicht ankündigen, dieses Abkommen zu beenden. Es endet sodann ein Jahr nach Eingang der Kündigung bei dem anderen Vertragsstaat, es sei denn, daß auf Grund einer Vereinbarung zwischen den Vertragsstaaten die Kündigung vor Ablauf dieser Frist rückgängig gemacht wird.

#### Artikel 15

Dieses Abkommen, alle seine Änderungen und jeder diplomatische Notenwechsel nach Artikel 2 Absatz 1 und Artikel 12 Absatz 3 werden der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation zur Registrierung notifiziert.

#### Artikel 16

Dieses Abkommen tritt einen Monat nach dem Zeitpunkt in Kraft, an dem sich die Vertragsstaaten gegenseitig mitgeteilt haben, daß die für sie geltenden verfassungsmäßigen Erfordernisse erfüllt sind.

ZU URKUND DESSEN haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Abkommen unterschrieben.

GESCHEHEN zu Bonn am 22. Mai 1957 in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Bundesrepublik Deutschland  
gezeichnet:

For the Federal Republic of Germany  
signed:

von Brentano

Für den Australischen Bund  
gezeichnet:

For the Commonwealth of Australia  
signed:

Patrick Shaw

(2) Such an arbitral tribunal shall be composed in each case of three arbitrators, one to be designated by each Contracting State and a third, who shall be the chairman and a national of a third State, to be appointed by the other two. If either of the Contracting States fails to designate an arbitrator within two months of the date of delivery by either Contracting State of notice requesting arbitration, or if the arbitrators cannot reach agreement on the selection of the chairman within another month, the President of the International Court of Justice shall be requested to make the necessary appointments. His decision shall be binding for both Contracting States.

(3) In the event of failure to reach a settlement by negotiation, the arbitral tribunal shall reach its decisions by majority vote. If not agreed otherwise by the Contracting States, the procedure shall be determined by the arbitral tribunal itself. The tribunal shall also determine its place of meeting.

(4) Each Contracting State shall bear the expenses of its arbitrator as well as one half of the remaining expenses.

(5) The Contracting States undertake to put into effect every interim ruling during the proceedings as well as the decision, such decision to be final in every case.

#### Article 14

Either of the Contracting States may at any time give notice to the other of its desire to terminate the present Agreement. This Agreement shall terminate one year after the date of receipt of the notice of termination unless by agreement between the Contracting States the notice of termination has been withdrawn before the expiration of that period.

#### Article 15

This Agreement, any amendments and all diplomatic notes exchanged in accordance with paragraph (1) of Article 2 and paragraph (3) of Article 12 shall be notified for registration with the International Civil Aviation Organization.

#### Article 16

This Agreement shall enter into effect one month after the date on which the Contracting States have informed each other that their respective constitutional requirements have been fulfilled.

IN WITNESS WHEREOF, the undersigned being duly authorised thereto, have signed the present Agreement.

DONE at Bonn this 22nd day of May 1957, in duplicate in the German and English languages, both texts being equally authentic.

**B 31/59**

**Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik  
Deutschland und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika  
über Lufttüchtigkeitszeugnisse eingeführter Luftfahrzeuge  
vom 11. Dezember 1958**

Bonn, den 2. März 1959  
L 1 - 127/2 - 39 Vm/59

Das vorbezeichnete Abkommen ist im Bundesanzeiger Nr. 33 vom 18. Februar 1959 veröffentlicht. Den Wortlaut des Abkommens, das am 11. Dezember 1958 in Kraft getreten ist, gebe ich hiermit nachrichtlich bekannt.

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Kallus

**Abkommen**

**zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika  
über Lufttüchtigkeitszeugnisse eingeführter  
Luftfahrzeuge**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika, von dem Wunsche geleitet, die gegenseitige Anerkennung von Lufttüchtigkeitszeugnissen zu regeln, sind wie folgt übereingekommen:

**Artikel I**

(1) Dieses Abkommen gilt für Zivilluftfahrzeuge, die im Festlandgebiet der Vereinigten Staaten von Amerika einschließlich Alaska hergestellt und nach der Bundesrepublik Deutschland ausgeführt werden oder die in der Bundesrepublik Deutschland hergestellt und nach dem Festlandgebiet der Vereinigten Staaten von Amerika einschließlich Alaska ausgeführt werden.

(2) Dieses Abkommen erstreckt sich auf Zivilluftfahrzeuge aller Klassen einschließlich der für den öffentlichen Verkehr und der für private Zwecke verwendeten sowie auf ihre Bestandteile.

**Artikel II**

Die zuständigen Behörden der Vereinigten Staaten werden den Lufttüchtigkeitszeugnissen für die Ausfuhr, die von den zuständigen Behörden der Bundesrepublik Deutschland für später in den Vereinigten Staaten einzutragende Luftfahrzeuge ausgestellt werden, die gleiche Gültigkeit zuerkennen, als ob diese Zeugnisse auf Grund der in den Vereinigten Staaten auf diesem Gebiet geltenden Bestimmungen ausgestellt worden wären, vorausgesetzt, daß diese Luftfahrzeuge in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend den dort geltenden Lufttüchtigkeitsvorschriften hergestellt worden sind.

**Artikel III**

Die zuständigen Behörden der Bundesrepublik Deutschland werden den Lufttüchtigkeitszeugnissen für die Ausfuhr, die von den zuständigen Behörden der Vereinigten Staaten für später in der Bundesrepublik Deutschland einzutragende Luftfahrzeuge ausgestellt werden, die gleiche Gültigkeit zuerkennen, als ob diese Zeugnisse auf Grund der in der Bundesrepublik Deutschland auf diesem Gebiet geltenden Bestimmungen ausgestellt worden wären, vorausgesetzt, daß diese Luftfahrzeuge im Festlandgebiet der Vereinigten Staaten oder in Alaska entsprechend den in den Vereinigten Staaten geltenden Lufttüchtigkeitsvorschriften hergestellt worden sind.

**Agreement**

**between the Government of the Federal Republic  
of Germany and the Government of the United  
States of America relating to Certificates of  
Airworthiness for imported Aircraft**

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the United States of America, desiring to settle the reciprocal recognition of certificates of airworthiness, have agreed as follow:

**Article I**

1. The present Agreement applies to civil aircraft constructed in continental United States of America, including Alaska, and exported to the Federal Republic of Germany; and to civil aircraft constructed in the Federal Republic of Germany and exported to continental United States of America, including Alaska.

2. The present Agreement shall extend to civil aircraft of all categories, including those used for public transport and those used for private purposes as well as to components of such aircraft.

**Article II**

The same validity shall be conferred by the competent authorities of the United States on certificates of airworthiness for export issued by the competent authorities of the Federal Republic of Germany for aircraft subsequently to be registered in the United States as if they had been issued under the regulations in force on the subject in the United States, provided that such aircraft have been constructed in the Federal Republic of Germany in accordance with the airworthiness requirements of the Federal Republic of Germany.

**Article III**

The same validity shall be conferred by the competent authorities of the Federal Republic of Germany on certificates of airworthiness for export issued by the competent authorities of the United States for aircraft subsequently to be registered in the Federal Republic of Germany as if they had been issued under the regulations in force on the subject in the Federal Republic of Germany, provided that such aircraft have been constructed in continental United States or Alaska in accordance with the airworthiness requirements of the United States.

#### Artikel IV

(1) Die zuständigen Behörden der Vereinigten Staaten stellen die Übermittlung aller Einzelheiten der in den Vereinigten Staaten bindend vorgeschriebenen Abänderungen an die zuständigen Behörden der Bundesrepublik Deutschland sicher, damit diese die Vornahme dieser Abänderungen an den Luftfahrzeugen der betroffenen Baumuster verlangen können, deren Zeugnisse sie als gültig anerkannt haben.

(2) Die zuständigen Behörden der Vereinigten Staaten werden, soweit notwendig, den zuständigen Behörden der Bundesrepublik Deutschland die Möglichkeit verschaffen, sich mit den nicht bindend vorgeschriebenen Abänderungen zu befassen, die ihrer Art nach die Gültigkeit der auf Grund dieses Abkommens als gültig anerkannten Lufttüchtigkeitszeugnisse oder irgendwelche anderen Voraussetzungen für die Anerkennung der Gültigkeit berühren. Sie werden ihnen gleichfalls die Möglichkeit verschaffen, Fälle größerer Instandsetzungen zu behandeln, die auf andere Weise als durch den Einbau der von den ursprünglichen Herstellern gelieferten Ersatzteile durchgeführt werden.

#### Artikel V

(1) Die zuständigen Behörden der Bundesrepublik Deutschland stellen die Übermittlung aller Einzelheiten der in der Bundesrepublik Deutschland bindend vorgeschriebenen Abänderungen an die zuständigen Behörden der Vereinigten Staaten sicher, damit diese die Vornahme dieser Abänderungen an den Luftfahrzeugen der betroffenen Baumuster verlangen können, deren Zeugnisse sie als gültig anerkannt haben.

(2) Die zuständigen Behörden der Bundesrepublik Deutschland werden, soweit notwendig, den zuständigen Behörden der Vereinigten Staaten die Möglichkeit verschaffen, sich mit den nicht bindend vorgeschriebenen Abänderungen zu befassen, die ihrer Art nach die Gültigkeit der auf Grund dieses Abkommens als gültig anerkannten Lufttüchtigkeitszeugnisse oder irgendwelche anderen Voraussetzungen für die Anerkennung der Gültigkeit berühren. Sie werden ihnen gleichfalls die Möglichkeit verschaffen, Fälle größerer Instandsetzungen zu behandeln, die auf andere Weise als durch den Einbau der von den ursprünglichen Herstellern gelieferten Ersatzteile durchgeführt werden.

#### Artikel VI

(1) Die zuständigen Behörden jedes der beiden Staaten sind berechtigt, die Gültigkeitserklärung von Lufttüchtigkeitszeugnissen für die Ausfuhr von der Erfüllung der Sonderbedingungen abhängig zu machen, welche diese Behörden jeweils für die Ausstellung von Lufttüchtigkeitszeugnissen in ihrem eigenen Staat vorschreiben. Auskünfte über die in dem einen Staat geltenden Sonderbedingungen werden von Zeit zu Zeit den zuständigen Behörden des anderen Staates übermittelt.

(2) Die zuständigen Behörden jedes der beiden Staaten unterrichten die zuständigen Behörden des anderen Staates vollständig und fortlaufend über alle in Kraft befindlichen Vorschriften hinsichtlich der Lufttüchtigkeit von Zivilluftfahrzeugen sowie über alle Änderungen dieser Vorschriften.

#### Artikel VII

Die Frage des bei der Anwendung dieses Abkommens zu befolgenden Verfahrens wird je nach Bedarf in unmittelbarem Schriftwechsel zwischen den zuständigen Behörden der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten behandelt.

#### Article IV

1. The competent authorities of the United States shall arrange for the effective communication to the competent authorities of the Federal Republic of Germany of particulars of compulsory modifications prescribed in the United States, for the purpose of enabling the authorities of the Federal Republic of Germany to require these modifications to be made to aircraft of the types affected, whose certificates have been validated by them.

2. The competent authorities of the United States shall, where necessary, afford the competent authorities of the Federal Republic of Germany facilities for dealing with non-compulsory modifications which are such as to affect the validity of certificates of airworthiness validated under the terms of the present Agreement, or any of the other conditions of validation. They will similarly give facilities for dealing with cases of major repairs carried out otherwise than by the fitting of spare parts supplied by the original constructors.

#### Article V

1. The competent authorities of the Federal Republic of Germany shall arrange for the effective communication to the competent authorities of the United States of particulars of compulsory modifications prescribed in the Federal Republic of Germany, for the purpose of enabling the authorities of the United States to require these modifications to be made to aircraft of the types affected, whose certificates have been validated by them.

2. The competent authorities of the Federal Republic of Germany shall, where necessary, afford the competent authorities of the United States facilities for dealing with non-compulsory modifications which are such as to affect the validity of certificates of airworthiness validated under the terms of the present Agreement, or any of the other conditions of validation. They will similarly give facilities for dealing with cases of major repairs carried out otherwise than by the fitting of spare parts supplied by the original constructors.

#### Article VI

1. The competent authorities of either country shall have the right to make the validation of certificates of airworthiness for export dependent upon the fulfilment of any special conditions which are for the time being required by them for the issuance of certificates of airworthiness in their own country. Information with regard to these special conditions in respect to either country will from time to time be communicated to the competent authorities of the other country.

2. The competent authorities of either country shall keep the competent authorities of the other country fully and currently informed of all regulations in force in regard to the airworthiness of civil aircraft and any changes therein that may from time to time be effected.

#### Article VII

The question of procedure to be followed in the application of the provisions of the present Agreement shall be subject of direct correspondence, whenever necessary, between the competent authorities of the Federal Republic of Germany and the United States.

### Artikel VIII

(1) Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

(2) Dieses Abkommen kann von jeder der beiden Regierungen durch eine an die andere Regierung gerichtete schriftliche Kündigung mit einer Frist von 60 Tagen beendet werden.

GESCHEHEN zu Bonn am 11. Dezember 1958

in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der  
Bundesrepublik Deutschland:  
von Brentano

Für die Regierung der  
Vereinigten Staaten von Amerika:  
David K. E. Bruce

### Article VIII

1. The present Agreement shall come into force on the day of its signature.

2. The present Agreement shall be subject to termination by either Government upon sixty days' notice given in writing to the other Government.

DONE at Bonn on December 1, 1958

in duplicate, in the German and English languages, both texts being equally authentic.

For the Government of the  
Federal Republic of Germany:  
von Brentano

For the Government of the  
United States of America:  
David K. E. Bruce

## B 32/59

### Bau- und Prüfvorschriften für Luftfahrtgerät

Braunschweig, den 10. März 1959

LBA — Az.: 610.0

In Ergänzung der Bekanntmachung des LBA vom 29. Oktober 1957 (NfL B 119/57) betreffend Bau- und Prüfvorschriften für Luftfahrtgerät gebe ich folgendes bekannt:

- Zu A. 1. e) Motorsegler: Bis zum Erlass von Bau- und Prüfvorschriften durch den Bundesminister für Verkehr ist für Motorsegler die LBA-Mitteilung zu Bau- und Prüfvorschriften Nr. 10.05 anzuwenden.
- Zu A. 10. Verschiedenes: Die für die Zulassung von Flugzeugen für IFR-Flüge geltenden Bestimmungen sind in der LBA-Mitteilung zu Bau- und Prüfvorschriften Nr. 15.02 zusammengefaßt.
- Zu B. 2. und D. 1.: Auf Grund des neuen Luftfahrtgesetzes in den USA (Federal Aviation Act, Public Law, 85-726, August 1958) ist jetzt für die Sicherheitsvorschriften die Federal Aviation Agency (FAA) zuständig.  
Die zu den Civil Air Regulations (CAR) gehörenden Amendments sowie die Technical Standard Orders (TSO) werden ab sofort abgegeben durch die  
Federal Aviation Agency,  
Publications Section,  
Washington 25 D. C.

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
M ö h l m a n n

## B 33/59

### Zulassung von Flugzeugen zum Luftverkehr

Braunschweig, den 23. Februar 1959

LBA 303.14

Folgende Flugzeuge sind nach § 3 LVO zum Luftverkehr zugelassen und in die Luftfahrzeugrolle der Bundesrepublik eingetragen worden:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	Do 27 H2	2006	D - E D F S	Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bad Godesberg, Frankengraben 40
2.	Jodel D 120	121	D - E I S E	Alfred Eisele, Köngen/Neckar, Nürtingerstraße 15

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
3.	Stark Turbulent D	117	D - E H A H	Heinrich Schulze-Heuling, Bielefeld, Stapenhorststraße 127 b
4.	KI 35B	1642	D - E H U X	Lutz Gäbler und Erich Rother, Peine, Woltorferstraße 79
5.	Do 27 Q1	2019	D - E H A V	Dornier-Werke GmbH., Friedrichshafen
6.	Viscount 814	341	D - A N I P	Deutsche Lufthansa A.G., Köln, Claudiusstraße 1

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

## B 34/59

## Änderung der Luftfahrzeugrolle

Braunschweig, den 23. Februar 1959  
LBA 303.14

Nach § 5 LVO wurden in der Luftfahrzeugrolle für nachstehende Flugzeuge neue Eigentümer eingetragen:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	DH 82A Tiger Moth	T 6110	D - E D A L	Fliegergruppe Plettenberg e.V., Plettenberg, Ziegelstraße 36	13/59
2.	Super Aero 45	04-012	D - G C U N	Willy Huck, Münster/Westfalen, Hafenstr. 16-21	13/59
3.	Bücker 181 Bestmann	25016	D - E K Y F	Werner Stang, Rosenheim, Gillitzerstr. 3	13/59
4.	Piper J3C-65	10105	D - E C A T	Kölner Club für Luftsport e.V., Köln-Lindenthal, Lindenthalgürtel 82	13/59
5.	Auster 5J1	2302	D - E D I G	Aircraft G. Krautheim G. m. b. H., Nürnberg, Elsa Brandström-Straße 34	13/59
6.	Piper J3C-65	22699	D - E G O T	Sportflug Niederberg e.V., Velbert/Rhld., Oststraße 89	13/59
7.	Cessna 172	29169	D - E G Y B	Pfälzische Plastic-Werke GmbH, Frankenthal/Pfalz	13/59
8.	Z 381	195	D - E C E N	Rudolf Nitsche, Hattenhof Krs. Fulda	13/59
9.	Stark Turbulent D	112	D - E F E F	Ing. Heinz Holzapfel, Süchteln, Postfach 3	13/59
10.	Jodel D 9 Bébé	AB 2	D - E H Y P	Dr. Fritz Stigelmair, Neuburg/Donau, Rosenstraße C 98	13/59

Nach § 7 LVO wurde die Zulassung nachstehender Flugzeuge zurückgezogen und deren Eintragung in die Luftfahrzeugrolle gelöscht.

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	Vickers Viking 1B	296	D - B A C U	Werner Nolte, Düsseldorf, Breitestraße 8	13/59
2.	Vickers Viking 1B	295	D - B A S E	Werner Nolte, Düsseldorf, Breitestraße 8	13/59
3.	SF 23A Sperlring	2001	D - E B I N	Flugsportverein Eggenfelden e.V., Eggenfelden, Fischbrunnenplatz	13/59

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

**B 35/59**                    **Verlust von Flugzeug-Eintragungs- und Zulassungsscheinen  
und Lufttüchtigkeitszeugnissen**

Braunschweig, den 23. Februar 1959

Die in Verlust geratenen Flugzeug-Eintragungs- und Zulassungsscheine und Lufttüchtigkeitszeugnisse für die Flugzeuge:

1. Piper J3C-65, D - E M O G, vom 19. Oktober 1956  
Eigentümer: Auto A. B. C. Siegismund Thrun, Frankfurt/Main, Hanauer Landstraße 258.
2. Z 381, D - E C E N, vom 4. August 1958  
Eigentümer: Süddeutsche Kundenkreditbank, Mannheim, P 5 1-4 (Planken)

werden hiermit für ungültig erklärt.

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
M ö h l m a n n

**B 36/59**                    **Verlust von Luftfahrerscheinen**

Karlsruhe, den 18. Februar 1959 u. 2. März 1959  
Nr. I/6a1-62057/59, I/6a1-62422/59,  
I/6a1-62433/59

Die folgenden Luftfahrerscheine sind verloren gegangen und werden hiermit für ungültig erklärt:

1. Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Klasse I Nr. 149, ausgestellt vom Regierungspräsidium Nordbaden am 18. 2. 57, gültig bis 23. 5. 1960, Inhaber Hans Georg Friebe, Dossenheim bei Heidelberg, Bergstraße 19.
2. Luftfahrerschein für Privat-Flugzeugführer Nr. 046, ausgestellt vom Regierungspräsidium Nordbaden am 15. 6. 1957, gültig bis 15. 6. 1959, Inhaber Fritz von Langsdorff, Rastatt, Karlstraße 3.
3. Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Klasse I und II Nr. 33, ausgestellt vom Regierungspräsidium Nordbaden am 25. 1. 1956, gültig bis 17. 1. 1960, Inhaber Fritz von Langsdorff, Rastatt, Karlstraße 3.

Regierungspräsidium Nordbaden  
Im Auftrag  
Dr. J o s t

**B 37/59**                    **Verlust eines Luftfahrerscheins**

Düsseldorf, den 2. März 1959  
IV/D 23-51

Der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Nr. 400, ausgestellt am 10. 6. 1958 von dem Regierungspräsidenten in Düsseldorf, gültig bis 6. 8. 1959, für Rudolf Hajek, Köln, Breitestraße 108, ist in Verlust geraten.

Der Luftfahrerschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Minister für Wirtschaft u. Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Im Auftrag  
Dr. D i e h l

**B 38/59**                    **Verlust eines Luftfahrerscheins**

Stuttgart, den 19. Februar 1959  
Nr. I Verk. 8566 Mann, H./3

Der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Nr. 769, ausgestellt am 24. 7. 1957 vom Regierungspräsidium Nordwürttemberg, gültig bis 17. 4. 1959, ist dem Inhaber Herbert Mann, Blaubeuren-Gerhausen, Kirchgasse 3, entwendet worden.

Der Luftfahrerschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Regierungspräsidium Nordwürttemberg  
Im Auftrag  
S t ü b e l

Bonn, den 6. März 1959  
L 4 - 420-12 - 2076 Vm/59

Nachstehende Gelände sind für den Segelflugbetrieb zugelassen worden:

Lfd. Nr.	Amtliche Bezeichnung und Lage des Geländes	Zugelassene Startarten
<b>G. Nordrhein-Westfalen</b>		
68	Menden-Barge Kreis Iserlohn 51°27'40"N 07°50'O	Windenstart
69	Remscheid-Wilhelmshöhe Stadtkreis Remscheid 51°11'05"N 07°12'50'O	Windenstart und Schlepp durch Motorflugzeuge bis 2000 kg (Landeplatz für Motorflugzeuge bis 2000 kg)

Die Angaben über nachstehende Gelände sind wie folgt zu ändern:

NfL B 138/57 lfd. Nr.	Amtliche Bezeichnung und Lage des Geländes	Zugelassene Startarten
<b>A. Baden-Württemberg</b>		
7	Bohlinger Straße bei Singen am Htwl., Kreis Konstanz 47°45'N 08°51'55"O	Windenstart
108	Sinsheim, Kreis Sinsheim/Elsenz 49°14'55"N 08°53'55"O	Windenstart
<b>B. Bayern</b>		
15	Bamberg-Breitenau, Landkreis Bamberg 49°55'20"N 10°55'O	Windenstart und Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 2000 kg Fluggewicht
84	Krumbach, Landkreis Krumbach 48°14'52"N 10°20'23 O	Windenstart

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
von Widekind

# Nachrichten für Luftfahrer

Herausgegeben von der  
**Bundesanstalt für Flugsicherung**  
 Büro der Nachrichten für Luftfahrer  
 im Auftrage des  
**Bundesministers für Verkehr**

7. Jahrgang

NFL Teil B

Frankfurt (Main) 15. April 1959

## B 40/59 Bekanntmachung über die Zulassung der Muster von Luftfahrtgerät

Braunschweig, den 1. April 1959  
 LBA 303.15

### Erteilte Zulassungen

Nachstehendes Luftfahrgerät wurde nach § 2 LVG in der Fassung vom 10. Januar 1959 (BGBl. I. Seite 9) für das Gebiet der Bundesrepublik als Muster zugelassen. Maßgebend für die Gültigkeit der Zulassung sind die im zugehörigen Kennblatt enthaltenen Festlegungen. Kennblätter können von der PFL-Zentrale für Stück- und Nachprüfung, Büro der Nachrichten für Prüfer, Essen, Steeler Straße 65, bezogen werden.

Hersteller	Muster	Kennblatt-Nr.
<b>Flugzeuge</b>		
Vickers Armstrongs Aircraft Ltd., Weybridge Surrey, England	Vickers Viscount 814	L-2811 Ausgabe 1
Cessna Aircraft Co. Wichita, Kansas, USA	Cessna 150	L-610 Ausgabe 1
<b>Flugmotoren</b>		
Heinz Pollmann, Fahrzeug- und Motorenbau Uffeln 332	HEPU KFM 40/3500	L-4507 Ausgabe 1
<b>Flugsicherungsausrüstung</b>		
Westfälische Metallindustrie G.m.b.H. Lippstadt	Flugzeug-Heckleuchte Z 205.01	L-20.383/4 Ausgabe 1
Alois Zettler G.m.b.H., Elektrotechnische Fabrik München, Holzstraße 28-30	Blinkgeber M 509	L-20.383/1 Ausgabe 1
<b>Flugüberwachungs- und Navigationsgerät</b>		
Junghans AG., Uhrenfabrik Schramberg/Württ.	Borduhr Bo UK 1	L-10.260/1 Ausgabe 1
<b>Überwachungsgerät für Flug- und Triebwerk</b>		
Smith Aircraft Instruments Ltd. Cricklewood, London NW 2, England	Kraftstoffdruckmesser Smith 795/Pg/M	L-10.624/2 Ausgabe 1
	elektr. Kraftstoff- druckgeber 794/Pg/M	L-10.624/3 Ausgabe 1

### Geänderte Zulassungen

Die Zulassung des Musters von nachstehendem Luftfahrtgerät wurde geändert. Maßgebend für die Gültigkeit der Zulassung ist die angeführte berichtigte Ausgabe des Kennblattes.

Hersteller	Muster	Kennblatt-Nr.
<b>Flugzeuge</b>		
Möve Flugzeugbau, Heini Dittmar Augsburg, Bürgermeister-Fischer-Str. 12	HD 153	L-501 Ausgabe 2
Klemm Flugzeugbau GmbH. Böblingen/Württ.	KI 107	L-704 Ausgabe 3
Svenska Aeroplan AG. Linköping/Schweden	SAAB 91 SAFIR	L-703 Ausgabe 2
<b>Segelflugzeuge</b>		
Alexander Schleicher, Flugzeugbau Poppenhausen/Wasserkuppe	Ka 6	L-205 Ausgabe 3
<b>Flugmotoren</b>		
Dr. Ing. h. c. F. Porsche KG. Stuttgart-Zuffenhausen	Porsche 678	L-4502 Ausgabe 3

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

**B 41/59**

## Verordnung zur Durchführung einer Luftfahrtstatistik

Bonn, den 26. März 1959  
L 1-116-57 Vm/59

Nachstehende Verordnung über die Durchführung einer Luftfahrtstatistik vom 12. März 1959 gebe ich bekannt. Die Verordnung ist im Bundesanzeiger Nr. 52 vom 17. März 1959 verkündet und mit Wirkung vom 2. November 1958 in Kraft getreten.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Kreipe

### Verordnung zur Durchführung einer Luftfahrtstatistik vom 12. März 1959

Auf Grund des § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (Bundesgesetzblatt I S. 1314) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

#### § 1

Über den Umfang und die Entwicklung der zivilen Luftfahrt wird eine Bundesstatistik (Luftfahrtstatistik) durchgeführt.

#### § 2

(1) Bei Flugzeugen, Hubschraubern und Luftschiffen des gewerblichen Luftverkehrs sowie des Werkverkehrs werden erfaßt:

1. Start und Landung,
2. Art, Datum und Nummer des Fluges,
3. Halter des Luftfahrzeugs,
4. Muster und Kennzeichen des Luftfahrzeugs,

5. angebotene Sitzplatz- und Nutzlastkapazität,
6. Abgangsort, Bestimmungsort und Zwischenlandungen,
7. Zahl der beförderten Fluggäste sowie deren Zielflugplätze,
8. Bruttogewicht der beförderten Post- und Frachtgüter,
9. Gattungen der nach einem Ort außerhalb des Bundesgebiets und des Landes Berlin versandten und von dort empfangenen Frachtgüter sowie die Herkunfts- und Zielflugplätze,
10. Ausfälle im Fluglinienverkehr.

(2) Bei Flugzeugen, Hubschraubern und Luftschiffen des nichtgewerblichen Luftverkehrs mit Ausnahme des Werkverkehrs werden erfaßt:

1. Start und Landung,
2. Art des Fluges.

#### § 3

(1) Auskunftspflichtig nach § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke sind:

1. für die Erfassung der Tatbestände nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 die Luftfahrtunternehmen, die eine ständige Vertretung auf dem Flugplatz unterhalten oder, soweit dies nicht der Fall ist, die Führer der Luftfahrzeuge;
2. für die Erfassung der Tatbestände nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 die Flughafenunternehmer;
3. für die Erfassung der Tatbestände nach § 2 Abs. 2 auf Flughäfen die Flughafenunternehmer, auf sonstigen Flugplätzen die Flugleiter sowie die Führer der Luftfahrzeuge.

(2) Für die Erfassung der Tatbestände nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 8 sind amtliche Erhebungsvordrucke vorgesehen. Sie

sind von den Auskunftspflichtigen auszufüllen und auf Flughäfen den Flughafenunternehmern, auf sonstigen Flugplätzen den Flugleitern zur Weiterleitung an das Statistische Bundesamt auszuhändigen.

(3) Für die Erfassung der in § 2 Abs. 1 Nr. 9 aufgeführten Tatbestände gilt als Erhebungspapier eine der beiden Ausfertigungen des Frachtmanifestes, die bei der zollamtlichen Abfertigung von Luftfahrzeugen an die Zollstellen abzugeben sind. Die Zollstellen übersenden diese Ausfertigung dem Statistischen Bundesamt.

(4) Ausfälle im Fluglinienverkehr nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 teilen die Flughafenunternehmer dem Statistischen Bundesamt mit.

(5) Für die Erfassung der Tatbestände nach § 2 Abs. 2 sind monatlich Sammelvordrucke auf den Flughäfen von den Flughafenunternehmern, auf sonstigen Flugplätzen von den Flugleitern auszufüllen und dem Statistischen Bundesamt zu übersenden.

#### § 4

Die Luftfahrtstatistik wird mit Zustimmung der beteiligten Länder vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Die

Weitergabe von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke ist zulässig.

#### § 5

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke auch im Land Berlin.

#### § 6

Diese Verordnung gilt nicht im Saarland.

#### § 7

Diese Verordnung tritt mit Wirkung von 2. November 1958 in Kraft und am 1. November 1961 außer Kraft.  
Bonn, den 12. März 1959

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Ludwig Erhard

Der Bundesminister für Verkehr

Seebom

## B 42/59

## Zulassung von Flugzeugen zum Luftverkehr

Braunschweig, den 24. März 1959

LBA 303.14

Folgende Flugzeuge sind nach § 3 LVO zum Luftverkehr zugelassen und in die Luftfahrzeugrolle der Bundesrepublik eingetragen worden:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	KI 107B	104	D-ELIK	Kirchfeld K.G., Düsseldorf, Breite Straße 2
2.	Stark Turbulent D	115	D-EFUF	Rolf Simson, Bremen, Klinkkuhlenstraße 13 und Heinz Nagel, Bremen, Glockenstraße 16
3.	Piper PA 23 „160“	1435	D-GARY	Gebr. Battenfeld, Maschinenfabriken, Meinerzhagen/Westf.
4.	RW 3-P65	005	D-EFUP	Rhein-Flugzeugbau GmbH, Krefeld-Uerdingen
5.	Stark Turbulent D	113	D-EFIF	Walter Molz, Schüren über Meschede
6.	FW 44J Stieglitz	657	D-ENYF	Allg. Finanzierungsvermittlungs-Gesellschaft m.b.H., Köln Geschäftsstelle Nürnberg, Nürnberg, Hauptmarkt 16
7.	Do 27 Q1	2020	D-EHEV	Dornier-Werke G.m.b.H., Friedrichshafen/B.
8.	Auster 5J1	1824	D-ENUM	Claus Langewand, Oldenburg/Oldb., Am Tegelbusch 39
9.	SF 23A Sperling	2008	D-EKYP	Luftsportclub Burg-Feuerstein e.V., Bamberg, Markusstraße 12
10.	Piper PA 24 Comanche	393	D-EBIT	Bernhard Merswolke, Lingen/Ems, Am Wall 20 a
11.	Stark Turbulent D	114	D-EFOF	Stark-Flugzeugbau K.G., Minden/Westf., Kaiserstraße 7-9
12.	Viscount 814	342	D-ANUR	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
13.	KI 107B	105	D-EFAZ	Heinz Bilstein, Langenfeld/Rhld., Kreuzstraße 21
14.	SF 23A Sperling	2010	D-EBAT	Luftsportring Aalen e.V., Aalen/Württ., Mörikestraße 2
15.	DH C1 MK22 Chipmunk	C1-0053	D-EMUM	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
16.	Cessna 175	55896	D-EMIM	Rheinland Flugwerbung GmbH, Düsseldorf-Lohausen Flughafen

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
17.	Piper PA 20	20-989	D - E G S I	Gerhart und Günther Single Plochingen/Neckar, Fabrikstraße 45
18.	Piper PA 22	22-295	D - E F U V	Karlheinz Hezinger, Stuttgart O, Haußmannstraße 132
19.	Zlin 381	391	D - E B Y X	Johannes Kühnel, Frankfurt/Main Eschersheimer Landstraße 216
20.	Zlin 381	91	D - E M O M	Aero-Club Gelnhausen e.V., Gelnhausen, Herzbachweg 29
21.	Saab 91C Safir	91.313	D - E M U K	B. Thies, Spezialmaschinenfabrik Coesfeld/Westf., Am weißen Kreuz 4
22.	Do 27 Q1	2026	D - E G O W	Andreas Glas, Fabrikant, Dingolfing/Ndb., Bahnhofstraße 70

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
M ö h l m a n n

## B 43/59

## Änderung der Luftfahrzeugrolle

Braunschweig, den 24. März 1959  
LBA 303.14

Nach § 5 LVO wurden in der Luftfahrzeugrolle für nachstehende Flugzeuge neue Eigentümer eingetragen:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	DH 82A Tiger Moth	E-4	D - E D O N	Flugsportverein Speyer e.V. Speyer, Maximilianstraße 17	13/59
2.	Piper PA 18	44-69	D - E B Y C	Intraco-Luftfahrt GmbH München-Riem, Flughafen	13/59
3.	Piper J3C-65	12233	D - E F I X	Strobl & Habenschaden OHG Grünwald b. München, Südl. Münchner Str. 8	13/59
4.	KI 35D	2008	D - E K E N	Aero-Club Gelnhausen e.V. Gelnhausen, Herzbachweg 29	13/59
5.	Piper PA 18	2490	D - E L O F	Dir. Max Seyffer München, Bustellstraße 8	13/95
6.	Bücker 181-Bestmann	25084	D - E L A M	Silenta-Schuhfabrik, Herman Hanle Stuttgart-Schwieberdingen	13/59
7.	Piper J3C-85	13134	D - E C U D	Sportflieger-Club, Musserheide Eudenbach/Flugplatz, Siebengebirge	13/59
8.	Cessna 170B	26216	D - E M I L	Motorflug-Interessengemeinschaft Sindelfingen Sindelfingen, Calwerstraße 8	13/59
9.	Fairchild 24R	996	D - E J I R	Hans Georg Hartmann Bonn, In der Sürst 1	13/59
10.	KI 35D	1918	D - E J U L	Düsseldorfer Aero-Club e.V., Abteilung Motorflug Düsseldorf, Am Flughafen 21	13/59
11.	Cessna 172	29817	D - E L A X	Bayerischer Flugdienst, Hans Bertram München 64, Flughafen Riem	13/59
12.	Bücker 181 Bestmann	25046	D - E F I M	Dipl. Ing. Albert Thomas Würrich/Hunsrück, Kreis Zell/Mosel	13/59
13.	Fairschild M62A3	43-36491	D - E J A M	Karl Zehfuß, Walldorf/Hessen Vinsonstraße 28	13/59

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NfL B Nr.
14.	KL 35D	1901	D - E C A L	Stadtsparkasse Passau, Passau	13/59
15.	Piper J3C-65	10675	D - E H I T	Karl Dompert, Dingolfing/Ndb. Glogauerweg 4	13/59
16.	DH 82A Tiger Moth	T7213	D - E K A L	Flugzeugeignere-Gesellschaft Gelsenkirchen Gelsenkirchen, Bismarckstraße 55	13/59

Nach § 7 LVO wurde die Zulassung nachstehender Flugzeuge zurückgezogen und deren Eintragung in die Luftfahrzeugrolle gelöscht.

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NfL B Nr.
1.	KZ VII	177	D - E D O P	Hamburger Aero-Lloyd G.m.b.H. Hamburg-Fuhlsbüttel, Flughafen	13/59
2.	Zlin 381	152	D - E H I X	Günter Meckelholz, Kurt Tenhaken Karl-Heinz Wiethold, Bochold, Am Markt 4	13/59
3.	SF 23A Sperlring	2001	D - E B I N	Flugsportverein Eggenfelden e.V. Eggenfelden, Fischbrunnenplatz	13/59

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

## B 44/59

### Bekanntmachung über die Genehmigung von Reklameflügen nach § 75 LuftVO durch die obersten Landesverkehrsbehörden

Bonn, den 16. März 1959  
L 3-316-1-61 Sch/59

In den Nachrichten für Luftfahrer B 52/58 vom 15. Juni 1958 habe ich die Auflagen bekanntgegeben, die von den obersten Landesverkehrsbehörden bei der Genehmigung von Reklameflügen nach § 75 LuftVO gemacht werden. Zu Nr. II der Bekanntmachung (Auflagen, die zu den von allen Ländern gemachten Auflagen zusätzlich von einzelnen Ländern erteilt werden) sind mir die nachstehenden Änderungen und Ergänzungen mitgeteilt worden:

#### Bayern:

Reklameflüge über dem Gebiet des Landes Bayern dürfen grundsätzlich nur von Berufsflugzeugführern durchgeführt werden.

Die Gebiete der Großstädte München, Augsburg, Nürnberg, Fürth, Regensburg und Würzburg dürfen bei Reklameflügen nur in einer Höhe von mehr als 500 m über Grund überfliegen werden.

Die Genehmigung zur Durchführung von Reklameflügen über dem Stadtgebiet von München während der Dauer des alljährlich stattfindenden Oktoberfestes behält sich das bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr in jedem Einzelfalle vor.

Reklameflüge einschließlich der Flüge mit Leuchtbuchstaben dürfen nur an Werktagen zu folgenden Zeiten durchgeführt werden:

montags bis freitags von 08.00 – 18.00 Uhr  
samstags von 08.00 – 14.00 Uhr.

#### Schleswig-Holstein:

A. Reklameflüge dürfen nur an Werktagen zu folgenden Zeiten durchgeführt werden:

- a) Seebäder:  
montags bis samstags von 10.00 – 13.00 Uhr.  
Über den Seebädern darf nur 200 m seewärts von den jeweiligen Wassergrenzen geflogen werden – mit Ausnahme der bei Start und Landung sich ergebenden Notwendigkeit.
- b) Kur- und Erholungsorte im Binnenland:  
montags bis samstags von 10.00 – 13.00 Uhr
- c) Städte Kiel, Lübeck, Flensburg und Neumünster  
montags bis freitags von 08.00 – 13.00 Uhr  
von 15.00 – 18.00 Uhr  
samstags von 08.00 – 14.00 Uhr.  
Eine Mindestflughöhe von 500 m darf nicht unterschritten werden.
- d) Alle übrigen Gebiete:  
montags bis freitags von 08.00 – 18.00 Uhr  
samstags von 08.00 – 14.00 Uhr.

B. Reklameflüge mit Leuchtbuchstaben dürfen nur an Werktagen montags bis freitags

- a) während der Sommerzeit  
bis längstens 22.00 Uhr
- b) während der Winterzeit  
bis längstens 20.00 Uhr  
durchgeführt werden.

C. Während der Flüge müssen zur Überwachung der Flughöhen Barographen mitgeführt werden.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Dr. Hentschel

**B 45/59**

**Pfandrechte an Luftfahrzeugen**

Bonn, den 18. März 1959

—L 2—203/2—50 Vm/59—

Das Gesetz über Rechte an Luftfahrzeugen vom 26. Februar 1959 ist im Bundesgesetzbl. I S. 57 verkündet. Hiernach ist insbesondere nunmehr auch in der Bundesrepublik die Belastung eines in der Luftfahrzeugrolle eingetragenen Luftfahrzeugs mit einem besitzlosen Pfandrecht möglich und somit eine wesentliche Finanzierungserleichterung für den Ankauf von Flugzeugen, Hubschraubern und Luftschiffen geschaffen.

Die Anerkennung dieses Pfandrechts im Ausland wird durch das im Bundesgesetzbl. II S. 129 verkündete Gesetz über den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zu dem Abkommen vom 19. Juni 1948 über die internationale Anerkennung von Rechten an Luftfahrzeugen vom 26. Februar 1959 innerhalb der Mitgliedstaaten dieses Abkommens gewährleistet. Das Datum, an dem das Abkommen für die Bundesrepublik in Kraft tritt, wird im Bundesgesetzblatt noch bekanntgegeben werden.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Rannersmann

**B 46/59**

**Verlust eines Erlaubnisscheines für Prüfer für Luftfahrtgerät**

Braunschweig, den 16. März 1959

LBA—403.3

Der Erlaubnisschein für Prüfer für Luftfahrtgerät Nr. 102, ausgestellt vom Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig, am 15. 1. 1956 für Herrn Georg Gierlich, Merten/Krs. Bonn, Hauptstraße 16, ist in Verlust geraten. Der Erlaubnisschein Nr. 102 wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Direktor

des Luftfahrt-Bundesamtes

Möhlmann

**B 47/59**

**Verlust eines Erlaubnisscheines für Prüfer für Luftfahrtgerät**

Braunschweig, den 26. März 1959

LBA 403.3

Der Erlaubnisschein für Prüfer im Wartungsdienst Nr. 282, ausgestellt vom Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig, am 28. 1. 1958, für Herrn Helmuth Rahmstorf, Hamburg-Farmsen, August Krogmann Str. 50, ist in Verlust geraten. Der Erlaubnisschein Nr. 282 wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Direktor

des Luftfahrt-Bundesamtes

Möhlmann

**B 48/59**

**Verlust von Luftfahrerscheinen**

Düsseldorf, den 23. März 1959

IV/D 23—11/23—51

Der Luftfahrerschein für Privatflugzeugführer Nr. 25, ausgestellt vom Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen am 23. 8. 1955, gültig bis 4. 4. 1959 und der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Nr. 121, ausgestellt von dem Regierungspräsidenten in Düsseldorf am 29. 4. 1957, gültig bis 4. 4. 1959 für Georg Gierlich, geb. 15. 1. 1905 in Merten b. Bonn, wohnhaft Merten b. Bonn, Hauptstraße 16, ist in Verlust geraten.

Die Luftfahrerscheine werden hiermit für ungültig erklärt.

Der Minister für Wirtschaft u. Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

Dr. Diehl

# Nachrichten für Luftfahrer

Herausgegeben von der  
**Bundesanstalt für Flugsicherung**  
 Büro der Nachrichten für Luftfahrer  
 im Auftrage des  
**Bundesministers für Verkehr**

7. Jahrgang

NFL Teil B

Frankfurt (Main) 15. Mai 1959

**B 49/59****Zulassung von Flugzeugen zum Luftverkehr**

Braunschweig, den 27. April 1959  
 LBA 303.14

Folgende Flugzeuge sind nach § 3 LVO zum Luftverkehr zugelassen und in die Luftfahrzeugrolle der Bundesrepublik eingetragen worden:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	SF 23 A „Sperling“	2011	D - ECAX	Flugsportgruppe Böblingen e. V., Böblingen, Lessingstraße 8
2.	KZ VII	197	D - ENIM	Hannoverscher Flugbetrieb G.m.b.H., Hannover-Flughafen
3.	KL 107 B	107	D - EKAT	Motorflug Breitscheid GmbH., Breitscheid, Flugplatz
4.	Cessna 150	17179	D - EBOX	Deutscher Luftfahrt-Beratungsdienst, Wiesbaden, Burgstraße 1
5.	Sokol MID	1011	D - EHOF	Franz Hartmannsberger, Heusenstamm b. Offenbach/M., Waldstraße 10
6.	Stinson 108	429	D - EGAK	Fluwa G.m.b.H. Kassel, Flugschule Kassel-Waldau
7.	Cessna T 50	5824	D - IDYH	Südflug G.m.b.H., Stuttgart-Flughafen
8.	Do 27-A1	362	D - ELIL	Dornier-Werke G.m.b.H., Friedrichshafen
9.	Viscount 814	343	D - ANEF	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
10.	Bücker 181 Bestmann	25105	D - EJYM	Wilhelm Benze G.m.b.H., Einbeckhausen, Mündersche Str. 27
11.	Bücker 181 Bestmann	25117	D - EDUP	Günther Roland, Hannover, Andreaestraße 2A
12.	Stark Turbulent D	118	D - EHEH	Stark Flugzeugbau KG., Minden/Westfalen
13.	Stark Turbulent D	116	D - EFYF	Stark Flugzeugbau KG., Minden/Westfalen
14.	KL 107 B	109	D - EFOX	Gesellschaft zur Förderung des Segelfluges an der Wasserkuppe e.V., Fulda, Langebrückenstraße 36
15.	Jodel D. 120	138	D - ENAD	Dr. Otto Heinrich Kleinschmitt, Schwetzingen, Markgrafenstraße 7
16.	Viscount 814	344	D - ANIZ	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
17.	Sokol MID	313	D - ELAL	Heinz Pechthold, Mudau/Odenwald
18.	Sokol MID	291	D - ENUD	A. H. Dickfeld, Sprendlingen b. Offenbach, Liebknechtstraße 33
19.	Piper PA 22	210	D - EJYX	Alfons Müller-Wipperfürth, Düsseldorf, Königsallee 11-13
20.	Jodel D. 120	139	D - ENED	Otto Lüling, Evingsen, über Altena/Westfalen, Friedhofstraße

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
21.	FW 44J „Stieglitz“	639	D - ECUX	Maria-Elisabeth Leichsenring, Kassel, Wolfsschlucht 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
22.	Hawker Sea Fury TMK 20 S	ES 8502	D - CAMI	Deutscher Luftfahrt-Beratungsdienst, Wiesbaden Burgstraße 1
23.	Piper PA 18 „95“	6318	D - EDAK	Josef Herfurtner, Düsseldorf, Niederrheinstraße 126
24.	Cessna 170 A	20060	D - EGUX	Christian Bürkert, Ingelfingen/Württ.
25.	Zlin 381	186	D - EBUX	August Steine, Mühlheim/Main, Müllerweg 25
26.	Piper J4A	449	D - EBYP	Karlheinz Hezinger, Stuttgart 13, Haussmannstraße 132
27.	Piaggio FWP 149D	045	D - EG EW	Bundesrepublik Deutschland (Amt für Wehrtechnik und Beschaffung, Koblenz)
28.	Piper PA 22 „160“	6321	D - ELEC	Luftfahrt-Technik GmbH., Düsseldorf, Kaiserswertherstr. 164
29.	Auster 5J4	2071	D - EFYW	Walter Wolff, i. Fa. Dr. Ehrenstein & Wolff, Pirmasens, Luisenstraße 35
30.	Hawker Sea Fury TMK 20 S	ES 8501	D - CIBO	Deutscher Luftfahrt-Beratungsdienst, Wiesbaden, Burgstraße 1
31.	Hawker Sea Fury TMK 20 S	ES 8503	D - CATA	Deutscher Luftfahrt-Beratungsdienst, Wiesbaden, Burgstraße 1
32.	Hawker Sea Fury TMK 20 S	ES 8504	D - COTE	Deutscher Luftfahrt-Beratungsdienst, Wiesbaden, Burgstraße 1
33.	Viscount 814	368	D - ANAM	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1
34.	Do 27-Q1	2022	D - ENYC	Dornier-Werke G.m.b.H., Friedrichshafen
35.	Do 27-A3	366	D - ELAV	Dornier-Werke G.m.b.H., Friedrichshafen
36.	Piper PA 23 „160“	1630	D - GABI	Hermann Brunner-Schwer, Villingen, Seb. Kneipp-Straße. 84
37.	Aero Z 131	218	D - EGYW	Fliegerschule Weichelt KG., Bielefeld-Windelsbleiche, Flughafen
38.	HD 156-A1	AB 301	D - ECYN	Heinz Kirchner, Achern, Baden, Hauptstraße 101
39.	Aero Z 131	239	D - E L E L	Fritz Harlos, Säckingen, Schillerstraße 23
40.	Aero Z 131	179	D - EGEZ	Herbert Milchers, Gütersloh, Rhedaerstraße 135
41.	Stark Turbulent D	120	D - EHOH	Stark Flugzeugbau KG., Minden/Westfalen

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

## B 50/59

## Änderung der Luftfahrzeugrolle

Braunschweig, den 27. April 1959  
LBA 303.14

Nach § 5 LVO wurden in der Luftfahrzeugrolle für nachstehende Flugzeuge neue Eigentümer eingetragen:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	Piper J3C-65	8962	D - EDUT	Luftsportverein Neu-Ulm e.V., Neu-Ulm/Donau, Bahnhofstraße 65	13/59
2.	Bücker 181 Bestmann	25076	D - EBAM	F. Schulte-Ladbeck, Bochum, Wittenerstr. 411	13/59
3.	Piper J3C-65	29377	D - EGOR	Oskar Trabert, Frankfurt/Main, Oppenheimer Landstraße 85	21/59
4.	Bücker 181 Bestmann	25110	D - EJUF	Willy Sölter, Uetze/Hannover, Langestr. 16	13/59

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
5.	Piper J3C-65	11313	D - E F U L	Dr. Gerhard Suhr, Hannover-Waldhausen, Güntherstraße 13	13/59
6.	Auster Mark V	497	D - E G A T	Luftsportverein Cloppenburg e.V., Cloppenburg i. O., Bahnhofstraße 13	13/59
7.	Piper J3C-65	10993	D - E H A L	Kurt Döring, Darmstadt, Roßdörferstraße 127	13/59
8.	FW 44J „Stieglitz“	2293	D - E M I G	Luftsportvereinigung Schaumburg-Lippe e.V., Stadthagen, Feldstraße 7	13/59
9.	Stinson 108	1943	D - E G U S	Flugsportverein Neustadt-Weinstraße e.V., Neustadt-Weinstraße, Gustav-Nachtigall-Str. 16	13/59
10.	Fairchild M62A „Cornell“	T41-1015	D - E G O M	Flugzeugeigner Gesellschaft Gelsenkirchen, Gelsenkirchen, Bismarckstraße 55	13/59
11.	Bücker 133 „Jungmeister“	45	D - E D A D	Deutscher Aero-Club e.V., Frankfurt/Main, Bockenheimer Landstraße 19	13/59
12.	Piper J3C-65	29277	D - E F O G	Karl von Ankershoffen München, Agnes-Bernauer-Straße 71	13/59
13.	Piper J3C-65	11665	D - E D I D	Intraco Luftfahrt GmbH., München-Riem, Flughafen	13/59
14.	Piper PA 18 „135“	3772	D - E H O K	Hermann Zanker, Tübingen, Schärzlocherstr. 38	13/59

Nach § 7 LVO wurde die Zulassung nachstehender Flugzeuge zurückgezogen und deren Eintragung in die Luftfahrzeugrolle gelöscht:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	DH 82A Tiger Moth	R4833	D - E K U N	Luftsportclub Faßberg e.V., Faßberg, Techn. Schule	13/59
2.	KZ III	94	D - E J U M	Schleswig-Holsteinische Luftfahrtgesellschaft m.b.H. Flensburg	13/59
3.	Fi 156 „Storch“	12822	D - E D E C	Deutsche Luftwerbung, Walther Dahl, Düsseldorf-Lohausen	13/59
4.	Aeronca 7AC	2014	D - E K E M	Dortmunder Luftfahrtgesellschaft, Hengsbach & Co., Dortmund, Saarlandstr. 45	13/59
5.	Douglas C54-DC	10530	D - A D E M	Bank für Gemeinwirtschaft KG., Frankfurt/Main, Mainzer Landstraße 10-12	13/59
6.	KZ III	75	D - E C O T	Schleswig-Holsteinische Luftfahrtgesellschaft mbH., Flensburg	13/59
7.	KZ III	87	D - E H Y C	Schleswig-Holsteinische Luftfahrtgesellschaft mbH., Flensburg	13/59
8.	HD 156-A1 „Möwe“	AB 304	D - E G Y T	Aero-Club Mülheim/Ruhr e.V., Mülheim/Ruhr, Postfach 675	13/59
9.	Hawker Sea Fury TMK 20	ES 8502	D - F A M I	Deutscher Luftfahrt-Beratungsdienst, Wiesbaden, Burgstraße 1	13/59
10.	Auster 5J1	2185	D - E B O T	Richard Brüggert, Neumünster, Boostedter Chaussee	20/59
11.	Stark Turbulent D	117	D - E H A H	Heinrich Schulze-Heuling, Bielefeld, Stapenhorststraße 127 b	33/59
12.	Stark Turbulent D	118	D - E H E H	Stark Flugzeugbau KG., Minden/Westfalen	

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

Bonn, den 5. Mai 1959  
L 4-420-12 - 2156 Vm/59

### 1. Genehmigung von Segelfluggeländen

Für den Segelflugbetrieb sind zugelassen worden:

Lfd Nr.	Amtliche Bezeichnung und Lage des Geländes	Zugelassene Startarten
<b>A. Baden-Württemberg</b>		
141	Bad Waldsee, Kreis Ravensburg 47°53'45"N 09°44'40"O	Windenstart
142	Niederstetten, Kreis Mergentheim 49°23'24"N 09°57'38"O	Windenstart
143	Stallberg, Kreis Rottweil 48°05'40"N 08°35'35"O	Gummiseilstart
<b>B. Bayern</b>		
192	Heidenheim, Lkr. Gunzenhausen 49°02'12"N 10°44'24"O	Windenstart
193	Leipheim, Flugplatz Lkr. Günzburg 48°26'33"N 10°14'10"O	Windenstart und Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 2000 kg Fluggewicht
194	Oberhinkofen, Lkr. Regensburg 48°57'N 12°08'39"O	Windenstart
<b>E. Hessen</b>		
59	Bad Nauheim „In der Aue“, Lkr. Friedberg 50°21'N 08°45'O	Windenstart

### 2. Erweiterung von Genehmigungen

Die Genehmigungen für nachstehend aufgeführte Gelände sind erweitert worden:

Amtliche Bezeichnung des Geländes	Veröffentlicht in NfL B Nr.	Erweitert auf
Manching, Flugplatz	138/57 unter B lfd. Nr. 92	Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 2000 kg Fluggewicht
Heppenheim-Landesgrenze	138/57 unter E lfd. Nr. 26	Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 2500 kg Fluggewicht
Gemarkung Lichtenberg	138/57 unter F lfd. Nr. 18	Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 1000 kg Fluggewicht

### 3. Zurücknahme von Genehmigungen

Die Genehmigung ist zurückgenommen worden für:

Amtliche Bezeichnung des Geländes	Veröffentlicht in NfL B Nr.
Aichach, Lkr. Aichach	138/57 unter B lfd. Nr. 2

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Lippe

## B 52/59

### Bekanntmachung über die Einführung des 100 kHz-Rasters im UKW-Flugfunkbereich

Bonn, den 9. April 1959  
L 6 - 653-4 - 2089 F/59

Ab 1. April 1959 wird der neue, auf der Sitzung des Frequenzverteilungsausschusses der ICAO für den Europa-Mittelmeer-Raum beschlossene Frequenzplan für den Flugfunkbereich 108 MHz bis 132 MHz stufenweise eingeführt. Dieser Plan basiert auf einem Mindestabstand der Betriebsfrequenzen für den Sprechfunkverkehr von 100 kHz anstelle bisher 200 kHz (sog. Frequenzraster).

Die Bodenanlagen der Bundesanstalt für Flugsicherung für den beweglichen Flugfunkdienst werden auf das engere Raster umgestellt. Infolgedessen können sich bei der weiteren Benutzung von Sprechfunksende- und Empfangseinrichtungen, die nur für einen Mindestabstand der Betriebsfrequenzen von 200 kHz gebaut sind, folgende Schwierigkeiten ergeben:

1. Mit dem Bordempfänger wird nicht nur die gewünschte Frequenz, sondern auch noch eine benachbarte Frequenz (oder zwei benachbarte Frequenzen) empfangen, d. h. der Empfang wird gestört.
2. Wird die Frequenztoleranz des Bord senders nicht genau eingehalten, ergeben sich wegen der erhöhten Trennschärfe der Bodenempfänger Störungen derart, daß die Sendung nicht oder nur stark verzerrt empfangen wird, d. h. der Flugzeugführer ruft die Bodenstelle vergeblich oder seine Meldung wird nicht verstanden.

Zunächst werden von 38 in der Bundesrepublik Deutschland benutzten Frequenzen 23 noch einen Mindestabstand von 200 kHz von deutschen benachbarten Funkstellen beibehalten. Dieses Verhältnis kann sich im Hinblick auf ausländische Flugfunkdienste verändern und wird in Zukunft mit der Inbetriebnahme weiterer Frequenzen laufend schlechter. Zunächst ist zu erwarten, daß die Turm- und Anflugfrequenzen der deutschen Verkehrsflughäfen sowie die Nationale Wachfrequenz und Notfrequenz mit 200 kHz-Raster-Geräten noch bordseitig störungsfrei empfangen werden können. Bei der Sportflugfrequenz 122,7 MHz, wie auch bei den Segelflugfrequenzen, ist dies — zumindest in den Grenzgebieten der Bundesrepublik Deutschland — nicht sicher.

Bereits zugelassene und in Betrieb befindliche Bordfunkgeräte mit 200 kHz-Rasterfähigkeit können im Hinblick auf die Flugsicherheit nur noch befristet betrieben werden. Neuzulassungen von Geräten werden in Kürze nur noch dann erfolgen, wenn diese für das 100-kHz-Raster geeignet sind.

Voraussichtlich wird ab 1. Januar 1964 das 50-kHz-Raster zur Einführung kommen. Es wird deshalb empfohlen, bei der Neuanschaffung von Großgeräten für den Sprechfunkverkehr, z. B. in Luftfahrzeugen des gewerblichen Luftverkehrs, schon jetzt Typen zu wählen, die dafür geeignet sind.

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Dr. May

## B 53/59

### Anderung der Begriffsbestimmung für „Nacht“

Bonn, den 16. April 1959  
L 6 - 605 - 6 - 133 N/59

NfL B 118/57 vom 15. November 1957, in der eine von den „Luftverkehrsregeln für das Gebiet der Deutschen Bundes-

republik“ abweichende Begriffsbestimmung für „Nacht“ bekanntgegeben worden ist, wird hierdurch aufgehoben.

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Dr. Hentschel

## B 54/59

### LBA-Mitteilungen zu Bau- und Prüfvorschriften

Braunschweig, den 28. April 1959  
LBA 631.1

Folgende LBA-Mitteilung ist geändert worden:

#### LBA-Mitteilung Nr. 77.01 Anschallgurte

In der 1. Ausgabe vom 25.8.1958 ist der Abs. 3.5.2. zu streichen. Die so geänderte LBA-Mitteilung ist als 2. Ausgabe mit dem Ausgabedatum vom 20.4.1959 zu kennzeichnen.

Der Direktor  
des Luffahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

## B 55/59

### Sonderdruck der Neufassung des Luftverkehrsgesetzes vom 10. Januar 1959

Frankfurt, den 11. Mai 1959  
1926

Unter Bezugnahme auf NfL B 29/59 vom 15.3.1959 gibt die Bundesanstalt für Flugsicherung die Herausgabe des Sonderdrucks

#### Luftverkehrsgesetz (LuftVG) in der Fassung vom 10. Januar 1959

bekannt.

Der Preis je Stück beträgt DM 1,50. Bestellungen sind zu richten an:

Bundesanstalt für Flugsicherung  
Büro der Nachrichten für Luftfahrer  
Frankfurt (Main), Opernplatz 14.

Der Präsident  
der Bundesanstalt für Flugsicherung  
i. V. Felgentreu

## B 56/59

### Genehmigung des Landeplatzes Wildberg b. Lindau für Motorflugzeuge und Hubschrauber

München, den 17. April 1959  
0925 - IV/45a - 24648

Das nachstehend bezeichnete Gelände ist der Flugportgruppe Lindau e.V., Lindau/B., Bindergasse 3, als Landeplatz für Hubschrauber und nachstehende Flugzeugtypen genehmigt worden:

- a) Alle einmotorigen Pipertypen,
- b) Tigermoth,
- c) Bücker 131,
- d) Do 27,
- e) KZ 7,
- f) Cessna 180, 182,
- g) Jodel Club und
- h) Jodel Bébé.

1. Amtliche Bezeichnung: Landeplatz Wildberg bei Lindau
2. Lage: 7 km nordöstlich von Lindau
3. Geographische Koordinaten: 47°36' Nord 09°44'30" Ost
4. Höhe über NN: 525 m (1723 Fuß)
5. Ausmaße des Landestreifens: 80 x 400 m (Gras)
6. Richtung des Landestreifens: 015/195° rechtweisend
7. Rufnummer: Schlachters 7  
(Flugleiter Georg Schnell, Wildberg)

Der Landeplatz darf nur von erfahrenen, mit den Platzverhältnissen vertrauten Flugzeugführern mit einer Flugerfahrung von mindestens 50 Stunden angefliegen werden.

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft und Verkehr  
Im Auftrag  
Dr. Hofmann  
Ministerialrat

## B 57/59

### Genehmigung des Landeplatzes für Motorflugzeuge Atterheide bei Osnabrück

Hannover, den 21. 4. 1959  
III/4b - (f) 22.17

Das nachstehend bezeichnete Gelände ist dem Aero-Club Osnabrück e.V., Osnabrück, als Landeplatz für Motorflugzeuge bis zu einem höchstzulässigen Fluggewicht von 2000 kg genehmigt worden.

1. Amtliche Bezeichnung: Landeplatz Atterheide bei Osnabrück
2. Lage: 5 km W Osnabrück
3. Geographische Koordinaten: 52°17'16"N 07°58'27"O
4. Höhe über NN: 85 m.

Der Niedersächsische Minister für  
Wirtschaft und Verkehr  
Im Auftrag  
Dr. Nolte

## B 58/59

### Verlust eines Eintragungs- und Zulassungsscheins für ein Segelflugzeug

Tübingen, den 24. 4. 1959  
Ib 6 - 8563/52

Der Eintragungs- und Zulassungsschein für das Segelflugzeug „Ka 3“, D-9046, des Luftsportvereins Reutlingen, ausgestellt vom Regierungspräsidium Südwürttemberg-Hohenzollern in Tübingen am 16. Juni 1955, ist in Verlust geraten. Der Eintragungs- und Zulassungsschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Regierungspräsidium  
Südwürttemberg-Hohenzollern  
Im Auftrag  
Koschetta

## B 59/59

### Verlust von Luftfahrerscheinen

Düsseldorf, den 10. 4. 1959  
IV/D 23-11 u. 23-51

Die Luftfahrerscheine für Segelflugzeugführer Klasse I und II, Nr. 1001, ausgestellt am 6. 6. 58 vom Regierungspräsidenten in Münster, gültig bis 26. 6. 59 und Privatflugzeugführer, Nr. 541, ausgestellt am 24. 7. 57 vom Regierungspräsidenten in Münster, gültig bis 26. 6. 59, beide für Heinz Schepers, geb. am 20. 5. 1925, wohnhaft in Borghorst, Bahnhofstr. 1, sind in Verlust geraten.

Die Luftfahrerscheine werden hiermit für ungültig erklärt.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Im Auftrag  
Meier

## B 60/59

### Verlust eines Luftfahrerscheins für Segelflugzeugführer

Freiburg i. Br., den 23. 4. 1959  
I D - 52/2251

Der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Kl. I und II Nummer 3200, ausgestellt vom ehemaligen Innenministerium des Landes Württemberg-Hohenzollern am 9. 10. 52, gültig bis 9. 12. 60, ist dem Inhaber, Herrn Dr. Claus Zetsche in Villingen, Klosterring 12, verloren gegangen.

Der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Nr. 3200 wird hiermit für ungültig erklärt.

Regierungspräsidium Südbaden  
Im Auftrag  
Haas

## B 61/59

### Verlust von Luftfahrerscheinen

Karlsruhe, den 30. 4. 1959 u. 4. 5. 1959  
I/6a1-64111/59 u. I/6a1-64113/59

Der Luftfahrerschein für Privatflugzeugführer Nr. 040, ausgestellt vom Regierungspräsidium Nordbaden am 18. 2. 57, gültig bis 19. 10. 60, und der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Kl. I und II Nr. 74, ausgestellt vom Regierungspräsidium Nordbaden am 31. Juli 1956, gültig bis 19. 10. 60, sind dem Inhaber, Herrn Walter Fischer, wohnhaft in Karlsruhe, Durlacher Allee 105 a, verloren gegangen.

Die Luftfahrerscheine werden hiermit für ungültig erklärt.

Regierungspräsidium Nordbaden  
Im Auftrag  
Dr. Jost

## B 62/59

### Verlust von Luftfahrerscheinen

Stuttgart, den 30. 4. 1959  
I Verk. 8566 Koch, Fritz/9

Der Luftfahrerschein für Privatflugzeugführer Nr. 437, ausgestellt vom Regierungspräsidium Nordwürttemberg am

21. 11. 57, gültig bis 18. 3. 59 und der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Nr. 267, ausgestellt am 28. 3. 56 vom Regierungspräsidium Nordwürttemberg, gültig bis 9. 3. 58, für Fritz Koch, geb. am 8. 11. 24 in Geislingen/Steige, wohnhaft in Geislingen/Steige, Stuttgarter Straße 43, ist in Verlust geraten.

Die Luftfahrerscheine werden hiermit für ungültig erklärt.

Regierungspräsidium Nordwürttemberg

Im Auftrag

Dr. Dietmann

**B 63/59**

### **Verlust eines Luftfahrerscheins**

Kiel, den 28. 4. 1959  
IV/572-T 6003/18

Der Luftfahrerschein für Privatflugzeugführer Nr. 289, ausgestellt am 29. 12. 57 vom Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, gültig bis 13. 12. 59 für Harry Kleinschmidt, geb. am 29. 8. 20 in Lübeck, wohnhaft in Plön/H., Lübeckerstraße 17, ist in Verlust geraten.

Der Luftfahrerschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr  
des Landes Schleswig-Holstein

Im Auftrag

Senft

# Nachrichten für Luftfahrer

Herausgegeben von der  
**Bundesanstalt für Flugsicherung**  
 Büro der Nachrichten für Luftfahrer  
 im Auftrage des  
**Bundesministers für Verkehr**

7. Jahrgang

NfL Teil B

Frankfurt (Main) 15. Juni 1959

B 64/59

## Zulassung von Flugzeugen zum Luftverkehr

Braunschweig, den 25. Mai 1959  
 LBA 303.14

Folgende Flugzeuge sind nach § 3 LVO zum Luftverkehr zugelassen und in die Luftfahrzeugrolle der Bundesrepublik eingetragen worden:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	Auster J5P	3275	D-EJUX	Metallwerk Gäbler & Co. GmbH., Peine bei Hannover
2.	Do 27 Q1	2021	D-EJEX	Firma Möbel-Wermuth, Nürnberg, Wölkernstr. 6
3.	KI 107B	110	D-EFUW	EGRA-Kondensatorenfabrik GmbH, Ehningen b. Böblingen
4.	Stark Turbulent D	121	D-ENEN	Stark Flugzeugbau K.G., Minden/Westfalen
5.	Stark Turbulent D	122	D-ENIN	Stark Flugzeugbau K.G., Minden/Westfalen
6.	Piper PA 18 „150“	6677	D-ELUC	Reklameflug Christa Rasmussen, Egelsbach b. Frankfurt
7.	Sokol MID	339	D-EMUP	Interessengemeinschaft-Flug, Augsburg, Gögginger Landstr. 64
8.	Auster 5J1	2621	D-ELYK	Hilde Erbs, Salzgitter-Bad, Braunschweiger Str. 146
9.	Viscount 814	369	D-ANAB	Deutsche Lufthansa AG, Köln, Claudiusstraße 1
10.	Zlin 381	114	D-EKOP	Verlag für Wirtschaft, Manfred A. Leykomm Frankfurt/Main, Burnitzstraße 36
11.	Cessna 172	36382	D-ENOD	Heinz Wilhelm Hessling, Beckum/Westfalen, Oststraße 41
12.	Taylorcraft BC65	1721	D-EHYN	Karlheinz Hezinger, Stuttgart, Haußmannstraße 132
13.	Piper PA 16	586	D-EFEV	Karlheinz Hezinger, Stuttgart, Haußmannstraße 132
14.	Stark Turbulent D	119	D-EH1H	Heinrich Schulze-Heuling, Bielefeld, Stapenhorststraße 127
15.	Piper PA 23 „160“	1579	D-GIBA	Werdohler Pumpenfabrik, Rudolf Rickmeier und Berliner Zahnradpumpenfabrik, Heinz Rickmeier
16.	Aero Z 131	185	D-EDYZ	Baden-Württembergischer Luftfahrtverband e.V., Stuttgart, Kanzleistraße 19
17.	Jodel D11 (Swiss)	400	D-ELYR	Dipl. Ing. Eckart Wälzholz-Junius, Hohenlimburg, Iserlohnstraße 18
18.	Douglas C54B-DC	10530	D-ABEB	Continental Deutsche Luftreederei G.m.b.H., Hamburg-Fuhlsbüttel, Flughafen
19.	Aero Z 131	85	D-EBUT	Dr. Ludwlg Rammler, München-Freimann, Wildshuter Str. 25

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
20.	Piper J3C-65	10486	D - EDOZ	„Tempo“ Fotolaboratorium GmbH., Bonn, Am alten Friedhof 27/31
21.	Piper J3C-65	12612	D - ELIC	„Tempo“ Fotolaboratorium GmbH., Bonn, Am alten Friedhof 27/31
22.	Piper J3C-65	10875	D - ELOL	„Tempo“ Fotolaboratorium GmbH., Bonn, Am alten Friedhof 27/31
23.	Cessna 140	10300	D - EBEX	Aircraft, G. Krauthelm GmbH Nürnberg, Elsa Brandström Straße 34
24.	Piper PA 18 „150“	6635	D - ELOC	Firma Möbel-Fricke, Inh. Hermann Fricke Holzminden, Fürstenberger Straße 6
25.	Piper J3C-65	11540	D - EJIX	Strobl & Habenschaden oHG München-Oberwiesenfeld, Flugplatz
26.	Piper J3C-65	12089	D - EJAX	Strobl & Habenschaden oHG München-Oberwiesenfeld, Flugplatz
27.	RW 3 P65	002	D - EMAZ	Rhein-Flugzeugbau GmbH, Krefeld-Uerdingen, Arndtstr. 60
28.	Champion 7FC	105	D - ENID	Dipl.-Ing. Harald Quandt, Bad Homburg, Am Zollstock 8-10
29.	KI 107B	111	D - EFEZ	Helmut Halfmann, St. Augustin/Siegburg
30.	Beechcraft K35	D5897	D - EMEF	Maschinenfabrik J. S. Petzholdt, Inh. Herbert Pilz, Frankfurt/Main, Schielestraße 39-43
31.	Beechcraft G50	GH-94	D - ILAS	Travelair GmbH & Co, Bremen, Spitzenkiel 14/15
32.	Aero-Jodel D11A Club	AB 11	D - EMEM	Hanns Jo Eilenberg, Köln-Ehrenfeld, Simrockstraße 4
33.	Motorraab	V1	D - EBAC	Luftsportverein Unterjesingen e.V., Unterjesingen
34.	Aero Z 131	171	D - ELUZ	Karl Schafplitz, Herbertshofen b. Augsburg, Haus Nr. 73 <sup>1/2</sup>

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

## B 65/59

## Änderung der Luftfahrzeugrolle

Braunschweig, den 25. Mai 1959  
LBA 303.14

Nach § 5 LVO wurden in der Luftfahrzeugrolle für nachstehende Flugzeuge neue Eigentümer eingetragen:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	Bücker 181 Bestmann	25024	D - <del>EJLE</del> <i>EBVD</i>	Korf-Transport GmbH, Kehl/Rhein Weststraße	13/59
2.	Bücker 181 Bestmann	25056	D - <del>EBTD</del> <i>EJLL</i>	Wilhelm Löhr, Braunschweig, Ziegenmarkt 5 und Friedrich-Karl Wehrmann Berlin-Charlottenburg, Neue Kantstraße	13/59
3.	Bücker 131 Jungmann	35	D - ECAM	Strobl & Habenschaden o.H.G. München-Oberwiesenfeld, Flugplatz	13/59
4.	Bücker 181 Bestmann	25039	D - EDIB	Maschinenfabrik Kiener K.G. Wasseralfingen, Maiergasse 52	13/59
5.	Bücker 181 Bestmann	25085	D - EDYB	H. J. Petersen, Weberei u. Strickerei, Stade/Elbe	13/59
6.	Bücker 181 Bestmann	25057	D - ENOK	Volksbank Erding e.G.m.b.H. Erding, Zollnerstraße 4	13/59

376)

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
7.	Stinson 108	4002	D - E K A H	Karl Kottmann, Bergneustadt Zum Bornacker 28	13/59
8.	Piper J3C-65	79717	D - E M O D	Pater Paul Schulte, OMI, Paderborn, Am Kamp 22	13/59
9.	Auster 5J1	2302	D - E D I G	Ilse Gelhard, Oerlinghausen/Lippe Flughafenstraße, Haus Heide	34/59
10.	Stinson 108	875	D - E H A P	Strobl & Habenschaden o.H.G. München-Oberwiesenfeld, Flugplatz	13/59
11.	Aero Jodel D11A Club	AB 5	D - E J Y F	Wittkow-Flade I. G. München 27, Mauerkircherstraße 22	13/59
12.	Fairschild 24W	464	D - E D A V	Luftverkehr Wilhelmshaven-Friesland Erich Passon, Oestringfelde/Jever	13/59
13.	Cessna 175	55114	D - E D I X	Firma H. Hecking Söhne Stadtlohn/Westfalen, Kreuzstraße 40	13/59
14.	Piper PA 18 „95“	6319	D - E D E K	Motorsportfliegerschule Nordrhein-Westfalen e.V. Bonn-Hangelar, Flugplatz	13/59

Nach § 7 LVO wurde die Zulassung nachstehender Flugzeuge zurückgezogen und deren Eintragung in die Luftfahrzeugrolle gelöscht.

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	Cessna 180	31700	D - E F O P	Helmut G. Haak Zwingenberg/Bergstraße, Im Schlöbchen	13/59
2.	Piper PA 18 „95“	5656	D - E H A M	Luftfahrtverein Bielefeld e.V. Bielefeld, Goldstraße 16	13/59
3.	Zlin 383	419	D - E F Y G	Rolf Balkau, Hannover, Göttinger Chaussee 10	13/59
4.	Piper J3C-65	16879	D - E D I P	Fliegerschule Weichelt GmbH Bielefeld-Windelsbleiche, Flughafen	13/59
5.	Do 27A	313	D - E N A N	Bundesrepublik Deutschland Amt für Wehrtechnik und Beschaffung, Koblenz	13/59
6.	Piper PA 22	295	D - E F U V	Karlheinz Hezinger Stuttgart, Haußmannstraße 132	42/59
7.	Aero Z 131	239	D - E L E L	Fritz Harlos, Säckingen, Schillerstr. 23	49/59
8.	Auster 5J1	2621	D - E L Y K	Hilde Erbs, Salzgitter Bad Braunschweiger Straße 146	

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

**B 66/59**

### Bekanntmachung über die Zulassung der Muster von Luftfahrtgerät

Braunschweig, den 1. Juni 1959  
LBA 303.15

#### Erteilte Zulassungen

Nachstehendes Luftfahrtgerät wurde nach § 2 LVG in der Fassung vom 10. Januar 1959 (BGBl I. Seite 9) für das Gebiet der Bundesrepublik als Muster zugelassen. Maßgebend für die Gültigkeit der Zulassung sind die im zugehörigen Kennblatt enthaltenen Festlegungen. Kennblätter können von der PFL-Zentrale für Stück- und Nachprüfung, Büro der Nachrichten für Prüfer, Essen, Steeler Straße 65, bezogen werden.

Hersteller	Muster	Kennblatt-Nr.
<b>Flugzeuge</b>		
Beech Aircraft Corp. Wichita 1, Kansas/USA	Beech A 45	L-615 Ausgabe 1
Orlican Chocen/Tschechoslowakei	Sokol M 1	L-612 Ausgabe 1
Aero Prag/Tschechoslowakei	Aero Z 131	L-591 Ausgabe 1

#### Ballone

Sayfang Laboratories Atlantic City. N. J./USA	Fesselballon Blimp S-1002	L-8503 Ausgabe 1
--	------------------------------	---------------------

#### Flugüberwachungs- und Navigationsgeräte

Apparatebau Gauting G.m.b.H. Gauting bei München	Wendezeiger WZ-402	L-10.241/7 Ausgabe 1
---	--------------------	-------------------------

#### Geänderte Zulassungen

Die Zulassung des Modells von nachstehendem Luftfahrzeug wurde geändert. Maßgebend für die Gültigkeit der Zulassung ist die angeführte berichtigte Ausgabe des Kennblattes.

Hersteller	Muster	Kennblatt-Nr.
<b>Flugzeuge</b>		
Vickers Armstrong Aircraft Ltd. Weybridge, Surrey/England	Vickers Viscount 814	L-2811 Ausgabe 2
Avion Jodel Beaune (Côte d'Or)	Jodel Club	L-570 Ausgabe 2
<b>Segelflugzeuge</b>		
Alexander Schleicher Segelflugzeugbau Poppenhausen/Wasserkuppe	K 8	L-216 Ausgabe 2
Scheibe Flugzeugbau Dachau bei München	Zugvogel III	L-214 Ausgabe 2
Scheibe Flugzeugbau Dachau bei München	Kranich II	L-30 Ausgabe 2
<b>Fallschirme</b>		
Fallschirmwerk Kohnke & Co. Heidelberg - Ziegelhausen	10-53/20 U II	L-40.011/03 Ausgabe 2
Fallschirmwerk Kohnke & Co. Heidelberg - Ziegelhausen	10-54/20 U	L-40.011/04 Ausgabe 2
<b>Flugüberwachungs- und Navigationsgeräte</b>		
Air Equipement 18, Rue Basly Asnières/Frankreich	Künstl. Horizont Bendix 14602	L-10.242/4 Ausgabe 2

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes

Möhlmann

**B 67/59**

**Bekanntmachung der Vereinbarung  
zwischen dem Bundesminister für Verkehr  
und dem Bundesminister für Verteidigung  
über die Zusammenarbeit zwischen der  
Bundesanstalt für Flugsicherung und der  
Bundeswehr auf dem Gebiete der  
Flugsicherung**

Bonn, den 30. April 1959  
L 6-600-2084 W/59

Zwischen dem Bundesminister für Verkehr und dem Bundesminister für Verteidigung ist am 21. April 1959 nachstehende Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der Bundesanstalt für Flugsicherung und der Bundeswehr auf dem Gebiete der Flugsicherung getroffen worden.

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Dr. Hentschel

Der Bundesminister für Verkehr  
L 6 - 600

Der Bundesminister für  
Verteidigung  
VR III 2 - Az. 56-50-00

**Vereinbarung**

zwischen  
dem Bundesminister für Verkehr  
und  
dem Bundesminister für Verteidigung  
über die Zusammenarbeit zwischen der Bundesanstalt für  
Flugsicherung und der Bundeswehr auf dem Gebiete der  
Flugsicherung.

Die Sicherung der Luftfahrt in der Bundesrepublik ist nach dem Gesetz über die Bundesanstalt für Flugsicherung vom 23. 3. 1953 (BGBl I, 1953, S. 70) Aufgabe der Bundesanstalt für Flugsicherung. Sie führt ihre Aufgaben nach den Weisungen des ressortmäßig zuständigen Bundesministers für Verkehr und in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zu dem Abkommen vom 7. 12. 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt und die Annahme der Vereinbarung vom 7. 12. 1944 über den Durchflug im Internationalen Fluglinienverkehr vom 7. 4. 1956 (BGBl II, 1956, S. 411) durch.

Im Interesse einer sparsamen Haushaltsführung und zur Vermeidung von Doppelarbeit wird zwischen dem Bundesminister für Verkehr und dem Bundesminister für Verteidigung folgendes vereinbart:

1. (1) Die Bundesanstalt für Flugsicherung — im folgenden kurz Bundesanstalt genannt — übt für den gesamten zivilen und militärischen Luftverkehr aus:
  - a) den FS-Kontrolldienst auf den Luftstraßen,
  - b) den FS-Kontrolldienst in den Nahverkehrsbereichen und den FS-Kontrollzonen ziviler Flughäfen,
  - c) den beratenden FS-Kontrolldienst auf den Luftwegen,

- d) den Flugsicherungskontrolldienst für den oberen Luftraum entsprechend den im Ständigen Ausschuss zur Koordinierung der Luftfahrt oder seiner Nachfolgeorganisation bereits getroffenen oder noch zu treffenden Vereinbarungen über die Kontrolle dieses Luftraumes.

- (2) Die Bundesanstalt übt ferner für den zivilen Luftverkehr aus:

- a) den FS-Informationsdienst und den FS-Alarmdienst im gesamten Luftraum über der Bundesrepublik,
- b) den FS-Fernmeldedienst,
- c) den FS-Beratungsdienst.

- (3) Die Bundesanstalt übt ferner für den militärischen Luftverkehr aus:

- a) den FS-Informationsdienst und den FS-Alarmdienst in den unter Nr. 1. (1) aufgeführten Lufträumen,
- b) den FS-Informationsdienst und den FS-Alarmdienst in den übrigen Lufträumen, soweit dies im Einzelfall verlangt wird.

2. Die Bundeswehr ist verantwortlich für die Sicherung militärischer Luftfahrzeuge außerhalb der unter Nr. 1. (1) aufgeführten Lufträume, soweit nicht FS-Informationsdienst und FS-Alarmdienst nach Nr. 1. (3) b) durch die Bundesanstalt ausgeübt wird.

Zu diesem Zweck richtet die Bundeswehr ein:

- a) militärische Flughafenkontrollzonen für den örtlichen Luftverkehr militärischer Flughäfen,
- b) militärische Nahverkehrsbereiche für den gemeinsamen militärischen Nahverkehr benachbarter militärischer Flughäfen, soweit diese nicht in den Nahverkehrsbereichen ziviler Flughäfen liegen.

3. Die unter Nr. 1. (1) genannten Lufträume werden durch den Bundesminister für Verkehr im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verteidigung nach den Richtlinien und Empfehlungen der ICAO und des NATO-Ausschusses für Europäische Luftraumkoordinierung, soweit solche vorliegen, und unter Berücksichtigung der ICAO-Regionalpläne für Europa festgelegt. Dies gilt auch für die Lufträume gemäß Nr. 2.

4. Zur Koordinierung des militärischen Luftverkehrs mit dem zivilen Luftverkehr werden folgende Verbindungsstellen eingerichtet:

- a) Verbindungsstellen der Bundeswehr in den FS-Bezirkskontrollzentralen der Bundesanstalt,
- b) Verbindungsstellen der Bundesanstalt in den Kontrollstellen der militärischen Nahverkehrsbereiche.

Die Aufgaben und der Umfang der Verbindungsstellen richten sich nach den örtlichen Verhältnissen und den zur Verfügung stehenden technischen Einrichtungen und werden von Fall zu Fall zwischen dem Bundesminister für Verkehr und dem Bundesminister für Verteidigung vereinbart.

5. Die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Such- und Rettungsdienstes bleibt einer besonderen Vereinbarung vorbehalten.

6. Die Bundeswehr benutzt für die in Nr. 2 aufgeführten Aufgaben flugsicherungstechnische Anlagen und Geräte, wie sie bei der Bundesanstalt eingeführt sind, soweit nicht militärische Bedürfnisse andere Anlagen und Ge-

räte erfordern. Diese Anlagen und Geräte werden von der Bundeswehr in eigener Zuständigkeit erstellt, abgenommen, unterhalten und überwacht.

Die Bundesanstalt und die Bundeswehr werden sich über Entwicklungsvorhaben dieser Anlagen und Geräte gegenseitig unterrichten und die Ergebnisse untereinander austauschen, soweit nicht besondere Geheimhaltungsgründe entgegenstehen.

7. Die für die Sicherung der Luftfahrt von dem Bundesminister für Verkehr und von dem Bundesminister für Verteidigung errichteten Fernmeldesysteme werden koordiniert und arbeiten betriebsmäßig zusammen.
8. Anfertigung und Veröffentlichung von Luftfahrtskarten und die Veröffentlichung und Verteilung der Nachrichten für Luftfahrer sind Aufgaben der Bundesanstalt. Unabhängig davon gibt die Bundeswehr Karten und Nachrichten für militärische Zwecke heraus; hierzu stehen ihr die Unterlagen des Büros der Nachrichten für Luftfahrer der Bundesanstalt zur Verfügung.
9. Die Bundeswehr bildet das für ihre militärischen Flugsicherungsaufgaben in Verbindung mit den Aufgaben nach Nr. 2. benötigte Personal in eigener Zuständigkeit aus und erteilt die notwendigen militärischen Befähigungsnachweise.  
Werden Angehörige der Bundeswehr nach ihrem Ausscheiden als Bedienstete der Bundesanstalt eingestellt, so werden die von der Bundeswehr abgenommenen einschlägigen Prüfungen in den Fächern anerkannt, in denen Lehrstoff und Prüfungsumfang den Prüfungsbestimmungen für das Flugsicherungspersonal der Bundesanstalt entsprechen.  
Die Flugsicherungsschule der Bundesanstalt steht in besonderen Fällen der Bundeswehr gegen Kostenerstattung zur Verfügung, soweit das Ausbildungsprogramm der Bundesanstalt dies gestattet.
10. Führt die Bundesanstalt auf Verlangen der Bundeswehr besondere Maßnahmen durch, die über die Aufgaben des Gesetzes über die Bundesanstalt für Flugsicherung hinausgehen, erstattet die Bundeswehr ihr die dadurch entstehenden Aufwendungen.

Bonn, den 21. April 1959

Der Bundesminister für  
Verkehr  
In Vertretung  
Seiermann

Bonn, den 3. April 1959

Der Bundesminister für  
Verteidigung  
In Vertretung  
Rust

## B 68/59

### Bekanntmachung über die Erteilung von vorläufigen Fluggenehmigungen

Braunschweig, den 22. Mai 1959  
LBA 300.2

Das Luftverkehrsgesetz (LuftVG) in der Fassung vom 10. 1. 1959 (BGBl. I S. 9) enthält keine Bestimmungen entsprechend den §§ 5 und 8 des Luftverkehrsgesetzes in der Fassung vom 21. 8. 1936. Für Luftfahrzeuge, die nicht nach § 2 LuftVG zum Luftverkehr zugelassen sind, kann eine vorläufige Fluggenehmigung nach § 8 der Verordnung über Luftverkehr (LVO) erteilt werden. Hierzu gebe ich bekannt:

A) Die Erteilung einer vorläufigen Fluggenehmigung für Flugzeuge, Hubschrauber und Luftschiffe der Zivilluftfahrt ist beim Luftfahrt-Bundesamt zu beantragen. Der Antrag muß enthalten:

1. Namen und Wohnsitz des Eigentümers und, falls der Halter ein anderer ist, auch dessen Namen und Wohnsitz;
2. Hersteller, Muster, Werknummer und gegebenenfalls das Eintragszeichen des Luftfahrzeugs;
3. Zweck der Flüge;
4. Gültigkeitsdauer der Genehmigung;
5. Nachweis, daß die Haftpflicht des Halters nach § 43 LuftVG gedeckt ist;
6. Bescheinigung der zuständigen Prüfstelle für Luftfahrtgerät (PFL), daß die Prüfung des Bauzustandes des Luftfahrzeugs keine die Verkehrssicherheit beeinträchtigende Beanstandungen ergeben hat;
7. bei eingebauten Funkanlagen Nachweis der Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb nach § 51 LVO durch das Fernmeldetechnische Zentralamt Darmstadt;
8. bei aus dem Ausland einzuführenden Luftfahrzeugen das von der Luftfahrtbehörde des Ausfuhrstaates ausgestellte Lufttüchtigkeitszeugnis.  
Die Bescheinigung der PFL nach Ziffer 6 kann entfallen, wenn das nach Ziffer 8 vorgelegte Lufttüchtigkeitszeugnis noch gültig ist und als gleichwertige Bescheinigung anerkannt werden kann.

B) Unternehmen, die Luftfahrzeuge gewerblich herstellen oder die Luftfahrzeuge gewerblich warten, überholen und reparieren, sowie Luftverkehrsunternehmen kann eine pauschale Fluggenehmigung für Probe- und Prüfungsflüge erteilt werden. Die pauschale Genehmigung ist an bestimmte Luftfahrzeugmuster, einen bestimmten Flugplatz und eine festgelegte Zone gebunden, innerhalb deren die Flüge durchgeführt werden müssen. Bei der Festlegung der Zone sind die jeweiligen örtlichen Verhältnisse und die Erfordernisse, die sich aus den in Betracht kommenden Luftfahrzeugmustern ergeben, zu berücksichtigen. Sie ist Geländemerkmale anzupassen, die aus der Luft leicht erkennbar sind. Der Luftraum über geschlossenen Ortschaften soll nicht in die Zone einbezogen werden. (§ 27 LVO)

Für die Durchführung des Flugbetriebes können, soweit es zur Wahrung der Verkehrssicherheit notwendig ist, Auflagen gemacht werden.

Die Erteilung einer pauschalen vorläufigen Fluggenehmigung für Flugzeuge, Hubschrauber und Luftschiffe der Zivilluftfahrt ist beim Luftfahrt-Bundesamt zu beantragen. Der Antrag muß enthalten:

1. Firmenbezeichnung und Sitz des Unternehmens;
2. Namen des verantwortlichen Flugbetriebsleiters des Unternehmens und dessen Stellvertreters;
3. Muster der Luftfahrzeuge;
4. Nachweis, daß eine Haftpflichtversicherung nach § 43 LuftVG abgeschlossen ist;
5. Eine Karte im geeigneten Maßstab mit Eintragung des Flugplatzes und der Zone, innerhalb deren die Flüge durchgeführt werden, in vierfacher Ausfertigung. Auf einer Ausfertigung muß durch die Aufsichtsbehörde des Flugplatzes (§ 34 LVO) bescheinigt werden, daß gegen die Durchführung von Probe- und Prüfungsflügen mit Luftfahrzeugen der beantragten

Muster innerhalb der eingetragenen Zone unter Sichtflugwetterbedingungen (VMC) keine Bedenken bestehen.

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

**B 69/59**

**Genehmigung des Landeplatzes  
Donaeschingen-Villingen  
für Motorflugzeuge**

Stuttgart, den 26. Mai 1959  
Verk. 8569/62

Das nachstehend bezeichnete Gelände ist der Stadtverwaltung Donaeschingen als Landeplatz für Motorflugzeuge bis zu einem höchstzulässigen Fluggewicht von 2000 kg genehmigt worden.

1. Amtliche Bezeichnung: Landeplatz  
Donaeschingen-Villingen
2. Lage: 3 km nordöstlich  
Donaeschingen
3. Geographische Koordinaten: 47°59'30"N 08°31'20"O
4. Höhe über NN: 680 m (2230 Fuß)

Weitere Einzelheiten sowie Anordnungen für den Flugbetrieb werden in dem von der Bundesanstalt für Flugsicherung herausgegebenen Luftfahrthandbuch für die Bundesrepublik Deutschland bekanntgegeben.

Innenministerium  
Baden-Württemberg  
Im Auftrag  
Dr. Autenrieth

**B 70/59**

**Genehmigung des Landeplatzes Varrelbusch  
für Motorflugzeuge**

Hannover, den 12. Mai 1959  
III/4 b (f) - 22.19

Das nachstehend bezeichnete Gelände ist dem Luftsportverein Cloppenburg e.V., Cloppenburg, als Landeplatz für Motorflugzeuge bis zu einem höchstzulässigen Fluggewicht von 2000 kg genehmigt worden.

1. Amtliche Bezeichnung: Flugplatz Varrelbusch
2. Lage: 5 km NNW Cloppenburg
3. Geographische Koordinaten: 52°54'30"N 08°02'30"O
4. Höhe über NN: 39 m (128 Fuß).

Der Niedersächsische Minister  
für Wirtschaft und Verkehr  
Dr. Nolte

**B 71/59**

**Erweiterung des Landeplatzes  
Werdohl-Küntrop**

Münster (Westf.), den 5. Mai 1959  
53.8-32-01/A 3

Die Genehmigung für die Benutzung des Landeplatzes Werdohl-Küntrop, veröffentlicht in NfL B 48/58 vom 15. Mai 1958, wird auf alle Motorflugzeuge bis zu 2000 kg höchstzulässiges Fluggewicht erweitert.

Der Regierungspräsident  
Münster  
Im Auftrag  
Blume

**B 72/59**

**Verlust eines Luftfahrerscheins  
für Segelflugzeugführer**

Stuttgart, den 26. Mai 1959  
Nr. I Verk. 8566/4

Der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Nr. 5219 Ndb. 47, ausgestellt am 18. Dezember 1953 vom Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, gültig bis 16. Sept. 1959, für Alfred Unger, geb. am 16. November 1925 in Hirschberg, wohnhaft in Ingelfingen, Kreis Künzelsau, Siedlung 412, ist in Verlust geraten. Der Luftfahrerschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Regierungspräsidium  
Nordwürttemberg  
Im Auftrag  
Dr. Dietmann

**B 73/59**

**Verlust eines Luftfahrerscheins  
für Segelflugzeugführer**

Düsseldorf, den 6. Juni 1959  
IV/B 23-51

Der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer der Klasse I Nr. 450, ausgestellt am 23. 7. 1958 von dem Herrn Regierungspräsidenten in Düsseldorf, gültig bis 22. 5. 1960 für Herrn Eberhard, Rüdiger Alsen, geb. 26. 10. 1939, wohnhaft in Düsseldorf, Hallbergstraße 12, ist in Verlust geraten. Der Luftfahrerschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Im Auftrag  
Maier

# Nachrichten für Luftfahrer

Herausgegeben von der  
**Bundesanstalt für Flugsicherung**  
 Büro der Nachrichten für Luftfahrer  
 im Auftrage des  
**Bundesministers für Verkehr**

7. Jahrgang

NFL Teil B

Frankfurt (Main) 15. Juli 1959

B 74/59

## Zulassung von Flugzeugen zum Luftverkehr

Braunschweig, den 24. Juni 1959  
 LBA 303.14

Folgende Flugzeuge sind nach § 3 LVO zum Luftverkehr zugelassen und in die Luftfahrzeugrolle der Bundesrepublik eingetragen worden:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	KI 107B	112	D-EFIZ	Flieger-Club Bad Kissingen e. V., Bad Kissingen, Prinzregentenstraße 8
2.	Do 27 B	293	D-ENUC	Bundesrepublik Deutschland; Amt für Wehrtechnik und Beschaffung, Koblenz, Am Rhein 2-6
3.	Beechcraft D18S	A-850	D-IANA	Bavaria Fluggesellschaft, München 2, Augustenstraße 10/14
4.	Piper J3C-65	43-30073	D-ECIV	Karlsberg Brauerei, Homburg/Saar
5.	Piper J3C-65	44-79781	D-ECAV	Aero-Club Saar, Saarbrücken-Ensheim, Flughafen
6.	Stampe SV. 4C	356	D-ECEV	Aero-Club Saar, Saarbrücken-Ensheim, Flughafen
7.	Jodel D 112	278	D-ECOV	Reinhard Schwindt, Saarbrücken 3, Dudweilerstraße 68
8.	Arado 79B	0047	D-ECUV	Alois Philippi, Quierschied-Saar, Schienenweg 26
9.	Bücker 181	33.1381	D-ECYV	Flugsportverein St. Ingbert, St. Ingbert/Saar
10.	Cessna 180	32092	D-EDAH	Becker Brauerei, St. Ingbert/Saar
11.	Piper PA 16	16-30	D-EDEH	Gebr. Fauser G. m. b. H., St. Ingbert/Saar
12.	Messerschmitt Me 108	1.660	D-EDIH	Bodo Klein, Hessmühle-Siersburg/Saar
13.	Piper J3C-65	43-79321	D-EDOH	Flugsport-Club Lebach e.V., Lebach/Saar, Saarbrücker Straße 2
14.	Piper J3C-65	12.640	D-EDUH	Fliegerschule Saarbrücken im Aero-Club Saar, Saarbrücken-Ensheim, Flughafen
15.	Piper PA 12	12-3480	D-EDYH	Saarbrücker Schmierstoff G. m. b. H., Saarbrücken 1, Metzgerstraße 85
16.	Jodel D 119	313	D-EHAZ	Karlheinz Martin, Saarbrücken, Daimlerstraße 20
17.	Jodel D 119	675	D-EHEZ	Donner Brauerei, Saarlouis/Saar
18.	Bücker 181	20	D-EHIZ	Franz Klein, Saarbrücken 3, Sulzbachstraße 4
19.	Auster Mk V	TJ 585	D-EDUZ	Dr. Karl Matt, Bruchsal, Kaiserstraße 83
20.	Sokol M1C	269	D-EJOX	Fa. W. Heinrich Janssen, Hamburg 23, Sandkrug 10/12

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
21.	Cessna 140	13250	D - ENAM	Fa. Gustav A. Grossklos G. m. b. H., Saarbrücken, Dudweilerstraße 87/89
22.	Jodel D 120	141	D - EGAV	UMA-Werke, Karl Müller und Söhne KG., Uhingen/Fils, Stuttgarterstraße 100
23.	Piper J3C-85	12986	D - ELUL	Luftsportvereinigung Schwarzwald-Baar, Villingen, Klosterring 12
24.	SF 23A „Sperling“	2013	D - EGIZ	Luftsport-Club „Bayer“ Leverkusen e.V., Leverkusen 2, Postfach
25.	SF 23A „Sperling“	2012	D - ECYX	Flugsportverein Karlsruhe e.V., Karlsruhe, Sportflugplatz Forchheim
26.	Starck As 80	60	D - EHOZ	Walter Conrad, Saarlouis/Saar, Französische Straße
27.	Jodel D 122	308	D - EHYZ	Ludwig Serr, Homburg/Saar, Universität d. Saarlandes, Bau 8
28.	Jodel D 92	18	D - EMEB	Flieger-Club Homburg e.V., Homburg-Erbach, Grünewaldstraße 2
29.	Auster J1N Alpha	3391	D - EGIV	Hans Walter Pfeiffer, Plettenberg-Ohle
30.	Piper PA 12	12-1798	D - ELAD	Motorfluggruppe – Josef Glöckl, Regensburg, Greflinger Straße 19
31.	Taylorcraft BC-12-D	10218	D - EMAF	Fa. Photo-Scheel, Hamburg 1, Mönckebergstraße 5
32.	Piper J3C-65	23175	D - EGOZ	Walter Ringler, Bochum, Glockengarten 82
33.	Sokol M1C	175	D - EMYF	Carl August Loss, Fuhlenhagen, Krs. Lauenburg
34.	Do 27 Q1	2031	D - EMEH	Fa. Spiesshofer & Braun, Heubach/Württemberg
35.	Cessna 172	28697	D - ENAB	Luftfahrtverein Essen e.V., Essen, Postfach 1073
36.	Piper J3C-65	11805	D - ECYF	Josef Bischofberger, Pirmasens, Blumenstr. 7
37.	Nord 1203 Norecrin II	315	D - EGYV	Paul Schwerdfeger, Düsseldorf, Adersstraße 74
38.	Cessna 175	56087	D - ENYD	Deutscher Luftfahrt-Beratungsdienst, Wiesbaden, Burgstr. 1
39.	Praga E 114 M	117	D - EMIB	Balthasar Goldstein, Saarbrücken 3, Meerwiesertalweg 23
40.	Cessna 170B	25358	D - ELAH	Dipl. Ing. Wolfram Hirth, Stuttgart-Vaihingen, Eidechsenweg 5
41.	Sokol M1C	176	D - ENIG	Klaus Hillig, Braunschweig, Walter-Flex-Straße 6
42.	RW 3-P75	009	D - EIFF	Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bad Godesberg, Frankengraben 40
43.	Bell 47 G- 2 (Hubschrauber)	2435	D - HEBA	Ernst Lüdt, Baumschulen, Hartenholm/Holstein
44.	SF 23A „Sperling“	2014	D - EGUZ	Institut für Leibesübungen der Universität Münster, Horstmarer-Landweg
45.	Beechcraft A45 Mentor	CG-73	D - EMIP	Travelair G. m. b. H. & Co., Bremen, Spitzenkiel 14/15
46.	Stark Turbulent D	123	D - ENON	Stark Flugzeugbau KG., Minden/Westfalen
47.	Stark Turbulent D	124	D - ENYN	Stark Flugzeugbau KG., Minden/Westfalen
48.	Aeronca 11AC	1612	D - EGAW	Ernst Neugebauer, Münster/Westfalen, Ludgeriplatz 10
49.	Jodel D 120	01	D - ENEM	Flugsportclub „Tigerschwalbe“ e.V., Trennfurt/Main, Landkreis Oberburg
50.	KI 25	unbek.	D - ENEC	Flugsportfreunde Saarlouis-Merzig, Saarlouis, Zeughausstr. 2
51.	HD 156 „Möwe“	AB 302	D - EMEK	Luftsport-Vereinigung Meschede e.V., Meschede, Ruhrstraße 21

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
52.	Cessna 140	11087	D - E N O R	Motorfluggruppe im Aero-Club Hamburg e.V., Hamburg-Fuhlsbüttel, Maienweg 302
53.	Beechcraft 95	TD-227	D - G E N A	Travelair G. m. b. H. & Co., Bremen, Spitzenkiel 14/15
54.	Jodel D 9 Bebe	AB 13	D - E B O G	H. Knörnschild, Heidenheim/Brenz, Schwänenstraße 10 und R. Peschel, Heidenheim/Brenz, Talstraße 70

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

## B 75/59

## Änderung der Luftfahrzeugrolle

Braunschweig, den 24. Juni 1959  
LBA 303.14

Nach § 5 LVO wurden in der Luftfahrzeugrolle für nachstehende Flugzeuge neue Eigentümer eingetragen:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	DH 82A Tiger Moth	R 4789	D - E D I L	Ludwig Anhorn Köln-Nippes, Bülowstraße 35	13/59
2.	Piper J3C-65	12953	D - E C I D	Fahrzeugbau Erwin Schäfer KG. Worms, Hafestraße 69/71	13/59
3.	Piper J3C-65	12943	D - E G A F	Bernhard Püttmann München 15, Martin-Greif-Straße 5	13/59
4.	Piper J3C-65	49215	D - E D E T	Schwarzwaldflug Karl Schieferstein KG., Donaueschingen	13/59
5.	Stinson 108	2700	D - E L O D	Konz Reifendienst KG. Freiburg/Brsg., Breisacher Straße 84	13/59
6.	Stinson 108	875	D - E H A P	Kundenkreditbank Niederlassung Essen Essen, Kettwiger Straße 27	65/59
7.	Me 108 Taifun	1-1950	D - E F U M	Willy Sölter, Uetze b. Hannover, Langestraße 16	13/59
8.	KZ VII	185	D - E J A B	Aero-Club Braunschweig e. V. Braunschweig, Hagenmarkt 6	13/59
9.	Piper J3C-65	11535	D - E K Y R	Dortmunder Luftfahrt-Gesellschaft Hengsbach & Co., Dortmund, Saarlandstraße 45	13/59
10.	Stinson 108	2731	D - E H U S	Walter Zeller Hammerau/Obb.	13/59
11.	Piper J3C-65	11665	D - E D I D	Fahrzeugbau Erwin Schäfer KG., Worms, Hafestraße 69/71	50/59
12.	Piper J3C-65	1077	D - E C Y B	Fritz Lechner, Traunstein/Obb.	13/59
13.	Do 27 Q1	2020	D - E H E V	Korf Transport-Gesellschaft mbH., Abt. Luftverkehr, Kehl/Rhein, Rheinhafen	42/59
14.	Do 27 Q1	2022	D - E N Y C	Korf Transport-Gesellschaft mbH., Abt. Luftverkehr, Kehl/Rhein, Rheinhafen	49/59

Nach § 7 LVO wurde die Zulassung nachstehender Flugzeuge zurückgezogen und deren Eintragung in die Luftfahrzeugrolle gelöscht.

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	Vickers Viking 1B	293	D - B O B Y	Werner Nolte, Düsseldorf, Breitestraße 8	13/59
2.	Vickers Viking 1B	249	D - B A B A	Werner Nolte, Düsseldorf, Breitestraße 8	13/59
3.	Taylorcraft Mod. 15 A	36590	D - E H E L	Landesverband Schleswig-Holst. Luftsportvereine e. V., Kiel-Holtenau, Flugplatz	13/59
4.	Vickers Viking 1B	216	D - B E P O	Werner Nolte, Düsseldorf, Breitestraße 8	13/59
5.	Bücker 181-Bestmann	25088	D - E J U B	Carlos Martin, Heidelberg, Kaiserstraße 37	13/59
6.	Macchi B 308	5789	D - E J Y R	Bayerischer Flugdienst Hans Bertram, München 64, Flughafen Riem	13/59
7.	Piper PA 18 „135“	3772	D - E H O K	Hermann Zanker, Tübingen, Schwärzlocher Str. 38	50/59
8.	Auster J5F	2782	D - E F E P	K. H. Osthoff, Oberhausen, Speldorferstr. 48	13/59
9.	DH C1 Mk 22 Chipmunk	C 1.0540	D - E G A P	Deutsche Lufthansa AG., Köln, Claudiusstraße 1	13/59
10.	Do 27 A1	362	D - E L I L	Dornier-Werke G. m. b. H., Friedrichshafen	49/59
11.	Piper PA 22	210	D - E J Y X	Alfons Müller-Wipperfürth Düsseldorf, Königsallee 11-13	49/59
12.	Piper PA 16	586	D - E F E V	Karlheinz Hezinger, Stuttgart 13, Haussmannstraße 132	64/59

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
M ö h l m a n n

## B 76/59

## Berichtigung der NFL B 65/59

— Änderung der Luftfahrzeugrolle —

In NFL B 65/59 vom 15. Juni 1959 sind auf Seite 76 die Angaben zu den Lfd. Nr. 1 und 2 wie folgt zu berichtigen:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	Bücker 181 Bestmann	25024	D - E B Y D	Korf-Transport GmbH, Kehl/Rhein, Weststraße	13/59
2.	Bücker 181 Bestmann	25056	D - E J I L	Wilhelm Löhr, Braunschweig, Ziegenmarkt 5 und Friedrich-Karl Wehrmann, Berlin-Charlottenburg, Neue Kantstraße	13/59

## B 77/59

### LBA-Mitteilung zu Bau- und Prüfvorschriften

Braunschweig, den 9. Juni 1959  
LBA 602.0

Folgende LBA-Mitteilung ist geändert worden:

#### LBA-Mitteilung Nr. 01.06

#### Prüfung und Zulassung von Luftfahrtgerät und dessen Zubehör.

In der 1. Ausgabe vom 15. 6. 1957 ist auf Blatt 2 der letzte Absatz unter 1. 6. „Es wird empfohlen . . . vereinfacht sich“ zu streichen. Die so geänderte LBA-Mitteilung ist als 2. Ausgabe mit dem Ausgabedatum vom 9. 6. 1959 zu kennzeichnen.

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
M ö h l m a n n

## B 78/59

Bonn, den 2. Juli 1959

L 3 - 361-7 - 126 Vm/59

Nachstehend gebe ich die „Vorläufigen Richtlinien für die Ausbildung und Prüfung der Führer von Motorseglern“ bekannt. Die Richtlinien treten am 20. Juli 1959 in Kraft.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

K r e i p e

# Vorläufige Richtlinien für die Ausbildung und Prüfung der Führer von Motorseglern

(§ 46 Prüfordnung für Luftfahrtpersonal)

## A. Voraussetzungen zum Erwerb der Berechtigung zum Führen von Motorseglern

Zur Führung von Luftfahrzeugen, die durch den Buchstaben K als erstem Buchstaben des Eintragungszeichens gekennzeichnet sind (Motorsegler), sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

### I. Für selbststartende Baumuster (K)

1. Luftfahrerschein für Privatflugzeugführer oder Berufsflyerführer —  
o d e r
2. Luftfahrerschein für Privat- oder Berufshubschrauberführer sowie Luftfahrerschein für Segelflyerführer Kl. I mit der Berechtigung für Schleppflüge hinter Luftfahrzeuge (§ 52 PLP)  
o d e r
3. a) Luftfahrerschein für Segelflyerführer Kl. II mit der Berechtigung für Schleppflüge hinter Luftfahrzeuge  
u n d  
b) Nachweis von 5 Übungsflügen am Platz auf Motorseglern unter Aufsicht eines Segelflyerlehrers (mit der Berechtigung zum Führen von Motorseglern) oder eines Motorflyerlehrers (die Flüge sind von dem Lehrberechtigten durch einen Vermerk im Flugbuch des Bewerbers zu bestätigen)  
u n d  
c) Nachweis der zur selbständigen Führung von Motorseglern notwendigen Kenntnisse in folgenden Fächern:  
— Luftverkehrsvorschriften und Vorschriften des Flugsicherungsdienstes,  
— Kartenlesen, Ortung, Geographie Deutschlands und seiner Nachbarländer,  
— Beurteilung der Flugklarheit eines Motorseglers vor Antritt des Fluges.

Dieser Nachweis kann ohne behördliche Mitwirkung in einer Prüfung vor dem Ausbildungsleiter eines genehmigten Ausbildungsbetriebes oder vor den von ihm dazu bestimmten Fachlehrern der Schule erbracht werden. Die bestandene Prüfung ist dem Bewerber vom Ausbildungsleiter schriftlich zu bestätigen.

### II. Für Baumuster (K), die auf fremde Starthilfe angewiesen sind

1. Luftfahrerschein für Privatflugzeugführer oder Berufsflyerführer sowie Luftfahrerschein für Segelflyerführer Kl. I mit der Berechtigung für Schleppflüge hinter Luftfahrzeuge (§ 52 PLP).
2. Für die übrigen Bewerber gelten die Bestimmungen zu A. I. Nr. 2. oder 3.

### B. Form und Umfang der Berechtigung

1. Hat der Bewerber die Voraussetzungen nach Abschnitt A Absatz I Nr. 3 erfüllt, so wird ihm die Berechtigung zum Führen von Motorseglern durch einen Vermerk im Luftfahrerschein für Segelflyerführer eingetragen (unter Nr. XIV des Ausweises): Berechtigt zum Führen von Motorseglern in der Bundesrepublik Deutschland.

II. In den Fällen des Abschnitts A. I. 1. und 2. und des Abschnitts II. 1. bedarf es eines Vermerks im Luftfahrerschein über die Berechtigung zum Führen von Motorseglern nicht.

### C. Gültigkeitsdauer

Die Berechtigung zum Führen von Motorseglern gilt, solange der Luftfahrerschein für Segelflyerführer, in dem sie eingetragen ist, gültig ist. Wird der Luftfahrerschein innerhalb von 12 Monaten nach Ablauf der Gültigkeit erneuert, bleibt die Berechtigung ohne besondere Erneuerung bestehen (vgl. § 29 Abs. 2 PLP).

### D. Anrechnung von Flugzeiten

Flugzeiten sowie Starts und Landungen auf Motorseglern können zur Hälfte die Erneuerung von Luftfahrerscheinen für Segelflyerführer angerechnet werden. Inhabern von Luftfahrerscheinen für Segelflyerführer können für die Erneuerung einer Erlaubnis als Flugzeugführer Flugstunden auf Motorseglern oder Segelflyern bis zur Hälfte der erforderlichen Motorflugstunden angerechnet werden. Eine Anrechnung ist ausgeschlossen für Flugstunden, die unter besonderen Erfordernissen stattfinden (z. B. Nachtflug- und Instrumentenflugübung). — Wegen der Anrechnung von Flugleistungen als Segelflyerschüler gilt § 30 Abs. 4 Satz 2 PLP.

### E. Erleichterungen

Bewerbern um die Erlaubnis als Privatflugzeugführer, die im Besitz eines gültigen Luftfahrerscheins für Segelflyerführer mit der Berechtigung zum Führen von Motorseglern sind und die über besondere fliegerische Erfahrungen verfügen, kann der Prüfungsrat (§ 77 PLP) auf Antrag bis zu 20 (15) Flugstunden anrechnen. Eine Anrechnung auf den Alleinflug (§ 2 Abs. 1 PLP) bis zu 5 Stunden ist zulässig, wenn der Bewerber mindestens 10 Alleinflugstunden auf Motorseglern nachweist.

## B 79/59

### Segelflyersport-Betriebs-Ordnung (SBO)

Bonn, den 30. April 1959

L 3 — 371-2 — 38 H/59

Die in den Nachrichten für Luftfahrer Teil B Nr. 52/54 veröffentlichte Bekanntmachung über die Verbindlichkeit der Segelflyersport-Betriebs-Ordnung (SBO) des Deutschen Aero-Clubs e.V. wird hiermit aufgehoben.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

K r e i p e

## B 80/59

### Bauvorschriften für Luftfahrtgerät

Braunschweig, den 3. Juli 1959

LBA — Az.: 690.8

Dem Deutschen Luftfahrzeug-Ausschuß liegen folgende Entwürfe zu Bauvorschriften für Luftfahrtgerät vor:

1. Bauvorschrift für Flugzeuge bis 5700 kg Fluggewicht  
Zuständig ist der DLA-Arbeitsausschuß Flugwerk  
Leiter: Herr Prof. Dipl.-Ing. J. Krauss,  
München, Arcisstraße 21, Technische Hochschule

2. Bauvorschrift für Turbinenmotoren  
Zuständig ist der DLA-Arbeitsausschuß Triebwerk  
Leiter: Herr Prof. Dr.-Ing. O. Lutz,  
Braunschweig, Bienroder Weg 53
3. Bauvorschrift für die elektronische Ausrüstung für  
Luftfahrzeuge  
Zuständig ist der DLA-Arbeitsausschuß Ausrüstung  
Leiter: Herr Prof. Dr. phil. H. Koppe, in Deutsche  
Forschungsanstalt für Luftfahrt e.V., Braunschweig,  
Flughafen

Die Entwürfe können von Interessenten beim Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig, Flughafen, angefordert werden. Stellungnahmen sind an den Leiter des jeweils zuständigen DLA-Arbeitsausschusses zu richten.

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
M ö h l m a n n

### B 81/59

#### Genehmigung des Landeplatzes Füssen für Motorflugzeuge

München, den 18. Juni 1959  
0925-IV/45a-37 112

Das nachstehend bezeichnete Gelände ist dem Luftsportverein Füssen e.V., Füssen, Frauensteinweg 32, als Landeplatz für Flugzeuge bis zu einem höchstzulässigen Fluggewicht von 2000 kg genehmigt worden.

1. Amtliche Bezeichnung: Landeplatz Füssen
2. Lage: 2,25 km nordwestlich der Stadt Füssen
3. Geographische Koordinaten: 47°34'30"N 10°40'20"O
4. Höhe über NN: 788 m (2585 Fuß).

Weitere Einzelheiten sowie Anordnungen für den Flugbetrieb werden in dem von der Bundesanstalt für Flugsicherung herausgegebenen Luftfahrthandbuch für die Bundesrepublik Deutschland bekanntgegeben.

Bayerisches Staatsministerium  
für Wirtschaft und Verkehr  
Im Auftrag  
Dr. N i b l e r  
Ministerialdirigent

### B 82/59

#### Genehmigung des Landeplatzes Vennebeck – Bad Oeynhausen für Motorflugzeuge

Münster, den 6. Juni 1959  
53/8 – Nr. 32 – 01/D 4

Das nachstehend bezeichnete Gelände ist dem Aero-Club Bad Oeynhausen e.V., Bad Oeynhausen, Koblenzerstr. 18, als Landeplatz für Flugzeuge bis zu einem höchstzulässigen Fluggewicht von 1500 kg genehmigt worden.

1. Amtliche Bezeichnung: Landeplatz Vennebeck-  
Bad Oeynhausen
2. Lage: zwischen Bad Oeynhausen und Minden,  
4,5 km NO Oeynhausen
3. Geographische Koordinaten: 52°13'00"N 08°50'50"O
4. Höhe über NN: 45 m (148 Fuß).

Weitere Einzelheiten sowie Anordnungen für den Flugbetrieb werden in dem von der Bundesanstalt für Flugsicherung herausgegebenen Luftfahrthandbuch für die Bundesrepublik Deutschland bekanntgegeben.

Der Regierungspräsident Münster  
Im Auftrag  
B l u m e

### B 83/59

#### Verlust von Luftfahrerscheinen

Düsseldorf, den 11., 20. und 24. 6. 1959  
Az. IV/B 23-51 und IV/B 23-11

Die folgenden Luftfahrerscheine sind in Verlust geraten:

1. Luftfahrerschein für Privatflugzeugführer Nr. 97, ausgestellt von dem Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen für Herrn Willi Dehnhard, geb. 16. 11. 1919, wohnhaft in Düsseldorf, Harleßstr. 14;
2. Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Nr. 384, ausgestellt vom Regierungspräsidenten in Düsseldorf für Herrn Bruno Eichler, geb. 1. 9. 1930, wohnhaft M.-Gladbach, Gutenbergstraße 8;
3. Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Nr. 1028, ausgestellt vom Regierungspräsidenten in Münster für Herrn Dieter Engelsberg, geb. 9. 6. 1939, wohnhaft Ibbenbüren-Schafberg, Schlangenpätken Nr. 36;
4. Luftfahrerschein für Privatflugzeugführer Nr. 146, ausgestellt vom Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen für Herrn Anton Röhrig, geb. 7. 1. 1925, wohnhaft Essen, Holbeinstraße 6.

Die Luftfahrerscheine werden hiermit für ungültig erklärt.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Im Auftrag  
Dr. Diehl

### B 84/59

#### Verlust eines Luftfahrerscheins

Osnabrück, den 30. 6. 1959  
V/4 – 7000

Der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Nr. 7088, ausgestellt für Karl-Heinz Viereck, geb. am 20. 4. 1921, Wohnort Nordhorn, Eduard-Möricke-Straße 32 a, ist verlorengegangen. Der Luftfahrerschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Regierungspräsident  
Im Auftrag  
W i r t h s

# Nachrichten für Luftfahrer

Herausgegeben von der  
**Bundesanstalt für Flugsicherung**  
 Büro der Nachrichten für Luftfahrer  
 im Auftrage des  
**Bundesministers für Verkehr**

7. Jahrgang

NfL Teil B

Frankfurt (Main) 15. August 1959

**B 85/59****Zulassung von Flugzeugen zum Luftverkehr**

Braunschweig, den 20. Juli 1959  
 LBA 303.14

Folgende Flugzeuge sind nach § 3 LVO zum Luftverkehr zugelassen und in die Luftfahrzeugrolle der Bundesrepublik eingetragen worden:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	Jodel D 112	475	D-EMAB	Helmut Emmrich, Neunkirchen/Saar, Haus Furpach
2.	Do 27 Q4	2027	D-EMIH	Fa. Hansa Luftbild GmbH Münster/Westf., Elbestraße 5
3.	Beechcraft K35	D 5968	D-ELTA	Fa. Diehl G. m. b. H., Nürnberg, Stephanstraße 49
4.	Falco F8L	203	D-ENIB	Dr. Hans Homann, Dissen, Nr. 511, Teutoburger Wald
5.	Falco F8L	205	D-ENUB	Montaneisen G. m. b. H., Essen, Inh. Manfred Behrens, Essen, Ruhrallee 64
6.	Falco F8L	206	D-ENOB	Fritz Stichweh KG., Maschinenfabrik, Thüste bei Hannover
7.	Falco F8L	204	D-ENYB	Hanns-Jürgen Friis, Hamburg-Blankenese, Sülldorfer Kirchenweg 35 und F. H. Schule G. m. b. H., Hamburg 26, Hammer Deich 70-94 und Günther Lassen, Hamburg 13, Oberstraße 5
8.	KI 107B	114	D-EFEW	Richard Karnebogen, Vollme/Westfalen
9.	RW3-P75	011	D-EBEV	Rhein-Flugzeugbau GmbH, Krefeld-Uerdingen
10.	Jodel D 120	143	D-ENIZ	Karl Heinz Nitzsche, Neuburg/Donau, Secklerweg 16
11.	Douglas C54 B-DC	10454	D-ABEF	Bank für Gemeinwirtschaft A. G., Frankfurt/Main, Mainzer Landstraße 10-12
12.	Piper PA 12	545	D-EFIW	Flugsportvereinigung Neumarkt/Oberpfalz e.V., Neumarkt/Oberpfalz
13.	Piper J3C-65	15549	D-EHER	Fliegervereinigung Schwabach e.V., Schwabach, Talstraße 1
14.	Stark Turbulent D	125	D-ENAZ	Luftsportverein Kiel e. V., Kiel-Holtenau, Flugplatz
15.	Aero-Jodel D11A Club	AB2	D-EJIP	Karlheinz Hezinger, Stuttgart 13, Hausmannstraße 132
16.	Beechcraft 95 Travelair	TD60	D-GINA	Industriewerk Schaeffler, Herzogenaurach bei Nürnberg
17.	Sokol MID	350	D-EMYH	Bernhard Püttmann, München 15, Martin Greif Straße 5

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
18.	Piper PA 18 „95“	7069	D-ELYH	Luftfahrtverein Bielefeld e.V., Bielefeld, Goldstraße 16
19.	Saab 91A Safir	91.114	D-EGIW	Helmut Kesting K. G., Kassel, Kölnische Straße 20
20.	SF 23A Sperling	2015	D-ELFE	Sportfliegergruppe „Hans Bayerle“, Fürstenfeldbruck
21.	Aero Commander 560 E	741	D-IBEB	Fa. Henkell & Co, Sektkellereien, Wiesbaden-Biebrich, Henkellsfeld
22.	Jodel D 120	146	D-ENER	Manfred von Canal, Koblenz, Löhstraße 103
23.	Bell 47G (Hubschrauber)	600	D-HIFI	Deutscher Helicopter-Dienst, Rietdorf K. G. Kretz bei Andernach, Flugplatz Hummerich
24.	Cessna 182	52181	D-EGUV	Mechanische Kokosweberei Schöneke, Bruck/Oberpfalz
25.	SF 23A Sperling	2009	D-ELYP	Luftsportverein Biberach e.V., Biberach a. d. Riß, Postfach 20
26.	Jodel D9 Bébé	AB 9	D-ECIK	Walter Herzog, Denkendorf, Krs. Eßlingen, Friedhofstraße 4

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
In Vertretung  
Huck

## B 86/59

## Änderung der Luftfahrzeugrolle

Braunschweig, den 20. Juli 1959  
LBA 303.14

Nach § 5 LVO wurden in der Luftfahrzeugrolle für nachstehende Flugzeuge neue Eigentümer eingetragen:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	Beechcraft F35	D4299	D-EEGK	Helmut G. Haak Zwingenberg/Bergstraße, Im Schloßchen	13/59
2.	Taylorcraft Mod. 19	13107	D-EBAU	Herbert Klenk Osnabrück, Martinstraße 73 A und Werner Schürmann Osnabrück-Voxtrup, Voxtruper Straße	13/59
3.	Piper PA 22	72	D-EGED	Hanse Finanzierungs-Vermittlungs- gesellschaft m. b. H., Hamburg 11, Alter Wall 12	13/59
4.	DH 82A Tiger Moth	T6909	D-EMUS	Flugsportverein Bad Kreuznach e.V. und Aero-Club Bingen Bad Kreuznach, Bosenheimer Straße 57	13/59
5.	Beechcraft B35	D 2495	D-EKIM	Travelair G. m. b. H. & Co Bremen, Spitzenkiel 14/15	13/59
6.	Auster 5J1	2031	D-ENIT	Otto Löling, Mainz, Am Fort Gonsenheim 24	13/59
7.	KZ VII	159	D-EGAH	Landesverband Schleswig-Holsteinischer Luftsportvereine e.V., Kiel-Holtensau, Flugplatz	13/59
8.	KI 35D	1959	D-ELOX	Aero-Club Neunkirchen/Saar e.V. Neunkirchen/Saar, Postfach 93	13/59
9.	Piper PA 22 „150“	5510	D-EHAS	Gebrüder Battenfeld, Maschinenfabrik Meinerzhagen/Westf., Teichstraße 12	13/59
10.	Piper J3C-65	11665	D-EDID	Josef Wetzel Ludwigshafen/Rhein, Altripperstraße 30	75/59

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in Nfl B Nr.
11.	Zlin Z 226	42-10	D-EGOK	Erika Bangel Neuenhain/Taunus, Hubertusstraße	13/59
12.	Piper PA 23 „160“	1361	D-GOLF	Konsul Herbert Eklöh Köln-Bayenthal, Oberländer Ufer 94	13/59
13.	Piper PA 24 „250“	243	D-EMIN	Gebr. Battenfeld, Maschinenfabrik Meinerzhagen/Westf., Teichstraße	13/59
14.	Jodel D9 Bébé	AB4	D-ELIN	Lothar Zobel, Hamburg 39, Sierichstraße 114	13/59
15.	Stark Turbulent D	116	D-EFYF	Dr. Fritz Lorenzen, Hamburg 1, Böckmannstr. 40	49/59

Nach § 7 LVO wurde die Zulassung nachstehender Flugzeuge zurückgezogen und deren Eintragung in die Luftfahrzeugrolle gelöscht:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in Nfl B Nr.
1.	Beechcraft 95 Travelair	TD 60	D-GARO	Fa. Dressler & Co., Bremen, Spitzenkiel 14/15	13/59
2.	SF 23A Sperlring	2012	D-FCYX	Flugsportverein Karlsruhe e.V. Karlsruhe, Sportflugplatz Forchheim	74/59
3.	Douglas C54-DC	10454	D-ABUL	Bank für Gemeinwirtschaft AG. Frankfurt/Main, Mainzer Landstraße 10/12	13/59
4.	DH 82A Tiger Moth	De 269	D-EFAT	Jan Eilers, Bremen, Lahnstraße 19	21/59
5.	Cessna 170B	20482	D-EBIP	Karlheinz Hezinger Stuttgart 13, Haussmannstraße 132	13/59
6.	Stark Turbulent D	107	D-EMIZ	Erika Bangel Neuenhain/Taunus, Hubertusstraße	13/59

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
In Vertretung  
Huck

**B 87/59**

### Bekanntmachung über die Zulassung der Muster von Luftfahrtgerät

Braunschweig, den 1. August 1959  
LBA 303.15

#### Erteilte Zulassungen

Nachstehendes Luftfahrtgerät wurde nach § 2 LVG in der Fassung vom 10. Januar 1959 (BGBl I. Seite 9) für das Gebiet der Bundesrepublik als Muster zugelassen. Maßgebend für die Gültigkeit der Zulassung sind die im zugehörigen Kennblatt enthaltenen Festlegungen. Kennblätter können von der Pfl-Zentrale für Stück- und Nachprüfung, Büro der Nachrichten für Prüfer, Essen, Steeler Straße 65, bezogen werden.

	Hersteller	Muster	Kennblatt Nr.
<b>Flugzeuge</b>	Aeromere S. p. A. Trento - Italien	Falco F. 8. L.	L-599 Ausgabe 1
<b>Ballone</b>	Ballonfabrik Augsburg vorm. A. Riedinger, Augsburg	Fesselballon St-2,5-19/Ri	L-8504 Ausgabe 1
<b>Fallschirme</b>	Irving Air Chute of Great Britain Ltd. Letchworth/Herts/England	Irvin BS MK 5 Irvin BS MK 32	L-40.010/16 Ausgabe 1 L-40.010/50 Ausgabe 1

Hersteller	Muster	Kennblatt Nr.
<b>Flugsicherungs-ausrüstung</b>		
Aircraft Radio Corp. Boonton New Jersey USA	Autom. Funkpeilgerät ARC 21	L-10.920/5 Ausgabe 1
Bendix Radio, Baltimore Maryland USA	Autom. Funkpeilgerät NA-1	L-10.920/6 Ausgabe 1
	VHF-Empfänger für Markierungs- und Einflugzeichen MN-61	L-10.920/8 Ausgabe 1
	VHF-Empfänger für Markierungs- und Einflugzeichen MN 53B, MN 55B	L-10.920/7 Ausgabe 1
Bendix Radio, Baltimore Maryland USA	VHF-Sendegerät TA-18	L-10.910/14 Ausgabe 1
	VHF-Navigationsanlage MN-85	L-10.920/9 Ausgabe 1
Collins Radio Corp. Cedar Rapids, Iowa/USA	HF-Sende-Empfangsgerät 618S-1	L-10.910/10 Ausgabe 1
	HF-Sende-Empfangsgerät 18S-4	L-10.910/11 Ausgabe 1
	VHF-Sendegerät 17L-4	L-10.910/12 Ausgabe 1
	VHF-Empfangsgerät 51X-1	L-10.910/13 Ausgabe 1
H. Hirschmann Radiotechnische Werke Eßlingen	VHF-Flugfunk-Antenne Lufa 10	L-10.960/1 Ausgabe 1
Lear Inc., Santa Monica Californien/USA	Autom. Funkpeilgerät ADF-14	L-10.920/3 Ausgabe 1
	VHF-Sende-Empfangsgerät LTR 800	L-10.910/8 Ausgabe 1
National Aeronautical Corp., Fort Washington PA/USA	VHF-Sende-Empfangsgerät Narco Sapphire 1016	L-10.910/9 Ausgabe 1

#### Flugüberwachungs- und Navigationsgerät

Kelvin & Hughes (Aviation) Ltd. Barkingside and Basingstoke, England	Höhenmesser KAA 0901	L-10.220/6 Ausgabe 1
W. Ludolph, Feinmechanik und Apparatebau, Bremerhaven	Magnetkompaß FK 5	L-10.410/1 Ausgabe 1
Sperry Gyroscope Comp. Ltd. Brentford/England	Kompaß-Kreiselanlage C. L. 1A-R/ASK	L-10.420/1 Ausgabe 1

#### Geänderte Zulassungen

Die Zulassung des Modells von nachstehendem Luftfahrtgerät wurde geändert. Maßgebend für die Gültigkeit der Zulassung ist die angeführte berichtigte Ausgabe des Kennblattes.

Hersteller	Muster	Kennblatt Nr.
<b>Flugzeuge</b>		
Rhein-West-Flug Fischer & Co. Mönchen-Gladbach-Neuwerk	RW 3	L-509 Ausgabe 2
Apparatebau Nabern GmbH. Nabern/Teck	KL 107	L-704 Ausgabe 4

	<b>Hersteller</b>	<b>Muster</b>	<b>Kennblatt Nr.</b>
<b>Segelflugzeuge</b>	Fa. Rock & Co., Segelflugzeugbau Inzell/Obb.	Geier I und II	L-175 Ausgabe 2
	Scheibe-Flugzeugbau Dachau b. München	Zugvogel IV	L-217 Ausgabe 2
<b>Fallschirme</b>	Richard Kohnke, Fallschirmwerk Heidelberg-Ziegelhausen	10-34/24 R	L-40.010/07 Ausgabe 2
	Karolat KG. Arnsberg/Westf.	22-54 XI	L-40.011/07 Ausgabe 2
<b>Motoren</b>	Dr. Ing. h. c. F. Porsche KG. Stuttgart-Zuffenhausen	Porsche 678	L-4502 Ausgabe 4
<b>Flugüberwachungs- und Navigationsgerät</b>	W. Ludolph, Feinmechanik und Apparatebau, Bremerhaven	Magnetkompaß FK 16	L-10.410/3 Ausgabe 2
	Telefunken GmbH. Hamburg	Künstl. Horizont 14602	L-10.242/4 Ausgabe 2

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
In Vertretung  
Huck

**B 88/59**

## Genehmigung von Segelfluggeländen

Bonn, den 7. Juli 1959  
L 4-420-12-2246 Vm/59

Nachstehende Gelände sind für den Segelflugbetrieb zugelassen worden:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Amtliche Bezeichnung und Lage des Geländes</b>	<b>Zugelassene Startarten</b>
<b>A. Baden-Württemberg</b>		
144	Walldürn Kreis Buchen 49°33'20"N 09°22'00"O	Gummiseil- und Windenstart
<b>B. Bayern</b>		
195	Hauersdorf Landkreis Landau/Isar 48°44'48"N 12°46'30"O	Windenstart
196	Köditz Landkreis Hof 50°19'30"N 11°52'O	Windenstart
197	Kuhleite Landkreis Lichtenfels 50°08'06"N 11°16'55"O	Gummiseil- und Windenstart
198	Schweinfurt-Geldersheim Kreis Schweinfurt 50°03'N 10°10'O	Windenstart

Lfd. Nr.	Amtliche Bezeichnung und Lage des Geländes	Zugelassene Startarten
<b>E. Hessen</b>		
60	Eibinger Forstwiesen Kreis Rüdeshcim 50°01'N 07°53'50"O	Windenstart
61	Friedewald Kreis Hersfeld 50°53'30"N 09°51'30"O	Windenstart
62	Stauffenbühl Kreis Eschwege 51°10'N 10°03'O	Windenstart

#### Erweiterung von Genehmigungen

Die Genehmigung für nachfolgend aufgeführte Gelände ist erweitert worden:

Amtliche Bezeichnung des Geländes	Veröffentlicht in NFL B Nr.	Erweitert auf
Mühlendorf	138/57 unter B lfd. Nr. 103	Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 1000 kg Fluggewicht
Brambostel	138/57 unter F lfd. Nr. 11	Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 1000 kg Fluggewicht

#### Zurücknahme von Genehmigungen

Die Genehmigungen von nachstehenden Geländen sind zurückgezogen worden:

Amtliche Bezeichnung des Geländes	Veröffentlicht in NFL B Nr.
Brockzettel	138/57 unter F lfd. Nr. 13
Auf dem Ehrlich	138/57 unter H lfd. Nr. 6

#### Berichtigungen

Die Angaben für die nachstehend aufgeführten Gelände sind wie folgt zu berichtigen:

Amtliche Bezeichnung und Lage des Geländes	Zugelassene Startarten	Veröffentlicht in NFL B Nr.
Heiligenberg Kreis Überlingen 47°50'00"N 09°18'10"O	Windenstart	138/57 unter A lfd. Nr. 42
Gelbe Bürg, Landkreis Gunzenhausen 49°02'56"N 10°47'28"O	Gummiseil- und Windenstart	138/57 unter B lfd. Nr. 52
Füssen Kreis Füssen 47°34'30"N 10°40'20"O	Windenstart und Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 2000 kg Fluggewicht (Landeplatz für Motorflugzeuge bis zu 2000 kg Fluggewicht)	138/57 unter B lfd. Nr. 46
Kempton-Durach Landkreis Kempten 47°41'30"N 10°20'30"O	Windenstart und Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 2500 kg Fluggewicht (Landeplatz für Motorflugzeuge bis zu 5700 kg Fluggewicht)	138/57 unter B lfd. Nr. 27

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Lippe

## B 89/59

### Allgemeine Verfügung über die Einrichtung und Führung der Luftfahrzeugrolle

Bonn, den 30. Juli 1959

L 1-113-158/59

Die vorbezeichnete „Allgemeine Verfügung“ vom 10. Juli 1959 ist im Bundesanzeiger Nr. 141 vom 28. Juli 1959 verkündet und am 1. August 1959 in Kraft getreten.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Kallus

b) Über den Städten Offenbach, einschließlich Mühlheim und Bergen-Enkheim, Hanau, Rüsselsheim, Frankfurt (südlich des Mains) sowie den Ortschaften, die sich innerhalb eines 15 km breiten Streifens südlich der Linie Nordrand Mainz-Hanau befinden, dürfen Reklameflüge nicht durchgeführt werden.

- Die Städte Darmstadt, Frankfurt (Main), Fulda, Gießen, Kassel, Marburg und Wiesbaden dürfen nur in einer Höhe von mehr als 600 m (2000 Fuß) über Grund überflogen werden.“

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Glunz

## B 90/59

### Genehmigung von Reklameflügen nach § 75 LVO durch die obersten Landesverkehrsbehörden

Bonn, den 10. Juli 1959

L 6-673-2034 H/59 II

In NfL B 52/58 vom 15. Juni 1958 habe ich die Auflagen bekanntgegeben, die von den obersten Landesverkehrsbehörden bei der Genehmigung von Reklameflügen nach § 75 LVO gemacht werden.

Hierzu ist mir die nachstehende Neufassung der Auflagen, die im Lande Hessen gemacht werden, mitgeteilt worden.

In NfL B 52/58 sind daher unter II die auf Hessen bezüglichen Angaben wie folgt abzuändern:

#### „Hessen:

- Reklameflüge, einschließlich der Flüge mit Leuchtbuchstaben, dürfen nur von montags bis sonnabends während der Tageszeit nach den Sichtflugregeln durchgeführt werden.
- An Sonn- und Feiertagen sind Reklameflüge nur erlaubt, wenn die untere Verwaltungsbehörde (Landrat bzw. Oberbürgermeister) von den in dem Gesetz über die Sonn- und Feiertage vom 17. 9. 1952 (Gesetz- und Verordnungsblatt Hessen, Seite 145) vorgesehenen Beschränkungen und Verboten Befreiung erteilt.
- Die „Regelung des nichtgewerblichen zivilen Luftverkehrs im Raum Frankfurt (Main)“ (siehe NfL A 23/59) ist auch bei Reklameflügen zu beachten. Zusätzlich hierzu gelten folgende Beschränkungen:
  - Bei Reklameflügen mit Bannerschlepp, die in dem in der angeführten Regelung festgelegten Luftraum durchgeführt werden sollen, muß das Luftfahrzeug grundsätzlich mit einem betriebsklaren Funksprech-Empfangs- und Sendegerät ausgerüstet sein, mit dem während des Fluges Funksprechverbindung mit der FS-Anflugkontrolle des Flughafens Frankfurt (Main) unterhalten wird. Den gegebenenfalls erteilten Anweisungen der FS-Anflugkontrolle (Höhe, Flugrichtung usw.) ist Folge zu leisten. Bei Ausfall des Funksprechgerätes ist der Flug unter Beachtung der in der Regelung des nichtgewerblichen zivilen Luftverkehrs im Raum Frankfurt (Main) enthaltenen Höhenbeschränkungen zu beenden.

## B 91/59

### Tiefflugübungsgebiete im norddeutschen Raum

Bonn, den 27. Juli 1959

L 3-300-151 B/59

- NfL B 14/56 ist wie folgt zu ergänzen:

#### Verbindungsweg 9

53°37'N 06°45'O — 53°19'N 07°26'O — 53°02'N 07°47'O

#### Verbindungsweg 9A

53°05'N 07°56'30"O — 53°27'N 07°46'O — 53°43'N 07°28'O

- Die Bezeichnung des mit NfL B 19/58 bekanntgegebenen Verbindungsweges Nr. 9 zwischen Brüggem und dem Tiefflugübungsgebiet 2 ist in Nr. 12 abzuändern.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Dr. Braun

## B 92/59

### Untere Begrenzung des kontrollierten Luftraums

Frankfurt (Main), den 14. Juli 1959

BFS/Z I A Az.: 1924

Die in NfL B 15/59 vom 4. 2. 1959 angekündigte Bekanntgabe der unteren Begrenzung des kontrollierten Luftraums ist mit NfL A 20/59 vom 1. 7. 1959 veröffentlicht worden. Sie wird am 15. 8. bzw. 1. 9. 1959 in das Luftfahrthandbuch eingearbeitet werden. Entsprechende Karten („Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland“) stehen ab 15. August bei der Bundesanstalt für Flugsicherung, Büro der Nachrichten für Luftfahrer, Frankfurt (Main), Opernplatz 14, sowie bei den FS-Beratungsstellen für 1,50 DM zur Verfügung.

Der Präsident der Bundesanstalt

für Flugsicherung

In Vertretung

Felgentreu

**B 93/59**

### **Bauvorschriften für Luftfahrtgerät**

Braunschweig, den 6. August 1959  
LBA-Az.: 690.8

Dem Deutschen Luftfahrzeug-Ausschuß liegt folgender Entwurf zu Bauvorschriften für Luftfahrtgerät vor:

Bauvorschrift für Kolbenmotoren  
Zuständig ist der DLA-Arbeitsausschuß Triebwerk  
Leiter: Herr Prof. Dr.-Ing. O. Lutz,  
Braunschweig, Bienroder Weg 53

Der Entwurf kann von Interessenten beim Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig, Flughafen angefordert werden. Stellungnahmen sind an den Leiter des zuständigen DLA-Arbeitsausschusses zu richten.

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Im Auftrag  
Urban

**B 94/59**

### **Genehmigung des Landeplatzes Eichstätt für Motorflugzeuge**

München, den 6. Juli 1959  
0925-IV/45a-38 568

Das nachstehend bezeichnete Gelände ist dem Flieger-Club Eichstätt e.V., Eichstätt, Marktplatz 13, als Landeplatz für Flugzeuge bis zu einem höchstzulässigen Fluggewicht von 1000 kg genehmigt worden.

1. Amtliche Bezeichnung: Landeplatz Eichstätt
2. Lage: 1,8 km südlich der Stadt Eichstätt
3. Geographische Koordinaten: 48°52'39"N 11°11'O
4. Höhe über NN: 510 m (1673 Fuß).

Weitere Einzelheiten sowie Anordnungen für den Flugbetrieb werden in dem von der Bundesanstalt für Flugsicherung herausgegebenen Luftfahrthandbuch für die Bundesrepublik Deutschland bekanntgegeben.

Bayerisches Staatsministerium  
für Wirtschaft und Verkehr  
Im Auftrag  
Dr. Nibler  
Ministerialdirigent

**B 95/59**

### **Genehmigung des Landeplatzes Schwenningen am Neckar für Motorflugzeuge**

Stuttgart, den 3. August 1959  
8569/21

Das nachstehend bezeichnete Gelände ist der Flughafen Schwenningen am Neckar GmbH. als Landeplatz für Motorflugzeuge bis zu einem höchstzulässigen Fluggewicht von 1000 kg genehmigt worden.

1. Amtliche Bezeichnung: Landeplatz  
Schwenningen am Neckar
2. Lage: 2,5 km östlich Zentrum Schwenningen a. N.
3. Geographische Koordinaten: 48°04'00"N 08°33'00"O
4. Höhe über NN: 661 m (2169 Fuß).

Weitere Einzelheiten sowie Anordnungen für den Flugbetrieb werden in dem von der Bundesanstalt für Flugsicherung herausgegebenen Luftfahrthandbuch für die Bundesrepublik Deutschland bekanntgegeben.

Innenministerium Baden-Württemberg  
Im Auftrag  
Dr. Autenrieth

**B 96/59**

### **Verlust eines Luftfahrerscheins für Segelflugzeugführer**

Karlsruhe, den 20. Juli 1959  
I/6a1-66008/59

Der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer der Klasse I Nr. 6721, ausgestellt vom Regierungspräsidium Nordbaden am 18. April 1955, ist dem Inhaber, Anton Koleh, wohnhaft in Diedelsheim bei Bretten, Gartenstraße 7, verloren gegangen.

Der Luftfahrerschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Regierungspräsidium Nordbaden  
Im Auftrag  
Dr. Jost

**B 97/59**

### **Verlust von Luftfahrerscheinen**

Hamburg, den 10. Juli 1959  
V 61

Der Luftfahrerschein für Linienflugzeugfahrer Nr. 192, ausgestellt am 30. 6. 1958 vom Land Hamburg auf den Namen Hans-Joachim Wolf, geb. am 10. Mai 1917, gültig bis 30. 6. 1959 ist in Verlust geraten. Der Luftfahrerschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Luftfahrerschein für Linienflugzeugfahrer Nr. 200, ausgestellt am 25. 8. 1958 vom Land Hamburg auf den Namen C. W. Hennings, geb. 13. Juni 1926, gültig bis 30. 10. 1959 ist in Verlust geraten. Der Luftfahrerschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Das Crew Member Certificate Nr. 476, ausgestellt am 13. 6. 1957 vom Land Hamburg auf den Namen Hans-Joachim Wolf und das Crew Member Certificate Nr. 782, ausgestellt am 25. 8. 1958 vom Land Hamburg auf den Namen C. W. Hennings sind in Verlust geraten. Die Crew Member Certificates werden hiermit für ungültig erklärt.

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Wirtschaft und Verkehr  
Im Auftrag  
Loitz

# Nachrichten für Luftfahrer

Herausgegeben von der  
**Bundesanstalt für Flugsicherung**  
 Büro der Nachrichten für Luftfahrer  
 im Auftrage des  
**Bundesministers für Verkehr**

7. Jahrgang

**NfL Teil B**

Frankfurt (Main) 15. September 1959

**B 98/59****Zulassung von Flugzeugen zum Luftverkehr**

Braunschweig, den 19. August 1959  
 LBA 303.14

Folgende Flugzeuge sind nach § 3 LVO zum Luftverkehr zugelassen und in die Luftfahrzeugrolle der Bundesrepublik eingetragen worden:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	Do 27 A3	383	D - ELAW	Dornier-Werke G. m. b. H., München-Neuaubing, Brunhamstraße 21
2.	Do 27 B1	394	D - ELUW	Dornier-Werke G. m. b. H., München-Neuaubing, Brunhamstraße 21
3.	Cessna 172	29805	D - EBOZ	Fa. Breuhaus, Inh. Klaus Mähren, Solingen, Am Hauptbahnhof
4.	KI 107B	116	D - EGEX	Fa. Otto Sunder und Horst Meyer-Lüters Twistringen bei Bremen
5.	KI 107B	117	D - EGIX	Fliegergruppe Leutkirch eV., Leutkirch/Allgäu, Ev. Kirchgasse 6
6.	Piper PA 18 „150“	6769	D - EBUZ	Dr. Franz Burda, Offenburg/Baden, Schanzstraße 12
7.	Taylorcraft Plus D	173	D - ELUV	Hubert Conrady, Bitburg/Eifel, Heinrichstraße
8.	Cessna 180	31463	D - ENEG	Westdeutsche Luftwerbung G. m. b. H. Essen, Krayer Straße 245
9.	Jodel D9 Bébé	AB 22	D - EBAV	Adolf Finkenzeller, Aschheim bei München, Tassilostraße 15
10.	Sokol MID	274	D - ENAP	Fa. Willy Schade, Stuttgart-Zuffenhausen, Mönchsbergstr. 69
11.	RW3 P75	004	D - EDEV	Aerodynamische Versuchsanstalt Göttingen e.V., Göttingen, Bunsenstraße 10
12.	DH 82A Tiger Moth	N9435	D - ENYG	Aero-Club von Lübeck eV., Lübeck, Sandstraße 18/22
13.	Sokol MIC	267	D - ENIP	Paul Nürnberg, Fluglehrer, Haunstetten b. Augsburg
14.	Sokol MID	285	D - ENEP	IfM-Institut für Marktpsychologie, Mannheim, Augusta-Anlage 34
15.	Do 27B3	392	D - EBIV	Dornier-Werke G. m. b. H., Friedrichshafen/B.
16.	Sokol MIC	151	D - EMKA	Herbert Masing, Erbach/Odw., Haus Nibelungen
17.	Sokol MIC	243	D - ENOP	Heino Cordes, Greven/Westf., An der Rönne 1
18.	Piper J3C-65	12802	D - ENAC	Universitäts-Flugsport-Club Saarbrücken, Saarbrücken, Neues Studentenheim 208

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
19.	Piper PA 18 „150“	7035	D - ENAG	Fa. Wentorf G. m. b. H., Abt. Aerocommerz, Osterode/Harz
20.	Jodel D9 Bébé	AB20	D - ELYZ	Philips-Fluggruppe Aachen e.V., Aachen, Philipsstraße
21.	Jodel D 120	149	D - EGEO	Fa. Dr. Ing. Kurt L. L. Waschek, Günzburg/Donau, Dillinger Straße 3-5
22.	FW44J „Stieglitz“	663	D - EGAM	Josef Wetzels, Mechaniker, Ludwigshafen/Rhein, Altripper Straße 30
23.	Aero Z 131	230	D - EBAW	Herbert Milchers, Gütersloh, Rhedaerstraße 135
24.	Piper PA 18 „150“	7031	D - ELIH	Fahrzeugbau Erwin Schäfer KG., Worms/Rhein, Hafensstraße 69/71
25.	Jodel D 120	150	D - EB AZ	Passat Maschinenbau, Inh. Arnfried Meyer, Frankenbach b. Heilbronn
26.	Cessna 175	56117	D - ELEH	Arnold u. Richter KG., München 13, Türkenstraße 89
27.	Beechcraft K35	D6028	D - ENOC	Fa. Ad. Struever GmbH, Hamburg 20, Niendorferweg 1
28.	Beechcraft K35	D6053	D - ENAR	Travelair G. m. b. H. & Co, Bremen, Spitzenkiel 14/15
29.	Elster B	02	D - EFYP	Alfons Pützer KG., Flugzeugbau, Bonn, Bornheimer Straße 133
30.	Meta Sokol L40	150503	D - EM AH	Josef Mahlberg G.m.b.H., Saarbrücken 3, Brauerstraße 35-37
31.	RW3 P75	014	D - EBUV	Rhein-Westflug, Fischer & Co., Mönchen-Gladbach, Dammerstraße 131
32.	KI 107B	118	D - EGOX	Odenwald-Finanzierungs-Gesellschaft E. Wildermut & Co. KG., Amorbach i. Odw.

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

## B 99/59

## Änderung der Luftfahrzeugrolle

Braunschweig, den 19. August 1959  
LBA 303.14

Nach § 5 LVO wurden in der Luftfahrzeugrolle für nachstehende Flugzeuge neue Eigentümer eingetragen:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	FW44J „Stieglitz“	1899	D - EFUR	Aircam, D. Cukrowski, E. Memmert Nürnberg, Äußere Bayreuther Straße 186	13/59
2.	Bücker 181 Bestmann	25033	D - EBAL	Fa. Herbert Freese, Oldenburg (Oldb) Nelkenstraße 10 und Fa. Helmut Westphal, Oldenburg (Oldb) Porsenbergstraße 12	13/59
3.	Piper J3C-65	12663	D - EBES	Erich Beck, Northeim, Am Gesundbrunnen und Karl Heinz Wedemeier, Nörten-Hardenberg	13/59
4.	Luscombe Silvain 8E	3975	D - EFYR	Peter Walter Junghanns Kassel-Wilhelmshöhe und Gebr. Wallenda, Kassel, Neue Fahrt	13/59
5.	Bücker 181 Bestmann	25005	D - EB EK	Otto Meissner, Produktionsleiter Hamburg-Farmsen, Ebersreye 46	13/59
6.	Avro 19	1326	D - IDAM	Westbank AG., Frankfurt/Main Taunus-Anlage 16	13/59

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
7.	Cessna 170A	19758	D - E H O N	Flughafen Schwenningen a. Neckar G. m. b. H. Schwenningen/Neckar	13/59
8.	Piper J3C-65	12859	D - E G U M	Luftsportvereinigung „Grenzland“ e.V. Grefrath b. Krefeld, Flugplatz Niershorst	13/59
9.	Bücker 181 Bestmann	25016	D - E K Y F	Rudolf Behringer, München-Pasing Wensauer Platz 3	34/59
10.	Piper J3C-65	11671	D - E D O T	Fluwa GmbH Kassel Kassel-Waldau, Flugplatz	13/59
11.	Stinson 108	298	D - E C U L	Fa. Haribo, Dr. Hans Riegel Bonn, Hans Riegel Straße	13/59
12.	SF23A Sperling	2002	D - E L A R	Curt Briehle KG., Absatzfinanzierung Mönchen-Gladbach, Steinmetzstraße 47	13/59
13.	FW44J „Stieglitz“	639	D - E C U X	Fa. Felix Delang & Co., Finanzierungsgesellschaft Nürnberg, Allersberger Straße 99	49/59

Nach § 7 LVO wurde die Zulassung nachstehender Flugzeuge zurückgezogen und deren Eintragung in die Luftfahrzeugrolle gelöscht:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	DH 82A Tiger Moth	T6500A	D - E B I C	Theodor Albers, Luftwerbedienst Rhein-Ruhr Bochum, Marktstraße 44	13/59
2.	Cessna T50	6018	D - I D U L	Adam Kals, Langenfeld-Reusrath Opladener Straße 150	13/59
3.	Stinson 108	2700	D - E L O D	Konz Reifendienst KG. Freiburg/Breisgau, Breisacher Straße 84	75/59
4.	Piper J3C-65	20395	D - E M E T	Motorflug GmbH, Koblenz-Karthause, Flugplatz	13/59
5.	Cessna 180	32018	D - E H U N	Flugzeugeigner Gesellschaft Seibert, Sachsenberg Conle Bonn, Agrippinenstraße 6	13/59
6.	Zlin Z 226	42-10	D - E G O K	Erika Bangel, Neuenhain/Taunus, Hubertusstr.	
7.	Piper J3C-65	10972	D - E K E P	Strobl & Habenschaden OHG. Grünwald, Südliche Münchner Straße	13/59
8.	Stark Turbulent D	106	D - E J E B	Heinrich Schulze-Heuling Bielefeld, Stapenhorststraße 127 B	13/59
9.	Do 27A3	366	D - E L A V	Dornier-Werke GmbH, Friedrichshafen/B.	49/59
10.	Do 27A3	383	D - E L A W	Dornier-Werke GmbH München-Neuaubing, Brunhamstraße 21	
11.	Do 27B1	394	D - E L U W	Dornier-Werke GmbH München-Neuaubing, Brunhamstraße 21	

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

Für den Segelflugbetrieb sind zugelassen worden:

Lfd. Nr.	Amtliche Bezeichnung und Lage des Geländes	Zugelassene Startarten
<b>A. Baden-Württemberg</b>		
145	Flugplatz Baden-Baden/Oos 48°47'34"N 08°11'15"O	Windenstart (Landeplatz für Motorflugzeuge bis zu 4000 kg Fluggewicht)
146	Fronhofen Kreis Ravensburg 47°52'20"N 09°34'00"O	Windenstart
147	Poltringen Kreis Tübingen 48°33'00"N 08°56'50"O	Windenstart
<b>B. Bayern</b>		
199	Haßfurt-Mainwiesen Landkreis Haßfurt 50°01'N 10°32'O	Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 2000 kg Fluggewicht (Landeplatz für Motorflugzeuge bis zu 2000 kg Fluggewicht, ausgenommen Baumuster „Norecrin II“)
200	Sportflugplatz Neumarkt Kreis Neumarkt 49°17'12"N 11°26'39"O	Windenstart und Schlepp durch Motorflugzeuge mit einem Fluggewicht bis zu 1000 kg.
201	Schmalhof-Ost Landkreis Vilshofen 48°38'13"N 13°11'54"O	Windenstart und Schlepp durch Motorflugzeug bis zu 1000 kg Fluggewicht
202	Würzburg-Schenkenturm Landkreis Würzburg 49°49'14"N 09°53'56"O	Windenstart
<b>G. Nordrhein-Westfalen</b>		
70	In der Galleien Landkreis Kleve 51°46'30"N 06°09'00"O	Windenstart
<b>H. Rheinland-Pfalz</b>		
37	Katzwinkel/Wingendorf Landkreis Altenkirchen 50°49'20"N 07°50'00"O	Windenstart
38	Landeplatz Worms Kreis Worms 49°36'25"N 08°20'13"O	Windenstart und Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 1600 kg Fluggewicht (Landeplatz für Motorflugzeuge bis zu 1600 kg Fluggewicht)

**Erweiterung von Genehmigungen**

Die Genehmigung für nachfolgend aufgeführte Gelände ist erweitert worden:

Amtliche Bezeichnung des Geländes	Veröffentlicht in NfL B Nr.	Erweitert auf
Ithwiesen	138/57 unter F lfd. Nr. 26	Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 1000 kg Fluggewicht
Seidfeld	138/57 unter G lfd. Nr. 53	Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 1000 kg Fluggewicht

### Zurücknahme von Genehmigungen

Die Genehmigung ist zurückgenommen worden für:

**Amtliche Bezeichnung des Geländes**

**Veröffentlicht in NfL B Nr.**

Spittelbronner Weg

138/57 unter A lfd. Nr. 110

### Berichtigungen

Die Angaben über nachfolgend aufgeführte Gelände sind wie folgt zu berichtigen:

**Amtliche Bezeichnung und Lage des Geländes**

**Zugelassene Startarten**

**Veröffentlicht in NfL B Nr.**

Ansbach-Katterbach  
Landkreis Ansbach  
49°18'31"N 10°38'21"O

Windenstart und Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 2000 kg Fluggewicht (Landeplatz für Motorflugzeuge bis zu 2000 kg Fluggewicht)

138/57 unter B lfd. Nr. 75

Landeplatz Eichstätt  
Landkreis Eichstätt  
48°52'39"N 11°11'00"O

Windenstart und Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 1000 kg Fluggewicht (Landeplatz für Motorflugzeuge bis zu 1000 kg Fluggewicht)

138/57 unter B lfd. Nr. 29

Günzburg-Donauried  
Landkreis Günzburg  
48°29'20"N 10°17'10"O

Windenstart (Landeplatz für Motorflugzeuge der Baumuster Jodel BB, Jodel-Club, Bucker 131 u. 133, Piper-Club und Superclub)

138/57 unter B lfd. Nr. 24

Göttingen, Flugplatz  
Kreis Göttingen  
51°32'53"N 09°54'00"O

Windenstart

138/57 unter F lfd. Nr. 19

Vennebeck  
Kreis Minden  
52°13'00"N 08°50'50"O

Windenstart und Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 1500 kg Fluggewicht (Landeplatz für Motorflugzeuge bis zu 1500 kg Fluggewicht)

138/57 unter G lfd. Nr. 56

St. Michaelisdonn  
Kreis Süderdithmarschen  
53°59'N 09°08'O

Gummiseil- und Windenstart sowie Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 1000 kg Fluggewicht

138/57 unter I lfd. Nr. 11

### Sonstiges

Die Angaben über das Gelände „Am Luneort in Bremerhaven“ (NfL B 138/57, Abschnitt C, lfd. Nr. 1) sind um folgenden nachrichtlichen Vermerk zu ergänzen: „(Landeplatz für Motorflugzeuge bis zu 2000 kg Fluggewicht)“. Für das Gelände „Burgheim“ (NfL B 138/57, Abschnitt B, lfd. Nr. 18) ist der gleichlautende nachrichtliche Vermerk zu streichen.

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
von Widekind

### B 101/59

#### **Genehmigung der Mitbenutzung des Flugplatzes Baden-Baden/Oos für Motorsport- und Reiseflugzeuge**

Stuttgart-S, den 12. August 1959  
8569 Baden-Baden/36

Die Mitbenutzung des nachstehend bezeichneten Geländes ist der Flughafen-Gesellschaft Baden-Baden mbH. in Baden-Baden als Landeplatz für Motorsport- und Reiseflugzeuge bis zu einem höchstzulässigen Fluggewicht von 4000 kg genehmigt worden.

1. Amtliche Bezeichnung: Flugplatz Baden-Baden/Oos

2. Lage: 0,5 km nordwestlich Baden-Oos und 5 km nordwestlich Zentrum Baden-Baden
3. Geographische Koordinaten: 48°47'34"N 08°11'15"O
4. Höhe über NN: 123 m (404 Fuß).

Weitere Einzelheiten sowie Anordnungen für den Flugbetrieb werden in dem von der Bundesanstalt für Flugsicherung herausgegebenen Luftfahrthandbuch für die Bundesrepublik Deutschland bekanntgegeben.

Innenministerium Baden-Württemberg  
Hauptabteilung für Verkehr  
Im Auftrag  
Dr. Autenrieth

**B 102/59****Genehmigung des Landeplatzes  
Schüren-Meschede für Motorflugzeuge**Münster, den 17. August 1959  
53/8 — Nr. 32 — 01/A 9

Das nachstehend bezeichnete Gelände ist der Luftsportvereinigung Meschede e.V., Meschede/Sauerland, Ruhrstr. 21, als Landeplatz für Flugzeuge bis zu einem höchstzulässigen Fluggewicht von 2000 kg genehmigt worden.

1. Amtliche Bezeichnung: Landeplatz Schüren-Meschede
2. Lage: 6 km südsüdwestlich Meschede
3. Geographische Koordinaten: 51°18'N 08°15'15"O
4. Höhe über NN: 430 m (1411 Fuß).

Weitere Einzelheiten sowie Anordnungen für den Flugbetrieb werden in dem von der Bundesanstalt für Flugsicherung herausgegebenen Luftfahrthandbuch für die Bundesrepublik Deutschland bekanntgegeben.

Der Regierungspräsident  
Münster  
Im Auftrag  
van de Kamp

**B 103/59****Genehmigung des Landeplatzes  
Am Luneort in Bremerhaven  
für Motorflugzeuge**Bremen, den 18. August 1959  
— 800—332—30/1—

Das nachstehend bezeichnete Gelände ist dem Aero-Club Bremerhaven e.V., Bremerhaven, Flugplatz „Am Luneort“, als Landeplatz für Flugzeuge bis zu einem höchstzulässigen Fluggewicht von 2000 kg genehmigt worden.

1. Amtliche Bezeichnung: Landeplatz Am Luneort
2. Lage: Bremerhaven, Am Luneort
3. Geographische Koordinaten: 53°30'30"N 08°34'30"O
4. Höhe über NN: 2,5 m (8 Fuß).

Weitere Einzelheiten sowie Anordnungen für den Flugbetrieb werden in dem von der Bundesanstalt für Flugsicherung herausgegebenen Luftfahrthandbuch für die Bundesrepublik Deutschland bekanntgegeben.

Der Senator für Häfen, Schifffahrt  
und Verkehr  
Im Auftrag  
Riemenschneider

**B 104/59****Flughafen Hannover-Langenhagen  
— Außerbetriebsetzung der Graslandebahn**Bonn, den 14. August 1959  
— L 4 — 431-5 — 2106 N/59 —

Verkehrsflughafen Hannover

Die Genehmigung zur Benutzung der parallel zur Betonlandebahn 28/10 gelegenen Graslandebahn ist zurückgezogen worden.

Die die Graslandebahn betreffenden Eintragungen im Luftfahrthandbuch Deutschland bitte ich zu streichen.

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Lippe

**B 105/59****Verlust von Flugzeug-Eintragungs- und  
Zulassungsscheinen und  
Lufttüchtigkeitszeugnissen**Braunschweig, den 19. August 1959  
LBA 303.14

Die in Verlust geratenen Flugzeug-Eintragungs- und Zulassungsscheine und Lufttüchtigkeitszeugnisse für die Flugzeuge:

1. Stinson 108, D-ECUL, vom 1. Juli 1957  
Eigentümer: Werner Feindt, Hamburg 20, Lenhartzstr. 7
2. Piper PA 22, D-EFYV, vom 9. Oktober 1958  
Eigentümer: Karlheinz Hezinger, Stuttgart 13,  
Haußmannstraße 132

werden hiermit für ungültig erklärt.

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

**B 106/59****Verlust von Luftfahrerscheinen  
für Segelflugzeugführer**München, den 31. Juli 1959  
Nr. 0816 — IV/49e — 47 043

Folgende Luftfahrerscheine sind in Verlust geraten:

Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Nr. 545, ausgestellt vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr am 22. 8. 1956, Klasse I, für Josef Wilhelm, geb. am 27. 11. 1926, wohnhaft in Lindau i. B., Bazienstraße 24,

Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Nr. 821, ausgestellt vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr am 28. 11. 1956, Kl. I und II, für Herman Wüstel, geb. am 3. 4. 1938, wohnhaft in Kaufbeuren, Am Graben 21. Die Luftfahrerscheine werden hiermit für ungültig erklärt.

Bayerisches Staatsministerium  
für Wirtschaft und Verkehr  
Im Auftrag  
Münter  
Oberregierungsrat

**B 107/59****Verlust eines Luftfahrerscheins  
für Segelflugzeugführer**Freiburg i. Br., den 7. August 1959  
Nr. I D — 52/2251

Der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer, Klasse I, Nummer 7777, ausgestellt vom Regierungspräsidium Südbaden am 14. 4. 1959, gültig bis 9. 4. 1961, ist dem Inhaber,

Herrn Friedrich Brunner in Lörach II/Baden, Inzlingerstraße 16, verlorengegangen. Der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Nr. 7777 wird hiermit für ungültig erklärt.

Regierungspräsidium Südbaden  
Im Auftrag  
Haas

### **B 108/59**

#### **Verlust von Luftfahrerscheinen**

Düsseldorf, den 6. August 1959  
Düsseldorf, den 3. September 1959  
Akz. IV/B – 23-11

Folgende Luftfahrerscheine sind in Verlust geraten:

Luftfahrerschein für Freiballonführer Nr. 60, ausgestellt vom Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen für Fräulein Gisela Schmitz, geb. 5. 2. 1917, wohnhaft in Köln, Albertusstraße 10-12.

Luftfahrerschein für Privat-Flugzeugführer Nr. 484, ausgestellt vom Regierungspräsidenten in Düsseldorf für Herrn Heinz Niedecker, Strombach-Karlskamp, Oberbergischer Kreis.

Die Luftfahrerscheine werden hiermit für ungültig erklärt.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Im Auftrag  
Dr. Diehl

### **B 109/59**

#### **Verlust eines Luftfahrerscheins für Bordfunker**

Frankfurt (Main), den 2. September 1959  
IE2 – Az.: 885

Der „Luftfahrerschein für Bordfunker Nr. 089“, ausgestellt von der Bundesanstalt für Flugsicherung, Frankfurt a. M., am 23. 5. 1958, für Herrn Berhard Pfestorf, Angestellter der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft, ist in Verlust geraten.

Der Luftfahrerschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Präsident der Bundesanstalt  
für Flugsicherung  
Dr.-Ing. Heer

### **B 110/59**

#### **Verlust eines Erlaubnisscheines für den Flugsicherungsfernmeldedienst**

Frankfurt (Main), den 8. September 1959  
IE2 – Az.: 885

Der „Erlaubnisschein FS-Fernmeldedienst“ Nr. 007, ausgestellt von der Bundesanstalt für Flugsicherung, Frankfurt/M., am 15. 12. 1956, für Herrn Willi Oetzel, Angestellter der Bundesanstalt für Flugsicherung, bei der FS-Leitstelle Frankfurt/Main, ist in Verlust geraten. Der Erlaubnisschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Präsident  
der Bundesanstalt für Flugsicherung  
i. V. Felgentreu

# Nachrichten für Luftfahrer

Herausgegeben von der  
**Bundesanstalt für Flugsicherung**  
 Büro der Nachrichten für Luftfahrer  
 im Auftrage des  
**Bundesministers für Verkehr**

7. Jahrgang

**NfL Teil B**

Frankfurt (Main) 15. Oktober 1959

**B 111/59****Zulassung von Flugzeugen zum Luftverkehr**

Braunschweig, den 30. September 1959  
 LBA 303.14

Folgende Flugzeuge sind nach § 3 LVO zum Luftverkehr zugelassen und in die Luftfahrzeugrolle der Bundesrepublik eingetragen worden:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	Piper PA 18 „150“	7088	D - EM A V	Motorflug G. m. b. H., Koblenz-Karthause, Flugplatz
2.	Hawker Sea Fury TMK 20	ES 9505	D - C O C O	Deutscher Luftfahrt-Beratungsdienst, Wiesbaden, Burgstraße 1
3.	Meta Sokol L 40	150701	D - E L O V	Hans Samel, Frankenthal/Pfalz
4.	Stinson HW75	7249	D - E M U B	Richard Vester, Oberwürzbach-Rittersmühle
5.	Falco F.8.L.	201	D - E N E B	Forster-Meßautomatic, Dipl.-Ing. Arnold Forster Bad Nauheim, Karlstraße 55
6.	CP 301 Emeraude	407	D - E N U R	Wilhelm Drache, Solingen, II Feld 5
7.	KI 107C	113	D - E C Y K	Apparatebau Nabern GmbH, Nabern/Teck
8.	Piper PA 24 „250“	989	D - E L U H	Hans A. Schiffmann, Bremen, Contrescarpe 53
9.	Zlin 381	387	D - E L I V	Dr. Werner Schubert, Frankfurt/Main, Rücker Allee 27
10.	Do 27B1	395	D - E J I G	Dornier-Werke GmbH, München-Neuaubing, Brunhamstr. 21
11.	Piper PA 24 „250“	1184	D - E B E W	Luftfahrt-Technik GmbH, Düsseldorf, Berliner Allee 69
12.	Piper J3C-65	12500	D - E B I W	Aero-Club Gelnhausen e.V., Gelnhausen, Flugplatz
13.	CP 301A Emeraude	003	D - E B U W	Franz Hainz, Obing, Wasserburger Straße 39
14.	Meta Sokol L 40	150402	D - E J O G	Heinz Simon, Bonn, Immenburg-Straße 38
15.	Piper J3C-65	11124	D - E M Y M	Walter Weidenkaff, München-Solln, Schieggstraße 5
16.	HD 153 A1 Möwe	AB 202	D - E L I W	Rolf Petersen, Schleswig, Bismarckstraße 23
17.	Stark Turbulent D	128	D - E N E Z	Flugzeugbau Stark KG, Minden/Westfalen
18.	Jodel D9 Bébé	AB1	D - E M Y C	Dipl.-Ing. Werner Brillinger Ehningen b. Böblingen, Wilhelmstraße 6
19.	Do 27A	326	D - E B O W	Bundesrepublik Deutschland, Amt für Wehrtechnik und Beschaffung, Koblenz, Am Rhein 2-6
20.	Piper PA 18 „150“	7096	D - E L Y W	Heinrich Klemmer, Mannheim-Käfertal, Weinheimer Straße 58

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
21.	CP 301A Emeraude	AB 412	D - EMUF	Georg Spitzer, Bamberg, Obere Königstraße 46
22.	Do 27 Q 4	2044	D - EKO G	Firma Walter Koppenburg, Krefeld, Diessemer Bruch 100
23.	Piper PA 18 „150“	7095	D - ELOW	Theodor Wuppermann GmbH Leverkusen 1, Friedrichstraße 38
24.	Jodel D 120	151	D - EBEZ	Volksbank Paderborn eGmbH, Paderborn
25.	Jodel D 117	421	D - EDOW	Reinhard Schwindt, Saarbrücken, Sulzbachstraße 14

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

## B 112/59

## Änderung der Luftfahrzeugrolle

Braunschweig, den 30. September 1959  
LBA 303.14

Nach § 5 LVO wurden in der Luftfahrzeugrolle für nachstehende Flugzeuge neue Eigentümer eingetragen:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	DH 82A Tiger Moth	T 7129	D - EGIT	Flugzeugeigner-Gesellschaft Gelsenkirchen Gelsenkirchen, Bismarckstraße 55	13/59
2.	Ambrosini F7 Rondone II	01	D - EFOX	Dipl.-Ing. Heinz Heine und Dr. med. Godehard Heine Oberhausen, Duisburger Straße 89	13/59
3.	Piper PA 22	4093	D - EFOT	Airang, Nordbayerische Luftfahrt G. m. b. H. Nürnberg-Flughafen	13/59
4.	Stinson 108-3	4847	D - EKES	Air-Service Hahnheiser G. m. b. H. Wahn-Rheinland, Flughafen Köln-Bonn	13/59
5.	Cessna 172	29550	D - EFAX	Dr. Louis Ferdinand, Prinz von Preußen Bremen-Borgfeld, Wümmehof	13/59
6.	Bücker 181 Bestmann	25082	D - ECES	Hubertus Waldrich Düsseldorf, Hermannstraße 19	13/59
7.	DH 82A Tiger Moth	T6903	D - ECOR	Luftsport-Club „Eifelflug“ e.V. Kall/Eifel, Bahnhofstraße 34	13/59
8.	Douglas C54A-DC	10365	D - ADAL	Lufttransport-Unternehmen G. m. b. H. Lindau/Bodensee	13/59
9.	Stinson 108-1	1139	D - EHYK	Kundenkreditbank KG auf Aktien, Niederlassung Essen, Essen, Kettwiger Straße 27	13/59
10.	Jodel D 112	278	D - ECOV	Dr. Willi Conrad Fischbach/Camphausen/Saar, Krankenhaus	74/59

Nach § 7 LVO wurde die Zulassung nachstehender Flugzeuge zurückgezogen und deren Eintragung in die Luftfahrzeugrolle gelöscht:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	Bücker 181 Bestmann	25101	D - EFUN	Fa. Photomatic Stückl u. Bartulic München, Jägerwirtstraße 15a	13/59
2.	Beechcraft F35	D4299	D - EEGK	Helmut G. Haak Zwingenberg/Bergstraße, Im Schlößchen	86/59

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
3.	Piper J3C-85	13136	D - E F A M	Baden-Württembergischer Luftfahrtverband e.V. Stuttgart, Kienestraße 18	13/59
4.	Piper J3C-85	12763	D - E B O R	Badisch-Pfälzischer Luftfahrtverein e.V. Mannheim-Neuostheim, Flugplatz	13/59
5.	Douglas C54B-DC	10452	D - A N U K	Werner Nolte, Düsseldorf, Breitestraße 8	13/59
6.	Do 27 Q1	2016	D - E M A M	Dornier-Werke G. m. b. H. München-Neuaubing, Brunhamstraße 21	13/59
7.	Stark Turbulent D	113	D - E F I F	Walter Molz, Schüren über Meschede	42/59
8.	Auster Mk V	TJ585	D - E D U Z	Dr. Karl Matt, Bruchsal, Kaiserstraße 83	74/59

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

**B 113/59**

### Bekanntmachung über die Zulassung der Muster von Luftfahrtgerät

Braunschweig, den 1. Oktober 1959  
LBA 303.15

**Erteilte Zulassungen**

Nachstehendes Luftfahrtgerät wurde nach § 2 LVG in der Fassung vom 10. Januar 1959 (BGBl I. Seite 9) für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland als Muster zugelassen. Maßgebend für die Gültigkeit der Zulassung sind die im zugehörigen Kennblatt enthaltenen Festlegungen. Kennblätter können von der PFL-Zentrale für Stück- und Nachprüfung, Büro der Nachrichten für Prüfer, Essen, Steeler Straße 65, bezogen werden.

	Hersteller	Muster	Kennblatt-Nr.
<b>Flugzeuge</b>	Alfons Pützer KG. Flugzeugbau, Bonn	Elster B	L-584 Ausgabe 1
<b>Motoren</b>	Walter Motorlet Praha XVIII-Jinonice (CSR)	Walter Mikron III	L-4505 Ausgabe 1
<b>Propeller</b>	Propeller-Werk Hoffmann & Co., GmbH. Rosenheim/Obb.	Endscheiben-Propeller HMES	L-32.110/3 Ausgabe 1
<b>Flugsicherungsausrüstung</b>	Bendix Radio Baltimore, Maryland, USA	VHF-Empfangsgerät RA-18	L-10.910/15 Ausgabe 1
	Aircraft Radio Corp. Boonton New Jersey USA	VHF-Sende-Empfangsgerät ARC-210	L-10.910/16 Ausgabe 1
		VHF-Empfänger für Markierungs- und Einflugzeichen R-20A	L-10.920/12 Ausgabe 1
		VHF-Navigationsanlage ARC-15	L-10.920/10 Ausgabe 1
		VHF-Navigationsanlage ARC-15F	L-10.920/11
		VHF-Empfänger für Markierungs- und Einflugzeichen R-33A	L-10.920/13
		UHF-Gleitwegempfänger R-31A	L-10.920/14 Ausgabe 1

Hersteller	Muster	Kennblatt-Nr.
	VHF-Navigationsantenne A-13B	L-10.960/5 Ausgabe 1
Collins Radio Comp., Cedar Rapids Iowa/USA	VHF-Sendegerät 17L-6	L-10.910/17 Ausgabe 1
	VHF-Empfangsgerät 51X-2	L-10.910/18 Ausgabe 1
	VHF-Empfänger für Markierungs- und Einflugzeichen 51Z-1	L-10.920/16 Ausgabe 1
	VHF-Empfänger für Markierungs- und Einflugzeichen 51Z-2	L-10.920/17 Ausgabe 1
Lear Inc. Santa Monica Californien USA	VHF-Empfänger für Markierungs- und Einflugzeichen 2200	L-10.920/15 Ausgabe 1

#### Flugüberwachungs- und Navigationsgerät

Gebr. Winter, Feinmechanik Jungingen/Hohenzollern	Fahrtmesser 6 FM 5	L-10.210/3 Ausgabe 1
W. Ludolph, Feinmechanik u. Apparatebau, Bremerhaven, Am alten Hafen 101-103	Magnetkompaß FK 10	L-10.410/6 Ausgabe 1

#### Überwachungsgerät für Flug- und Triebwerk

Smith Aircraft Instruments Ltd., Cricklewood London NW 2, England	Elektr. Kraftstoffvorratsmesser, Smith "Desynn" Type	L-10.621/1 Ausgabe 1
	Elektr. Kraftstoffvorratsgeber Smith "Desynn" MK IV	L-10.621/2 Ausgabe 1
Robert Bosch GmbH. Stuttgart	Zündschalter SH/ZH Z/1	L-31.215/1 Ausgabe 1

#### Geänderte Zulassungen

Die Zulassung des Modells von nachstehendem Luftfahrtgerät wurde geändert. Maßgebend für die Gültigkeit der Zulassung ist die angeführte berichtigte Ausgabe des Kennblattes.

Hersteller	Muster	Kennblatt-Nr.
<b>Flugzeuge</b>		
Motokov, Prag Tschechoslowakei	Super Aero 45	L-515 Ausgabe 2
Apparatebau Nabern GmbH. Nabern-Teck	KI-107	L-704 Ausgabe 5
Rhein-Flugzeugbau GmbH. Krefeld-Uerdingen Arndtstraße 60	RW 3	L-509 Ausgabe 3
<b>Flugüberwachungs- und Navigationsgerät</b>		
W. Ludolph, Feinmechanik u. Apparatebau, Bremerhaven, Am alten Hafen 101-103	Magnet-Kompaß FK 16 St	L-10.410/4 Ausgabe 2

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

Bonn, den 6. Oktober 1959  
L 4 - 420-12 - 2375 Vm/59

**1. Zulassungen**

Für den Segelflugbetrieb sind zugelassen worden:

Lfd. Nr.	Amtliche Bezeichnung und Lage des Geländes	Zugelassene Startarten
<b>B. Bayern</b>		
203	Am hohen Polster Lkr. Mellrichstadt 50°29'25"N 10°03'14"O	Windenstart
204	Aschau, Lkr. Eggenfelden 48°23'45"N 12°43'30"O	Windenstart
205	Waizenhofen Lkr. Hilpoltstein 49°04'35"N 11°13'15"O	Windenstart
<b>E. Hessen</b>		
63	Asslarer Hütte bei Asslar Kreis Wetzlar 50°36'N 08°24'O	Windenstart
<b>G. Nordrhein-Westfalen</b>		
71	Füchten-Borghorst Kreis Steinfurt 52°09'N 07°28'O	Windenstart

**2. Berichtigungen**

Die Angaben über nachfolgend aufgeführte Gelände sind wie folgt zu berichtigen:

Amtliche Bezeichnung und Lage des Geländes	Zugelassene Startarten	Veröffentlicht in NFL B Nr.
Landeplatz Dingolfing Landkreis Dingolfing 48°39'34"N 12°30'00"O	Windenstart (Landeplatz für Motorflugzeuge bis zu 5700 kg Fluggewicht)	138/57 unter B 182 (NFL B 139/58)
Burgheim/Schwaben Landkreis Neuburg/Donau 48°41'30"N 11°02'00"O	Windenstart	138/57 unter B 18

**3. Sonstiges**

Die das Gelände „Schmalhof-Ost“ betreffenden Angaben in NFL B 100/59, Abschn. B, lfd. Nr. 201, sind zu streichen. Das Gelände ist bereits in NFL B 138/57 unter B, lfd. Nr. 131, veröffentlicht. Als zugelassene Startarten sind dort zu vermerken: „Windenstart und Schlepp durch Motorflugzeuge bis zu 1200 kg Fluggewicht“.

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Lippe

**B 115/59**  
**Genehmigung des Landeplatzes Dingolfing  
für Motorflugzeuge**

München, den 7. September 1959  
0925-IV/45a - 55181

Das nachstehend bezeichnete Gelände ist der Firma Hans Glas GmbH., Dingolfing/Bayern, als Landeplatz für Flugzeuge bis zu einem höchstzulässigen Fluggewicht von 5700 kg genehmigt worden.

1. Amtliche Bezeichnung: Landeplatz Dingolfing
2. Lage: 3,3 km nördlich der Stadt Dingolfing
3. Geographische Koordinaten: 48°39'34"N 12°30'00"O
4. Höhe über NN: 355 m (1164 Fuß).

Weitere Einzelheiten sowie Anordnungen für den Flugbetrieb werden in dem von der Bundesanstalt für Flugsicherung herausgegebenen Luftfahrthandbuch für die Bundesrepublik Deutschland bekanntgegeben.

Bayerisches Staatsministerium  
für Wirtschaft und Verkehr  
Im Auftrag  
Dr. Nibler  
Ministerialdirigent

**B 116/59**  
**Verlust eines Luftfahrerscheins**

Düsseldorf, den 29. September 1959  
IV/B 23-11

Der Luftfahrerschein für Privatflugzeugführer Nr. 457, ausgestellt am 4. 7. 1958 von dem Regierungspräsidenten in Düsseldorf, gültig bis 4. 5. 1960, für Herrn Bruno-Willi Steinau, geb. am 7. 4. 1932, wohnhaft Merzenich bei Düren, Vorbahnhof, ist in Verlust geraten. Der Luftfahrerschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Minister für Wirtschaft  
und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Im Auftrag  
Dr. Diehl

**B 117/59**  
**Verlust eines Erlaubnisscheines für den  
Flugsicherungs-Kontrolldienst und eines  
Allgemeinen Flugfunksprechzeugnisses**

Frankfurt (Main), den 9. Oktober 1959  
I E 2-Az.: 881/886

Der „Erlaubnisschein FS-Kontrolldienst“ Nr. 487, ausgestellt von der Bundesanstalt für Flugsicherung, Frankfurt (Main), am 8. 4. 1958 und das „Allgemeine Flugfunksprechzeugnis“ Nr. 1034, ausgestellt vom Fernmeldetechnischen Zentralamt, Darmstadt, am 8. 1. 1958, für Herrn Bernd Scheuver, Angestellter der Bundesanstalt für Flugsicherung, sind in Verlust geraten.

Der Erlaubnisschein sowie das Allgemeine Flugfunksprechzeugnis werden hiermit für ungültig erklärt.

Der Präsident  
der Bundesanstalt für Flugsicherung  
In Vertretung  
Felgentreu

# Nachrichten für Luftfahrer

Herausgegeben von der  
**Bundesanstalt für Flugsicherung**  
 Büro der Nachrichten für Luftfahrer  
 im Auftrage des  
**Bundesministers für Verkehr**

7. Jahrgang

**NfL Teil B**

Frankfurt (Main) 15. November 1959

**B 118/59**

Bonn, den 20. Oktober 1959  
 L 1 - 127/15 - 214 Vm/59

Nachstehendes Gesetz zu dem Abkommen vom 10. April 1957 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien über den Luftverkehr mit Auszug aus der amtlichen Begründung und den Wortlaut des Abkommens gebe ich hiermit bekannt. Das Gesetz ist im Bundesgesetzblatt 1959, Teil II, auf Seite 109 verkündet und am 14. Februar 1959 in Kraft getreten. Das Abkommen ist am 13. Juli 1959 in Kraft getreten.

Der Bundesminister für Verkehr  
 Im Auftrag  
 Kallus

**G e s e t z**  
**zu dem Abkommen vom 10. April 1957 zwischen der Bundesrepublik Deutschland**  
**und der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien über den Luftverkehr**  
 vom 4. Februar 1959

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**

Dem in Bonn am 10. April 1957 unterzeichneten Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien über den Luftverkehr wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

**Artikel 2**

Artikel 13 des Abkommens gilt im Saarland vom Ende der Übergangszeit nach Artikel 3 des Saarvertrages vom 27. Oktober 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 1587) an. § 16 des Gesetzes über die Eingliederung des Saarlandes von 23. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 1011) bleibt unberührt.

**Artikel 3**

- (1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.
- (2) Der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 22 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 4. Februar 1959

Der Bundespräsident  
 Theodor Heuss

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
 Ludwig Erhard

Der Bundesminister für Verkehr  
 Seeborn

Der Bundesminister des Auswärtigen  
 von Brentano

### **Auszug aus der amtlichen Begründung**

#### **I. Allgemeine Bemerkungen:**

Die beiderseits eingeräumten Verkehrsrechte sind in einem Fluglinienplan festgelegt, der am Tage der Unterzeichnung des Abkommens durch Notenaustausch vereinbart wurde (s. Artikel 2 Abs. 2). Diese Form der Vereinbarung wurde gewählt, um die Fluglinienrechte jeweils den Verkehrsanforderungen leichter anpassen zu können.

Nach dem Fluglinienplan sind die deutschen Luftverkehrsunternehmen zum Betrieb der folgenden Linien berechtigt:

1. Von Punkten in der Bundesrepublik Deutschland – Wien – Budapest – Belgrad.
2. Von Punkten in der Bundesrepublik Deutschland – Wien – Budapest – Belgrad – Sofia – Athen und darüber hinaus.
3. Von Punkten in der Bundesrepublik Deutschland – Wien – Budapest – Belgrad – Sofia – Istanbul und darüber hinaus.

Die jugoslawischen Luftverkehrsunternehmen sind zum Betrieb folgender Linien berechtigt:

1. Von Punkten in der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien – Budapest – Wien – Frankfurt/Main.
2. Von Punkten in der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien – Budapest – Wien – Frankfurt/Main – Brüssel – London und darüber hinaus.
3. Von Punkten in der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien – Budapest – Wien – München – Zürich – Paris und darüber hinaus.

**Abkommen  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und  
der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien  
über den Luftverkehr**

**Sporazum  
o vazdušnom saobraćaju  
između Savezne Republike Nemačke  
i Federativne Narodne Republike Jugoslavije**

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
und

DIE FÖDERATIVE VOLKSREPUBLIK JUGOSLAWIEN  
IN DEM WUNSCH, den Luftverkehr zwischen ihren  
Hoheitsgebieten zu regeln, haben auf der Grundlage  
der Gegenseitigkeit folgendes vereinbart:

**Artikel 1**

Im Sinne dieses Abkommens bedeuten, soweit sich aus  
dessen Wortlaut nichts anderes ergibt,

- a) „Luftfahrtbehörde“, in bezug auf die Bundesrepublik  
Deutschland den Bundesminister für Verkehr, in  
bezug auf die Föderative Volksrepublik Jugoslawien  
die Generaldirektion für Zivilluftfahrt oder in bei-  
den Fällen jede andere Person oder Stelle, die zur  
Ausübung der diesen obliegenden Aufgaben er-  
mächtigt ist;
- b) „Hoheitsgebiet“ die unter der Staatshoheit eines  
Vertragsstaates stehenden Landgebiete und Küsten-  
gewässer sowie den Luftraum;
- c) „Bezeichnetes Unternehmen“ ein Luftverkehrsunter-  
nehmen, das ein Vertragsstaat dem anderen Ver-  
tragsstaat nach Artikel 4 schriftlich als das Unter-  
nehmen bezeichnet hat, das den internationalen  
Fluglinienverkehr auf den nach Artikel 2 Absatz 2  
festgelegten Fluglinien betreiben soll;
- d) „Fluglinienverkehr“ jeden planmäßigen Luftver-  
kehr, der von Luftfahrzeugen für die öffentliche Be-  
förderung von Fluggästen, Post und/oder Fracht  
durchgeführt wird;
- e) „Internationaler Fluglinienverkehr“ einen Luftver-  
kehr, der durch den Luftraum über dem Hoheits-  
gebiet von mehr als einem Staat erfolgt.

**Artikel 2**

(1) Jeder Vertragsstaat gewährt dem anderen Ver-  
tragsstaat zur Durchführung des internationalen Flug-  
linienverkehrs durch die bezeichneten Unternehmen das  
Recht des Ein- und Ausflugs zur Durchführung von ge-  
werblichem internationalem Verkehr mit Fluggästen,  
Post und/oder Fracht an den Punkten in seinem Hoheits-  
gebiet, die bei jeder nach Absatz 2 festgelegten Linie  
aufgeführt sind.

(2) Die Linien, auf welchen die bezeichneten Unter-  
nehmen der beiden Vertragsstaaten den internationalen  
Fluglinienverkehr zu betreiben berechtigt sind, werden  
in einem Fluglinienplan festgelegt, der durch Noten-  
wechsel zu vereinbaren ist.

SAVEZNA REPUBLIKA NEMAČKA  
i

FEDERATIVNA NARODNA REPUBLIKA JUGOSLAVIJA

U ŽELJI DA, na bazi reciprociteta, regulišu vazdušni  
saobraćaj između njihovih teritorija, sporazumele su se o  
sledecem:

**Član 1**

U smislu ovog Sporazuma, ukoliko iz njegovog teksta  
ne proizilazi drukčije, znače:

- a) „Vazduhoplovna vlast“ — u odnosu na Saveznu  
Republiku Nemačku — Savezni ministar saobraćaja,  
u odnosu na Federativnu Narodnu Republiku Ju-  
goslaviju — Uprava civilnog vazduhoplovstva, ili u  
oba slučaja svaka druga ovlašćena ustanova ili  
ličnost;
- b) „Teritorija“ — kopnena područja, teritorijalne vode  
i vazdušni prostor pod suverenitetom jedne Strane  
ugovornice;
- c) „Određeno preduzeće“ — preduzeće za vazduš-  
ni saobraćaj koje je jedna Strana ugovornica pis-  
meno prijavila drugoj Strani ugovornici, u smislu  
člana 4 ovog Sporazuma, za obavljanje medjuna-  
rodnog vazdušnog saobraćaja utvrđenog članom 2,  
stav (2), ovog Sporazuma;
- d) „Vazdušni saobraćaj“ — svaki redovni vazdušni  
saobraćaj koji se vrši vazduhoplovima namenjenim  
obavljanju javnog prenoša putnika, pošte i robe,  
odnosno samo robe;
- e) „Medjunarodni vazdušni saobraćaj“ — vazdušni  
saobraćaj koji se vrši kroz vazdušni prostor više  
od jedne države.

**Član 2**

(1) Svaka Strana ugovornica daje drugoj Strani ugo-  
vornici, u cilju obavljanja medjunarodnog vazdušnog  
saobraćaja od strane odredjenih preduzeća pravo ulaska  
i izlaska radi obavljanja prenoša putnika, pošte i robe,  
odnosno samo robe na mestima njene teritorije koja su  
navedena za svaku liniju utvrđenu prema stavu (2) ovog  
člana.

(2) Linije na kojima su odredjena preduzeća obe Strane  
ugovornice ovlašćena da vrše medjunarodni vazdušni  
saobraćaj utvrdiće se planom linija koji će biti ugovoren  
izmenom nota.

### Artikel 3

Die Luftverkehrsunternehmen eines Vertragsstaates sind nicht berechtigt, im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates Fluggäste, Post und/oder Fracht zur entgeltlichen Beförderung aufzunehmen, deren Bestimmungs-ort ein anderer Ort im Hoheitsgebiet dieses Vertragsstaates ist.

### Artikel 4

(1) Mit dem Betrieb des internationalen Fluglinienverkehrs auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien kann jederzeit begonnen werden, wenn

- a) der Vertragsstaat, dem die in Artikel 2 Absatz 1 genannten Rechte gewährt sind, ein oder mehrere Unternehmen schriftlich bezeichnet hat, und
- b) der Vertragsstaat, der die Rechte gewährt, dem oder den bezeichneten Unternehmen die Genehmigung erteilt hat, den Fluglinienverkehr zu eröffnen.

(2) Der Vertragsstaat, der die Rechte gewährt, wird vorbehaltlich der Bestimmungen der Absätze 3 und 4 und vorbehaltlich der Verständigung nach Artikel 14 die Genehmigung zum Betrieb des internationalen Fluglinienverkehrs unverzüglich erteilen.

(3) Jeder Vertragsstaat kann von einem bezeichneten Unternehmen des anderen Vertragsstaates den Nachweis verlangen, daß es in der Lage ist, den Erfordernissen zu entsprechen, die durch die Gesetze und Vorschriften des erstgenannten Staates für die Durchführung des internationalen Luftverkehrs vorgeschrieben sind.

(4) Jeder Vertragsstaat kann einem bezeichneten Unternehmen des anderen Vertragsstaates die Ausübung der in Artikel 2 gewährten Rechte verweigern, wenn das Unternehmen nicht in der Lage ist, auf Verlangen den Nachweis zu erbringen, daß ein wesentlicher Teil des Eigentums an dem Unternehmen und seine tatsächliche Kontrolle Staatsangehörigen oder Körperschaften des anderen Vertragsstaates oder diesem selbst zustehen.

### Artikel 5

(1) Jeder Vertragsstaat kann die nach Artikel 4 Absatz 2 erteilte Genehmigung widerrufen oder durch Auflagen einschränken, wenn ein bezeichnetes Unternehmen die Gesetze und Vorschriften des die Rechte gewährenden Vertragsstaates oder die Bestimmungen dieses Abkommens nicht befolgt oder die daraus sich ergebenden Verpflichtungen nicht erfüllt. Das gleiche gilt, wenn der Nachweis nach Artikel 4 Absatz 4 nicht erbracht wird. Von diesem Recht wird jeder Vertragsstaat nur nach einer Konsultation nach Artikel 17 Gebrauch machen, es sei denn, daß zur Vermeidung weiterer Verstöße gegen Gesetze oder Vorschriften eine sofortige Einstellung des Betriebes oder sofortige Auflagen erforderlich sind.

(2) Jeder Vertragsstaat hat das Recht, durch schriftliche Mitteilung an den anderen Vertragsstaat ein bezeichnetes Unternehmen durch ein anderes zu ersetzen. Das neu bezeichnete Unternehmen genießt die gleichen Rechte und unterliegt den gleichen Verpflichtungen wie das Unternehmen, an dessen Stelle es getreten ist.

### Artikel 6

(1) Den bezeichneten Unternehmen jedes Vertragsstaates ist in billiger und gleicher Weise Gelegenheit zu geben, den Betrieb auf jeder der nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien durchzuführen.

### Član 3

Vazduhoplovna preduzeća jedne Strane ugovornice nisu ovlašćena da na teritoriji druge Strane ugovornice vrše uz naplatu prenos putnika, pošte i robe, odnosno samo robe kada imaju za opredeljenje jedno drugo mesto na teritoriji te Strane ugovornice.

### Član 4

(1) Sa međunarodnim vazдушnim saobraćajem na linijama utvrđenim prema članu 2, stav (2), može u svako vreme da se otpočne kada:

- a) Strana ugovornica, kojoj su data naznačena prava prema članu 2, stav (1), pismeno odredi jedno ili više preduzeća, i
- b) Strana ugovornica koja daje ova prava izda dozvolu odredjenim preduzećima za obavljanje vazdušnog saobraćaja.

(2) Strana ugovornica koja daje pravo izdaće bez odlaganja dozvolu za obavljanje međunarodnog vazdušnog saobraćaja, pod rezervom odredaba stavova (3) i (4) ovog člana i člana 14 ovog Sporazuma.

(3) Svaka Strana ugovornica može zahtevati od odredjenih preduzeća druge Strane ugovornice dokaze da su u stanju da ispunjavaju uslove utvrdjene zakonima i propisima prve Strane ugovornice za obavljanje međunarodnog vazdušnog saobraćaja.

(4) Svaka Strana ugovornica može da uskrati svakom od odredjenih preduzeća druge Strane ugovornice pravo obavljanja saobraćaja priznato članom 2, ako ta preduzeća nisu u stanju da na zahtev prve Strane ugovornice podnesu dokaz da znatan deo imovine preduzeća i stvarna kontrola nad njima pripadaju državljanima ili udruženjima druge Strane ugovornice, ili njoj samoj.

### Član 5

(1) Svaka Strana ugovornica može da povuče ili da ograniči dozvolu, izdatu prema članu 4, stav (2), ako se odredjena preduzeća ne pridržavaju zakona i propisa Strane ugovornice koja daje ta prava odnosno ako se ne pridržavaju odredaba ovog Sporazuma ili ako ne ispunjavaju obaveze koje iz njega proističu. To isto važi i ako se ne podnesu dokazi pomenuti u članu 4, stav (4). Svaka Strana ugovornica upotrebiće to pravo tek posle savetovanja u smislu člana 17 izuzev ako je, radi sprečavanja daljih prekršaja zakona ili propisa, potrebno nezostavno obustaviti saobraćaj ili primeniti ograničenje.

(2) Svaka Strana ugovornica ima pravo da pismenim saopštenjem upućenim drugoj Strani ugovornici zameni odredjena preduzeća s drugima. Nova prijavljena preduzeća uživaju ista prava i podležu istim obavezama kao ranija preduzeća.

### Član 6

(1) Odredjenim preduzećima svake Strane ugovornice daće se jednake i pravične mogućnosti za obavljanje saobraćaja na svakoj liniji utvrđenoj prema članu 2, stav (2).

(2) Bei dem Betrieb des internationalen Fluglinienverkehrs auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien hat ein bezeichnetes Unternehmen eines Vertragsstaates auf die Interessen eines bezeichneten Unternehmens des anderen Vertragsstaates Rücksicht zu nehmen, damit der ganz oder teilweise auf den gleichen Linien von diesem Unternehmen betriebene Fluglinienverkehr nicht ungebührlich beeinträchtigt wird.

(3) Der internationale Fluglinienverkehr auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien soll vor allem dazu dienen, ein Beförderungsangebot bereit zu stellen, das der voraussehbaren Verkehrsnachfrage nach und von dem Hoheitsgebiet des Vertragsstaates entspricht, der das Unternehmen bezeichnet hat. Das Recht dieses Unternehmens, Beförderungen zwischen den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten, im anderen Vertragsstaat gelegenen Punkten einer Linie und Punkten in dritten Staaten auszuführen, ist im Interesse einer geordneten Entwicklung des internationalen Luftverkehrs so auszuüben, daß das Beförderungsangebot angepaßt ist

- a) an die Nachfrage nach Verkehrsmöglichkeiten von und nach dem Hoheitsgebiet des Vertragsstaates, der das Unternehmen bezeichnet hat,
- b) an die in den durchflogenen Gebieten bestehende Verkehrsnachfrage unter Berücksichtigung der örtlichen und regionalen Linien,
- c) an die Erfordernisse eines wirtschaftlichen Betriebes der Fluglinien des Durchgangsverkehrs.

#### Artikel 7

(1) Die bezeichneten Unternehmen eines Vertragsstaates teilen den Luftfahrtbehörden des anderen Vertragsstaates spätestens 30 Tage vor Beginn des Betriebes auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien die Art des Betriebes, die Flugpläne, die vorgesehenen Flugzeugmuster und ihre Kennzeichen mit. Das gleiche gilt für spätere Änderungen. Die Luftfahrtbehörden beider Vertragsstaaten können aus Gründen der Flugsicherheit und der ordnungsgemäßen Abfertigung der Flugzeuge am Boden Änderungen der in den Flugplänen vorgesehenen Landezeiten verlangen.

(2) Die Luftfahrtbehörde des einen Vertragsstaates wird der Luftfahrtbehörde des anderen Vertragsstaates auf deren Ersuchen alle regelmäßigen oder sonstigen statistischen Unterlagen der bezeichneten Unternehmen übermitteln, die billigerweise angefordert werden können, um das auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien von einem bezeichneten Unternehmen des erstgenannten Vertragsstaates bereitgestellte Beförderungsangebot zu überprüfen. Diese Unterlagen haben alle Angaben zu enthalten, die zur Feststellung des Umfangs sowie der Herkunft und Bestimmung des Verkehrs erforderlich sind.

#### Artikel 8

(1) Die Gesetze und Vorschriften eines Vertragsstaates über den Einflug, den Aufenthalt, den Ausflug und den sonstigen Betrieb von Luftfahrzeugen des internationalen Luftverkehrs auf oder über seinem Hoheitsgebiet werden auf die Luftfahrzeuge eines bezeichneten Unternehmens des anderen Vertragsstaates angewendet.

(2) Die Gesetze und Vorschriften eines Vertragsstaates über die Einreise, den Aufenthalt und die Ausreise von Fluggästen, Besatzungen, Post und Fracht, wie z. B. Vorschriften über Devisen, Einwanderung, Pässe, Zölle und Quarantäne werden auf die Fluggäste, Besatzungen, Post und Fracht, die von den Luftfahrzeugen eines bezeichneten Unternehmens des anderen Vertragsstaates befördert werden, angewendet, solange sie sich innerhalb der Grenzen seines Hoheitsgebietes befinden.

(2) Prilikom obavljanja međunarodnog vazdušnog saobraćaja na linijama utvrđenim prema članu 2, stav (2), određena preduzeća jedne Strane ugovornice vodiče računa o interesima prijavljenih preduzeća druge Strane ugovornice, kako se ne bi ometao saobraćaj koji ta preduzeća obavljaju na celoj liniji ili na jednom njenom delu.

(3) Međunarodni vazdušni saobraćaj na linijama utvrđenim prema članu 2, stav (2), treba pre svega da služi stavljanju na raspoloženje kapaciteta transporta koji odgovara predvidljivoj potražnji iz i za teritoriju Strane ugovornice koja je prijavila ta preduzeća. Pravo ovih preduzeća da obavljaju prenose između mesta utvrđenih prema članu 2, stav (2), koja se nalaze na teritoriji druge Strane ugovornice i mesta u trećim državama, primeniće se, u interesu urednog razvoja međunarodnog vazdušnog saobraćaja, tako da se ponuda kapaciteta prevoza prilagodi:

- a) potražnji saobraćaja za ili iz teritorije Strane ugovornice koja je odredila preduzeća;
- b) potražnji postojećeg saobraćaja u područjima preko kojih se leti, s tim da se vodi računa o lokalnim i regionalnim linijama;
- c) zahtevima ekonomske eksploatacije linija tranzitnog saobraćaja.

#### Član 7

(1) Određena preduzeća jedne Strane ugovornice saopštavaće Vazduhoplovnim vlastima druge Strane ugovornice, najkasnije 30 dana pre početka saobraćaja na linijama utvrđenim prema članu 2, stav (2), vrstu saobraćaja, redove letenja, predviđene tipove aviona i njihove oznake. Isto to važi i za kasnije izmene. Vazduhoplovne vlasti obe Strane ugovornice mogu u interesu bezbednosti vazdušne plovidbe i urednog prihvata vazduhoplova na zemlji tražiti izmene vremena sletanja koji su predviđeni u redovima letenja.

(2) Vazduhoplovna vlast jedne Strane ugovornice dostaviće Vazduhoplovnoj vlasti druge Strane ugovornice, na njen zahtev, sve redovne ili druge statističke podatke određenih preduzeća, koji mogu biti u razumnoj meri zatraženi radi kontrolisanja kapaciteta prenosa koji određena preduzeća prve Strane ugovornice nude na linijama utvrđenim prema članu 2, stav (2). Ovi statistički podaci sadržavaće sve elemente koji su potrebni da se ustanovi obim prenosa, mesto ukrcavanja i opredeljenja.

#### Član 8

(1) Zakoni i propisi jedne Strane ugovornice o ulasku, boravku, izlasku, kao i o ostalim radnjama vazduhoplova u međunarodnom vazdušnom saobraćaju na i iznad njene teritorije primenjivaće se na vazduhoplove određenih preduzeća druge Strane ugovornice.

(2) Zakoni i propisi jedne Strane ugovornice o ulasku, boravku i izlasku putnika, posada, poštanskih pošiljki i robe, — kao što su devizni propisi, propisi o imigraciji, putnim ispravama, carini i sanitarnoj službi —, primenjivaće se na putnike, posade, poštanske pošiljke i robu koji se prenose vazduhoplovima određenih preduzeća druge Strane ugovornice, sve dok se nalaze u granicama njene teritorije.

#### Artikel 9

Jedes bezeichnete Unternehmen eines Vertragsstaates ist berechtigt, im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates nach seiner Wahl ein Unternehmen dieses Vertragsstaates mit seiner Vertretung zu beauftragen und für die Verbindung mit dem gewählten Unternehmen bei diesem einen Bevollmächtigten zu ernennen. Der Bevollmächtigte kann nach Wahl des bezeichneten Unternehmens Staatsangehöriger des einen oder des anderen Vertragsstaates sein.

#### Artikel 10

Lufttüchtigkeitszeugnisse, Befähigungszeugnisse und Erlaubnisscheine, die von einem Vertragsstaat ausgestellt oder als gültig anerkannt worden sind, werden von dem anderen Vertragsstaat für ihre Gültigkeitsdauer anerkannt, soweit sie den Mindestanforderungen entsprechen, nach denen in diesem Vertragsstaat solche Zeugnisse und Erlaubnisscheine ausgestellt werden. Jeder der beiden Vertragsstaaten behält sich das Recht vor, die Befähigungszeugnisse und Erlaubnisscheine, die seinen Staatsangehörigen vom anderen Vertragsstaat oder einem anderen Staat ausgestellt sind, nicht anzuerkennen.

#### Artikel 11

(1) Jedes von einem bezeichneten Unternehmen eines Vertragsstaates verwendete Luftfahrzeug hat in dem Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates folgende Papiere mitzuführen:

- a) seinen Eintragungsschein,
- b) sein Lufttüchtigkeitszeugnis,
- c) die für jedes Mitglied der Besatzung erforderlichen Erlaubnisscheine,
- d) sein Bordbuch,
- e) die Genehmigungsurkunde zur Errichtung und zum Betrieb der Bordfunkstelle,
- f) die Allgemeine Ein- und Ausflugserklärung,
- g) gegebenenfalls eine Sondererlaubnis zur Beförderung besonderer Güterarten.

(2) Die Art der Übermittlung der Namen der Fluggäste wird von den bezeichneten Unternehmen geregelt.

#### Artikel 12

Die Gebühren, die in jedem Vertragsstaat für die Benutzung der Flughäfen und anderer Luftfahrteinrichtungen durch die Luftfahrzeuge eines bezeichneten Unternehmens des anderen Vertragsstaates erhoben werden, dürfen nicht höher sein als die Gebühren, die allgemein für ausländische Luftfahrzeuge im internationalen Fluglinienverkehr erhoben werden.

#### Artikel 13

(1) Die Vertragsstaaten gewähren hinsichtlich der Luftfahrzeuge, die von einem bezeichneten Unternehmen des anderen Vertragsstaates ausschließlich im internationalen Fluglinienverkehr verwendet werden, die folgenden Vergünstigungen:

- a) Die von einem bezeichneten Unternehmen des einen Vertragsstaates verwendeten Luftfahrzeuge, die in das Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates einfliegen und aus ihm wieder ausfliegen, einschließlich der an Bord befindlichen Treibstoffe, Schmieröle, Ersatzteile, Ausrüstungsgegenstände und der Bordverpflegung bleiben frei von Zöllen und sonstigen bei der Ein-, Aus- und Durchfuhr von Waren erhobenen Abgaben.

#### Član 9

Svako određeno preduzeće jedne Strane ugovornice ima pravo da na teritoriji druge Strane ugovornice izabere jedno preduzeće te Strane ugovornice za svoga zastupnika i naimenuje jednog svoga opunomoćenika kod toga preduzeća za održavanje veze. Opunomoćenik može prema izboru određenog preduzeća biti državljanin jedne ili druge Strane ugovornice.

#### Član 10

Uverenja o plovidbenosti, diplome i dozvole izdate ili priznate od jedne Strane ugovornice, priznavaće druga Strana ugovornica dok su punovažne, ukoliko uslovi za njihovo izdavanje i priznanje odgovaraju minimalnim zahtevima prema kojima se takva uverenja o plovidbenosti, diplome i dozvole izdaju u toj Strani ugovornici. Svaka Strana ugovornica pridržava pravo da ne prizna diplome i dozvole koje je njenim državljanima izdala druga Strana ugovornica ili neka treća država.

#### Član 11

(1) Vazduhoplovi, koje upotrebljavaju određena preduzeća jedne Strane ugovornice moraju na teritoriji druge Strane ugovornice biti snabdeveni sledećim dokumentima:

- a) uverenje o upisu,
- b) uverenje o plovidbenosti,
- c) potrebne dozvole za svakog člana posade,
- d) putna knjiga,
- e) dozvole za nošenje i upotrebu radiostanice koja se nalazi na vazduhoplovu,
- f) pregled opterećenja vazduhoplova,
- g) ako je potrebno, specijalna dozvola za prenos vazдушnim putem izvesnih kategorija robe.

(2) Određena preduzeća regulisaće način dostavljanja poimeničnih spiskova putnika.

#### Član 12

Naknade koje se ubiraju u jednoj od Strana ugovornica za korišćenje vazduhoplovnih pristaništa i drugih vazduhoplovnih uređaja od strane vazduhoplova određenih preduzeća druge Strane ugovornice, ne mogu biti veće od naknada koje se inače ubiraju od stranih vazduhoplova koji obavljaju međunarodni vazdušni saobraćaj.

#### Član 13

(1) Strane ugovornice priznaju vazduhoplovima, koji se od strane određenih preduzeća Strana ugovornica koriste isključivo za međunarodni vazdušni saobraćaj, sledeće povlastice:

- a) Vazduhoplovi određenih preduzeća jedne Strane ugovornice koji ulaze na teritoriju druge Strane ugovornice i iz nje ponovo izlaze uključujući gorivo i mazivo, rezervne delove, opremu i namirnice koji se nalaze na tim vazduhoplovima, — oslobođeni su od carina i od ostalih dažbina za uvoz, izvoz i tranzit robe.

- b) Ersatzteile und Ausrüstungsgegenstände, die aus den in Buchstabe a genannten Luftfahrzeugen im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates unter Zollüberwachung ausgebaut oder sonst von Bord gebracht und dort gelagert werden, oder

für diese Luftfahrzeuge in das Gebiet des anderen Vertragsstaates unter Zollüberwachung eingeführt und dort gelagert werden,

bleiben frei von den in Buchstabe a bezeichneten Abgaben, wenn sie unter Zollüberwachung in die genannten Luftfahrzeuge eingebaut oder sonst an Bord genommen werden oder aus dem Gebiet dieses Vertragsstaates auf andere Weise wieder ausgeführt werden.

Die gleiche Abgabenbefreiung wird für solche Ersatzteile und Ausrüstungsgegenstände gewährt, die unter Zollüberwachung aus entsprechenden Lagern anderer Luftfahrtunternehmen entnommen und in die genannten Luftfahrzeuge eingebaut oder sonst an Bord genommen werden.

- c) Treibstoffe und Schmieröle, die unter Zollüberwachung im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates an Bord von Luftfahrzeugen eines bezeichneten Unternehmens genommen werden und im internationalen Fluglinienverkehr Verwendung finden, genießen auf der Grundlage der Gegenseitigkeit hinsichtlich der Zölle und sonstiger nationaler Abgaben, mit denen diese Waren belastet sind, sowie hinsichtlich etwaiger preislicher Vergünstigungen die gleiche Behandlung, die den anderen ausländischen Luftverkehrsunternehmen gewährt wird. Sollte ein Vertragsstaat in Anwendung dieses Grundsatzes keine Befreiung von den Zöllen und sonstigen nationalen Abgaben, mit denen diese Waren belastet sind, gewähren, hat auch der andere Staat das Recht, für die in seinem Hoheitsgebiet an Bord genommenen Treibstoffe und Schmieröle Zölle und die sonstigen nationalen Abgaben zu erheben.

(2) Soweit für die in Absatz 1 genannten Waren Abgaben nicht erhoben werden, unterliegen sie nicht den sonst für sie geltenden wirtschaftlichen Ein-, Aus- und Durchfuhrverboten und -beschränkungen.

#### Artikel 14

(1) Die Tarife sind unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit des Betriebes, eines normalen Gewinnes und der besonderen Gegebenheiten der Dienste angemessen festzusetzen. Hierbei ist den Grundsätzen Rechnung zu tragen, die im internationalen Luftverkehr maßgebend sind.

(2) Die Festsetzung der Tarife erfolgt für jede Linie durch Vereinbarung der beteiligten bezeichneten Unternehmen. Die auf diese Weise festgesetzten Tarife werden den Luftfahrtbehörden beider Vertragsstaaten spätestens 30 Tage vor dem in Aussicht genommenen Inkrafttreten der Tarife zur Genehmigung vorgelegt. Kommt zwischen den bezeichneten Unternehmen eine Einigung nicht zustande oder erklärt sich eine Luftfahrtbehörde mit den ihr vorgelegten Tarifen nicht einverstanden, so sollen die Luftfahrtbehörden beider Vertragsstaaten die Tarife derjenigen Linienteile, für die eine Übereinstimmung nicht zustande gekommen ist, durch Vereinbarung festsetzen. Bis zu dieser Vereinbarung bleiben bestehende Tarife in Kraft.

- b) Reservni delovi i oprema:

koji se na teritoriji druge Strane ugovornice, pod kontrolom carinskih organa, demontiraju iz vazduhoplova navedenih pod a), odnosno koji se iznose iz tih vazduhoplova radi usklađivanja, kao i

koji se, pod kontrolom carinskih organa, uvoze za upotrebu tih vazduhoplova na teritoriju druge Strane ugovornice da bi se tamo usklađivali, —

oslobadjaju se od dažbina navedenih pod a) ako se montiraju pod kontrolom carinskih organa na navedene vazduhoplove, odnosno ako se u njih ukrcavaju, ili ako se ponovo izvoze sa teritorije druge Strane ugovornice na neki drugi način.

Isto oslobodjenje od dažbina priznaje se i za one rezervne delove i opremu koji se, pod kontrolom carinskih organa, uzimaju iz odgovarajućih skladišta drugih stranih preduzeća za međunarodni vazdušni saobraćaj, koji se ugradjuju u navedene vazduhoplove ili koji se ukrcavaju u njih.

- c) Gorivo i mazivo, koja se na teritoriji druge Strane ugovornice pod kontrolom carinskih organa ukrcavaju na vazduhoplove odredjenih preduzeća prve Strane ugovornice i koriste u međunarodnom vazdušnom saobraćaju, uživaju, na bazi reciprociteta, u pogledu carina i ostalih dažbina za tu vrstu robe kao i u pogledu eventualnih povlašćenih cena isti postupak koji se primenjuje prema ostalim inostranim preduzećima za međunarodni vazdušni saobraćaj. Ukoliko jedna Strana ugovornica u primenjivanju ovog postupka ne bude priznala oslobodjenje od carina i ostalih dažbina za ovu vrstu robe, druga Strana ugovornica ima pravo da za gorivo i mazivo koja se ukrcavaju na njenoj teritoriji ubira carinu i ostale dažbine.

(2) Roba navedena u stavu (1), ako se za nju ne ubiraju dažbine, ne podleže ni pod, za nju inače važeće, izvoznouvozne i tranzitne zabrane i ograničenja.

#### Član 14

(1) Kod odredjivanja tarife vodiće se računa a ekonomičnosti eksploatacije, uobičajenoj zaradi i karakteristikama ugovornog saobraćaja. Pri tome vodiće se računa i o načelima koja su merodavna u međunarodnom vazdušnom saobraćaju.

(2) Odredjena zainteresovana preduzeća utvrdiće sporazumno tarife za svaku liniju. Tarife utvrdjene na taj način biće predložene na odobrenje Vazduhoplovnim vlastima obe Strane ugovornice najkasnije 30 dana pre datuma od kada se nameravaju primeniti. U slučaju da se između odredjenih preduzeća ne postigne saglasnost, ili ukoliko jedna Vazduhoplovna vlast ne prihvati predložene tarife, Vazduhoplovne vlasti obe Strane ugovornice sporazumno će odrediti tarife za one delove linija za koje nije postignuta saglasnost. Postojeće tarife ostaju na snazi dok se ne postigne ta saglasnost.

#### Artikel 15

(1) Jeder Vertragsstaat wird den in seinem Hoheitsgebiet in Not geratenen Luftfahrzeugen, die von den bezeichneten Unternehmen des anderen Vertragsstaates verwendet werden, die Hilfe leisten, die er seinen eigenen Luftfahrzeugen im internationalen Fluglinienverkehr leisten würde. Diese Verpflichtung erstreckt sich in gleichem Maße auf Nachforschungen nach verschollenen Luftfahrzeugen.

(2) Bei einem Unfall eines in Absatz 1 genannten Luftfahrzeugs, der Todesfälle, schwere Verletzungen oder ernstliche Beschädigungen des Luftfahrzeugs zur Folge hat, wird der Vertragsstaat, in dessen Hoheitsgebiet sich der Unfall ereignet hat, eine Untersuchung über die Ursache und Umstände des Unfalls einleiten. Der Vertragsstaat, in dem das Luftfahrzeug eingetragen ist, wird ermächtigt, Beobachter zu entsenden, die an der Untersuchung teilnehmen. Die Luftfahrtbehörde des Vertragsstaates, der die Untersuchung vorgenommen hat, wird der Luftfahrtbehörde des anderen Vertragsstaates den technischen Untersuchungsbericht übermitteln.

#### Artikel 16

Zwischen den Luftfahrtbehörden der Vertragsstaaten findet nach Bedarf ein Meinungsaustausch statt, um eine enge Zusammenarbeit in allen Angelegenheiten herbeizuführen, welche die Anwendung und Auslegung dieses Abkommens oder des Fluglinienplans betreffen.

#### Artikel 17

(1) Zur Erörterung der Änderungen dieses Abkommens oder des Fluglinienplans kann ein Vertragsstaat jederzeit eine Konsultation beantragen. Das gleiche gilt für die Erörterung der Auslegung und Anwendung des Abkommens, wenn ein Meinungsaustausch nach Artikel 16 ohne Erfolg geblieben ist. Die Konsultation beginnt innerhalb einer Frist von 60 Tagen nach Eingang des Antrags.

(2) Änderungen dieses Abkommens werden entsprechend dem in Artikel 22 vorgesehenen Verfahren vereinbart.

(3) Änderungen des Fluglinienplans werden durch Notenwechsel vereinbart.

#### Artikel 18

(1) Soweit eine Meinungsverschiedenheit über die Anwendung oder Auslegung dieses Abkommens nicht innerhalb von 90 Tagen nach den Artikeln 16 und 17 beigelegt werden kann, ist sie auf Antrag eines Vertragsstaates einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

(2) Das Schiedsgericht wird von Fall zu Fall in der Weise gebildet, daß jeder Vertragsstaat einen Schiedsrichter bestellt und diese sich auf einen Angehörigen eines dritten Staates als Obmann einigen. Wenn die Schiedsrichter nicht innerhalb von 60 Tagen nach der Bekanntgabe der Absicht eines Vertragsstaates, ein Schiedsgericht anzurufen, bestellt worden sind, oder wenn die Schiedsrichter sich nicht innerhalb einer weiteren Frist von 30 Tagen über einen Vorsitzenden einigen können, kann jeder Vertragsstaat den Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes in Den Haag bitten, die notwendigen Ernennungen vorzunehmen. Für den Fall, daß der Präsident die Staatsangehörigkeit eines der beiden Vertragsstaaten besitzt oder aus anderem Grunde verhindert ist, soll sein Stellvertreter im Amt die erforderlichen Ernennungen vornehmen.

#### Član 15

(1) Svaka Strana ugovornica će na svojoj teritoriji pružiti pomoć vazduhoplovima preduzeća druge Strane ugovornice koji bi bili u opasnosti na isti način kao da se radi o njenim sopstvenim vazduhoplovima koji obavljaју međunarodni saobraćaj. Ova obaveza se proteže u istoj meri na traganje za nestalim vazduhoplovima.

(2) U slučaju udesa jednog vazduhoplova naznačenog pod stavom (1) koji bi prouzrokovao smrtne slučajeve, teške povrede ili ozbiljnije oštećenje, vazduhoplova, Strana ugovornica na čijoj se teritoriji desio udes, po vešće izvidjanje o uzrocima i okolnostima udesa. Strana ugovornica u kojoj je vazduhoplov upisan, ovlašćena je da pošalje posmatrače koji će učestvovati u izvidjanju. Vazduhoplovna vlast Strane ugovornice koja je vršila izvidjanje, dostaviće Vazduhoplovnoj vlasti druge Strane ugovornice tehnički izveštaj o izvidjanju.

#### Član 16

Vazduhoplovne vlasti Strana ugovornica savetovaće se po potrebi, kako bi se postigla tesna saradnja po svim pitanjima koja se odnose na primenu i tumačenje ovog Sporazuma ili plana linija.

#### Član 17

(1) Svaka Strana ugovornica može u svako vreme zahtevati savetovanje radi rasmatranja izmena ovog Sporazuma ili plana linija. Isto važi za rasmatranje tumačenja i primene Sporazuma u slučaju da je savetovanje prema članu 16 ostalo bez uspeha. Savetovanje počinje u roku od 60 dana od prijema zahteva.

(2) Izmene ovog Sporazuma utanačavaće se shodno postupku predviđenom u članu 22.

(3) Izmene plana linija utvrdjivaće se razmenom nota.

#### Član 18

(1) Ukoliko nesporazum u pogledu primene ili tumačenja ovog Sporazuma ne bi mogao biti rešen u roku 90 dana u smislu člana 16 i 17, on će, na traženje jedne Strane ugovornice, biti podnet arbitražnom sudu.

(2) Arbitražni sud se obrazuje prema potrebi na taj način što svaka Strana ugovornica imenuje po jednog sudiju koji će se sporazumeti o predsedniku koji mora biti državljanin neke treće države. Ako sudije ne budu određeni za vreme od 60 dana pošto jedna Strana ugovornica izvesti o svojoj nameri da se obrati arbitražnom sudu, ili ako se, u roku daljih 30 dana, sudije ne mogu složiti u izboru predsednika, svaka Strana ugovornica može zamoliti Predsednika Medjunarodnog suda pravde u Hagu da izvrši potrebna naimenovanja. U slučaju da je Predsednik Medjunarodnog suda pravde u Hagu državljanin jedne od Strana ugovornica, ili da je sprečen, njegov zamenik izvršiće ta naimenovanja.

(3) Das Schiedsgericht regelt sein Verfahren selbst und entscheidet mit Stimmenmehrheit. Jeder Vertragsstaat trägt die Kosten seines Mitgliedes. Die übrigen Kosten werden von beiden Vertragsstaaten zu gleichen Teilen getragen. Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind für beide Vertragsstaaten bindend.

#### Artikel 19

Die Vertragsstaaten teilen dieses Abkommen, alle seine Änderungen und die Notenwechsel nach Artikel 2 Absatz 2 und Artikel 17 Absatz 3 der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation zur Registrierung mit, soweit sie hierzu verpflichtet sind.

#### Artikel 20

Dieses Abkommen tritt an die Stelle aller bisherigen Abkommen zwischen den Vertragsstaaten auf dem Gebiet der Zivilluftfahrt.

#### Artikel 21

Jeder Vertragsstaat kann dieses Abkommen jederzeit kündigen. Das Abkommen endet 12 Monate nach Eingang der Kündigung bei dem anderen Vertragsstaat, es sei denn, daß auf Grund einer Vereinbarung zwischen den Vertragsstaaten die Kündigung vor Ablauf dieser Frist rückgängig gemacht wird.

#### Artikel 22

(1) Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung. Die Ratifikationsurkunden werden so bald wie möglich in Belgrad ausgetauscht.

(2) Das Abkommen tritt 30 Tage nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft.

GESCHEHEN zu Bonn am 10. April 1957 in zwei Urschriften, jede in deutscher und serbokroatischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die  
Bundesrepublik  
Deutschland  
gezeichnet:  
von Brentano

Für die  
Föderative Volksrepublik  
Jugoslawien  
gezeichnet:  
Dušan D. Kveder

(3) Arbitražni sud utvrđuje svoj postupak i odlučuje većinom glasova. Svaka Strana ugovornica snosi troškove za svog člana. Ostale troškove snose obe Strane ugovornice podjednako. Odluke arbitražnog suda su obavezne za obe Strane ugovornice.

#### Član 19

Strane ugovornice će obavestiti Organizaciju međunarodnog civilnog vazduhoplovstva, ukoliko su na to obavezane, o ovom Sporazumu i svim njegovim izmenama, kao i razmeni nota prema članu 2 stav (2) i svim izmenama prema članu 17, stav (3).

#### Član 20

Ovaj Sporazum zamenjuje sve dosadašnje sporazume između Strana ugovornica iz oblasti civilnog vazduhoplovstva.

#### Član 21

Svaka Strana ugovornica može ovaj Sporazum u svako doba otkazati. Sporazum prestaje da važi 12 meseci od dana kada druga Strana ugovornica primi obaveštenje o tome, osim ako na osnovu dogovora između Strana ugovornica otkaz ne bude povučen pre isteka tog roka.

#### Član 22

(1) Ovaj Sporazum podleže ratifikaciji. Razmena ratifikacionih instrumenata izvršiće se što je pre moguće u Beogradu.

(2) Sporazum stupa na snagu 30 dana posle razmene ratifikacionih instrumenata.

SACINJENO u Bonnu, 10. aprila 1957 godine u dva originalna primerka svaki na nemačkom i srpsko-hrvatskom jeziku, pri čemu oba teksta imaju podjednaku snagu.

Za  
Saveznu Republiku  
Nemačku  
potpis:  
von Brentano

Za  
Federativnu Narodnu Republiku  
Jugoslaviju  
potpis:  
Dušan D. Kveder

Das nachstehende Gesetz mit Auszug aus der amtlichen Begründung und den Wortlaut des Abkommens gebe ich bekannt. Das Gesetz ist im Bundesgesetzblatt 1959, Teil II, auf Seite 697 verkündet und am 26. Juni 1959 in Kraft getreten. Das Abkommen, in dem bezeichneten Bundesgesetzblatt auf Seite 698 ff. veröffentlicht, ist am 7. Oktober 1959 in Kraft getreten.

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Kallus

**G e s e t z**  
**zu dem Abkommen vom 31. März 1958 zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und Portugal über den Luftverkehr  
vom 20. Juni 1959**

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Lissabon am 31. März 1958 unterzeichneten Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Portugal über den Luftverkehr wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Artikel 6 des Abkommens gilt im Saarland vom Ende der Übergangszeit nach Artikel 3 des Vertrags vom 27. Oktober 1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik zur Regelung der Saarfrage (Bundesgesetzbl. II S. 1587) an. § 16 des Gesetzes über die Eingliederung des Saarlandes vom 23. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 1011) bleibt unberührt.

Artikel 3

- (1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.
- (2) Der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 15 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 20. Juni 1959

Der Bundespräsident  
Theodor Heuss  
Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Ludwig Erhard  
Der Bundesminister für Verkehr  
Seeborn  
Der Bundesminister des Auswärtigen  
von Brentano

**Auszug aus der amtlichen Begründung**

I. Allgemeine Bemerkungen:

Die beiderseits eingeräumten Verkehrsrechte sind in einem Fluglinienplan festgelegt, der am Tage der Unterzeichnung des Abkommens durch Notenaustausch vereinbart wurde (s. Artikel 2). Diese Form der Vereinbarung wurde gewählt, um die Fluglinienrechte jeweils den Verkehrsanforderungen leichter anpassen zu können.

Nach dem Fluglinienplan sind die deutschen Luftverkehrsunternehmen berechtigt, folgende Linien zu betreiben:

1. Von Punkten in der Bundesrepublik Deutschland nach Lissabon.
2. Von Punkten in der Bundesrepublik Deutschland über Zwischenlandepunkte  
in der Schweiz  
in Frankreich  
in Spanien

nach Lissabon.

3. Von Punkten in der Bundesrepublik Deutschland über Zwischenlandepunkte  
in der Schweiz  
in Frankreich  
in Spanien

nach Lissabon, Santa Maria und darüber hinaus nach Punkten in  
der Karibischen See und  
nach Mittel- und Südamerika.

Die portugiesischen Unternehmen sind berechtigt, folgende Linien zu betreiben:

1. Von Punkten in Portugal nach einem je Strecke noch zu bezeichnenden Punkt in der Bundesrepublik Deutschland.
2. Von Punkten in Portugal über Zwischenlandepunkte in Spanien  
in Frankreich  
in der Schweiz

nach je einem oder zwei für jede Strecke noch festzulegenden Punkt(en) in der Bundesrepublik Deutschland und darüber hinaus.

Die bezeichneten Unternehmen können einen oder mehrere Zwischenlandepunkte auslassen unter der Voraussetzung, daß der Ausgangspunkt einer Linie sich im Gebiet des Vertragspartners befindet, welcher das Unternehmen bezeichnet hat. Die Auslassungen sind vorher in den Flugplänen der bezeichneten Unternehmen zu veröffentlichen.

**Abkommen  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und Portugal  
über den Luftverkehr**

**Acordo  
sobre transportes aéreos  
entre a República Federal da Alemanha  
e Portugal**

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
und  
PORTUGAL,

IN DEM WUNSCH, den Luftverkehr zwischen ihren Hoheitsgebieten und darüber hinaus zu regeln,

HABEN FOLGENDES VEREINBART:

**Artikel 1**

Im Sinne dieses Abkommens bedeuten, soweit sich aus dessen Wortlaut nichts anderes ergibt,

- a) „Luftfahrtbehörde“, in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland den Bundesminister für Verkehr, in bezug auf Portugal das Verkehrsministerium — Generaldirektion für Zivilluftfahrt —, oder in beiden Fällen jede andere Person oder Stelle, die zur Ausübung der diesen obliegenden Aufgaben ermächtigt ist;
- b) „Bezeichnetes Unternehmen“ ein Luftverkehrsunternehmen, das ein Vertragsstaat dem anderen Vertragsstaat nach Artikel 3 als ein Unternehmen bezeichnet hat, das den internationalen Fluglinienverkehr auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Fluglinien betreiben soll;
- c) „Hoheitsgebiet“, den Begriff, der in Artikel 2 des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt vom 7. Dezember 1944 festgelegt ist;
- d) „Fluglinienverkehr“, „internationaler Fluglinienverkehr“ und „Landung zu nichtgewerblichen Zwecken“, die Begriffe, die in Artikel 96 Buchstaben a, b und d des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt vom 7. Dezember 1944 festgelegt sind.

**Artikel 2**

(1) Jeder Vertragsstaat gewährt dem anderen Vertragsstaat zur Durchführung des internationalen Fluglinienverkehrs durch die bezeichneten Unternehmen auf den nach Absatz 2 festgelegten Linien

— das Recht des Überflugs,

— das Recht der Landung zu nichtgewerblichen Zwecken, das Recht, an den Punkten in seinem Hoheitsgebiet, die in den festgelegten Linien aufgeführt sind, zu landen, um Fluggäste, Post und/oder Fracht entsprechend den in diesem Abkommen vereinbarten Bestimmungen gewerblich aufzunehmen und abzusetzen.

(2) Die Linien, auf welchen die bezeichneten Unternehmen der beiden Vertragsstaaten den internationalen Fluglinienverkehr zu betreiben berechtigt sind, werden in einem Fluglinienplan festgelegt, der durch Notenwechsel zu vereinbaren ist.

A REPÚBLICA FEDERAL DA ALEMANHA  
e  
PORTUGAL,

COM O OBJECTIVO de regularem os transportes aéreos entre os seus respectivos territórios, e para além deles,

CELEBRARAM O SEGUINTE ACORDO:

**Artigo 1º**

Para os fins do presente Acordo, salvo quando no texto diferentemente se disponha:

- a) A expressão “autoridades aeronáuticas”, significa, no que respeita à República Federal da Alemanha, o “Bundesminister für Verkehr”, e, no que respeita a Portugal, o “Ministério das Comunicações — Direcção Geral da Aeronáutica Civil”, ou, em ambos os casos, qualquer outra entidade ou organismo autorizado a exercer as mesmas funções.
- b) A expressão “empresa aérea designada”, significa uma empresa aérea que uma das Partes Contratantes tiver, em conformidade com o artigo 3º, indicado à outra Parte Contratante para explorar um serviço aéreo internacional nas rotas estabelecidas nos termos do artigo 2º, parágrafo (2).
- c) A palavra “território”, tem o significado previsto no artigo 2º da Convenção de Aviação Civil Internacional, de 7 de Dezembro de 1944.
- d) As expressões “serviço aéreo”, “serviço aéreo internacional”, e “escala para fins não comerciais”, têm o significado previsto no artigo 96, alíneas a), b) e d), da Convenção de Aviação Civil Internacional, de 7 de Dezembro de 1944.

**Artigo 2º**

(1) Para o efeito da exploração de serviços aéreos internacionais, pelas empresas designadas, nas rotas estabelecidas em conformidade com o parágrafo (2), as Partes Contratantes concedem-se reciprocamente:

— o direito de trânsito;

— o direito de escala para fins não comerciais; e

— o direito de embarcar e desembarcar, para fins comerciais, passageiros, correio e/ou carga nos pontos, dos respectivos territórios, especificados nas supracitadas rotas e nas condições estipuladas neste Acordo.

(2) Os quadros das rotas nos termos das quais as empresas designadas pelas Partes Contratantes poderão explorar serviços aéreos internacionais, serão estabelecidos por acordo confirmado por troca de notas diplomáticas.

(3) Keine Bestimmung des Absatzes 1 dieses Artikels ist so auszulegen, daß den Unternehmen eines Vertragsstaates das Recht übertragen wird, im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates Fluggäste, Post und/oder Fracht aufzunehmen, deren Bestimmungsort ein anderer Ort im Gebiet des anderen Vertragsstaates ist.

### Artikel 3

(1) Mit dem Betrieb des internationalen Fluglinienverkehrs auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien kann jederzeit begonnen werden, wenn

- a) der Vertragsstaat, dem die in Artikel 2 Absatz 1 genannten Rechte gewährt sind, ein oder mehrere Unternehmen schriftlich bezeichnet hat, und
- b) der Vertragsstaat, der die Rechte gewährt, dem oder den bezeichneten Unternehmen die Genehmigung erteilt hat, den Fluglinienverkehr zu eröffnen.

(2) Der Vertragsstaat, der die Rechte gewährt, wird vorbehaltlich der Bestimmungen der Absätze 3 und 4 und vorbehaltlich der Festsetzung der Tarife nach Artikel 9 die Genehmigung zum Betrieb des internationalen Fluglinienverkehrs unverzüglich erteilen.

(3) Jeder Vertragsstaat kann von einem bezeichneten Unternehmen des anderen Vertragsstaates den Nachweis verlangen, daß es in der Lage ist, den Erfordernissen zu entsprechen, die durch die Gesetze und Vorschriften des erstgenannten Staates für die Durchführung des internationalen Luftverkehrs vorgeschrieben sind.

(4) Jeder Vertragsstaat kann einem bezeichneten Unternehmen des anderen Vertragsstaates die Ausübung der in Artikel 2 gewährten Rechte verweigern, wenn das Unternehmen nicht in der Lage ist, auf Verlangen den Nachweis zu erbringen, daß ein wesentlicher Teil des Eigentums an dem Unternehmen und seine tatsächliche Kontrolle Staatsangehörigen oder Körperschaften des anderen Vertragsstaates oder diesem selbst zustehen.

### Artikel 4

(1) Jeder Vertragsstaat kann die nach Artikel 3 Absatz 2 erteilte Genehmigung widerrufen oder einschränken, wenn ein bezeichnetes Unternehmen die Gesetze und Vorschriften des die Rechte gewährenden Vertragsstaates oder die Bestimmungen dieses Abkommens nicht befolgt oder die daraus sich ergebenden Verpflichtungen nicht erfüllt. Das gleiche gilt, wenn der Nachweis nach Artikel 3 Absatz 4 nicht erbracht wird. Von diesem Recht wird jeder Vertragsstaat nur nach einer Konsultation nach Artikel 12 Gebrauch machen, es sei denn, daß zur Vermeidung weiterer Verstöße gegen Gesetze oder Vorschriften eine sofortige Einstellung des Betriebes oder sofortige Auflagen erforderlich sind.

(2) Jeder Vertragsstaat hat das Recht, durch schriftliche Mitteilung an den anderen Vertragsstaat ein bezeichnetes Unternehmen durch ein anderes zu ersetzen. Das neu bezeichnete Unternehmen genießt die gleichen Rechte und unterliegt den gleichen Verpflichtungen wie das Unternehmen, an dessen Stelle es getreten ist.

### Artikel 5

Die Gebühren und andere Abgaben, die in jedem Vertragsstaat für die Benutzung der Flughäfen und anderer Luftfahrteinrichtungen durch die Luftfahrzeuge eines bezeichneten Unternehmens des anderen Vertragsstaates erhoben werden, dürfen nicht höher sein als die Gebühren, die für inländische Luftfahrzeuge in ähnlichen internationalen Diensten erhoben werden.

(3) Nenhuma das disposições do parágrafo (1) deste artigo pode ser interpretada no sentido de que as empresas designadas por uma Parte Contratante têm o direito de embarcar no território da outra Parte Contratante passageiros, correio e/ou carga destinados a outro ponto do mesmo território.

### Artigo 3º

(1) A exploração dos serviços aéreos internacionais nas rotas estabelecidas nos termos do parágrafo (2) do Artigo 2º poderá ser iniciada em qualquer altura, desde que

- a) a Parte Contratante à qual são concedidos os direitos mencionados no artigo 2º, parágrafo (1), tenha designado por escrito uma ou mais empresas; e
- b) a Parte Contratante que concede os direitos tenha autorizado a empresa ou empresas designadas a iniciar os serviços aéreos.

(2) A Parte Contratante que concede os direitos dará sem demora, sob reserva das disposições dos parágrafos (3) e (4) e da fixação das tarifas nos termos do Artigo 9º, autorização para a exploração dos serviços aéreos internacionais.

(3) Cada Parte Contratante poderá exigir que uma empresa designada pela outra Parte Contratante prove que está em condições de satisfazer os requisitos prescritos pelas leis e regulamentos da Parte Contratante indicada em primeiro lugar, para a realização dos serviços aéreos internacionais.

(4) Cada Parte Contratante poderá recusar a uma empresa designada pela outra Parte Contratante o exercício dos direitos concedidos no Artigo 2º, se essa empresa não estiver em condições de fornecer as provas que lhe forem exigidas de que uma parte substancial da respectiva propriedade e a sua fiscalização efectiva pertencem a nacionais, ou a organismos da outra Parte Contratante ou ao próprio Estado.

### Artigo 4º

(1) Cada uma das Partes Contratantes reserva-se o direito de revogar ou limitar a autorização concedida nos termos do artigo 3º, parágrafo (2), quando a empresa designada deixar de observar as leis e os regulamentos vigentes no território da Parte Contratante que concede os direitos, ou as disposições deste Acordo, ou quando faltar às obrigações dele decorrentes. Do mesmo modo, se procederá, se a prova exigida no artigo 3º, parágrafo (4), não fôr apresentada. Cada uma das Partes Contratantes somente usará deste direito após a consulta prevista no artigo 12º, salvo se, para evitar a repetição de infrações às leis e regulamentos, fôr necessário suspender a exploração ou impor restrições imediatamente.

(2) Cada uma das Partes Contratantes reserva-se o direito de, por comunicação escrita à outra Parte Contratante, cancelar a designação de uma empresa e substituí-la por outra. A nova empresa designada gozará dos mesmos direitos e terá as mesmas obrigações que a empresa substituída.

### Artigo 5º

As taxas e outros encargos impostos no território de uma das Partes Contratantes às aeronaves da outra Parte Contratante pela utilização dos aeroportos e outras facilidades não serão superiores aos pagos pelas aeronaves nacionais afectas a serviços aéreos internacionais similares.

## Artikel 6

(1) Die Vertragsstaaten gewähren hinsichtlich der Luftfahrzeuge, die von einem bezeichneten Unternehmen des anderen Vertragsstaates ausschließlich im internationalen Fluglinienverkehr verwendet werden, die folgenden Abgabenvergünstigungen:

1. Die von einem bezeichneten Unternehmen des einen Vertragsstaates verwendeten Luftfahrzeuge, die in das Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates einfliegen und aus ihm wieder ausfliegen oder es durchfliegen, einschließlich der an Bord befindlichen üblichen Ausrüstungsgegenstände und Ersatzteile bleiben frei von Zöllen, Untersuchungsgebühren oder ähnlichen Abgaben und Gebühren.

Das gleiche gilt für Luftfahrtbetriebsstoffe und Bordverpflegung, wenn sie an Bord dieser Luftfahrzeuge verbraucht werden, und zwar auch auf dem Teil der Flüge, der zwischen Orten im Hoheitsgebiet dieses Vertragsstaates stattfindet.

2. Ersatzteile, Ausrüstungsgegenstände und Luftfahrtbetriebsstoffe, die

- a) aus den in Nummer 1 genannten Luftfahrzeugen im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates unter Zollüberwachung ausgebaut oder sonst von Bord gebracht und dort gelagert werden, oder
- b) für diese Luftfahrzeuge in das Gebiet des anderen Vertragsstaates unter Zollüberwachung eingeführt und dort gelagert werden,

bleiben frei von den in Nummer 1 bezeichneten Abgaben, wenn sie unter Zollüberwachung in die genannten Luftfahrzeuge eingebaut oder sonst an Bord genommen werden oder auf andere Weise wieder ausgeführt werden.

Für Luftfahrtbetriebsstoffe, die unter Zollüberwachung im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates an Bord der Flugzeuge eines bezeichneten Unternehmens genommen werden und im internationalen Fluglinienverkehr Verwendung finden, werden weder die genannten Abgaben erhoben noch etwaige besondere Verbrauchsabgaben, mit denen die Luftfahrtbetriebsstoffe in diesem Vertragsstaat belastet sind.

Die gleiche Abgabenbefreiung wird für solche Ersatzteile, Ausrüstungsgegenstände und Luftfahrtbetriebsstoffe gewährt, die unter Zollüberwachung aus entsprechenden Lagern anderer Luftfahrtunternehmen entnommen und in die genannten Luftfahrzeuge eingebaut oder sonst an Bord genommen werden.

(2) Soweit für die in Absatz 1 genannten Waren Abgaben nicht erhoben werden, unterliegen sie nicht den sonst für sie geltenden wirtschaftlichen Ein-, Aus- und Durchführverboten und -beschränkungen.

## Artikel 7

(1) Den bezeichneten Unternehmen jedes Vertragsstaates ist in billiger und gleicher Weise Gelegenheit zu geben, den Betrieb auf jeder der nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien durchzuführen.

(2) Bei dem Betrieb des internationalen Fluglinienverkehrs auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien hat ein bezeichnetes Unternehmen eines Vertragsstaates auf die Interessen eines bezeichneten Unternehmens des anderen Vertragsstaates Rücksicht zu nehmen, damit der ganz oder teilweise auf den gleichen Linien von diesem Unternehmen betriebene Fluglinienverkehr nicht ungebührlich beeinträchtigt wird.

## Artigo 6º

(1) Cada uma das Partes Contratantes concederá isenção de direitos aduaneiros e outros encargos, abaixo mencionados, às aeronaves da empresa designada pela outra Parte Contratante, exclusivamente afectas aos serviços aéreos internacionais, nos termos seguintes:

1. As aeronaves da empresa designada por uma das Partes Contratantes ao entrar, sair ou sobrevoar o território da outra Parte Contratante, bem como o equipamento regular e peças sobresselentes, a bordo de tais aeronaves, serão isentas de direitos aduaneiros, despesas de inspecção e outros direitos ou encargos semelhantes.

Este tratamento aplicar-se-á também ao combustível, óleos lubrificantes e provisões de bordo, se forem usadas ou consumidas nas aeronaves, mesmo quando em voos entre pontos do território desta Parte Contratante.

2. As peças sobresselentes, artigos de equipamento, combustível e óleos lubrificantes que

- a) sejam retirados das aeronaves referidas no nº 1 deste parágrafo ou, doutro modo, retirados de bordo e armazenados no território da outra Parte Contratante, sob fiscalização aduaneira, ou
- b) importados, para tais aeronaves, e armazenados no território da outra Parte Contratante, sob fiscalização aduaneira,

serão isentos de direitos e dos encargos mencionados no nº 1 deste parágrafo se forem montados ou, doutro modo, levados para bordo das ditas aeronaves, sob fiscalização aduaneira, ou doutra forma reexportados.

O combustível e óleos lubrificantes recebidos, sob fiscalização aduaneira, pelas aeronaves de uma empresa designada, no território da outra Parte Contratante e afectas a serviços aéreos internacionais não ficarão sujeitos aos supracitados direitos e encargos, nem a quaisquer impostos de consumo que sejam aplicáveis a combustíveis e óleos lubrificantes, nesta Parte Contratante.

A mesma isenção de direitos e outros encargos será concedida às peças sobresselentes, artigos de equipamento, combustível e óleos lubrificantes recebidos de armazens de outras empresas e instalados ou, doutro modo, levados para bordo das ditas aeronaves, sob fiscalização aduaneira.

(2) As mercadorias referidas no parágrafo (1) não ficarão sujeitas a quaisquer proibições ou restrições de importação, exportação e trânsito que, doutro modo, poderiam ser aplicáveis, enquanto gozarem de tais isenções.

## Artigo 7º

(1) Será concedida às empresas designadas pelas Partes Contratantes justa e igual oportunidade na exploração das rotas estabelecidas nos termos do Artigo 2º, parágrafo (2).

(2) Na exploração de serviços aéreos internacionais nas rotas estabelecidas nos termos do Artigo 2º, parágrafo (2), a empresa designada por uma Parte Contratante deverá tomar em consideração os interesses da empresa designada pela outra Parte Contratante, a fim de os serviços aéreos explorados por esta empresa, em toda ou parte da mesma rota, não serem indevidamente afectados.

(3) Der internationale Fluglinienverkehr auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien soll vor allem dazu dienen, ein Beförderungsangebot bereitzustellen, das der voraussehbaren Verkehrsnachfrage nach und von dem Hoheitsgebiet des Vertragsstaates entspricht, der das Unternehmen bezeichnet hat. Das Recht dieses Unternehmens, Fluggäste, Post und/oder Fracht an den Punkten der festgelegten Linien, die im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates liegen, nach oder von dritten Staaten aufzunehmen und abzusetzen, ist im Interesse einer geordneten Entwicklung des internationalen Luftverkehrs so auszuüben, daß das Beförderungsangebot angepaßt ist

- a) an die Nachfrage nach Verkehrsmöglichkeiten von und nach dem Hoheitsgebiet des Vertragsstaates, der das Unternehmen bezeichnet hat,
- b) an die in den durchflogenen Gebieten bestehende Verkehrsnachfrage unter Berücksichtigung der örtlichen und regionalen Linien,
- c) an die Erfordernisse eines wirtschaftlichen Betriebes auf den festgelegten Linien.

#### Artikel 8

(1) Die bezeichneten Unternehmen teilen den Luftfahrtbehörden beider Vertragsstaaten spätestens einen Monat vor Beginn des Betriebes auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien die Art des Betriebes, die vorgesehenen Flugzeugmuster und die Flugpläne mit. Das gleiche gilt für spätere Änderungen.

(2) Die Luftfahrtbehörde des einen Vertragsstaates wird der Luftfahrtbehörde des anderen Vertragsstaates auf deren Ersuchen alle regelmäßigen oder sonstigen statistischen Unterlagen übermitteln, die billigerweise angefordert werden können, um das auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien von einem bezeichneten Unternehmen bereitgestellte Beförderungsangebot zu überprüfen. Diese Unterlagen haben alle Angaben zu enthalten, die zur Feststellung des Umfangs sowie der Herkunft und Bestimmung des Verkehrs erforderlich sind.

#### Artikel 9

(1) Die Tarife, die auf den nach Artikel 2 Absatz 2 festgelegten Linien für Fluggäste und Fracht anzuwenden sind, werden unter Berücksichtigung aller Umstände, wie der Kosten des Betriebes, eines angemessenen Gewinns, der besonderen Gegebenheiten der verschiedenen Linien und der von anderen Unternehmen, welche die gleiche Linie ganz oder teilweise betreiben, angewendeten Tarife festgesetzt. Bei der Festsetzung soll nach den Bestimmungen der folgenden Absätze verfahren werden.

(2) Die Tarife werden, wenn möglich, für jede Linie durch Vereinbarung der beteiligten bezeichneten Unternehmen festgesetzt. Hierbei sollen sich die bezeichneten Unternehmen nach den Beschlüssen richten, die auf Grund des Tariffestsetzungsverfahrens des Internationalen Luftverkehrsverbandes (IATA) angewendet werden können, oder die bezeichneten Unternehmen sollen sich nach einer Beratung mit den Luftverkehrsunternehmen dritter Staaten, welche die gleiche Linie ganz oder teilweise betreiben, wenn möglich unmittelbar untereinander verständigen.

(3) Die auf diese Weise festgesetzten Tarife werden den Luftfahrtbehörden beider Vertragsstaaten spätestens einen Monat vor dem in Aussicht genommenen Inkrafttreten der Tarife zur Genehmigung vorgelegt. Dieser Zeitraum kann in besonderen Fällen verkürzt werden, wenn die Luftfahrtbehörden damit einverstanden sind.

(3) Os serviços aéreos internacionais nas rotas estabelecidas nos termos do Artigo 2º, parágrafo (2), terão por objectivo principal oferecer uma capacidade adequada à previsível procura de tráfego destinado a, ou proveniente do território da Parte Contratante que designou a empresa. O direito desta empresa de embarcar e desembarcar, nos pontos das rotas estabelecidas situados no território da outra Parte Contratante, passageiros, correio e/ou carga, com destino a, ou proveniente de terceiros países, deverá ser exercido no interesse do desenvolvimento ordenado do transporte aéreo internacional e de modo que a capacidade se adapte:

- a) à procura de tráfego de e para o território da Parte Contratante que designou a empresa;
- b) à procura de tráfego existente nas regiões atravessadas, respeitados os interesses dos serviços locais e regionais; e
- c) às exigências de uma exploração económica das rotas estabelecidas.

#### Artigo 8º

(1) As empresas designadas comunicarão às autoridades aeronáuticas de ambas as Partes Contratantes, um mês, pelo menos, antes do começo da exploração das rotas estabelecidas nos termos do parágrafo (2) do Artigo 2º, a natureza do serviço, os tipos de aeronaves e os horários previstos. O mesmo regime se aplicará igualmente a modificações ulteriores.

(2) As autoridades aeronáuticas de cada Parte Contratante fornecerão periódica ou ocasionalmente às autoridades aeronáuticas da outra Parte Contratante, a pedido destas, todos os dados estatísticos que possam ser razoavelmente exigidos para verificação da capacidade oferecida nas rotas estabelecidas nos termos do parágrafo (2) do Artigo 2º pela empresa designada. Estes dados deverão incluir todas as informações necessárias para determinar o volume do tráfego, bem como a sua origem e destino.

#### Artigo 9º

(1) As tarifas referentes a passageiros e carga a aplicar nas rotas estabelecidas nos termos do parágrafo (2) do Artigo 2º serão fixadas tendo em conta todos os factores relevantes, tais como custo da exploração, lucro razoável, características das diferentes rotas e tarifas aplicadas por outras empresas que explorem as mesmas rotas no todo ou em parte. Essa fixação deverá obedecer ao disposto nos parágrafos seguintes:

(2) As tarifas deverão, na medida do possível, ser estabelecidas para cada rota por acordo entre as empresas designadas. Para o efeito, deverão estas observar as decisões que possam aplicar-se com base nos procedimentos resultantes das conferências de tráfego da Associação Internacional do Transporte Aéreo (IATA) ou, se possível, entender-se directamente, após consulta com as empresas de terceiros países que explorem as mesmas rotas, no todo ou em parte.

(3) As tarifas assim acordadas serão submetidas à aprovação das autoridades aeronáuticas de ambas as Partes Contratantes um mês, pelo menos, antes da data prevista para a sua entrada em vigor. Este período poderá ser reduzido em casos especiais se as autoridades aeronáuticas assim o entenderem.

(4) Kommt zwischen den bezeichneten Unternehmen eine Einigung nach Absatz 2 nicht zustande oder erklärt sich ein Vertragsstaat mit den ihm nach Absatz 3 zur Genehmigung vorgelegten Tarifen nicht einverstanden, so sollen die Luftfahrtbehörden der beiden Vertragsstaaten die Tarife derjenigen Linien und Linienteile, für die eine Übereinstimmung nicht zustande gekommen ist, vereinbaren.

(5) Kommt zwischen den Luftfahrtbehörden der beiden Vertragsstaaten eine Vereinbarung nach Absatz 4 nicht zustande, so findet Artikel 13 Anwendung. Solange der Schiedsspruch nicht ergangen ist, hat der Vertragsstaat, der sich mit einem Tarif nicht einverstanden erklärt, das Recht, von dem anderen Vertragsstaat die Aufrechterhaltung der vorher in Kraft befindlichen Tarife zu verlangen.

#### Artikel 10

Tritt ein von beiden Vertragsstaaten angenommenes mehrseitiges Luftverkehrsabkommen in Kraft, so gehen dessen Bestimmungen vor. Erörterungen über die Feststellung, inwieweit ein mehrseitiges Abkommen dieses Abkommen aufhebt, ändert oder ergänzt, finden nach Artikel 12 dieses Abkommens statt.

#### Artikel 11

Zwischen den Luftfahrtbehörden der Vertragsstaaten findet nach Bedarf ein Meinungs austausch statt, um eine enge Zusammenarbeit und eine Verständigung in allen die Anwendung und Auslegung dieses Abkommens betreffenden Angelegenheiten herbeizuführen.

#### Artikel 12

Zur Erörterung der Änderungen dieses Abkommens oder des Fluglinienplans kann ein Vertragsstaat jederzeit eine Konsultation beantragen. Das gleiche gilt für die Erörterung der Auslegung und Anwendung des Abkommens, wenn ein Meinungs austausch nach Artikel 11 nach Ansicht eines Vertragsstaates ohne Erfolg geblieben ist. Die Konsultation beginnt innerhalb einer Frist von sechzig Tagen nach Eingang des Antrags.

#### Artikel 13

(1) Soweit eine Meinungsverschiedenheit über die Anwendung oder Auslegung dieses Abkommens nicht nach Artikel 12 beigelegt werden kann, ist sie auf Antrag eines Vertragsstaates einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

(2) Das Schiedsgericht besteht aus drei Schiedsrichtern. Von Fall zu Fall bestellt jeder Vertragsstaat einen Schiedsrichter. Über den Obmann des Schiedsgerichts, der einem dritten Staat angehören muß, führen die Vertragsstaaten Übereinstimmung herbei. Werden die Schiedsrichter nicht innerhalb von zwei Monaten, der Obmann nicht innerhalb von drei Monaten bestellt, nachdem ein Vertragsstaat seine Absicht, das Schiedsgericht anzurufen, bekanntgegeben hat, kann in Ermangelung einer anderen Vereinbarung jeder Vertragsstaat den Präsidenten des Rates der ICAO bitten, die erforderlichen Ernennungen vorzunehmen. Für den Fall, daß der Präsident die Staatsangehörigkeit eines der beiden Vertragsstaaten besitzt oder aus anderem Grunde verhindert ist, soll sein Stellvertreter im Amt die erforderlichen Ernennungen vornehmen.

(4) Se não se chegar a acordo entre as empresas designadas em conformidade com o disposto no parágrafo (2), ou se uma das Partes Contratantes não concordar com as tarifas submetidas à sua aprovação nos termos do parágrafo (3), as autoridades aeronáuticas das duas Partes Contratantes poderão acordar nas tarifas referentes às rotas ou troços de rota sobre as quais não houve entendimento.

(5) Não chegando as autoridades aeronáuticas das duas Partes Contratantes a acordo nos termos do parágrafo (4), aplicar-se-á o disposto no Artigo 13º. Enquanto não fôr proferida a sentença arbitral, a Parte Contratante que não concorda com uma tarifa terá o direito de exigir da outra Parte Contratante que se mantenham as tarifas anteriormente em vigor.

#### Artigo 10º

Se um acordo multilateral sobre transportes aéreos, aceite por ambas as Partes Contratantes, entrar em vigor, prevalecerão as disposições desse acordo. As consultas para determinar até que ponto tal acordo multilateral revoga, modifica ou completa o presente acordo, efectuar-se-ão nos termos do Artigo 12º.

#### Artigo 11º

As autoridades aeronáuticas das Partes Contratantes entrarão em contacto, quando necessário, para assegurar estreita colaboração e concordância em todos os assuntos respeitantes à aplicação e interpretação deste acordo.

#### Artigo 12º

As Partes Contratantes poderão promover, em qualquer altura, a realização de consultas com vista a modificar este acordo ou os quadros de rotas. O mesmo se observará relativamente à interpretação e aplicação do Acordo, quando uma das Partes Contratantes julgar que foi infrutífero o contacto entre as autoridades aeronáuticas previsto no Artigo 11º.

As consultas terão início dentro de 60 dias a contar da data da recepção do pedido para a sua realização.

#### Artigo 13º

(1) Os diferendos relativos à aplicação ou interpretação deste Acordo, que não possam ser solucionados nos termos do artigo 12º, deverão ser submetidos, a pedido de uma das Partes Contratantes, a um tribunal arbitral.

(2) O tribunal arbitral será constituído por três árbitros. Em cada caso, cada uma das Partes Contratantes nomeará um árbitro. As Partes Contratantes pôr-se-ão de acordo, quanto à escolha do árbitro presidente que deverá ter a nacionalidade de um terceiro país. Se os árbitros não forem nomeados no prazo de dois meses, e o presidente não fôr escolhido no prazo de três meses, a partir da data em que uma das Partes Contratantes comunicou a sua intenção de recorrer ao tribunal arbitral, pode cada uma delas, à falta de outro acordo, solicitar ao presidente do Conselho da Organização da Aviação Civil Internacional (ICAO), que proceda às necessárias nomeações. No caso de o presidente do Conselho da Organização da Aviação Civil Internacional (ICAO) possuir a nacionalidade de uma das Partes Contratantes, ou estando impedido por outro motivo, o seu substituto no Conselho fará as devidas nomeações.

(3) Das Schiedsgericht trifft mit Stimmenmehrheit seine Entscheidungen, denen sich die Vertragstaaten unterwerfen. Jeder Vertragstaat trägt die Kosten seines Mitgliedes. Die übrigen Kosten werden von beiden Vertragstaaten zu gleichen Teilen getragen. Im übrigen regelt das Schiedsgericht sein Verfahren selbst.

#### Artikel 14

Dieses Abkommen, alle seine Änderungen und jeder Notenaustausch nach Artikel 2 Absatz 2 werden der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation zur Registrierung mitgeteilt.

#### Artikel 15

(1) Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung. Die Ratifikationsurkunden werden so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht.

(2) Das Abkommen tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft.

(3) Jeder Vertragstaat kann dieses Abkommen jederzeit kündigen. Das Abkommen tritt zwölf Monate nach Eingang der Kündigung bei dem anderen Vertragstaat außer Kraft.

GESCHEHEN zu Lissabon am 31. März 1958 in zwei Urschriften, jede in deutscher und portugiesischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Paulo Cunha

Dr. G. Seelos

(3) O tribunal arbitral tomará as suas deliberações por maioria de votos com as quais as Partes Contratantes se obrigam a conformar-se. Cada uma das Partes Contratantes pagará as despesas do seu árbitro. As demais custas são suportadas em partes iguais pelas duas Partes Contratantes. Nos demais aspectos, o tribunal arbitral determinará os princípios a serem seguidos no processo.

#### Artigo 14º

O presente Acordo, todas as suas alterações e notas trocadas nos termos do parágrafo (2) do Artigo 2º serão remetidos para registo à Organização da Aviação Civil Internacional.

#### Artigo 15º

(1) Este acordo carece de ratificação. A troca de ratificações terá lugar em Bonn logo que possível.

(2) O Acordo entrará em vigor um mês após a troca de ratificações.

(3) As Partes Contratantes poderão em qualquer altura denunciar o Acordo, que deixará de vigorar doze meses a contar da data em que a outra Parte Contratante tiver recebido a respectiva notificação.

FEITO em Lisboa, aos 31 de Março de 1958, em dois exemplares, em língua alemã e portuguesa, fazendo fé ambos os textos.

O Embaixador da  
República Federal  
da Alemanha

Dr. G. Seelos

O Ministro dos  
Negócios Estrangeiros  
do Portugal

Paulo Cunha

Bonn ,den 22. Oktober 1959

L 1 - 124/3-321 A/59

Das nachstehende Abkommen vom 1. Oktober 1959 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über die Durchführung des Flugsicherungskontrolldienstes bei der Flugsicherungskontrollstelle Birkenfeld im Luftraum über 20 000 Fuß gebe ich hiermit nachrichtlich bekannt.

Der Bundesminister für Verkehr

Im Auftrag

Dr. Hentschel

**Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika  
über die Durchführung des Flugsicherungskontrolldienstes  
bei der Flugsicherungskontrollstelle Birkenfeld im Luftraum über 20 000 Fuß**

**Agreement  
between the Government of the Federal Republic of Germany  
and the Government of the United States of America  
for the Operation at the Birkenfeld High Altitude Traffic Control Facility  
of Air Traffic Control Services in the Airspace above 20 000 feet**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika, in der Erwägung,

daß der Luftverkehr im Luftraum oberhalb von 20 000 Fuß (6 100 m) in den von der Flugsicherungskontrollstelle Birkenfeld wahrgenommenen Flugsicherungs-Informationsgebieten Frankfurt und München in naher Zukunft erheblich zunehmen wird,

daß daher Flugsicherungsdienste in größerem Umfange als bisher bereitgestellt werden müssen,

daß die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika in der Lage ist, die der Regierung der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung stehenden technischen Hilfsmittel zu ergänzen,

daß die Souveränitätsrechte der Bundesrepublik Deutschland und ihre Verantwortung auf dem Gebiet der Flugsicherungsdienste unberührt bleiben sollen, haben folgendes vereinbart:

(1) Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika wird im Rahmen der der Luftwaffe der Vereinigten Staaten in Europa zur Verfügung stehenden Mittel

(a) Der Bundesanstalt für Flugsicherung, im folgenden BFS genannt, durch die Luftwaffe der Vereinigten Staaten in Europa, im folgenden USAFE genannt, Flugsicherungsdienste für alle Luftfahrzeuge zur Verfügung stellen, die innerhalb des gesamten Luftraums über 20 000 Fuß (6 100 m) in den Flugsicherungs-Informationsgebieten Frankfurt und München fliegen, unter Ausschluß der Gefahrengebiete, die sich über 20 000 Fuß (6 100 m) hinaus erstrecken, und

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the United States of America, Considering:

that air traffic in the airspace above 20,000 feet (6,100 m) within the Frankfurt and Munich Flight Information Regions served by the Birkenfeld High Altitude Traffic Control Facility will increase substantially in the near future;

that therefore air traffic control services must be provided on a larger scale than heretofore;

that the Government of the United States of America is in a position to supplement the technical facilities at the disposal of the Government of the Federal Republic of Germany;

that the sovereign rights of the Federal Republic of Germany and its responsibility in matters of air traffic control services should remain unaffected; have agreed as follows:

(1) The Government of the United States of America shall within the limits of the available resources of the United States Air Force in Europe

(a) make available to the Bundesanstalt für Flugsicherung (Federal Administration of Air Navigation Services), hereinafter referred to as the BFS, through the United States Air Force in Europe, hereinafter referred to as USAFE, air traffic control services with respect to all aircraft flying in the entire airspace above 20,000 feet (6,100 m) within the Frankfurt and Munich Flight Information Regions, excluding danger areas extending above 20,000 feet (6,100 m), and

(b) Personal der BFS und der Bundeswehr durch die USAFE in der praktischen Durchführung dieser Flugsicherungsdienste ausbilden lassen.

(2) Durch dieses Abkommen werden Vorrechte und Verantwortungen, die eine der beiden Regierungen auf Grund bestehender Abkommen über Flugsicherungsdienste besitzt oder übernommen hat, nicht berührt.

(3) Verfahren, Normen und Absprachen auf betrieblichem und technischem Gebiet für die Durchführung der Kontrolle des in Absatz (1) bezeichneten Luftraums werden von den hierzu bestellten Vertretern der USAFE und der BFS im beiderseitigen Einvernehmen ausgearbeitet. Diese Verfahren, Normen und Absprachen sollen als Grundlage für die Rechts- und Verwaltungsvorschriften dienen, die erforderlichenfalls von den deutschen Behörden im Rahmen ihrer Zuständigkeit erlassen werden.

(4) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland stellt die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika und ihre Dienststellen, Verrichtungsgehilfen und Bediensteten im Innenverhältnis frei von allen Schadensersatzansprüchen wegen Beschädigung von Eigentum oder Verletzung und Tod von Personen, die aus oder im Zusammenhang mit der Durchführung der Flugsicherungsdienste oder mit der Ausbildung nach Absatz (1) entstehen, mit Ausnahme von Ansprüchen, die sich aus vorsätzlich pflichtwidrigem Verhalten von Personal der Vereinigten Staaten von Amerika ergeben. Diese Bestimmung ändert nichts an den Rechten Dritter.

(5) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland trifft alle erforderlichen Maßnahmen, um die BFS in die Lage zu versetzen, die von der USAFE nach Absatz (1) zur Verfügung gestellten Dienste zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu übernehmen.

(6) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland stellt der USAFE gemäß den zwischen Vertretern der USAFE, der BFS und der Bundeswehr getroffenen Vereinbarungen kostenlos Flugsicherungslotsen zur Verfügung.

(7) Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika behält sich das Recht vor, die Durchführung von Diensten der USAFE nach Absatz (1) jederzeit einzustellen, nachdem sie der Regierung der Bundesrepublik Deutschland diese Einstellung, angemessene Zeit im voraus, schriftlich mitgeteilt hat. In diesem Falle werden die Dienste, die auf Grund einer Vereinbarung zwischen der USAFE und der BFS fortgesetzt werden sollen, von der BFS zum frühestmöglichen Zeitpunkt bereitgestellt.

(8) Die BFS kann die von der USAFE nach Absatz (1) bereitgestellten Dienste jederzeit übernehmen, nachdem im beiderseitigen Einvernehmen zwischen der BFS und der USAFE festgestellt worden ist, daß die BFS genügend qualifiziertes Personal und geeignete Ausrüstung besitzt, um die Flugsicherungskontrolle zu übernehmen und Flugsicherungsdienste für den in Absatz (1) bezeichneten Luftraum bereitzustellen. Es besteht jedoch Übereinstimmung darüber, daß die zuständigen Vertreter der USAFE und der BFS vor einer derartigen Übernahme von Diensten miteinander beraten werden, um die USAFE in die Lage zu versetzen, entsprechende Änderungen ihrer Planung und Arbeit rechtzeitig vorzunehmen.

(b) arrange for personnel of the BFS and the German Federal Armed Forces to be trained by USAFE in the practical performance of the said air traffic control services.

(2) Nothing contained in the present Agreement shall affect any privileges or responsibilities which are now vested in or have been assumed by either of the two Governments pursuant to existing agreements on air traffic control services.

(3) Procedures, standards and arrangements covering operational and technical matters for carrying out the control of the airspace described in paragraph (1) above, shall be worked out by mutual agreement between the designated representatives of USAFE and BFS. Such procedures, standards and arrangements should serve as a basis for legal and administrative provisions to be issued, when necessary, by the German authorities within the scope of their competencies.

(4) The Government of the Federal Republic of Germany shall in its relations with the Government of the United States of America hold that Government and its agencies, instrumentalities and personnel harmless from any claims for damages to property or for injury or death to persons arising out of, or in connection with, the performance of the air traffic control services or the training mentioned in paragraph (1) above, except for claims resulting from the willful misconduct of United States personnel. This provision shall not alter the legal rights of third parties.

(5) The Government of the Federal Republic of Germany shall take all necessary measures to enable the BFS to take over the services provided by USAFE under paragraph (1) above, at the earliest possible moment.

(6) The Government of the Federal Republic of Germany shall make available, free of cost to USAFE, air traffic controllers as mutually agreed between representatives of USAFE, the BFS, and the German Federal Armed Forces.

(7) The Government of the United States of America reserves the right to discontinue at any time the performance of any of the USAFE services mentioned in paragraph (1) above, after giving reasonable advance notice in writing of such discontinuance to the Government of the Federal Republic of Germany. In such event, any of the services which, by mutual agreement between USAFE and BFS, it is determined shall be continued, shall be provided by the BFS at the earliest time practicable.

(8) The BFS may take over the services provided by USAFE under paragraph (1) above, any time after a determination has been made by mutual agreement between the BFS and USAFE that the BFS has sufficient qualified personnel and suitable equipment to control air traffic and to provide air traffic control services for the airspace described in paragraph (1) above. It is understood, however, that in advance of such take-over of services the appropriate representatives of USAFE and BFS shall consult with each other to enable USAFE to make appropriate adjustments in its programs and activities in good time.

(9) Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft. Es kann von jeder der beiden Regierungen durch eine an die andere Regierung gerichtete schriftliche Kündigung mit einer Frist von 4 Monaten beendet werden.

GESCHEHEN zu Bonn, am 1. Oktober 1959 in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der  
Bundesrepublik Deutschland  
Knapstein

For the Government of  
the United States of America  
David Bruce

## B 121/59

## Zulassung von Flugzeugen zum Luftverkehr

Braunschweig, den 21. Oktober 1959  
LBA 303.14

Folgende Flugzeuge sind nach § 3 LVO zum Luftverkehr zugelassen und in die Luftfahrzeugrolle der Bundesrepublik eingetragen worden:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	Elster B	V1	D - E J O B	Motorsportfliegerschule Nordrhein-Westfalen e. V. Bonn-Hangelar, Flugplatz
2.	RW3-P75	001	D - E L Y T	Rhein-Flugzeugbau GmbH, Krefeld-Uerdingen, Arndtstraße 60
3.	Sokol M1C	191	D - E N U P	Getah, Gesellschaft für Etagenheizung mbH. Mülheim/Ruhr
4.	Auster MKV	TW 506	D - E H U V	Hans Münstermann Weende b. Göttingen, Fichtenweg 9
5.	KI 107C	125	D - E J Y K	Apparatebau Nabern GmbH, Nabern/Teck
6.	Sokol M1C	131	D - E J A G	Flugsportverein Elversberg e.V. Elversberg, Hauptstraße 22b
7.	Falco F 8 L	210	D - E K E Z	Fa. Carl Götze, Rollofabrik Düsseldorf-Benrath, Meliesallee 17
8.	Aero-Jodel D-11A „Club“	AB13	D - E N O M	Ludwig Perlinger, Furth i. W., Dabergerstraße 15
9.	Jodel D 120	153	D - E K I K	Fa. Erik Kindermann, Nürnberg, Marienstraße 1

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

## B 122/59

## Änderung der Luftfahrzeugrolle

Braunschweig, den 21. Oktober 1959  
LBA 303.14

Nach § 5 LVO wurden in der Luftfahrzeugrolle für nachstehende Flugzeuge neue Eigentümer eingetragen:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NfL B Nr.
1.	Piper J3C-65	12078	D - E B U M	Nordflug GmbH Hasenmoor/Holstein, Post Hartenholm	13/59
2.	Piper J3C-65	13243	D - E C I F	Günther Schmidt Dortmund-Rahm, Rahmerstraße 248	13/59

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NfL B Nr.
3.	Piper J3C-65	11578	D - E B I R	Luffahrt-Technik GmbH Düsseldorf, Berliner Allee 69	13/59
4.	Piper PA 23	911	D - G F T W	Henry S. Thomas Bremen, Hollerallee 75	13/59
5.	Cessna 182	33019	D - E H U D	Greven-Verlag Köln Köln, Weyerstraße 19	13/59
6.	HD153A1	WB4	D - E B E F	Dipl.-Ing. Werner Schulte-Döinghaus Rietberg, Kampstraße 34-38	13/59
7.	Cessna 175	55342	D - E C E K	Fa. Gedore-Werkzeugfabrik, Otto Dowidat Remscheid-Lüttringhausen	13/59
8.	Stark Turbulent D	122	D - E N I N	Hermann Düll, Krauthelm, Post Kitzingen; Dr. med. Karlheinz Sichelstiel, Ochsenfurt; Hermann Welzel, Bamberg, Siechenstr. 87	64/59
9.	Aeronca 11AC	1612	D - E G A W	Dr. Fritz Lorenzen, Versicherungen Hamburg 1, Böckmannstraße 40	74/59

Nach § 7 LVO wurde die Zulassung nachstehender Flugzeuge zurückgezogen und deren Eintragung in die Luffahrzeugrolle gelöscht:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NfL B Nr.
1.	DH 82A Tiger Moth	E 17	D - E D A R	Werner Münker, Fahrlehrer Krombach, Siegener Straße 25	13/59
2.	Piper J3C-85	12558	D - E H I L	Baden-Württembergischer Luffahrtverband e.V. Stuttgart, Kanzleistraße	13/59
3.	SF 23A Sperleng	2004	D - E K Y M	Luftsportclub Wuppertal e.V. Wuppertal-Barmen, Oberdörnen 91	13/59
4.	Zlin 381	331	D - E F A L	Luftsportverein Wipperfürth e.V. Wipperfürth, Böcklerstraße 4	13/59
5.	Taylorcraft BC 65	1721	D - E H Y N	Karlheinz Hezinger Stuttgart, Haussmannstraße 132	64/59
6.	Beechcraft G50	GH 94	D - I L A S	Travelair GmbH & Co. Bremen, Spitzenkiel 14/15	64/59
7.	Aero Z 131	230	D - E B A W	Herbert Milchers Gütersloh, Rhedaerstraße 135	98/59
8.	Do 27B1	395	D - E J I G	Dornier-Werke GmbH München-Neuaußing, Brunhamstraße 21	111/59

Der Direktor  
des Luffahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

**B 123/59**  
**Tiefflugübungsstrecken für den Such- und**  
**Rettungsdienst der amerikanischen**  
**Luftstreitkräfte**

Bonn, den 28. Oktober 1959  
L 3 - 385-204 - 517 A/59

Der Betrieb auf den Tiefflugübungsstrecken für den Such- und Rettungsdienst der amerikanischen Luftstreitkräfte ist

eingestellt worden. Die Veröffentlichung NfL B 62/55 wird hiermit aufgehoben.

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Dr. Braun

**B 124/59****Genehmigung des Landeplatzes  
Burg Feuerstein für Motorflugzeuge**München, den 9. Oktober 1959  
Az. 0925-IV/45a-59 366

Das nachstehend bezeichnete Gelände ist der Segelflugschule Burg Feuerstein, Ebermannstadt, als Landeplatz für Flugzeuge bis zu einem höchstzulässigen Fluggewicht von 2000 kg genehmigt worden.

1. Amtliche Bezeichnung: Landeplatz Burg Feuerstein
2. Lage: 4 km nordwestlich der Stadt Ebermannstadt
3. Geographische Koordinaten: 49°47'45"N 11°08'06"O
4. Höhe über NN: 512 m (1680 Fuß).

Weitere Einzelheiten sowie Anordnungen für den Flugbetrieb werden in dem von der Bundesanstalt für Flugsicherung herausgegebenen Luftfahrthandbuch für die Bundesrepublik Deutschland bekanntgegeben.

Bayerisches Staatsministerium  
für Wirtschaft und Verkehr  
Im Auftrag  
Dr. Nibler**B 125/59****Genehmigung des Landeplatzes  
Simbach bei Landau/Isar für Motorflugzeuge**München, den 21. Oktober 1959  
Az. 0925-IV/45a-63 542

Das nachstehend bezeichnete Gelände ist der Firma Josef Gerold, Simbach bei Landau/Isar, als Landeplatz für Flugzeuge bis zu einem höchstzulässigen Fluggewicht von 2000 kg genehmigt worden.

1. Amtliche Bezeichnung: Landeplatz Simbach bei Landau/Isar
2. Lage: 500 m nordwestlich der Marktgemeinde Simbach bei Landau/Isar
3. Geographische Koordinaten: 48°34'05"N 12°44'04"O
4. Höhe über NN: 405 m (1329 Fuß).

Weitere Einzelheiten sowie Anordnungen für den Flugbetrieb werden in dem von der Bundesanstalt für Flugsicherung herausgegebenen Luftfahrthandbuch für die Bundesrepublik Deutschland bekanntgegeben.

Bayerisches Staatsministerium  
für Wirtschaft und Verkehr  
Im Auftrag  
Dr. Nibler**B 126/59****Verlust eines Erlaubnisscheines  
für den Flugsicherungskontrolldienst**Frankfurt, den 22. Oktober 1959  
IEI - Az. 881

Der „Erlaubnisschein FS-Kontrolldienst“ Nr. 189, ausgestellt von der Bundesanstalt für Flugsicherung, Frankfurt a. M., am 15. April 1957, für Herrn Ernst Grad, Angestellter der Bun-

desanstalt für Flugsicherung, ist in Verlust geraten. Der Erlaubnisschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Präsident der  
Bundesanstalt für Flugsicherung  
Dr.-Ing. Heer**B 127/59****Verlust eines Luftfahrerscheins  
für Segelflugzeugführer**Mainz, den 10. August 1959  
Vk III - 181/12/13

Der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Nr. 55 für Herrn Alfons Dawo, geb. 27. 5. 1927, wohnhaft Landau/Pfalz, Martin-Luther-Straße 24, ausgestellt von der Bezirksregierung der Pfalz in Neustadt/Weinstraße am 3. 6. 1958, ist in Verlust geraten. Der Luftfahrerschein wird hiermit für ungültig erklärt.

Ministerium für Wirtschaft u. Verkehr  
Rheinland-Pfalz  
Im Auftrag  
Dr. Stein**B 128/59****Verlust von Luftfahrerscheinen**Düsseldorf, den 13. Oktober 1959  
IV/B - 23 - 11

Der Luftfahrerschein für Segelflugzeugführer Kl. I und Kl. II Nr. 264, ausgestellt vom Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, gültig bis zum 15. 7. 1961 und der Privatflugzeugführerschein Nr. 432, ausgestellt vom Regierungspräsidenten in Düsseldorf, gültig bis 15. 7. 1961, beide für Herrn Heinz Weyland, geb. am 1. 1. 1926, wohnhaft Bergneustadt, Steinstraße 40, sind in Verlust geraten. Die Luftfahrerscheine werden hiermit für ungültig erklärt.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Im Auftrag  
Maier**B 129/59****Verlust von Luftfahrerscheinen**Tübingen, den 27. Oktober 1959  
Ib 6 - 8461/2 - 33

Die Luftfahrerscheine Nr. 250 für Privatflugzeugführer, ausgestellt vom Regierungspräsidium Nordwürttemberg Stuttgart am 18. 3. 1957 und Nr. 241 für Segelflugzeugführer, ausgestellt vom Regierungspräsidium Südwürttemberg-Hohenzollern Tübingen am 22. 3. 1957, sind dem Inhaber Herrn Hermann Zanker in Tübingen in Verlust geraten. Die Luftfahrerscheine werden hiermit für ungültig erklärt.

Regierungspräsidium  
Südwürttemberg-Hohenzollern  
Im Auftrag  
Merkle

# Nachrichten für Luftfahrer

Herausgegeben von der  
**Bundesanstalt für Flugsicherung**  
 Büro der Nachrichten für Luftfahrer  
 im Auftrage des  
**Bundesministers für Verkehr**

7. Jahrgang

**NfL Teil B**

Frankfurt (Main) 15. Dezember 1959

**B 130/59****Zulassung von Flugzeugen zum Luftverkehr**

Braunschweig, den 19. November 1959  
 LBA 303.14

Folgende Flugzeuge sind nach § 3 LVO zum Luftverkehr zugelassen und in die Luftfahrzeugrolle der Bundesrepublik eingetragen worden:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
1.	CP 301 Emeraude	AB 401	D-EHEW	Günther Eheim, Deizisau über Eßlingen, Plochinger Straße 32
2.	Jodel D9 Bébé	AB 18	D-EKYH	Reinhold Berger, Kirchheim/Teck, Bonauweg 29
3.	Beechcraft 35	D 606	D-EIOP	Bank für Teilfinanzierung GmbH & Co. Altena/Westfalen, Lüdenscheiderstraße 17
4.	Piper J3C-65	8391	D-ECIZ	Niedersachsenflug, Fliegerschule Eddesse bei Peine, Flugplatz
5.	North American AT6	2268	D-FIBU	R. M. Overseas Motorsales GmbH Frankfurt/Main, Zimmerweg 10
6.	Bücker 181 Bestmann	25102	D-EBYT	Harold Harmsen, Export-Import, Hamburg 1, An der Alster 63
7.	KI 107B	120	D-EJAK	Apparatebau Nabern GmbH, Nabern/Teck
8.	Meta Sokol L-40	150205	D-ENYV	Aircraft G. Krautheim GmbH Nürnberg, Elsa Brandström-Straße 34
9.	Jodel D120R	154	D-EJIZ	Paul Britz, Saarlouis, Zeughausstraße 2
10.	Globe SwiftGC-1B	1325	D-ECEZ	Anton Pfahler, Neuburg/Donau, Ingolstädter Straße 36 und Ludwig Strasser, Thierhaupten, Krs. Neuburg
11.	Elster B	10	D-ECOG	Alfons Pützer KG, Bonn, Bornheimer Straße 133
12.	SF 23A Sperling	2017	D-EBYZ	Deutsche Forschungsanstalt für Segelflug e. V. München 64, Flughafen München-Riem
13.	Piper PA 12	2223	D-EJEZ	Günter Hansel, Bremerhaven, Georgstraße 50
14.	Auster MKV	3414	D-ECUZ	Badisch Pfälzischer Luftfahrtverein e. V. Mannheim, Flugplatz Neuostheim
15.	Sokol MID	281	D-ENEV	Fritz Ulmer, Göppingen, Waldeckstraße 15
16.	Zlin 381	174	D-ENUV	Motorfluggruppe des Aero-Club Rendsburg e. V. Rendsburg/Holstein
17.	Hawker Sea Fury MK 20	ES9506	D-CEDO	Deutscher Luftfahrt-Beratungsdienst W. Sachsenberg, E. Seibert, Wiesbaden, Burgstraße 1

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer
18.	Jodel D120A	155	D - E C A Z	Karl-Heinrich Röhl, Hamburg 13, Tesdorfstraße 19
19.	Beechcraft 95	TD300	D - G A D O	Bundesrepublik Deutschland, Bundesvermögensverwaltung, Abt. Sondervermögen, Bad Godesberg
20.	Beechcraft 95	TD294	D - G I B U	Travelair GmbH & Co., Bremen, Spitzenkiel 14/15
21.	SF23A Sperlring	2016	D - E M A K	Luftsportclub Wuppertal eV. Wuppertal-Barmen, Oberdörnen 91

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

## B 131/59

## Änderung der Luftfahrzeugrolle

Braunschweig, den 19. November 1959  
LBA 303.14

Nach § 5 LVO wurden in der Luftfahrzeugrolle für nachstehende Flugzeuge neue Eigentümer eingetragen:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	Bücker 181-Bestmann	25062	D - E B U L	Nord-West-Flug GmbH & Co. Braunschweig-Flughafen	13/59
2.	Piper PA 18	4469	D - E B Y C	Flugsportverein Eggenfelden e. V. Eggenfelden, Stadtplatz 22 <sup>1/2</sup>	43/59
3.	Piper PA 18	4648	D - E B Y B	Baden-Württembergischer Luftfahrtverband e. V. Stuttgart, Kanzleistraße 19	13/59
4.	Piper PA 22	4093	D - E F O T	Aircam-Flugzeughandel D. Cukrowski u. E. Memmert Nürnberg, Äußere Bayreutherstraße 186	112/59
5.	Piper J3L	23165	D - E N U L	Aero-Club Odenwald e. V. Erbach/Odenwald, Michelstädter Straße 16	13/59
6.	Piper J3C-65	79717	D - E M O D	Westdeutsche Luftwerbung GmbH, Essen, Krayerstraße 245	65/59
7.	Piper PA 18	5612	D - E K O L	Aero-Club Saar e. V. Ensheim/Saar, Flughafen	13/59
8.	Piper PA 20	571	D - E H E N	Herbert Klenk und Werner Schürmann Osnabrück, Martinistraße 73a	13/59
9.	Piper PA 18	5990	D - E M U C	Aero-Club Saar e. V. Ensheim/Saar, Flughafen	13/59
10.	Percival Proctor IV	RM 186	D - E J U T	1. Aero-Club Stuttgart e. V. Stuttgart, Olgastraße 77	13/59
11.	Cessna 170B	26599	D - E B O P	Schwäbische Fluggesellschaft mbH Augsburg, Memmingerstraße 6	13/59
12.	Cessna 172	36132	D - E G E P	Oskar Trabert, Frankfurt/Main Oppenheimer Landstraße 85	13/59
13.	Piper J3C-65	23175	D - E G O Z	Walter Molz, Schüren über Meschede	74/59
14.	Cessna 175	56087	D - E N Y D	Kuba-Tonmöbel- und Apparatebau Gerhard Kubetschek, Wolfenbüttel, Lindenerstraße	74/59
15.	Jodel D120	143	D - E N I Z	Aero-Club Nürnberg e. V. Abt. Motorflug, Nürnberg-Flughafen	85/59
16.	Sokol M1C	191	D - E N U P	Kundenkreditbank, Kommanditgesellschaft auf Aktien Niederlassung Essen, Essen, Kettwigerstraße 27	

Nach § 7 LVO wurde die Zulassung nachstehender Flugzeuge zurückgezogen und deren Eintragung in die Luftfahrzeugrolle gelöscht:

Lfd. Nr.	Muster	Werk-Nr.	Kennzeichen	Eigentümer	Veröffentlicht in NFL B Nr.
1.	Falco F. 8. L	201	D - E N E B	Forster Meßautomatic Dipl. Ing. Arnold Forster Bad Nauheim, Karlstraße 55	111/59
2.	DH82A Tiger Moth	DE 931	D - E M A X	Westdeutsche Luftwerbung GmbH Essen, Krayer Straße 245	13/59

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

## Bekanntmachung über die Zulassung der Muster von Luftfahrtgerät

Braunschweig, den 1. Dezember 1959  
LBA 303.15

### Erteilte Zulassungen

Nachstehendes Luftfahrtgerät wurde nach § 2 LVG in der Fassung vom 10. Januar 1959 (BGBl I. Seite 9) für das Gebiet der Bundesrepublik als Muster zugelassen. Maßgebend für die Gültigkeit der Zulassung sind die im zugehörigen Kennblatt enthaltenen Festlegungen. Kennblätter können von der Pfl-Zentrale für Stück- und Nachprüfung, Büro der Nachrichten für Prüfer, Essen, Steeler Straße 65, bezogen werden.

Hersteller	Muster	Kennblatt-Nr.
<b>Segelflugzeuge</b>		
Möwe-Flugzeugbau Heini Dittmar, Augsburg	HD 53	L-142 Ausgabe 1
<b>Flugsicherungs-ausrüstung</b>		
Collins Radio Comp. Cedar Rapids, Iowa USA	UHF-Gleitwegempfänger 51 V-2	L-10.920/18 Ausgabe 1
	UHF-Gleitwegempfänger 51 V-3	L-10.920/19 Ausgabe 1
	VHF-Navigationsanlage 51 R-3	L-10.920/20 Ausgabe 1
Bendix Radio Baltimore, Maryland USA	VHF-Flugfunkantenne Bendix ANA-20 A	L-10.960/6 Ausgabe 1
Canadian Marconi Corp. Montreal/Quebec Canada	Automatisches Funkpeilgerät CMA-301	L-10.920/21 Ausgabe 1
<b>Überwachungsgerät für Flug- und Triebwerk</b>		
Montrose Division of Bendix Aviation Corp. Davenport/USA	Drehmoment-Zweifachdruck- Anzeigergerät Typ 6300-C30A-6-A4 Drehmoment-Druckgeber 7609 -74- A5 - 1	L-10.624/4 Ausgabe 1 L-10.624/5 Ausgabe 1
<b>Rettungs- und Sicherheitsgerät</b>		
Total KG Foerstner u. Co. Ladenburg/Neckar	Triebwerk-Feuerlöscher F 2718 msM	L-40.220/6 Ausgabe 1

### Geänderte Zulassungen

Die Zulassung des Musters von nachstehendem Luftfahrtgerät wurde geändert. Maßgebend für die Gültigkeit der Zulassung ist die angeführte berichtigte Ausgabe des Kennblattes.

Hersteller	Muster	Kennblatt-Nr.
<b>Flugzeuge</b>		
Möwe-Flugzeugbau Heini Dittmar, Augsburg	HD 153	L-501 Ausgabe 3
	HD 156	L-543 Ausgabe 2
Prof. Dipl. Ing. W. Blume - Leichtbau- und Flugtechnik GmbH Duisburg-Ruhrort	Blume 500	L-706 Ausgabe 2
Scheibe-Flugzeugbau GmbH Dachau bei München	SF 23 Sperling	L-708 Ausgabe 3
<b>Segelflugzeuge</b>		
Alexander Schleicher Segelflugzeugbau Poppenhausen/Wasserkuppe	K 8	L-216 Ausgabe 3
Flugzeugbau Teck Nabern, Ing. H. Frebel Nabern Teck	Fauvel AV-36 C	L-159 Ausgabe 3

## Propeller

Propellerwerk  
Hoffmann u. Co.  
Rosenheim Obb.

Propeller  
HOCO-HMES

L-32.110/3  
Ausgabe 2

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

### B 133/59

#### Bau- und Prüfvorschriften für Luftfahrtgerät

Braunschweig, den 10. November 1959  
LBA-Az.: 610.0

In Ergänzung der Bekanntmachungen des Luftfahrt-Bundesamtes vom 29. Oktober 1957 (NfL B 119/57) und vom 20. März 1959 (NfL B 32/59) betreffend Bau- und Prüfvorschriften für Luftfahrtgerät gebe ich folgendes bekannt:

Der Wortlaut jeder Civil Air Regulation und des dazugehörenden Civil Aeronautics Manual wird in Zukunft in einer Veröffentlichung zusammengefaßt, die die Bezeichnung Civil Aeronautics Manual und die entsprechende Part Nummer führt. Diese Veröffentlichungen können vom US-Government Printing Office, Washington 25, D. C. bezogen werden.

Vorstehende Angaben treten an die Stelle von D 1 a und b der oben genannten Bekanntmachungen.

Die Federal Aviation Agency, Washington 25, D. C. hat noch eine begrenzte Anzahl der Civil Air Regulations (CAR) und der dazugehörenden Amendments in der bisherigen Fassung zur Verfügung. Es wird jedoch an jeden Besteller nur je ein Stück abgegeben.

Der Direktor  
des Luftfahrt-Bundesamtes  
Möhlmann

### B 134/59

#### Gesetz zu den Protokollen vom 14. Juni 1954 über Änderungen des Abkommens vom 7. Dezember 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt

Bonn, den 7. Dezember 1959  
L 8 - 826 - 3003 B/59

Das vorbezeichnete Zustimmungsgesetz vom 28. Januar 1959 ist im Bundesgesetzblatt 1959 Teil II auf Seite 69 verkündet und am 12. Februar 1959 in Kraft getreten.

Nach der Bekanntmachung des Bundesministers des Auswärtigen vom 1. September 1959 (Bundesgesetzbl. 1959 Teil II, Seite 987) sind die Protokolle vom 14. Juni 1954 über Änderungen des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt vom 7. Dezember 1944 für die Bundesrepublik Deutschland am 27. April 1959 in Kraft getreten.

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Kallus

### B 135/59

#### Bekanntmachung über Maßeinheiten in der Luftfahrt

Bonn, den 4. Dezember 1959  
L 6 - 611-1-05-2475 Vm/59

Nachstehende Tabelle der Maßeinheiten ist mit Wirkung vom 1. Januar 1960 im beweglichen Flugfunkdienst und im Fernmeldeverkehr der Bundesanstalt für Flugsicherung und des Deutschen Wetterdienstes anzuwenden.

##### Tabelle der Maßeinheiten

Entfernungen für Navigation	Seemeilen und Zehntelseemeilen
Andere horizontale Entfernungen (kurze Entfernungen auf Flugplätzen usw.)	Meter
Höhen über NN und über Grund (d. h. vertikale Entfernungen)	Fuß
Horizontale Geschwindigkeit	Knoten
Vertikale Geschwindigkeit	Fuß/Minute
Windgeschwindigkeit	Knoten
Windrichtung für Landung und Start	mißweisender Kompaßgrad
Windrichtung für alle anderen Zwecke	rechtweisender Kompaßgrad
Wolkenhöhe über NN und über Grund	Fuß
Sicht und Landebahnsicht	Kilometer oder Meter
Höhenmessereinstellung	Millibar
Temperatur	Grad Celsius
Gewicht	Kilogramm
Zeit	Stunden und Minuten, wobei der Tag von 24 Stunden um Mitternacht MGZ beginnt.

Während einer Übergangszeit kann im Boden/Bord-Verkehr auf Anforderung durch den Luftfahrzeugführer die Sicht auch in Seemeilen übermittelt werden.

Ich weise darauf hin, daß sich durch die neue Tabelle folgende Maßeinheiten ändern:

die Angaben der horizontalen Entfernungen (außer Entfernungen für Navigation) von Fuß in Meter;

die Angaben der Sicht und Landebahnsicht von Seemeilen und Zehntelseemeilen in Kilometer oder Meter;

die Angaben der Gewichte von engl. Pfund in Kilogramm.

Der Bundesminister für Verkehr  
Im Auftrag  
Dr. Hentschel